

**YAMAHA**

Clavinova®

CVP-201

Bedienungsanleitung

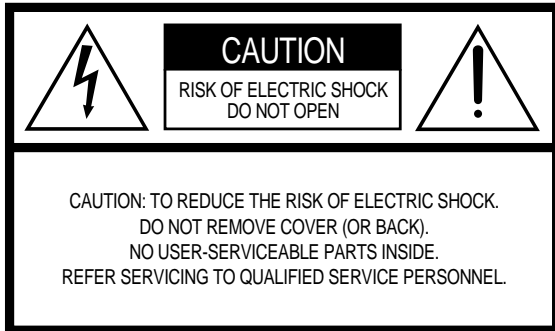
WICHTIG

Netzspannung überprüfen

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen an das Stromnetz, daß die örtliche Netzspannung den Betriebsspannungswerten auf dem Typenschild an der Unterseite des Instruments entspricht. In bestimmten Verkaufsgebieten ist das Instrument mit einem Spannungswähler an der Unterseite neben der Netzkabeldurchführung ausgestattet. Falls vorhanden, muß der Spannungswähler auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden. Der Spannungswähler wurde werkseitig auf 240 V voreingestellt. Zum Verstellen drehen Sie den Spannungsregler mit einem Schlitzschraubendreher, bis der Zeiger auf den korrekten Spannungswert weist

SPECIAL MESSAGE SECTION

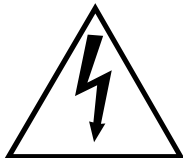
PRODUCT SAFETY MARKINGS: Yamaha electronic products may have either labels similar to the graphics shown below or molded/stamped facsimiles of these graphics on the enclosure. The explanation of these graphics appears on this page. Please observe all cautions indicated on this page and those indicated in the safety instruction section.



See bottom of Keyboard enclosure for graphic symbol markings.



The exclamation point within the equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.



The lightning flash with arrowhead symbol, within the equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electrical shock.

IMPORTANT NOTICE: All Yamaha electronic products are tested and approved by an independent safety testing laboratory in order that you may be sure that when it is properly installed and used in its normal and customary manner, all foreseeable risks have been eliminated. **DO NOT** modify this unit or commission others to do so unless specifically authorized by Yamaha. Product performance and/or safety standards may be diminished. Claims filed under the expressed warranty may be denied if the unit is/has been modified. Implied warranties may also be affected.

SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE: The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

ENVIRONMENTAL ISSUES: Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them, meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

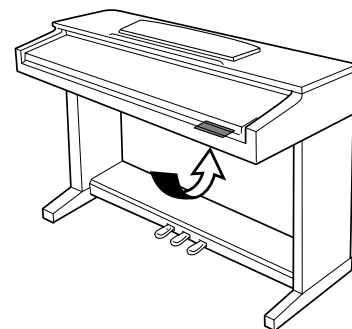
Battery Notice: This product MAY contain a small non-rechargeable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

Warning: Do not attempt to recharge, disassemble, or incinerate this type of battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by applicable laws. Note: In some areas, the servicer is required by law to return the defective parts. However, you do have the option of having the servicer dispose of these parts for you.

Disposal Notice: Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc.

NOTICE: Service charges incurred due to lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer's warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

NAME PLATE LOCATION: The graphic below indicates the location of the name plate. The model number, serial number, power requirements, etc., are located on this plate. You should record the model number, serial number, and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.



Model _____

Serial No. _____

Purchase Date _____

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFALTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Verwenden Sie ausschließlich die für das Instrument vorgeschriebene richtige Netzspannung. Die erforderliche Spannung finden Sie auf dem Typenschild des Instruments.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel/Stecker.
- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herauschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.
- Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf dem Gerät ab. Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.
- Wenn das Netzkabel ausgefranst ist oder der Netzstecker beschädigt wird, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie den Netzschalter sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
 - Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose heraus, wenn das Instrument längere Zeit nicht benutzt wird oder während eines Gewitters.
 - Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.
 - Lesen Sie unbedingt sorgfältig die mitgelieferte Dokumentation durch, die das Verfahren beim Zusammenbau beschreibt. Wenn das Instrument nicht in der richtigen Reihenfolge zusammengebaut wird, kann es beschädigt werden oder sogar Verletzungen hervorrufen.
 - Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
 - Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Anderenfalls kann durch das Instrument oder die anderen Geräte ein Rauschen entstehen.
 - Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
 - Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Kabelverbindungen ab.
 - Stellen Sie das Instrument nicht direkt an eine Wand (halten Sie einen Abstand von mindestens 3 cm von der Wand ein), da es andernfalls aufgrund unzureichender Luftzirkulation zu einer Überhitzung des Instruments kommen kann.
 - Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, daß die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.
 - Benutzen Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnungen, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.
 - Klemmen Sie sich an der Abdeckung der Klaviatur nicht die Finger ein. Stecken Sie nicht einen Finger oder die Hand in Öffnungen der Klaviaturabdeckung oder des Instruments.
 - Stecken Sie niemals Papier, metallene oder sonstige Gegenstände in die Öffnungen der Klaviaturabdeckung, des Bedienfeldes oder der Klaviatur. Lassen Sie derartige Gegenstände auch nicht in diese Öffnungen fallen. Falls dies doch geschieht, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem autorisierten Yamaha-Kundendienst überprüfen.
 - Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
 - Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckverbinder aus als unbedingt erforderlich.
 - Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Gehörverlust kommen kann. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.
- **Verwenden der Sitzbank (falls diese im Lieferumfang)**
- Achten Sie auf einen sicheren Stand der Sitzbank, damit sie nicht versehentlich umstürzen kann.
 - Spielen Sie niemals unvorsichtig mit der Sitzbank oder stellen Sie sich darauf. Wenn Sie sie als Werkzeug oder zum Daraufsteigen oder sonstige Zwecke verwenden, kann es zu einem Unfall und zu Verletzungen kommen.
 - Es sollt jeweils nur eine Person gleichzeitig auf der Bank sitzen, damit es nicht zu Unfällen oder Verletzungen kommt.
 - Wenn die Schrauben der Sitzbank nach längerem Gebrauch locker werden sollten, ziehen Sie sie in regelmäßigen Abständen mit dem beigelegten Werkzeug fest.
- **Sichern von Daten**
- Die intern gespeicherten Daten (siehe Seite 152) bleiben nach dem Ausschalten der Stromversorgung ca. eine Woche lang erhalten. Nach Ablauf dieser Zeitspanne gehen die Daten verloren. Stellen Sie sicher, daß Sie den Netzschalter mindestens einmal in der Woche für einige Minuten einschalten. Die Daten können durch eine Fehlfunktion oder durch unkorrekte Bedienung verlorengehen. Speichern Sie wichtige Daten auf einer Diskette (siehe Seite 139).
 - Wir empfehlen Ihnen, wichtige Daten doppelt auf zwei Disketten zu sichern, um bei Beschädigung eines Mediums keinen Datenverlust zu erleiden.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Vielen Dank für den Kauf des Yamaha Clavinova! Um das Potential des Clavinova und seine Funktionen voll nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Anleitung dann zum Nachschlagen bei später anfallenden Fragen griffbereit auf.

Zubehör

● Music Software Collection Disk (und Notenbuch)

Diese Diskette enthält aufgezeichnete Song-Beispiele zum Spielen auf dem Clavinova.

● Leerdiskette

Auf der Leerdiskette können Sie Ihre eigene Musik aufnehmen.

● Besitzer-Handbuch

Dieses Handbuch enthält die vollständigen Anweisungen zur Bedienung Ihres Clavinova.

● Referenz-Handbuch

Dieses Handbuch enthält Listen mit Klängen (Voices), Begleitungen (Styles), Parametern usw., sowie Spezifikationen und Aufbauanweisungen für Ihr Clavinova.

● Sitzbank

Je nach Verkaufsstelle wird eine Sitzbank mitgeliefert oder ist optional erhältlich.

- Die Abbildungen und LCD-Menüdarstellungen in diesem Benutzerhandbuch dienen lediglich der Veranschaulichung. Auf Ihrem Instrument befinden sich möglicherweise hiervon abweichende Abbildungen.
- Das nichtautorisierte Anfertigen von Kopien urheberrechtlich geschützter Software zu Zwecken, die nicht dem persönlichen Zweck des Käufers dienen, ist verboten.

● Handelsmarken:

- Apple und Macintosh sind Handelsmarken der Apple Computer, Inc.
- IBM-PC/AT ist ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Windows ist eine eingetragene Handelsmarke der Microsoft® Corporation.
- Alle weiteren Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Panel-Logos

Anhand der auf dem Panel (Bedienfeld) des Clavinova aufgedruckten Logos können Sie erkennen, welche Standards und Formate von Ihrem Clavinova unterstützt werden und welche besonderen Leistungsmerkmale es bietet.

GM-System Level 1

Der „GM System Level 1“ stellt eine Erweiterung des MIDI-Standards dar. Daten, die diesen Standard unterstützen, können herstellerunabhängig auf jedem GM-kompatiblen Tongenerator oder Synthesizer präzise wiedergegeben werden.

XG Format

XG ist eine neue Yamaha MIDI-Spezifikation, die das „GM System Level 1“ nachhaltig erweitert und verbessert. Diese Spezifikation bietet unter Beibehaltung der vollständigen Kompatibilität mit GM bessere Möglichkeiten der Klangbearbeitung, mehr Möglichkeiten zur Spielsteuerung und Effekte. Wenn Sie Clavinova XG-Klänge verwenden, können Sie XG-kompatible Audiodateien aufzeichnen.

XF Format

Das Yamaha XF-Format erweitert den SMF-Standard (Standard MIDI File) um mehr Funktionalität und unbeschränkten Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Wenn Sie eine XF-Datei mit Songtexten einladen, zeigt das Clavinova die Texte an. (SMF ist das am meisten verbreitete Format für MIDI-Dateien. Das Clavinova ist kompatibel zu den SMF-Formaten 0 und 1. Beim Aufzeichnen von Stücken wird das SMF-Format 0 verwendet.)



Disk Orchestra Collection (DOC)

Das DOC-Voice-Zuweisungsformat ermöglicht die Wiedergabe-Kompatibilität zu einer breiten Auswahl an Yamaha-Instrumenten und MIDI-Geräten.



Style-Dateiformat

Das Style-Dateiformat (SFF) ist das Original-Style-Dateiformat von Yamaha. Es verwendet ein einzigartiges Konvertierungssystem, um hochwertige automatische Styles auf der Basis eines breiten Spektrums von Akkordarten zur Verfügung zu stellen. Das Clavinova verwendet intern das SFF-Format, liest optional SFF-Style-Disketten und generiert SFF-Styles mit der „Custom Style“-Funktion.

..... Merkmale des Clavinova

● **Einfach zu bedienendes LC-Display**

Das LCD (und die verschiedenen Schaltflächen auf der Frontplatte) erlaubt eine umfassende und übersichtliche Steuerung des Clavinova (Seite 16).

● **Große Auswahl an vollen, realistischen Voices**

Das CVP-201 verfügt über eine Vielzahl authentischer und dynamischer Voices (Spielstimmen). Dazu gehören 195 originale Voices, 480 XG-Voices und 12 Drum/SFX-Kits. Ein außergewöhnlich natürlich klingendes Piano, Streicher- und Blechblas-Voices und die besonders ausdrucksstarke „SweetTrumpet“-Voice gehören dazu. Darüber hinaus können Sie auch Schlagzeug- und Percussion-Klänge direkt auf der Tastatur spielen. (Siehe Seite 31).

● **Wiedergabemöglichkeit von Songs auf Disketten**

Auf dem Clavinova können verschiedene im Handel angebotene Song-Disketten wiedergegeben werden. Mit der entsprechenden Software auf Disketten können Sie beispielsweise den Piano-Part des Songs selbst spielen, während Sie von den übrigen Parts voll orchestriert begleitet werden (Seite 93). Falls in der Software Liedtexte vorhanden sind, können diese im LCD des Clavinova angezeigt werden.

● **Spezielle Guide-Übungsfunktionen zum leichten Lernen**

Mit der entsprechenden Software auf Disketten können Sie sich vom Display und den Notenanzeigen über der Tastatur Hilfestellung geben lassen, wann und wo die richtigen Tasten angeschlagen werden müssen. Dieses System mit drei Schwierigkeitsgraden hilft Ihnen, bestimmte Songs schnell und auf einfache Weise einzuüben. (Siehe Seite 105).

● **Dynamische Baß/Akkord-Begleitautomatik**

Die automatische Baß/Akkord-Begleitung des Clavinova liefert in Übereinstimmung mit den von Ihnen gespielten Akkorden volle instrumentale Begleitung im gewählten Musikstil (Style) (Seite 57). Es steht Ihnen sogar eine breite Auswahl an Pianisten-Styles zur Solo-Klavierbegleitung zur Verfügung (Seite 58). Wählen Sie aus 160 Styles für Auto Accompaniment (automatische Begleitung) aus, oder erstellen Sie Ihre eigenen Styles (Seite 73).

● **Einfacher Zugriff auf eine Vielfalt musikalischer Genüsse**

Das Clavinova bietet mehrere Möglichkeiten, die Panel-Einstellungen auf einfache Art zu ändern. Wählen Sie mit der „One Touch Setting“-Funktion aus vier Sets mit Voices, Effekten und anderen Einstellungen den jeweils passenden Style aus (Seite 72). Oder greifen Sie auf die Musikdatenbank zu und wählen von dort einen der mehr als 463 Sets mit Style- und Voices-Einstellungen aus – entweder nach Titel oder nach Style sortiert (Seite 67). Mit der bequemen Registration-Funktion können Sie Ihre aktuellen Einstellungen sogar für den sofortigen Abruf speichern (Seite 89).

● **Einfache Aufnahmefunktionen**

Je nach Ihrer Erfahrung und Ihren Vorlieben können Sie Musikstücke mit verschiedenen Methoden aufzeichnen. Wählen Sie aus den Funktionen „Quick Recording“, „Track Recording“ und „Chord Sequence Recording“ aus (Seite 110).

● **Praktische TO-HOST-Buchsen für direkten Anschluß an einen Computer**

Das Clavinova kann bei Bedarf als hochwertige Signalquelle für die Wiedergabe von Songs auf Computern verwendet werden. Es kann auch als Master-Keyboard für die Eingabe von Spieldaten und die Musikproduktion mit einem Computer/Software-Sequencer eingesetzt werden (siehe Seite 160).

„The Clavinova-Computer Connection“ ist eine Zusatzanleitung, die für Anfänger verständlich beschreibt, was Sie mit Ihrem Clavinova und einem Computer alles anfangen können, und wie Sie ein System mit dem Clavinova und einem Computer anschließen können (die Anleitung ist nicht auf bestimmte Modelle ausgerichtet). Das Dokument ist (in Englisch) als PDF-Datei unter folgender Internet-Adresse erhältlich:

Clavinova Home Page:

<http://www.yamaha.co.jp/english/product/cl/>

Yamaha Manual Library (Electronic Musical Instruments)

<http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/>

Inhalt

KAPITEL 1: Einführung

Über diese Anleitung	8
Behandlung des Diskettenlaufwerks (FDD) und Umgang mit Disketten	9
Vorbereitungen	10
Notenständer	10
Tastaturabdeckung	10
Ein- und Ausschalten der Stromversorgung	11
Kopfhörer	11
Weitere Anschlüsse	11
Bedienelemente und Anschlüsse	12
Abspielen der Demo-Songs	14

KAPITEL 2: Grundbedienung

LC-Display	16
Auswählen einer Funktion	16
Ändern einer Einstellung	17
Einstellungen im Menü-Display ändern	18
Eine andere Seite anzeigen	19
Funktionswert neu einstellen	19
Funktionen in nicht- abgerundeten Rechtecken	20
Zurückspringen zum Haupt-Display	21
Direktzugriffs-Funktion	21
Einstellen der Lautstärke	23
Einstellen der Grundlautstärke	23
Einstellen der Begleit- und Songlautstärke	23
Einstellen der Keyboard-Lautstärke	23
Anpassung der Lautstärke für die Begleit- oder Song-Parts	24
Gebrauch des Metronoms	25
Metronom	25
Ändern der Metronom-Einstellungen	26
Verwendung der Hilfe-Funktion	27

KAPITEL 3: Voices

Auswählen von Voices	29
Auswählen von Voices über die VOICE SELECT-Anzeige	29
Auswählen von Voices auf der Hauptanzeige	30
Keyboard Percussion	31
Ändern der Keyboard-Einstellungen für die Main-Voice	31
Gleichzeitiges Spielen mit zwei Voices – Dualmodus	33
Auswählen der zweiten Voice	33
Ändern der Haupt-Voice im Dual-Modus	33
Anzeigen der Keyboard-Einstellungen für die Zweit-Voice	34
Verlassen des Dual-Modus	35

Spielein zwei Voices in verschiedenen Lagen – Splitmodus	36
Auswählen der linken Voice	36
Ändern der Haupt-Voice im Split-Modus	36
Ändern der Keyboard-Einstellungen für die linke Voice	37
Gleichzeitiges Verwenden der Dual- und Split-Funktionen	39
Verlassen des Split-Modus	39

Gebrauch der Pedale	40
Dämpferpedal (Rechts)	40
Sostenutopedal (Mitte)	40
Pianopedal (Links)	40

KAPITEL 4: Nachhall und andere Effekte

Nachhall (Reverb)	41
Nachhall Ein- und Ausschalten	41
Ändern der Nachhall-Einstellungen	41
Chorus	44
Ändern der Chorus-Einstellungen	44
Voice-Effekte	46
Effekte Einschalten	46
Ändern der Effekt-Einstellungen	46

KAPITEL 5: Begleit-Styles (Automatische Rhythmus- und Baß/Akkord-Begleitung)

Auswählen von Begleit-Styles	49
Style selektieren	49
Abspielen von Begleit-Styles	51
Style variieren	51
Starten des Begleit-Styles	52
Stoppen des Begleit-Styles	55
Spielein mit automatischer Baß-/ Akkord-Begleitung	57
Einsetzen der Begleitautomatik	57
Starten der Begleitautomatik	58
Stoppen der der Begleitautomatik	58
Einstellungen für die Begleitautomatik ändern	59
Anpassen einzelner Part-Pegel	65
Andere Funktionen für automatische Baß/Akkord-Begleitung	67
Musik-Datenbank	67
Harmonie	69
One Touch Setting	72
Erstellen eigener Styles	73
Aufzeichnen eines eigenen Styles	73
Andere Funktionen des CUSTOM-STYLE-Displays	80
Spielein mit Custom-Styles	84
Meldungen im Custom-Style-Modus	84

Verwenden von Style-Dateien	86
Über das Yamaha Style File Format	86
Styles von Diskette laden	86
Verwenden von Style-Dateien	88

KAPITEL 6:

Speichern (Registration)

Verwenden der Speicher (Speichern und Abrufen von Bedienfeldeinstellungen)	89
Speichern einer Bedienfeldeinstellung	89
Abrufen gespeicherter Bedienfeldeinstellungen	90
Schützen der Bedienfeldeinstellungen	91

KAPITEL 7:

Song-Steuerung

Song-Wiedergabe	93
Song-Wiedergabe	93
Partausblendung	97
Zuordnung von Spuren zu 1/RIGHT und 2/LEFT und Stimmenzuordnung	98
Einstellen der Lautstärke der Songwiedergabe	99
Abgleichen der Spureinstellungen	100
Ändern der Einstellungen im MIXER-Display	100
Wiederholungsfunktion	101
Andere Wiedergabefunktionen	103
Wiedergabe anderer Arten von Musikdaten	104
Guide-Übungsfunktion	105
Guide-Übungsmodi und Piano-Roll-Funktion	105
Gebrauch der Guide-Übungsfunktion	106
Weitere Parameter der Guide-Übungsfunktion	108
Song-Aufnahme	110
Aufnahmevorbereitungen: Formatieren der Diskette	111
QUICK RECORD (schnelle Aufnahme)	112
Track Record (Mehrspuraufnahme)	115
Hinzufügen neuer Spuren	118
Punch-in/out-Aufnahme	118
CHORD SEQUENCE (Akkordsequenz-Programmierfunktion)	121
Andere Chord Sequence-Funktionen	124
Weitere Record-Edit-Funktionen	126
Setup Memory (Speicher einrichten)	126
Song Name	127
Track Edit (Spurbearbeitung)	128
Initial Edit (Anfangsdaten-Bearbeitung)	130
Einstellungen im INITIAL-EDIT-Display	131
Aufnahmen ohne Diskette	133
Über den CVP MEMORY Song	133

KAPITEL 9:

Utility-Funktionen

Keyboard	136
FUNKTION [KEYBOARD 1] Display – Seite 1	136
FUNKTION [KEYBOARD 2] Display – Seite 2	137
Pedal	138
FUNKTION [PEDAL] Display – Seite 3	138
Diskettenfunktionen	139
FUNKTION [DISK 1] Display – Seite 4	139
FUNKTION [DISK 2] Display – Seite 5	142
FUNKTION [DISK 3] Display – Seite 6	144
FUNKTION [DISK 4] Display – Seite 7	145
FUNKTION [DISK 5] Display – Seite 8	146
MIDI-Funktionen	147
FUNKTION [MIDI 1] Display – Seite 9	147
FUNKTION [MIDI 2] Display – Seite 10	148
FUNKTION [MIDI 3] Display – Seite 11	149
FUNKTION [MIDI 4] Display – Seite 12	150
Backup	152
FUNKTION [BACKUP 1] Display – Seite 13	152
FUNKTION [BACKUP 2] Display – Seite 14	153
Utility-Funktionen	154
FUNKTION [MICRO TUNING] Display – Seite 15	154
FUNKTION [SCALE TUNING] Display – Seite 16	155

KAPITEL 10:

Anschlüsse

Anschlüsse für Audio	158
Kopfhörer	158
Eingänge und Ausgänge für Audio	158
Datenanschlüsse	160
Anschluß an MIDI-Geräte	160
Anschluß an einen Host-Computer	160

ANHANG

Liste der Effekttypen	162
Displaymeldungen	165
Fehlersuche	170
MIDI und Datenkompatibilität	172
Stichwortverzeichnis	173

KAPITEL 1: Einführung

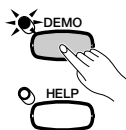


Über diese Anleitung

Dieser Abschnitt erklärt die Bedeutung der verschiedenen Schriftarten und Bezeichnungen, die in diesem Handbuch verwendet werden.

■ Eckige Klammern []

In eckige Klammern eingeschlossene Namen bezeichnen Tasten auf dem Bedienfeld, Schieberegler und Anschlüsse, so wie sie auf dem Clavinova aufgedruckt sind. Die Taste DEMO wird z. B. als [DEMO] dargestellt.



■ Fettdruck

Mit Fettdruck werden Komponenten auf dem Flüssigkristallbildschirm (LC-Display) sowie die zugehörigen LCD-Tasten (d. h. Tasten, die direkt unter oder rechts oder links von diesen Komponenten stehen) gekennzeichnet. Zum Beispiel bedeutet der Hinweis „Wählen Sie **RIGHT1 VOICE**“, daß Sie auf die Taste drücken sollen, die sich direkt unter der Bezeichnung „**RIGHT1 VOICE**“ unten im Display befindet.



■ Pfeile in Bedienungshinweisen

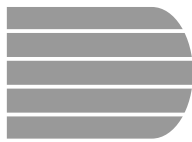
Verschiedene Arten von Pfeilen werden dazu verwendet, um einzelne Bedienungsschritte oder Ergebnisse voneinander zu unterscheiden.

Bedienungsschritte

♥ ⇒ ♣ ...bedeutet, daß Sie erst ♥ und dann ♣ ausführen sollen.

Ergebnisse einer Bedienung

♥ → ♠ ...bedeutet, daß die Ausführung der Anweisung ♥ das Ergebnis ♠ liefert.



Behandlung des Diskettenlaufwerks (FDD) und Umgang mit Disketten

● **Vorsichtsmaßnahmen**

Behandeln Sie die Disketten und das Diskettenlaufwerk mit Vorsicht. Befolgen Sie die wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, die hier aufgeführt sind.

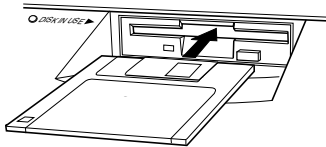
● **Verwendbare Diskettentypen**

Es können 2DD- und 2HD-Disketten der Größe 3,5" benutzt werden.

■ **Einlegen und Auswerfen von Disketten**

Einlegen einer Diskette in das Laufwerk:

Halten Sie die Diskette so, daß das Etikett der Diskette nach oben und der Metallschieber nach vorne weist (auf den Schacht gerichtet). Schieben Sie die Diskette vorsichtig in den Schacht, indem Sie sie langsam ganz hineinschieben, bis sie in der richtigen Position einrastet und die Auswurfaste herauspringt.



Auswerfen einer Diskette:

Bevor Sie eine Diskette auswerfen, vergewissern Sie sich, daß das Laufwerk gestoppt ist (warten Sie, bis die LED unterhalb des Laufwerksschachtes erlischt). Drücken Sie die Auswurfaste langsam bis zum Anschlag; die Diskette wird automatisch ausgeworfen. Wenn die Diskette herausgesprungen ist, ziehen Sie sie vorsichtig von Hand heraus.



Versuchen Sie niemals, die Diskette herauszunehmen oder das Gerät auszuschalten, während Sie Daten laden, speichern oder während Sie aufnehmen oder wiedergeben. Hierdurch kann die Diskette und möglicherweise auch das Laufwerk beschädigt werden.

Es kann passieren, daß die Diskette nicht ganz ausgeworfen wird, wenn der Auswurfknopf zu schnell oder nicht bis zum Anschlag gedrückt wird (der Auswurfknopf bleibt dann halb gedrückt und die Diskette ragt nur wenige Millimeter aus dem Laufwerk). Wenn das passiert, versuchen Sie nicht, die halb ausgeworfene Diskette herauszuziehen. Jegliche Kräfteanwendung in dieser Situation kann sowohl den Laufwerksmechanismus wie auch die Diskette selbst beschädigen. Um eine halb ausgeworfene Diskette herauszunehmen, drücken Sie den Auswurfknopf noch einmal bis zum Anschlag, oder schieben Sie die Diskette zurück in den Schacht und wiederholen den Auswurfvorgang vorsichtig.

Nehmen Sie immer die Diskette aus dem Laufwerk, bevor Sie das Gerät ausschalten. Wenn Sie eine Diskette zu lange im Laufwerk lassen, sammelt sich leicht Staub und Schmutz an, der Schreib- und Lesefehler verursachen kann.

■ **Reinigung des Schreib-/Lesekopfes...**

- Reinigen Sie den Schreib-/Lesekopf des Laufwerks regelmäßig. Das Laufwerk besitzt einen magnetischen Präzisions-Schreib-/Lesekopf, auf dem sich nach längerem Gebrauch eine Schicht magnetischer Partikel ansammelt, die von den verwendeten Disketten stammt, und möglicherweise Schreib-/Lesefehler verursachen kann.
- Um das Laufwerk immer im besten Betriebszustand zu erhalten, empfiehlt Yamaha, eine im Handel erhältliche Trocken-Reinigungsdiskette zu benutzen, um den Kopf etwa einmonatlich zu reinigen. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, um zu erfahren, wo Sie geeignete Reinigungsdisketten erhalten können.
- Schließen oder öffnen Sie niemals den Klaviaturdeckel, während eine Diskette aus der Laufwerksöffnung heraussteht (d. h. in ausgeworfener Position). Der Klaviaturdeckel kann mit der Diskette in Berührung kommen und dabei die Diskette oder sogar das Diskettenlaufwerk beschädigen.
- Stecken Sie nichts anderes als Disketten in den Laufwerksschacht. Andere Objekte können das Laufwerk oder die Diskette beschädigen.

■ **Über Disketten.....**

Behandeln Sie Disketten mit Vorsicht:

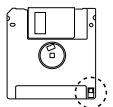
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf eine Diskette, und biegen oder drücken Sie die Disketten nicht. Legen Sie die Disketten immer in eine schützende Diskettenbox, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
- Setzen Sie die Diskette nicht direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit, Staub oder Flüssigkeiten aus.
- Öffnen Sie den gefederten Metallschieber nicht und berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche der dahinter befindlichen Magnetschicht.
- Setzen Sie die Diskette auch keinen starken Magnetfeldern aus, wie sie von Fernsehern, Lautsprechern, Motoren etc. ausgehen. Magnetische Felder können die Daten teilweise oder vollständig löschen und die Diskette unlesbar machen.
- Benutzen Sie niemals eine Diskette mit beschädigtem Metallschieber oder Gehäuse.
- Kleben Sie nichts anderes als die dafür vorgesehenen Etiketten auf die Disketten. Achten Sie auch darauf, die Etiketten an der richtigen Position aufzukleben.

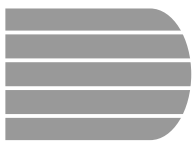
Zum Schutz Ihrer Daten (Schreibschutzschieber):

Um versehentliches Löschen wichtiger Daten zu vermeiden, stellen Sie den Schreibschutzschieber auf die Position „Protect“ (Schieber geöffnet).

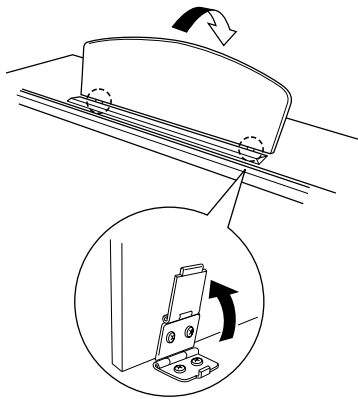
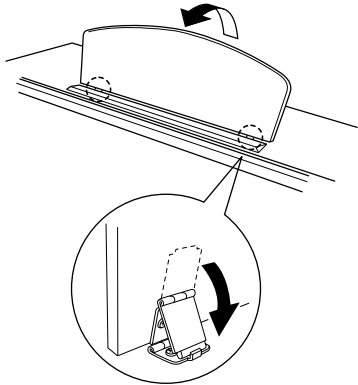
Datensicherung – Backup

Für maximale Sicherheit Ihrer wichtigsten Daten empfiehlt Yamaha, zwei Kopien anzufertigen, die Sie auf verschiedenen Disketten getrennt aufbewahren. Dadurch verfügen Sie immer über ein „Backup“, wenn Ihnen eine Diskette abhanden kommt oder beschädigt wird. Für die Erstellung einer solchen Sicherheitskopie steht die Funktion Disk Copy zur Verfügung (siehe Seite 142).





Notenständer



■ Zum Aufstellen des Notenständers:

- 1 Heben Sie den Ständer an und klappen Sie ihn bis zum Anschlag hoch.
- 2 Legen Sie nun die Metallstützen links und rechts an der Rückseite des Ständers nach unten um.
- 3 Klappen Sie den Ständer leicht zurück, bis er von den Metallstützen gehalten wird.

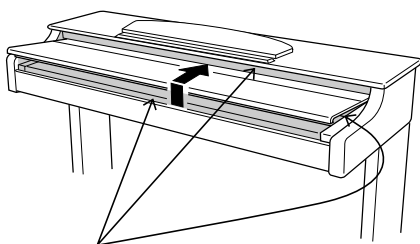
■ Zum Wegklappen des Notenständers:

- 1 Ziehen Sie den Notenständer bis zum Anschlag zu sich.
- 2 Schieben Sie die beiden Metallstützen nach oben, bis sie flach an der Rückseite des Notenständers anliegen.
- 3 Klappen Sie den Notenständer vorsichtig nach hinten um, bis er auf dem Instrument aufliegt.

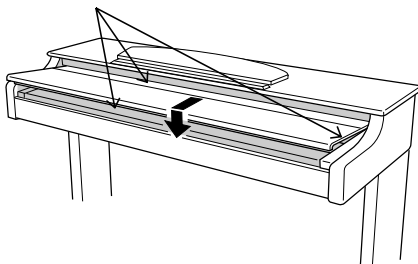
⚠ ACHTUNG

Versuchen Sie bitte nicht, den Notenständer in halb aufgeklappter Stellung zu verwenden. Vergessen Sie beim Wegklappen nicht, ihn ganz an das Instrument anzudrücken.

Tastaturabdeckung



Klemmen Sie sich beim Öffnen und Schließen der Abdeckung nicht die Finger ein!



■ Zum Öffnen der Tastaturabdeckung:

- 1 Heben Sie die Abdeckung etwas an (nicht zu weit).
- 2 Schieben Sie die Abdeckung auf.

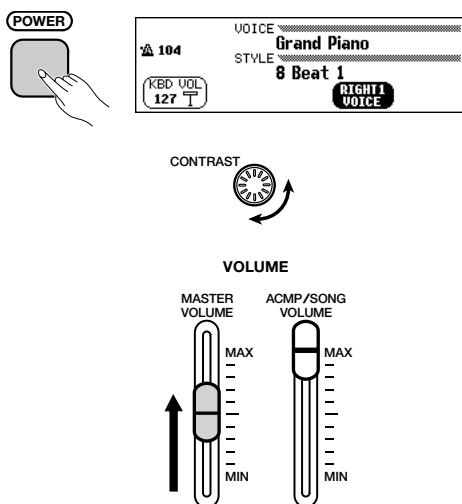
■ Zum Schließen der Tastaturabdeckung:

- 1 Ziehen Sie die Abdeckung zu sich.
- 2 Senken Sie die Abdeckung vorsichtig über den Tasten ab.

⚠ ACHTUNG

- Halten Sie die Abdeckung stets mit beiden Händen, während Sie sie bewegen, und lassen Sie die Abdeckung erst los, wenn sie vollständig offen oder geschlossen ist. Seien Sie auch vorsichtig, damit keine Finger (weder Ihre noch die einer anderen Person) eingeklemmt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Tastaturabdeckung. Kleine Gegenstände, die auf dem Klaviaturdeckel abgelegt werden, können beim Öffnen des Deckels in das Instrument hineinfallen und möglicherweise nicht mehr entfernt werden. Fremdkörper im Instrument können einen elektrischen Schlag, Kurzschluß, Brand oder schweren Schaden verursachen.

Ein- und Ausschalten der Stromversorgung



1 Netzkabel anschließen.

Schließen Sie den kleineren Stecker des Kabels an die Buchse „AC INLET“ an der Unterseite des Clavinova an, und stecken Sie den Netzstecker dann in eine Steckdose. In manchen Ländern wird möglicherweise ein Adapter für die Wandsteckdose mitgeliefert.

2 Betätigen Sie den [POWER]-Schalter.

Der Hauptbildschirm erscheint auf dem LC-Display. (Beim Einschalten werden die Voice **Grand Piano** und der Style **8 Beat 1** voreingestellt.) Außerdem leuchtet das Kontrolllämpchen für den [POWER]-Schalter auf.

3 LC-Display einstellen.

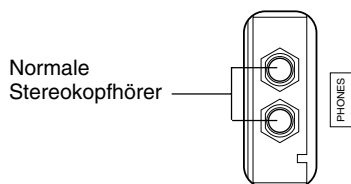
Wenn die Anzeige auf dem Display nicht gut lesbar ist, stellen Sie den Kontrast mit dem [CONTRAST]-Regler links neben dem Display ein.

4 Lautstärke einstellen.

Mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] können Sie die gewünschte Lautstärke einstellen.

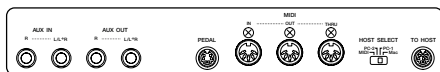
- Wenn Sie das Instrument wieder ausschalten möchten, drücken Sie erneut auf den [POWER]-Schalter. Sowohl das LC-Display als auch die Kontroll-LED links unten an der Klaviatur erlöschen.

Kopfhörer



An die [PHONES]-Buchse(n) können Stereokopfhörer (separat erhältlich) angeschlossen werden. Beim Anschließen von Kopfhörern wird das eingebaute Lautsprechersystem automatisch vom Signalweg getrennt und „stummgeschaltet“. Da das Clavinova mit zwei PHONES-Buchsen ausgestattet ist, können zwei Personen über jeweils einen eigenen Kopfhörer gleichzeitig mithören.

Weitere Anschlüsse



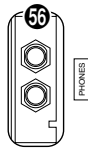
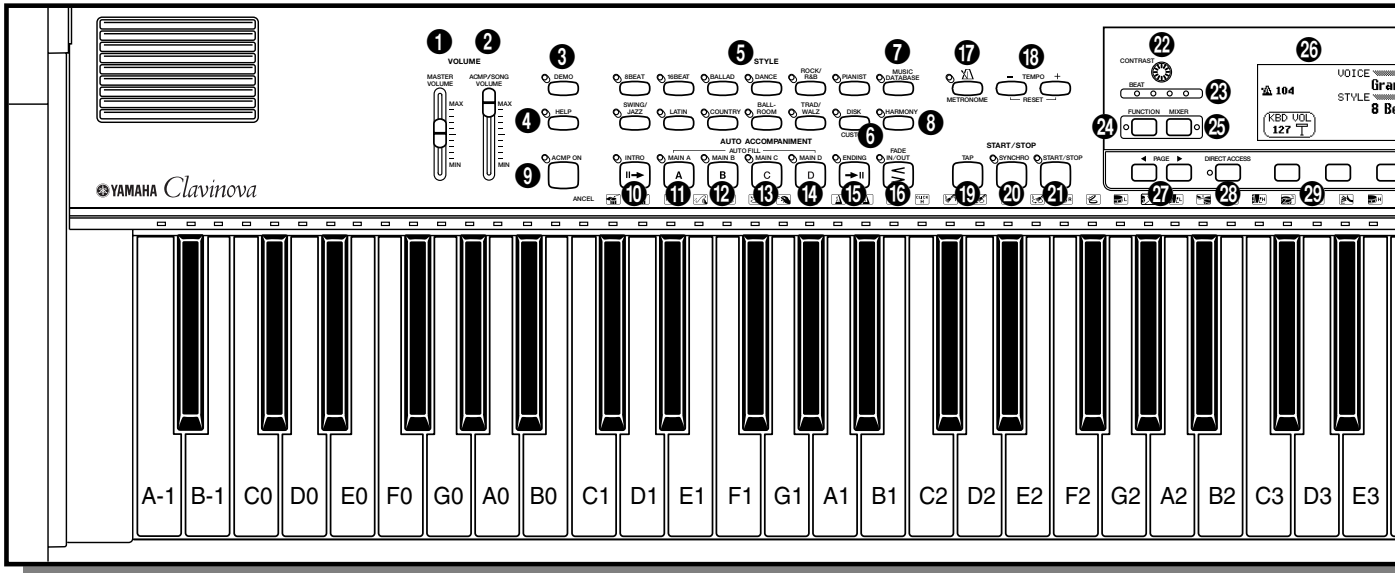
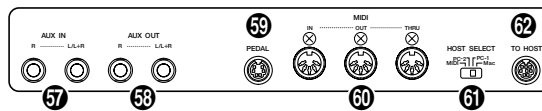
Ihr Clavinova ist mit einer Vielzahl von Buchsen und Anschlüssen ausgestattet, mit denen Sie das Instrument an andere Audio- und MIDI-Geräte anschließen können. Diese Anschlüsse befinden sich links auf der Rückseite des Geräts.

Schließen Sie andere Geräte, die Sie über die Lautsprecher des Clavinovas abspielen möchten, an die AUX-IN-Buchsen an. Wenn Sie externe Lautsprecher verwenden, schließen Sie diese an die AUX-OUT-Buchsen an. Über die MIDI-Anschlüsse können Sie mit den Clavinola andere MIDI-Geräte kontrollieren oder das Clavinova über die MIDI-Geräte kontrollieren. Es gibt sogar einen TO-HOST-Anschluß, über den Sie das Clavinova direkt an einen PC anschließen können.

Vergewissern Sie sich, dass das Instrument ausgeschaltet ist, wenn Sie andere Geräte an das Clavinova anschließen oder entfernen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 9 in diesem Handbuch.



Bedienelemente und Anschlüsse



Volume-Bereich

- 1 [MASTER VOLUME] Seite 23
- 2 [ACMP/SONG VOLUME] Seite 23

Bereich für spezielle Betriebsarten

- 3 [DEMO] Seite 14
- 4 [HELP] Seite 27

Style- und Auto-Accompaniment-Bereich

- 5 STYLE-Tasten Seite 49
- 6 [DISK/CUSTOM] Seite 73
- 7 [MUSIC DATABASE] Seite 67
- 8 [HARMONY] Seite 69

Bereich für die Automatische Begleitung

- 9 [ACMP ON] Seite 57
- 10 [INTRO] Seite 54
- 11 [MAIN A] Seite 51
- 12 [MAIN B] Seite 51
- 13 [MAIN C] Seite 51
- 14 [MAIN D] Seite 51
- 15 [ENDING] Seite 55
- 16 [FADE IN/FADE OUT] Seiten 55, 56

Metronom-Bereich

- 17 [METRONOME] Seite 25

- 18 TEMPO [-], [+] Seite 25

Start/Stop-Bereich

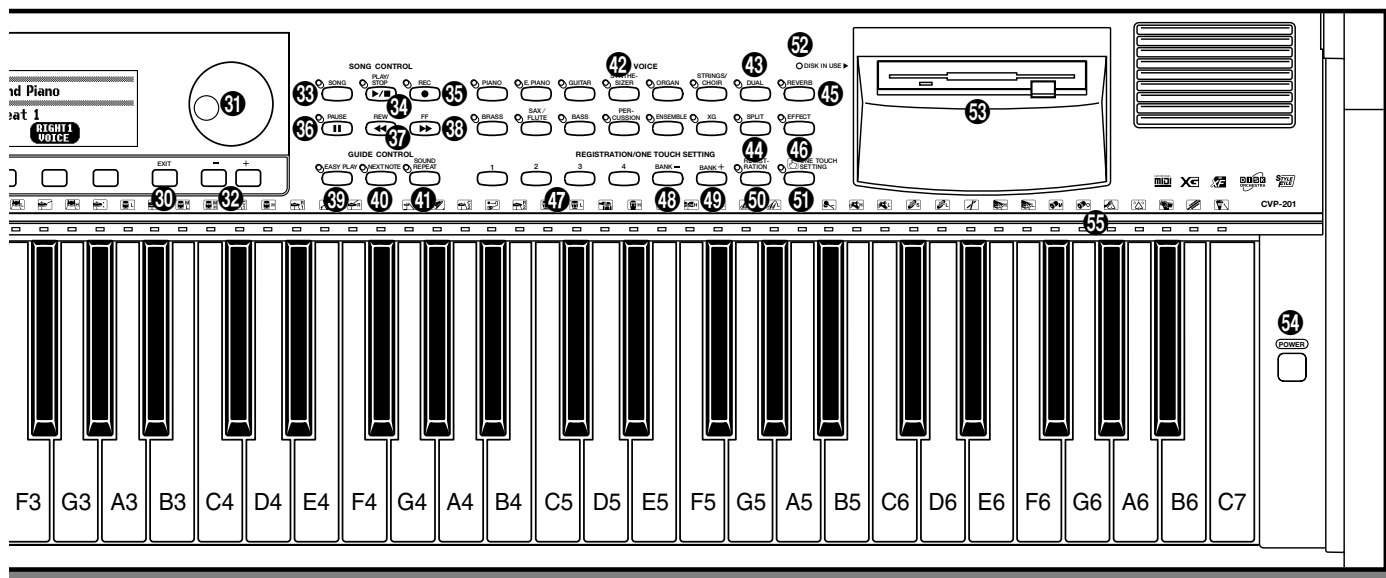
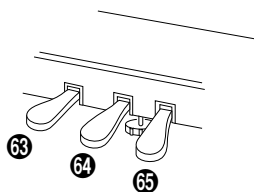
- 19 [TAP] Seite 53
- 20 [SYNCHRO] Seite 53
- 21 [START/STOP] Seiten 52, 55

Display-Bereich

- 22 [CONTRAST] Seite 11
- 23 [BEAT]-LEDs Seite 52
- 24 [FUNCTION] Seite 136
- 25 [MIXER] Seite 24
- 26 Display Seite 16
- 27 PAGE [◀], [▶] Seite 19
- 28 [DIRECT ACCESS] Seite 21
- 29 Displaytasten Seite 18
- 30 [EXIT] Seite 21
- 31 Datenrad Seite 17
- 32 [-], [+] Seite 17

Song-Steuerung

- 33 [SONG] Seite 94
- 34 [PLAY/STOP] Seite 95
- 35 [REC] Seite 113
- 36 [PAUSE] Seite 103
- 37 [REW] Seite 103
- 38 [FF] Seite 103



Guide Control-Bereich (Übungsfunktion)

- 39 [EASY PLAY] Seite 105
- 40 [NEXT NOTE] Seite 105
- 41 [SOUND REPEAT] Seite 106

Voice-Bereich

- 42 VOICE-Tasten Seite 29
- 43 [DUAL] Seite 33
- 44 [SPLIT] Seite 36
- 45 [REVERB] Seite 41
- 46 [EFFECT] Seite 46

Abschnitt Registration/Ein-Tasten-Bedienung

- 47 [1] bis [4] Seiten 72,90
- 48 BANK [-] Seite 89
- 49 BANK [+] Seite 89
- 50 [REGISTRATION] Seite 90
- 51 [ONE TOUCH SETTING] Seite 72
- 52 [DISK IN USE]-LED Seite 9
- 53 Diskettenlaufwerk (3,5 Zoll) Seite 9
- 54 [POWER] Seite 11
- 55 Notenanzeigen
(für Guide-Übungsfunktion) Seite 109

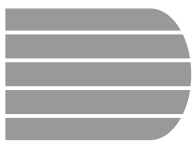
Anschlüsse

- 56 [PHONES] Seite 158
- 57 AUX IN [L/L+R], [R] Seite 158
- 58 AUX OUT [L/L+R], [R] Seite 159

- 59 [PEDAL] Seite 34 im Referenz-Handbuch
- 60 MIDI [IN], [OUT], [THRU] Seite 160
- 61 [HOST SELECT] Seite 160
- 62 [TO HOST] Seite 160

Pedale

- 63 Soft-Pedal Seite 40
- 64 Sostenuto-Pedal Seite 40
- 65 Dämpfer-Pedal Seite 40

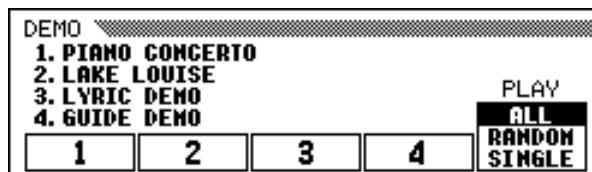
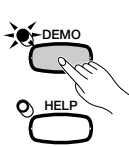


Abspielen der Demo-Songs.....

Im Clavinova sind insgesamt 50 Demostücke vorprogrammiert: 4 vollständige Demo-Songs, 24 Stücke, die spezielle Voices präsentieren und 22 weitere Stücke, die Styles vorführen. Hören Sie sich die Demos einmal an, um eine Vorstellung davon zu bekommen, was das Clavinova kann!

1 Demo-Modus aufrufen.....

Drücken Sie [DEMO]. Die LEDs der STYLE- und VOICE-Tasten blinken, und auf dem Display ist der Eintrag „DEMO“ zu lesen.



2 Gewünschten Wiedergabemodus auswählen.

Wählen Sie nun den gewünschten Wiedergabemodus mit der Display-Taste ganz rechts aus. Die drei folgenden Modi stehen zur Wahl:

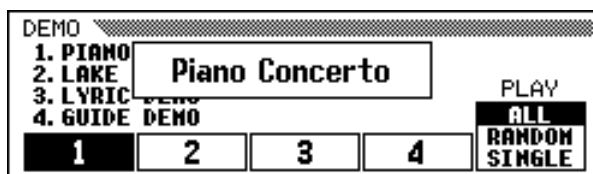
ALL	Alle Songs werden, beginnend mit dem anfänglich gewählten, der Reihe nach wiederholt durchgespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.
RANDOM	Alle Songs werden, beginnend mit dem anfänglich gewählten, in zufälliger Reihenfolge wiederholt durchgespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.
SINGLE	Es wird lediglich der gewählte Song gespielt, wonach die Wiedergabe automatisch stoppt.

3 Song auswählen, um die Wiedergabe zu starten.

Im Modus „Selected Play“ wird die Demonstration automatisch gestartet, sobald Sie einen Song ausgewählt haben. Es gibt drei Möglichkeiten einen Demo-Song auszuwählen. Diese werden im folgenden beschrieben.

(A) Zum Hören eines der vollständigen Demo-Songs drücken Sie die betreffende Displaytaste (1 bis 4).

→ Die Nummer des zur Zeit gewählten Songs wird während der Wiedergabe invertiert dargestellt.

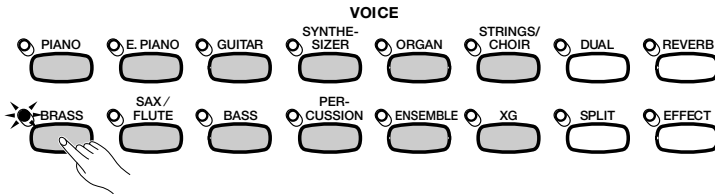


HINWEIS

- Sie können auch die Demo-Wiedergabe starten. Drücken Sie dazu auf den Tasten [START/STOP] oder [PLAY/STOP]. Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Song.
- Eine komplette Liste mit allen auf dem Clavinova vorhandenen Demo-Songs finden Sie im Referenz-Handbuch auf Seite 7.

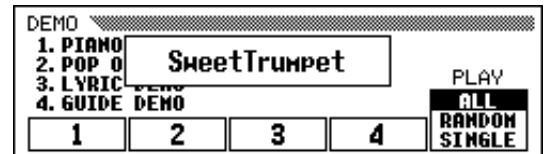
(B) Wenn Sie einen Demo-Sound aus einer bestimmten Voice-Kategorie hören möchten, drücken Sie auf den entsprechenden Tasten VOICE.

→ Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Demo-Song für die ausgewählte Kategorie. Die LED der gedrückten VOICE-Taste blinkt.



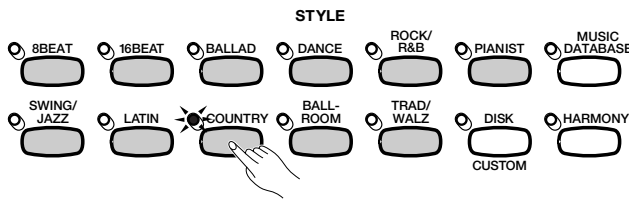
HINWEIS

Für jede Voice-Kategorie gibt es zwei Demo-Songs. Sie können den zweiten Song überspringen, indem Sie ein zweites Mal auf die blinkende Taste drücken.



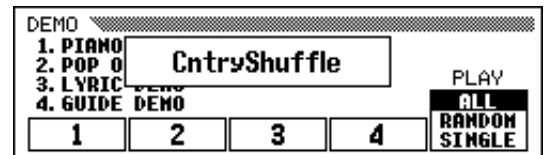
(C) Wenn Sie einen Demo-Style aus einer bestimmten Style-Kategorie hören möchten, drücken Sie auf den entsprechenden Tasten STYLE.

→ Die Wiedergabe setzt mit dem Demo des gewählten Styles ein. Die LED der gedrückten STYLE-Taste blinkt.



HINWEIS

Für jede Style-Kategorie gibt es zwei Demo-Songs. Sie können den zweiten Song überspringen, indem Sie ein zweites Mal auf die blinkende Taste drücken.



4 Die Lautstärke einstellen.

Mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] stellen Sie die Lautstärke ein.

HINWEIS

Der [ACMP/SONG VOLUME]-Regler kann nicht verwendet werden.

5 Stoppen Sie die Demo-Wiedergabe.

Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie entweder erneut auf die Taste [START/STOP] oder [PLAY/STOP] oder auf die entsprechende LCD-Taste, die zu dem Song gehört, der gerade abgespielt wird.

HINWEIS

Zum Auswählen eines anderen Songs während der Demo-Wiedergabe: Drücken Sie auf die LCD-Tasten VOICE oder STYLE für einen neuen Song; der Song wird daraufhin umgeschaltet. Wenn Sie die Optionen ALL oder RANDOM ausgewählt haben, spielt das Clavinova automatisch einen neuen Song ab, sobald der ausgewählte Song zu Ende ist.

6 Verlassen Sie den Demo-Modus.

Zum Verlassen des Demo-Modus drücken Sie [DEMO] ein weiteres Mal (oder [EXIT]).

Mit den Demo-Songs zusammen spielen

Während ein Demo-Song spielt, haben Sie die Möglichkeit, auf der Tastatur dazuzuspielen. Sie können auch das Tempo ändern (Seite 25) und die Tasten [REW], [FF] und [PAUSE] verwenden. Wenn Sie **3. Lyric Demo** abspielen, zeigt das Clavinova die Texte an, so daß Sie beim Spielen mitsingen können. Sie können auch die Guide-Funktion (Seite 105) verwenden, während das Clavinova **4. GUIDE Demo** abspielt. Solange die Demo läuft, kann die Klanguauswahl nicht geändert werden.

HINWEIS

Die Demo-Songdaten werden nicht über die [MIDI OUT]-Buchse ausgegeben. Was Sie auf der Tastatur spielen, wird jedoch per MIDI gesendet.

KAPITEL 2: Grundbedienung



LC-Display

Wenn Sie auf dem Clavinova spielen, werden Sie das LC-Display des öfteren zu Rate ziehen. Dieser Abschnitt besteht aus einem kurzen Tutorial, das Ihnen dabei helfen wird, die Anzeigen des LCD-Displays richtig zu interpretieren und Ihr Clavinova über das Display zu steuern.

Auswählen einer Funktion

Eine Reihe der zur Verfügung stehenden Funktionen sind am unteren Ende des LCDs eingeblendet. Das unten abgebildete Haupt-Display enthält zwei Funktionen: **KBD VOL** und **RIGHT1 VOICE**. Diese Menüpunkte werden in abgerundeten Rechtecken dargestellt. Diese Darstellung bedeutet, daß die durch die Rechtecke repräsentierten Einstellungen geändert werden können.



Bevor Sie die Einstellungen einer Funktion ändern können, müssen Sie sie auswählen. Im Haupt-Display ist die Funktion **RIGHT1 VOICE** hervorgehoben, was anzeigt, daß diese Funktion ausgewählt ist.

Sie wählen eine Funktion aus, indem Sie auf die LCD-Taste direkt unter der Funktion drücken und die Taste sogleich wieder loslassen. Sie können z. B. „**KBD VOL**“ mit der LCD-Taste ganz links erreichen.



Zum Selektieren auf den Taster drücken.



Haupt-Display

Merken Sie sich bitte: Das Haupt-Display ist das Display, das zuerst erscheint, wenn Sie das Clavinova einschalten.



Invertierte Menüpunkte

Selektierte Menüpunkte sind invertiert dargestellt (d. h. weiße Buchstaben auf dunklem Hintergrund).



LCD-Tasten

Die fünf LCD-Tasten unter dem LC-Display stehen je nach Inhalt des Displays für verschiedene Funktionen.

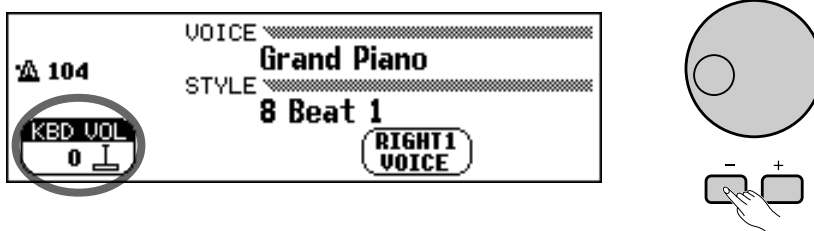
Ändern einer Einstellung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Wert einer Funktion zu ändern. Zwei der am meisten benutzten Möglichkeiten sind:

Mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+]

Wenn Sie eine Funktion ausgewählt haben, können Sie deren Einstellungen mit der Daten-Anwahl oder den Tasten [-] und [+] ändern. Da Sie gerade **KBD VOL** ausgewählt hatten, drehen Sie jetzt am Datenrad oder drücken Sie die Taste [-], bis „0“ angezeigt wird.

Mit der **KBD-VOL**-Funktion stellen Sie die Lautstärke des Keyboards ein. Wenn der Wert auf 0 gestellt wird, ist der Ton des Keyboards vollständig ausgeschaltet – unabhängig davon, auf welchen Wert die Lautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler eingestellt wurde.



HINWEIS

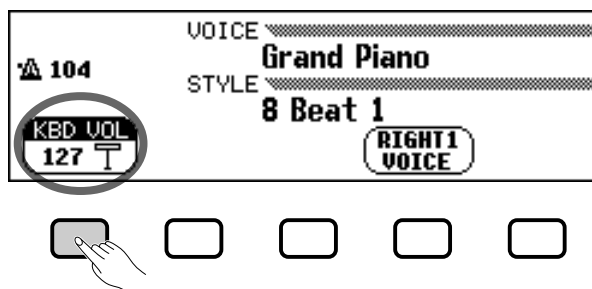
Sie können den Wert entweder schrittweise ändern, indem Sie wiederholt auf die Tasten [-] und [+] drücken oder mit Schnelldurchlauf, indem Sie die Taste gedrückt halten.

HINWEIS

Weitere Informationen zur KBD-VOL-Funktion finden Sie auf Seite 23.

LCD-Tasten

Sie können den Wert für eine Einstellung auch erhöhen, indem Sie die dazugehörige LCD-Taste drücken und festhalten. Da Sie Ihr Keyboard gleich wieder hören möchten, drücken und halten Sie die LCD-Taste ganz links, bis der Wert bei „KBD VOL“ wieder bei 127 steht.



Drücken Sie den Taster, um den Wert zu erhöhen.

Sobald Sie die Keyboard-Lautstärke wieder auf den gewünschten Wert eingestellt haben, werden Sie weitere Möglichkeiten kennenlernen, die Einstellungen zu ändern.

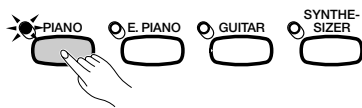
HINWEIS

Sie sollten die LCD-Taste immer rechtzeitig loslassen: Ansonsten läuft der Endwert schnell über und beginnt wieder bei 0!

Einstellungen im Menü-Display ändern

Sie können eine der bereits beschriebenen Methoden verwenden, um die aktuelle Voice-Einstellung zu ändern. Drücken Sie einfach **RIGHT1 VOICE** und halten Sie die Taste gedrückt, oder benutzen Sie das Datenrad oder die **[+]**-Taste, um sich durch die Optionen zu bewegen. Hören Sie sich dabei einige der Voices an...

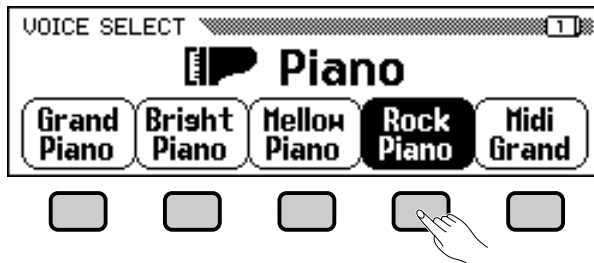
Ein Nachteil dieser Methode ist, daß es sehr schwierig werden kann, die Voice zu finden, nach der Sie gerade suchen, da das Clavinova über mehr als 600 Voices verfügt. Sie möchten daher vielleicht ein Menü-Display benutzen, um Ihre Auswahl zu sehen. Drücken Sie jetzt auf die Taste **[PIANO]**.



Bei Drücken einer der VOICE-Tasten erscheint im LC-Display eine neue Gruppe von Funktionen mit einer Liste der Voices (Klänge) für diesen Typ. Sie sollten jetzt ein Menü mit Piano-Voices sehen.

■ Verwenden der LCD-Tasten

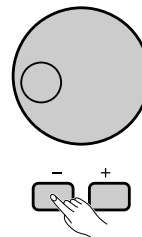
Jede Piano-Voice in diesem Display ist als gesonderte Funktion mit einem abgerundeten Rechteck umgeben aufgelistet. Sie können daher Voices mit Hilfe der LCD-Tasten auswählen. Dies erfolgt genau wie die Auswahl der **KBD VOL-** und **RIGHT1 VOICE**-Funktionen zu Beginn dieser Übung.



Drücken Sie eine LCD-Taste, um die zugehörige Voice zu aktivieren.

■ Verwenden des Datenrads oder der Tasten (-) und (+)

In diesem Display haben Sie eine weitere Möglichkeit, Voices zu aktivieren. Die Auswahl kann mit dem Datenrad oder mit den Tasten **[-]** und **[+]** geändert werden. Um eine Voice zur Linken auszuwählen, drücken Sie **[-]** oder drehen Sie das Datenrad entgegen dem Uhrzeigersinn. Drücken Sie **[+]** oder drehen Sie das Datenrad im Uhrzeigersinn, wenn Sie eine Voice zur Rechten auswählen wollen.



Beachten Sie, daß mit Hilfe des Dateneingaberads oder mit den Tasten **[-]** und **[+]** nur in einem *Menüdisplay* Funktionen ausgewählt werden können. In anderen Displays dienen diese Steuerelemente statt dessen zum Ändern des Wertes der z. Z. ausgewählten Funktion.

Üben Sie das Auswählen verschiedener Piano-Voices, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.



Voice

Eine Voice ist eine der Klangstimmen, die von Ihrem Clavinova zur Erzeugung der Töne verwendet werden.



Weitere Informationen über das Auswählen von Voices finden Sie auf Seite 29.



Menüdisplays

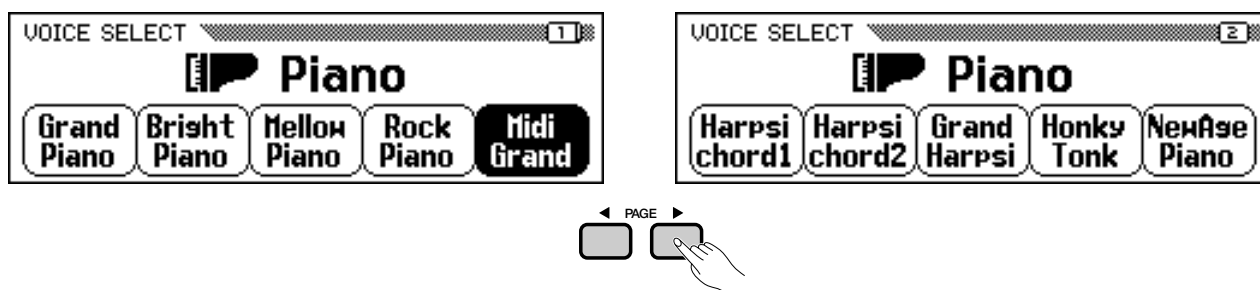
Menüdisplays werden nur für zwei Aufgaben verwendet: zum Auswählen einer Voice, wie hier erläutert, oder zum Auswählen eines Styles für Accompaniment (Begleitung) (Seite 49).

Eine Voice kann mit dem Dateneingaberad oder mit den Tasten **[-]** und **[+]** ausgewählt werden.

Eine andere Seite anzeigen

Beim Ausprobieren der Piano-Voices im vorhergehenden Schritt waren Sie sicherlich überrascht, als plötzlich alle Voice-Namen durch eine völlig andere Gruppe von Voices ersetzt wurden. Dies kommt besonders dann vor, wenn Sie die ganz rechts aufgeführte Voice (**Midi Grand**) auswählen und anschließend das Datenrad im Uhrzeigersinn drehen bzw. die Taste [+] drücken.

Der Grund dafür ist, daß das CVP-201 über mehr Piano-Voices verfügt, als im Display darstellbar sind. Wenn ein Leistungsmerkmal des Clavinova über eine größere als im Display darstellbare Anzahl von Funktionen realisiert wird, erfolgt eine Verteilung dieser Funktionen auf zwei oder mehr *Display-Seiten*. Das VOICE SELECT-Piano-Display besteht aus zwei Seiten, wie unten dargestellt:



Mit den PAGE-Tasten können Sie zwischen den Seiten wechseln.

Wenn ein Display in mehrere Seiten unterteilt ist, können Sie mit der PAGE-Taste die Seiten wechseln. Versuchen Sie es: Drücken Sie die Taste [◀], um die Seite 1 anzuzeigen, oder die Taste [▶], um die Seite 2 aufzurufen. Wenn die gewünschte Seite angezeigt wird, können Sie, wie im vorhergehenden Schritt beschrieben, mit Hilfe der LCD-Tasten eine Voice dieser Seite auswählen.



Display-Seiten

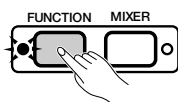
Manche Displays sind in zwei oder mehr Seiten aufgeteilt. Sie erkennen das an dem Logo mit den sich überlappenden Boxen oben rechts im Display. Die Nummer der obersten Box ist die Nummer der aktuellen Display-Seite.



Weitere Informationen über die FUNCTION [PEDAL]-Display-Seiten finden Sie auf Seite 138.

Funktionswert neu einstellen

Vielleicht möchten Sie einen Funktionswert wieder auf seine Grundeinstellung zurücksetzen, nachdem Sie ihn zwischendurch geändert hatten. Hierzu müssen Sie ein anderes LCD-Displaymenü im Clavinova aufrufen. Drücken Sie die Taste [FUNCTION].



Diese Taste ruft ein Clavinova FUNCTION-Display auf. Mit diesem Display stimmen und transponieren Sie das Keyboard.

Der TUNE-Funktion in diesem Display entsprechen zwei mit ▼ und ▲ bezeichnete LCD-Tasten. Mit diesen Tasten stimmen Sie das Keyboard nach oben oder nach unten. Wenn Sie das Keyboard im Schnelldurchlauf stimmen möchten, dann drücken Sie die Taste ▼ (oder benutzen Sie das Daten-Anwahlrad oder die Taste [-]) und halten sie gedrückt.

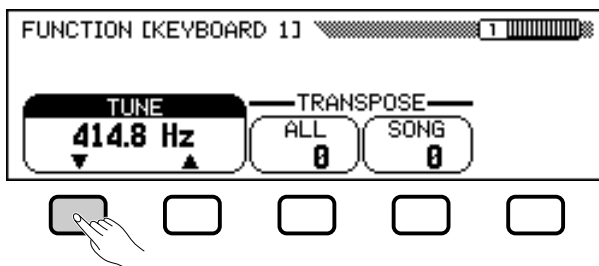


Grundeinstellungen

- Die Funktionen des Clavinova wurden werkseitig auf bestimmte Standardwerte bzw. -zustände voreingestellt. Dies sind die Grundeinstellungen.
- Die Grundeinstellungen für eine Funktion werden normalerweise in der Seitenleiste gemeinsam mit weiteren Einstellmöglichkeiten angezeigt.
- Sie können auch die Recall-Funktion (Seite 153) aufrufen, um die Grundeinstellungen jederzeit wieder herzustellen.

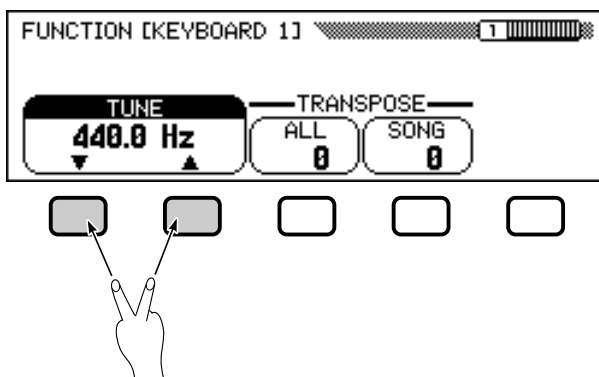


Weitere Informationen zu den TUNE und TRANSPOSE-Funktionen finden Sie auf Seite 136.



Wenn Sie jetzt ein paar Noten spielen, werden Sie feststellen, daß das Clavinova ein klein wenig zu tief gestimmt ist. Nehmen wir an, Sie möchten das Keyboard wieder auf die Standardeinstellung 440,0 Hz zurücksetzen. Sie können dazu die ▲ (oder das Datenrad oder die Taste [+]) verwenden. Es gibt aber auch einen einfacheren Weg:

Wenn eine Funktion über eine Grundeinstellung verfügt, dann können Sie die aktuelle Einstellung durch gleichzeitiges Drücken die Taste ▲ und ▼ oder [-] und [+] auf die Grundeinstellung zurücksetzen. Versuchen Sie es jetzt.



Wenn Sie die Keyboardstimmung wieder zurückgesetzt haben, können Sie zum nächsten Schritt weitergehen.

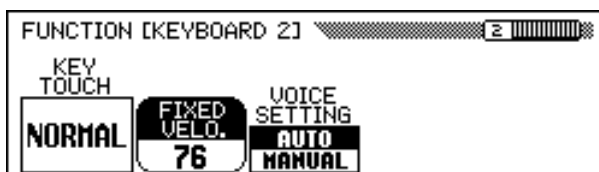
HINWEIS

Bestimmte Funktionen können durch das gleichzeitige Drücken der ▲ und ▼ (oder [-] und [+]) nicht auf Ihre Ausgangswerte zurückgestellt werden.

Funktionen in nicht abgerundeten Rechtecken

Bei einem Blick in die obere rechte Ecke des Displays erkennen Sie, daß das FUNCTION-Display aus mehreren Display-Seiten besteht. Durch einmaliges Drücken der Taste [▶] wird die nächste Seite angezeigt. Diese Seite trägt die Überschrift FUNCTION [KEYBOARD 2]. Anhand der Funktionen auf dieser Seite möchten wir die nächste Operation erläutern.

Neben der **FIXED-VELOCITY**-Funktion, die in diesem Display selektiert ist, verfügt die Seite FUNCTION [KEYBOARD 2] noch über zwei weitere Funktionen, die in normalen Rechtecken dargestellt sind: **KEY TOUCH**- und **VOICE-EINSTELLUNG**. Diese Funktionen können nicht selektiert werden. Durch Drücken des entsprechenden LCD-Tasters werden die Einstellungen direkt geändert, ohne daß die Funktion vorher selektiert wird.

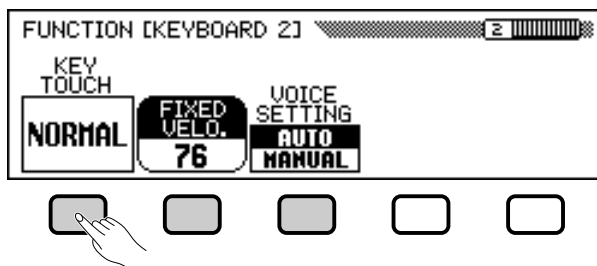


HINWEIS

Die **FIXED VELOCITY**-Funktion wird auf Seite 137 beschrieben.

Durch Drücken der LCD-Taste unter **KEY TOUCH** stellen Sie beispielsweise die Anschlagstärke der Klaviertasten ein. Die angezeigten Werte in den Rechtecken wechseln von **NORMAL** auf **SOFT**, dann auf **FIXED** und **HARD**, während die **FIXED VELOCITY**-Funktion selektiert bleibt.

Die **VOICE SETTING**-Funktion bestimmt, ob die Nachhall-, Chor-, Effekt- und anderen Einstellungen automatisch mitselektiert werden, wenn Sie einen Klang auswählen. Sie funktioniert etwas anders: Wenn Sie die LCD-Taste drücken, wechselt der invertiert dargestellte Wert zwischen **AUTO** und **MANUAL**. Der Menüpunkt **FIXED VELOCITY** bleibt dabei selektiert.



Es gibt noch weitere Arten von Funktionen, die in nicht abgerundeten Rechtecken dargestellt werden. Beispielsweise die, die Sie für die Auswahl eines Demo-Songs im Demo-Modus verwendet haben (vergleiche Seite 14). Der entscheidende Unterschied zu diesen Funktionen ist, daß Sie die Funktionen nicht *selektieren* sondern *ausführen*.

Sie können jetzt zum Haupt-Display zurückkehren. Setzen Sie zunächst die Einstellungen für die **KEY TOUCH**- und **VOICE**-Funktionen auf **NORMAL** beziehungsweise auf **AUTO** zurück.

HINWEIS

Weitere Informationen über die **KEY TOUCH**-Funktion finden Sie auf Seite 137.

HINWEIS

Weitere Informationen über die **VOICE SETTING**-Funktion finden Sie auf Seite 137.

Zurückspringen zum Haupt-Display

Um das aktuelle Display zu verlassen, drücken Sie auf die Taste **[EXIT]**.



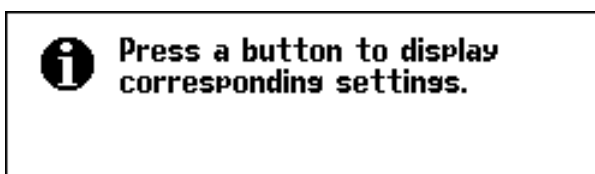
Im Haupt-Display sollte die zuletzt im **VOICE SELECT [PIANO]**-Display ausgewählte Piano-Voice zu sehen sein.

HINWEIS

Normalerweise verwenden Sie die **[EXIT]**-Taste, um wieder zum Haupt-Display zu gelangen. In bestimmten Fällen gelangen Sie stattdessen mit der Taste zum vorangegangenen Display. In diesem Fall drücken Sie die **[EXIT]**-Taste ein zweites Mal, um zum Haupt-Display zu gelangen.

Direktzugriffs-Funktion

Die letzte Funktion, die hier vorgestellt wird, ist der Direktzugriff. Die Taste **[DIRECT ACCESS]** bringt Sie direkt zu Seiten mit besonders nützlichen Einstellungen. Wenn Sie auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** drücken, erscheint die Meldung „**Press a button to display corresponding settings**“ („Drücken Sie auf eine Taste, um die zugehörigen Einstellungen anzuzeigen“).



Diese Meldung bleibt für etwa drei Sekunden auf dem Display stehen. Drücken Sie auf die Taste, der zu den entsprechenden Einstellungen gehört, die Sie anzeigen möchten, bevor die Meldung vom Display verschwindet.

Hier ist eine Liste mit Seiten, die Sie im Direktzugriff anzeigen können:

[DIRECT ACCESS] plus:	Displays:	siehe Seite:
[HARMONY]	HARMONY	69
[ACMP ON]	ACCOMPANIMENT MODE	59
[METRONOME]	METRONOME	26
Beliebiger VOICE-Taster	KEYBOARD [RIGHT1] ⁽¹⁾	31
	KEYBOARD [RIGHT2] ⁽²⁾	31
	KEYBOARD [LEFT] ⁽³⁾	31
[DUAL]	KEYBOARD [RIGHT2]	34
[SPLIT]	KEYBOARD [LEFT]	37
[REVERB] ⁽⁴⁾	REVERB	41
	REVERB DEPTH	43
[EFFECT] ⁽⁴⁾	EFFECT	46
	EFFECT DEPTH	48
[REGISTRATION]	REGISTRATION [FREEZE]	91

HINWEIS

Alternativ können Sie auch die entsprechende Taste drücken, während Sie gleichzeitig die Taste [DIRECT ACCESS] gedrückt halten.

HINWEIS

⁽¹⁾ Falls RIGHT1 VOICE im Haupt-Display selektiert ist.

⁽²⁾ Falls RIGHT2 VOICE im Haupt-Display selektiert ist.

⁽³⁾ Falls LEFT VOICE im Haupt-Display selektiert ist.

⁽⁴⁾ Zeigt die zuletzt angezeigte Seite an.

● Ein Wort über die Meldungen

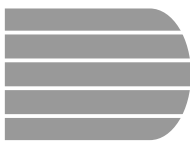
Um die Bedienung zu erleichtern, zeigt das Clavinova verschiedene Meldungen (z. B. die Meldung, die bei der bereits beschriebenen Direct-Access-Funktion angezeigt wird), die vor Ausführung einer Funktion zur Bestätigung auffordern oder aufmerksam machen, daß die letzte Bedienung nicht zulässig oder falsch war. Einzelheiten enthalten Sie bitte dem Abschnitt „Meldungen“ auf Seite 165.

● Einstellungen Sichern

Nachdem Sie nun gelernt haben, wie Sie die Einstellungen Ihres Clavinovas ändern können, werden Sie sich vielleicht fragen, ob die Einstellungen auch erhalten bleiben, wenn Sie das Instrument ausschalten. Die Antwort heißt ja – aber Sie müssen dem Instrument zuvor mitteilen, welche Einstellungen beibehalten werden sollen.

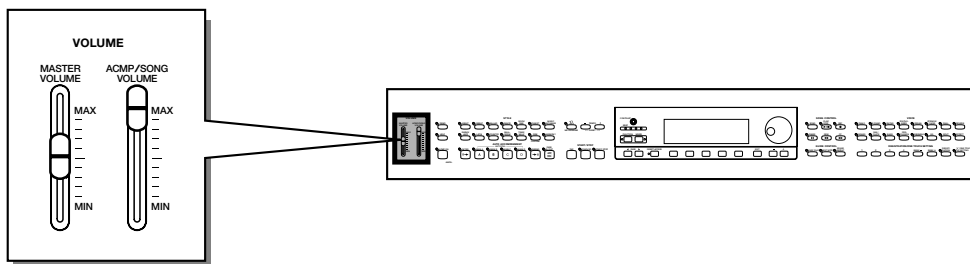
Standardmäßig behält das Clavinova die meisten Einstellungsänderungen nicht bei. Sie haben aber zwei Möglichkeiten, dem Instrument mitzuteilen, welche Einstellungen beibehalten werden sollen:

- Sie können Ihre Einstellungen mit der Registration-Funktion (Seite 89) speichern. Wenn Sie Ihre Einstellungen erst einmal registriert haben, können Sie sie mit nur wenigen Tastendrücken wiederherstellen.
- Sie können das Clavinova anweisen, bestimmte Einstellungen zu behalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird und diese Einstellungen nach dem Einschalten wieder aufrufen. Hierzu müssen Sie die Einstellungen der Backup-Funktion (Seite 152) ändern.



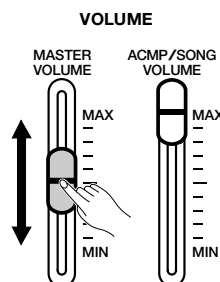
Einstellen der Lautstärke

Das Clavinova hat zwei Schieberegler, mit denen Sie die Grundlautstärke und die Lautstärke für die Begleitung oder die Songwiedergabe steuern können. Außerdem gibt es Einstellmöglichkeiten zum Anpassen der Keyboardlautstärke und für jede Komponente der automatischen Begleitung oder der Songs.



Einstellen der Grundlautstärke

Sie stellen die Grundlautstärke des Clavinova mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler ein.

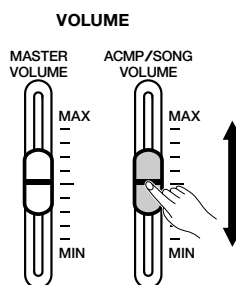


HINWEIS

- Der [MASTER VOLUME]-Schieberegler bestimmt außerdem die Stärke des Ausgangssignals für die [PHONES]-Buchsen.
- Die Signalstärken an den AUX IN-Buchsen sind ebenfalls von den [MASTER VOLUME]-Einstellungen betroffen. Die Signale an den AUX OUT-Buchsen hingegen nicht.

Einstellen der Begleit- und Songlautstärke

Mit dem [ACMP/SONG VOLUME]-Schieberegler stellen Sie die die Wiedergabe-Lautstärke für die Automatische Begleitung und Songs ein.

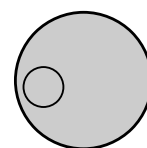
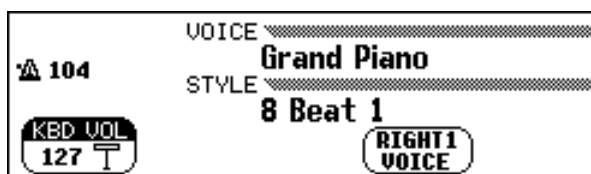


HINWEIS

Dieser Regler hat keinen Einfluß auf die Lautstärke des beim Spielen auf der Tastatur erzeugten Tons.

Einstellen der Keyboard-Lautstärke

Wählen Sie zunächst **KBD VOL** im Haupt-Display aus und stellen Sie dann mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] die gewünschte Lautstärke ein.



Anpassung der Lautstärke für die Begleit- oder Song-Parts

Über die [MIXER]-Taste rufen Sie die MIXER-Anzeige auf. Auf der MIXER-Anzeige können Sie die Lautstärke von Parts der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und Song-Parts individuell einstellen. Durch eine erneute Betätigung der [MIXER]-Taste (oder der [EXIT]-Taste) gelangen Sie wieder zur vorherigen Anzeige.

Es gibt zwei Arten von Mixer-Displays, wie unten abgebildet.

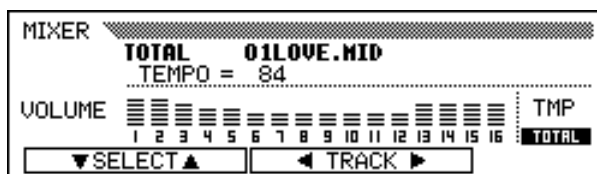
● Automatic Accompaniment Mixer

Dieses MIXER-Display wird angezeigt, wenn sich das Instrument nicht im Song-Modus befindet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellungen der Spuren“ auf Seite 65.



● Song Mixer

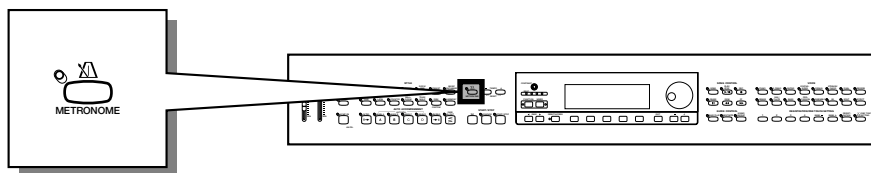
Dieses MIXER-Display wird angezeigt, wenn sich das Instrument in Song-Modus befindet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellungen der Spuren“ auf Seite 100.





Gebrauch des Metronoms

Das Clavinova ist mit einem Metronom ausgestattet, das sich ideal für Übungszwecke eignet. Das Verfahren zum Einstellen des Metronom-Tempos kann auch zur Einstellung des Tempos der Automatischen Begleitung (siehe Seite 49) und im Song-Modus (siehe Seite 93) angewendet werden.

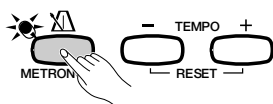


Metronom

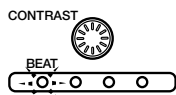
Sie können das Tempo des Metronoms von jedem Display aus – einschließlich des Haupt-Displays – starten und einstellen.

■ Starten und Stoppen des Metronoms

Zum Starten des Metronoms drücken Sie die [METRONOME]-Taste.



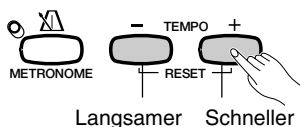
→ Die [METRONOME]-LED leuchtet auf und beginnt, das Tempo vorzugeben (angezeigt durch das Blinken der BEAT-LED).



Zum Stoppen des Metronoms drücken Sie die [METRONOME]-Taste ein weiteres Mal.

■ Tempo einstellen

Das aktuelle Tempo, in der oberen linken Ecke des Displays ablesbar, ist vom ausgewählten Style abhängig (siehe Seite 49). Wenn Sie das Tempo ändern möchten, drücken Sie auf die Tasten TEMPO [-] oder [+].



→ Die Tempo-Anzeige im Haupt-Display wird invertiert dargestellt und das Tempo wechselt.

Wenn Sie das Tempo schrittweise ändern möchten, dann drücken Sie nur kurz auf die Tasten TEMPO [-] oder [+]. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, wird das Tempo fortlaufend geändert.

Sie können das Tempo auch mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ändern, wenn der Menüpunkt Tempo im Display selektiert ist.

HINWEIS

- Das Metronom kann auch während der Wiedergabe der Automatischen Begleitung (s. Seite 49) oder im Song-Modus (s. Seite 93) angewendet werden.
- Wenn Sie Songs wiedergeben, die mit freiem Tempo programmiert sind (Seite 96), kann das Metronom nicht verwendet werden.

HINWEIS

Tempo

- Bereich: 32–280
- Grundeinstellungen hängt vom jeweiligen Style ab.

HINWEIS

Rücksetzung auf das Grundtempo

Sie können das Standardtempo des gewählten Styles direkt wieder aufrufen, indem Sie beide TEMPO [-] und [+] -Tasten gleichzeitig drücken.

HINWEIS

Während der Style oder des Songwiedergabe...

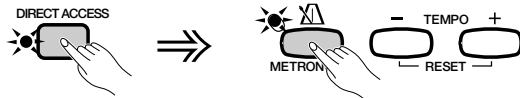
- Wenn Sie den gewählten Style oder Song starten, während das Metronom läuft, zählt das Metronom auch bei spielendem Begleitungsstyle weiter.
- Das Metronom verwendet während der Style- oder Songwiedergabe das Takmaß des Styles oder Songs anstelle der BEAT-Einstellung.
- Das Metronom hält an, wenn der Style oder Song zuende ist.

Ändern der Metronom-Einstellungen

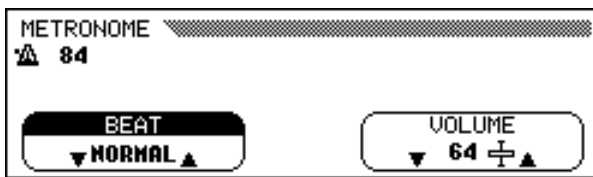
Sie können die Einstellungen für das Taktmaß und die Lautstärke des Metronoms auf der METRONOM-Display-Seite ändern.

■ Anzeigen der Metronom-Einstellungen

Drücken Sie erst auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf **[METRONOME]**, um zu der METRONOME-Displayseite zu gelangen.



→ Das METRONOM-Display erscheint.

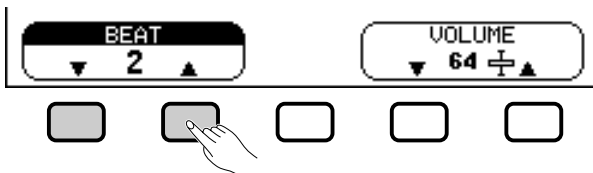


■ Einstellen des Taktes (Taktmaß)

Mit den **BEAT** ▼- und ▲-Tastern ändern Sie das Taktmaß. (Wenn die **BEAT**-Funktion selektiert ist, können Sie die Einstellungen auch mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ändern.

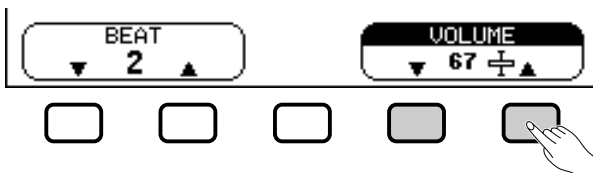
Wenn die Einstellung **NORMAL** selektiert ist, schlägt das Metronom stetig ohne betonte Schläge im aktuellen Tempo.

Wenn die **BEAT**-Einstellung auf **2, 3, 4** oder **5** eingestellt ist, schlägt das Metronom in Taktmaßen mit der angegebenen Schlagzahl. Dabei ertönt ein Zusatzton bei jedem ersten Schlag eines neuen Takts.



■ Einstellung der Metronom-Lautstärke

Die Lautstärke des Metronoms können Sie mit den **VOLUME** Tasten ▼ und ▲ ändern. (Wenn die **VOLUME**-Funktion selektiert ist, können Sie die Einstellungen auch mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ändern.)



Die Lautstärke des Metronoms wird mit der **VOLUME**-Funktion und mit den Schieberegler [ACMP/SONG VOLUME] eingestellt (ausgenommen im Song-Modus, wo die Lautstärke des Metronoms nicht von der Stellung des Schiebereglers beeinflusst wird). Wenn Sie den Schieberegler verwenden, wird die Wiedergabelautstärke für die Auto-Begleitung (Seite 50) ebenfalls beeinflusst.

HINWEIS

BEAT

- Einstellungen: *NORMAL, 2 — 5*
- Grundeinstellung: *NORMAL*

HINWEIS

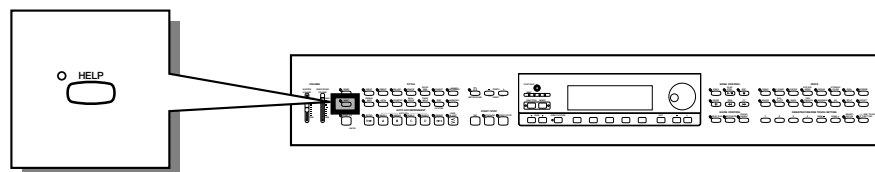
VOLUME

- Bereich: *0–127*
- Grundeinstellung: *64*



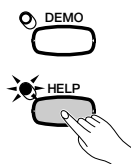
Verwendung der Hilfe-Funktion.....

Mit der Hilfe-Funktion können Sie sich die wichtigsten Funktionen vom Clavinova selbst beschreiben lassen. Sie können Hilfethemen aus einem Menü im LC-Display auswählen, oder Sie drücken auf einen die Taste auf der Frontplatte, um entsprechende Informationen angezeigt zu bekommen.

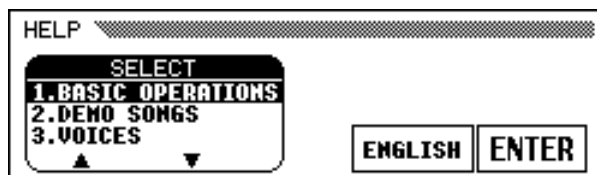


1 Die Hilfe-Funktion aufrufen.....

Drücken Sie die [HELP]-Taste.



→ Das Hilfe-Menü erscheint dabei auf dem Display.



Bei aktivierter Hilfe-Funktion sind keine anderen Bedienungen möglich.

2 Ggf. eine andere Sprache wählen.....

Wählen Sie nun, falls erforderlich, mit der ersten unteren Displaytaste die Sprache, in der der Hilfe-Text angezeigt werden soll (**ENGLISH**, **JAPANESE**, **GERMAN**, **FRENCH** oder **SPANISH**).



Die Einstellung für Hilfe-Sprache bleibt auch beim Ausschalten des Instruments erhalten.

3 Wählen Sie ein Hilfethema.....

Mit den LCD-Tasten SELECT ▲ und ▼ können Sie eines der acht folgenden Menüelemente auswählen.

Hilfethemen

- Basic Operations
- Demo Songs
- Voices
- Styles
- Accompaniment
- Song Playback
- Song Recording
- Functions

- Das gewählte Thema wird hervorgehoben angezeigt.
- ⇒ Drücken Sie auf die LCD-Taste unter ENTER, um Ihre Auswahl einzugeben.
- Die erste Seite mit den gewünschten Hilfeinformationen wird angezeigt.

Verwendung der Hilfe-Funktion

4 Blättern Sie durch die Seiten und lesen Sie die Hilfe-Informationen.

Mit der vierten LCD-Taste können Sie vorwärtsblättern. Wenn Sie zurückblättern möchten und die vorangehende Seite lesen möchten, drücken Sie auf die dritte LCD-Taste.

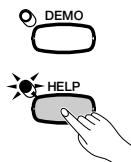


5 Verlassen Sie die Hilfethemen.

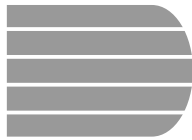
Drücken Sie die LCD-Taste unterhalb **EXIT**, um zum Hilfe-Menü zurückzukehren. Sie können einen anderen Menüpunkt aufrufen oder Tasten auf dem Panel drücken und weitere Hilfethemen durchlesen.

6 Verlassen Sie den Hilfemodus.

Um den Hilfemodus zu verlassen und zum Haupt-Display zurückzugelangen, drücken Sie einfach auf [**HELP**].



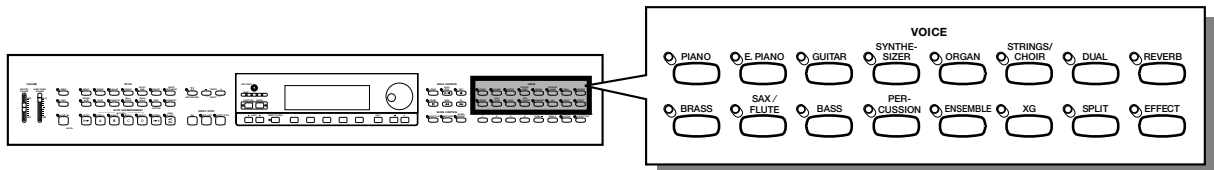
KAPITEL 3: Voices



Auswählen von Voices



Das Clavinova ist mit einer Vielfalt klangvoller, realistischer Voices (Spielstimmen) ausgestattet, einschließlich Piano-, Streicher- und Blechbläser-Voices. Darüber hinaus bietet das Instrument eine Keyboard-Percussion-Funktion, mit der Sie Schlagzeug- und Percussion-Klänge direkt auf der Tastatur spielen können.



● Voice-Typen

- Clavinova-Voices: 195
- XG-Voices: 480
- Schlagzeug-/Effekt-Sets: 12

* Ein komplettes Voice-Verzeichnis finden Sie im Referenzhandbuch auf Seite 3.

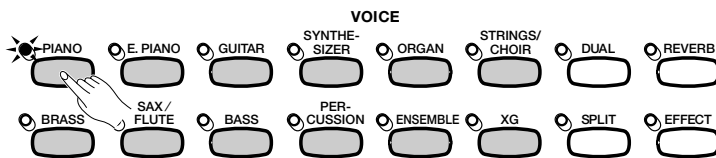
* Die Clavinova-Voices sind in zwölf Gruppen unterteilt, entsprechend den zwölf VOICE-Tasten auf der Frontplatte.

Auswählen von Voices über die VOICE SELECT-Anzeige

1 Die Voice-Gruppe wählen.

Wählen Sie die Gruppe mit der gewünschten Voice durch einen Druck auf die entsprechende VOICE-Taste.

→ Das VOICE SELECT-Display wird angezeigt.



HINWEIS

Verlassen des Displays

Drücken Sie auf [EXIT], wenn Sie das Haupt-Display verlassen möchten.

HINWEIS

Speichererhalt der gewählten Voice

- Beim Einschalten des Instruments wird automatisch die Voice „Grand Piano“ vorgegeben. Über die Backup-Funktion (Seite 152) können Sie das Instrument jedoch auch so einstellen, daß die vor dem Ausschalten zuletzt gewählte Voice wieder aufgerufen wird.
- Über die Backup-Funktion (Seite 152) können Sie das Instrument so einstellen, daß die in den einzelnen Gruppen zuletzt gewählten Voices beim Ausschalten erhalten bleiben.

2 Die Voice auswählen.

Wählen Sie durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste die gewünschte Voice aus. Sie können hierfür auch das Datenrad oder die [-] und [+] -Tasten benutzen.

Jedes VOICE-SELECT-Display besteht aus einer oder mehreren Seiten. Mit den PAGE-Tasten [◀] und [▶] können Sie zwischen diesen Seiten umblättern.

3 Mit der gewählten Voice spielen.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler ein.



Automatische Voice-bezogene Einstellungen

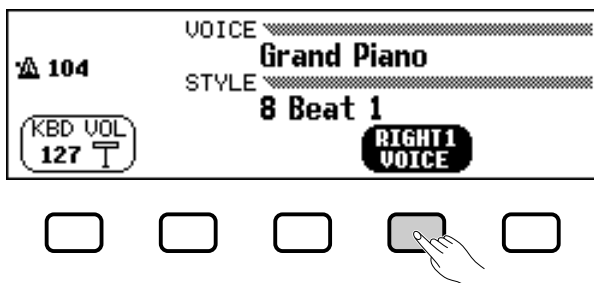
Beim Auswählen einer Voice werden die optimalen Nachhall-Effekte und andere Einstellungen für diese Voice automatisch mit ausgewählt. Über die VOICE SETTING-Funktion (Seite 137) können Sie die automatische Umschaltung dieser Einstellungen bei Bedarf auch deaktivieren.

Auswählen von Voices auf der Hauptanzeige

Sie können den Klang auch mit der **RIGHT1 VOICE**-Funktion aus dem Haupt-Display auswählen.

1 Wählen Sie die Funktion RIGHT1 VOICE.

Ist die Funktion **RIGHT1 VOICE** nicht bereits markiert, drücken Sie die vierte LCD-Taste, um sie zu markieren.



2 Wählen Sie die Voice.

Wählen Sie nun die gewünschte Voice mit dem Datenrad oder den [-] und [+] -Tasten aus. Sie können die Taste **RIGHT1 VOICE** auch gedrückt halten, wenn Sie den Klang im Schnelldurchlauf aussuchen möchten. (In diesem Fall sind die zur Auswahl angebotenen Voices nicht auf eine Gruppe beschränkt, sondern umfassen alle Voices.)

3 Mit der Voice spielen.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler ein.



Über Ensemble-Klänge

Die Clavinova-Ensemble-Klänge sind satt und ähnlich wie zweistimmige Klänge, können aber ohne Dual-Modus gespielt werden (Seite 33). Drücken Sie die Taste [Ensemble], um ein Menü mit Ensemble-Klängen anzuzeigen.



Über XG-Voces

Yamahas XG-Format ist eine neue Bereicherung für das Format „GM (General MIDI) System Level 1“. Dieses neue Format bietet weit mehr Instrumentklänge und -variationen sowie auch eine verbesserte Kontrolle des Ausdrucks der Voices und Effekte. XG garantiert darüber hinaus Kompatibilität zu Instrumenten und Software der nächsten Generation.

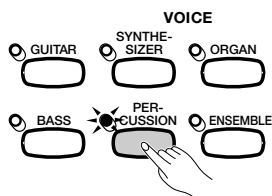
- Drücken Sie die Taste [XG], um ein Menü mit XG-Klängen anzuzeigen.
- Drücken Sie auf eine andere VOICE-Taste, während Sie gleichzeitig die Taste [XG] gedrückt halten, um eine Liste mit XG-Klängen aus der entsprechenden Kategorie anzuzeigen.

Keyboard Percussion

Das Clavinova hat zehn Drum-Kits und zwei SFX-Kits, die auf den Displayseiten 3 und 5 in der Voice-Gruppe [PERCUSSION] zu finden sind. Wenn ein der Schlagzeug-Set (Drum) oder ein Effekt-Set (SFX) ausgewählt wird, sind Schlag- und Percussion-Instrumente bzw. die Spezialeffekte den einzelnen Tasten zugeordnet, so daß Sie auf der Tastatur Schlagzeug spielen können.

Die Schlag- und Percussion-Instrumente des Standard-Kits (**Standard Kit**) werden durch entsprechende Piktogramme über den Tasten symbolisch dargestellt.

Eine Auflistung der Sounds aller Sets finden Sie im Drum/SFX-Kit-Verzeichnis auf Seite 8 der Referenzanleitung.



HINWEIS

- Wenn ein Drum-Kit gewählt ist, erzeugen nur die Tasten mit entsprechenden Schlagzeug- oder Percussion-Piktogrammen einen Ton.
- Wenn ein SFX-Kit ausgewählt ist, werden alle Tasten, denen kein Spezialeffekt-Sound zugeordnet ist, stummgeschaltet.
- Die Funktionen Transpose (Seite 136), Tune (Seite 136) und Octave (Seiten 32, 34 und 38) haben keinen Einfluß auf die Drum/SFX-Kits-Klänge.

Ändern der Keyboard-Einstellungen für die Main-Voice

Sie können Lautstärke, Stimmlage und Stereoposition der ausgewählten Voice mit der **RIGHT1 VOICE** Funktion ändern, indem Sie die Einstellungen auf der KEYBOARD [RIGHT1]-Displayseite verwenden.

HINWEIS

Einstellungen, die Sie auf dieser Seite treffen, wirken auf alle Voices, die Sie mit der **RIGHT1 VOICE**-Funktion ausgewählt haben. Für die einzelnen Voices können keine unterschiedlichen Einstellungen getroffen werden.

Anzeigen der Keyboard-Einstellungen für die Haupt-Voice

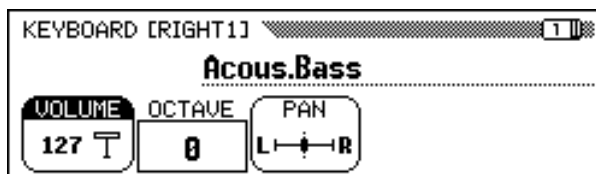
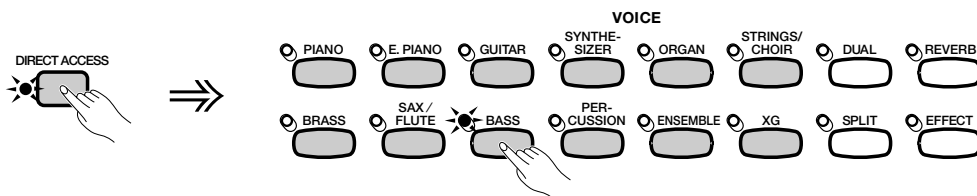
1 Vergewissern Sie sich, daß **RIGHT1 VOICE** ausgewählt ist, wenn Sie im Dual- oder Split-Modus spielen.

2 Drücken Sie zuerst die Taste [DIRECT ACCESS] und danach eine beliebige VOICE-Taste.

→ Das KEYBOARD [RIGHT1]-Display wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie zwischen der Anzeige **KEYBOARD [RIGHT1]** und [RIGHT2] (Seite 34) oder [LEFT] (Seite 37) hin- und herschalten möchten, drücken Sie auf die **PAGE** [◀] und [▶] -Tasten.



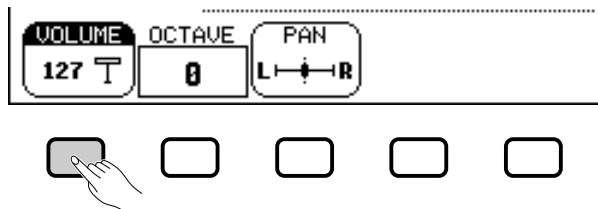
Auswählen von Voices

■ Einstellen der Lautstärke für die Main-Voice

Sie können die **VOLUME**-Funktion von der KEYBOARD [RIGHT1]-Seite verwenden, um die Lautstärke der Main-Voice zu ändern.

1 Drücken Sie die **VOLUME**-Taste.

→ Die **VOLUME**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Einstellen der Lautstärke der Main-Voice.

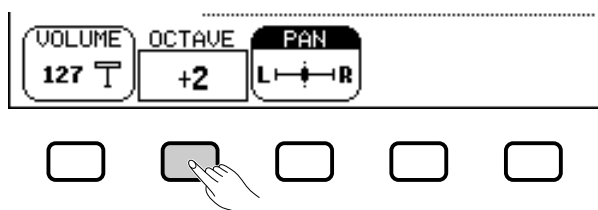
Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, oder halten Sie die **VOLUME**-Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen.

Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

■ Einstellen der Stimmlage für die Main-Voice

Mit der **OCTAVE**-Funktion im KEYBOARD [RIGHT1]-Display können Sie die Lage der Haupt-Voice um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten anpassen. Drücken Sie die **OCTAVE** -Taste.

→ Der Wert ändert sich bei jedem Tastendruck.

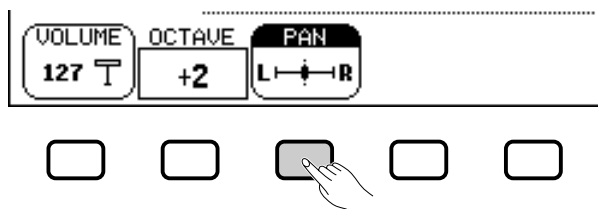


■ Einstellen der Stereo Position für die Main-Voice

Mit der **PAN**-Funktion im KEYBOARD [RIGHT1]-Display können Sie die Stereo-Position der Main-Voice anpassen.

1 Drücken Sie auf den **PAN**-Taste.

→ Die **PAN**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Stellen Sie die Stereo-Position ein.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Stereo-Position zu ändern, oder halten Sie den **PAN**-Taste gedrückt, um die Position nach rechts zu verschieben. Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

HINWEIS

Wenn Sie die Grundlautstärke des Keyboards anpassen möchten, müssen Sie die stattdessen die **KBD-VOL**-Funktion im Haupt-Display (Seite 23) verwenden.

HINWEIS

VOLUME

- Bereich: 0–127
- Voreinstellung 127

HINWEIS

OCTAVE

- Einstellungen:
 - 2 (2 Oktaven tiefer)
 - 1 (1 Oktave tiefer)
 - 0 (keine Änderung der Stimmlage)
 - +1 (1 Oktave höher)
 - +2 (2 Oktaven höher)
- Voreinstellungen: 0

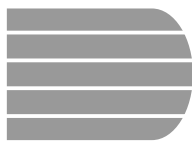
HINWEIS

Manche Voices haben Oktaven-Einstellungen, die automatisch ausgewählt werden, wenn die Voice ausgewählt wird. (Diese Einstellungen werden in der **OCTAVE**-Funktion nicht dargestellt.) Sie können bei der Auswahl einer Voice die Änderung der Oktaven-Einstellung verhindern, indem Sie die **VOICE SETTING**-Funktion (Seite 137) auf **MANUAL** setzen.

HINWEIS

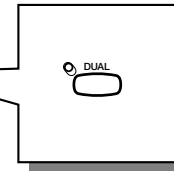
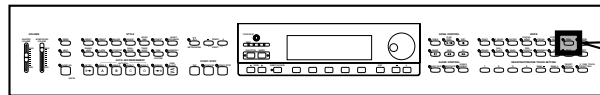
PAN

- Einstellungen: L — | — R
- Voreinstellung: | (Mitte)



Gleichzeitiges Spielen mit zwei Voices – Dualmodus

Der Dualmodus des Clavinova ermöglicht gleichzeitiges Spielen mit zwei Voices über die gesamte Tastatur. Hiermit können Sie auf einfache Weise außergewöhnlich volle und satte Klangtexturen erzeugen. Sie können die Lautstärke, Stimmlage und Stereo-Position auch für die zweite Voice einstellen und die zweite Voice z. B. etwas tiefer stimmen, um einen kräftigeren Sound zu erzeugen.



Auswählen der zweiten Voice

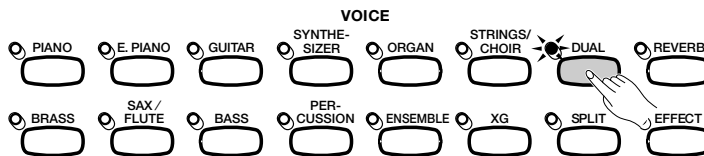
1 Selektieren Sie die Haupt-Voice.....

Wählen Sie zunächst auf die gewohnte Weise eine Voice aus (Seite 29) und drücken Sie anschließend [EXIT], um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

2 Den Dualmodus aufrufen.

Drücken Sie die [DUAL]-Taste, um den Dualmodus aufzurufen.

→ Die **RIGHT2 VOICE**-Funktion erscheint in der unteren rechten Ecke des LCD-Displays, und die aktuelle zweite Voice wird an der rechten Seite von der Haupt-Voice angezeigt (hinter dem Plus-Zeichen).



3 Die zweite Voice auswählen

Wählen Sie die zweite Voice wie für die Haupt-Voice beschrieben aus (Seite 29). Um die zweite Voice auszuwählen, muß die **RIGHT2 VOICE**-Funktion invertiert dargestellt sein.



Zweite Voice

- Bereich: Alle Voices
- Voreinstellung: Strings Slow

Ändern der Haupt-Voice im Dual-Modus

Wenn Sie die Haupt-Voice ändern wollen, während Sie im Dual-Modus spielen, müssen Sie zuerst die **RIGHT1 VOICE**-Funktion selektieren. Wählen Sie dann die neue Haupt-Voice wie üblich aus.



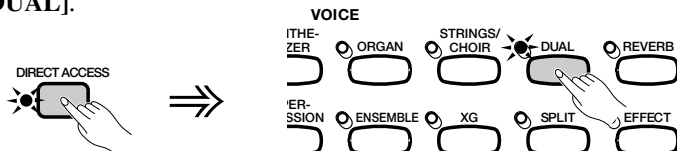
Falls Sie die **VOICE**-Taste verwenden, um eine Voice auszuwählen, während entweder die **TEMPO**- oder die **KBD-VOL**-Funktion invertiert dargestellt werden, wird die ausgewählte Voice als Haupt-Voice verwendet.

Anzeigen der Keyboard-Einstellungen für die Zweit-Voice

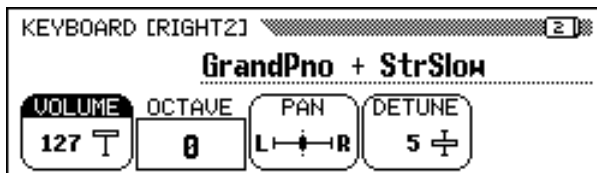
Sie können Lautstärke, Oktave, Stereo-Position und Stimmung der ausgewählten Voice mit der **RIGHT2 VOICE** Funktion ändern, indem Sie die Einstellungen auf dem **KEYBOARD [RIGHT2]**-Display verwenden.

■ Anzeigen der Keyboard-Einstellungen für die Zweit-Voice

Drücken Sie zuerst auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf **[DUAL]**.



→ Das **KEYBOARD [RIGHT2]**-Display wird angezeigt.

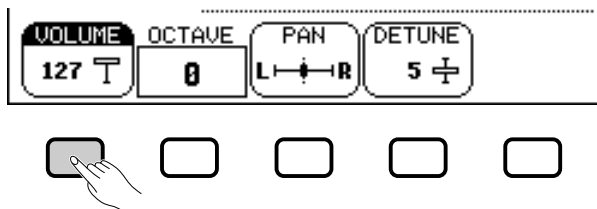


■ Einstellen der Lautstärke für die Zweit-Voice

Sie können die **VOLUME**-Funktion von der **KEYBOARD [RIGHT2]**-Seite verwenden, um die Lautstärke der Zweit-Voice zu ändern.

1 Drücken Sie die **VOLUME**-Taste.

→ Die **VOLUME**-Funktion wird invertiert dargestellt.



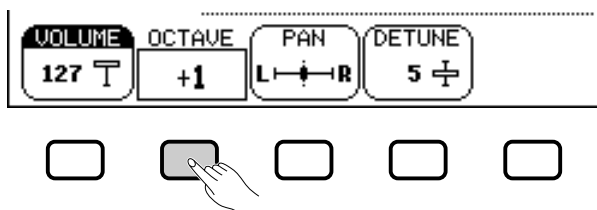
2 Einstellen der Lautstärke für die Zweit-Voice.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]**, wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, oder halten Sie die **VOLUME**-Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen. Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten **[-]** und **[+]**.

■ Einstellen der Stimmlage für die Zweit-Voice

Mit der **OCTAVE**-Funktion im **KEYBOARD [RIGHT2]**-Display können Sie die Lage der Zweit-Voice um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten anpassen. Drücken Sie die **OCTAVE**-Taste.

→ Der Wert ändert sich bei jedem Tastendruck.



HINWEIS

Einstellungen, die Sie auf dieser Seite treffen, wirken auf alle Voices, die Sie mit der **RIGHT2 VOICE**-Funktion ausgewählt haben. Für die einzelnen Voices können keine unterschiedlichen Einstellungen gewählt werden.

HINWEIS

Falls die **RIGHT2 VOICE**-Funktion im Haupt-Display ausgewählt ist, können Sie auch die **KEYBOARD [RIGHT2]**-Seite anzeigen lassen, indem Sie erst auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf eine beliebige **VOICE**-Taste drücken.

HINWEIS

Wenn Sie zwischen der Seite **KEYBOARD [RIGHT2]**- und der Anzeige **[RIGHT1]** (Seite 31) oder **[LEFT]** (Seite 37) hin- und herschalten möchten, drücken Sie auf die **PAGE [◀]** und **[▶]**-Tasten.

HINWEIS

Wenn Sie die Grundlautstärke des Keyboards einstellen möchten, müssen Sie die stattdessen die **KBD VOL**-Funktion im Haupt-Display (Seite 23) verwenden.

HINWEIS

VOLUME

- Bereich: 0–127
- Voreinstellung: 127

HINWEIS

OCTAVE

- Einstellungen:
 - 2 (2 Oktaven tiefer)
 - 1 (1 Oktave tiefer)
 - 0 (keine Änderung der Stimmlage)
 - +1 (1 Oktave höher)
 - +2 (2 Oktaven höher)
- Voreinstellungen 0

HINWEIS

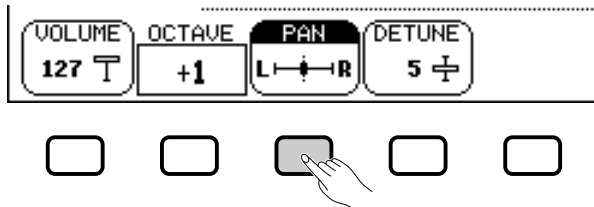
Manche Voices haben Oktaven-Einstellungen, die automatisch ausgewählt werden, wenn sie Voice ausgewählt wird. (Diese Einstellungen werden in der **OCTAVE**-Funktion nicht dargestellt.) Sie können bei Auswahl einer Voice die Änderung der Oktaven-Einstellung verhindern, indem Sie die **VOICE SETTING**-Funktion (Seite 137) auf **MANUAL** setzen.

■ Einstellen der Stereo-Position für die Zweit-Voice

Mit der **PAN**-Funktion im KEYBOARD [RIGHT2]-Display können Sie die Stereo-Position der Zweit-Voice anpassen.

1 Drücken Sie auf die **PAN** -Taste.

→ Die **PAN**-Funktion wird invertiert dargestellt



2 Stellen Sie die Stereo-Position ein.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Stereo-Position zu ändern, oder halten Sie die **PAN**-Taste gedrückt, um die Position nach rechts zu verschieben.

Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].



PAN

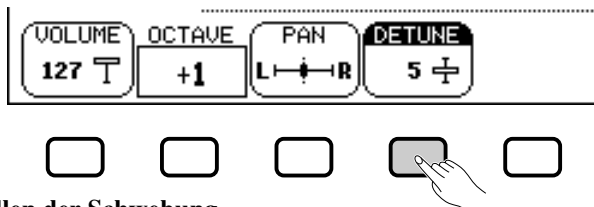
- Einstellungen: L-R
- Voreinstellung: (Mitte)

■ Zweit-Voice tiefer stimmen

Mit der **DETUNE**-Funktion im KEYBOARD [RIGHT2]-Display können Sie die Lage der Zweit-Voice etwas nach unten verstimmen, um einen noch volleren Klang zu produzieren.

1 Drücken Sie die **DETUNE** -Taste.

→ Die **DETUNE**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Einstellen der Schwebung.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], wenn Sie die Tiefe der Schwebung ändern möchten, oder halten Sie die **DETUNE**-Taste gedrückt, um die Tiefe der Schwebung zu erhöhen.

Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].



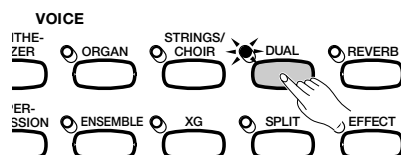
DETUNE

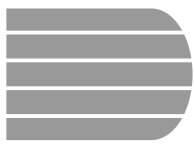
- Bereich: 0-10
- Voreinstellung: 5

Verlassen des Dual-Modus

Drücken Sie auf die Taste **[DUAL]**, um den Dual-Modus zu verlassen.

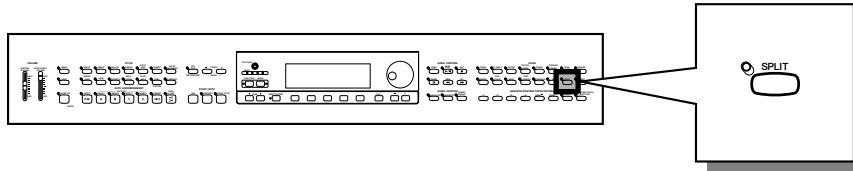
→ Das LED der **[DUAL]**-Taste erlischt und das Keyboard spielt nicht mehr länger im Dual-Modus.





Spielen zweier Voices in verschiedenen Lagen – Splitmodus.....

Der Splitmodus des Clavinova erlaubt das Spielen zweier verschiedener Voices in jeder Hand – zum Beispiel können Sie den Baß in der linken und das Klavier in der rechten Hand spielen.



Auswählen der linken Voice

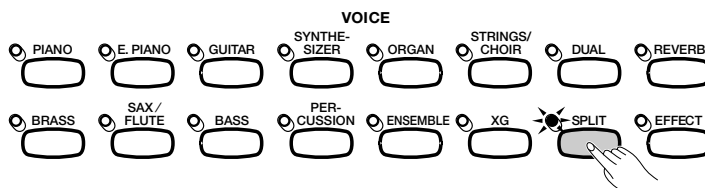
1 Selektieren Sie die Haupt-Voice.....

Selektieren Sie eine Voice auf die übliche Weise (Seite 29) und drücken Sie anschließend [EXIT], um zur Hauptansicht zurückzukehren. Sie können die ausgewählte Voice auf dem rechten Bereich der Klaviatur spielen.

2 Den Splitmodus aufrufen.....

Drücken Sie die [SPLIT]-Taste, um den Splitmodus aufzurufen.

→ Die **LEFT VOICE**-Funktion wird unten in der Mitte des LC-Displays angezeigt, und die aktuelle linke Voice wird an der linken Seite der Haupt-Voice (vor dem Schrägstrich) angezeigt. Zusätzlich leuchtet die Notenanzeige entsprechend dem Split-Punkt auf.



3 Selektieren Sie die linke Voice.....

Wählen Sie die linke Voice wie für die Haupt-Voice beschrieben aus (Seite 29). Um die linke Voice zu selektieren, muß die **LEFT VOICE**-Funktion invertiert dargestellt werden.

Wenn Sie die Haupt-Voice ändern wollen, während Sie im Split-Modus spielen, müssen Sie zuerst die **RIGHT1 VOICE**-Funktion selektieren. Wählen Sie dann die neue Haupt-Voice wie üblich aus.



Split-Punkt

Der Split-Punkt ist die Taste, die die Klaviatur in die rechte und linke Seite unterteilt. Sie können den Split-Punkt mit der SPLIT-POINT-Funktion auf der KEYBOARD [LEFT]-Displayseite ändern (Seite 39).



Während Sie im Split-Modus spielen, können Sie mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung spielen, wenn Sie den Akkordgriff-Modus SINGLE FINGER, MULTI FINGER, FINGERED1 oder FINGERED2 verwenden (Seite 59). In diesem Fall ist beim Anschlagen von Tasten im linken Abschnitt neben der linken Voice eine passende Begleitung zu hören.



Linke Voice

- Bereich: Alle Voices
- Voreinstellung: Acoustic Bass 1



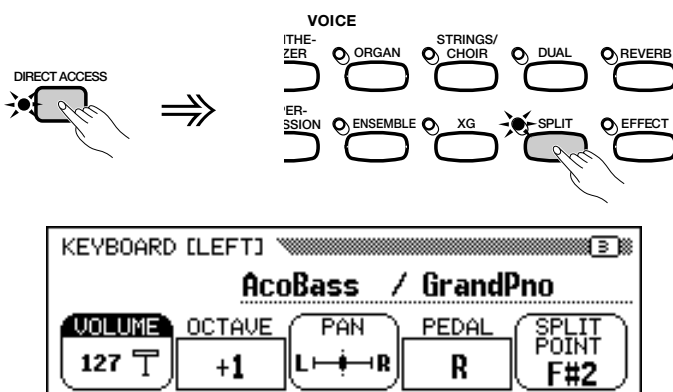
Falls Sie die VOICE-Tasten verwenden, um eine Voice auszuwählen, während entweder die TEMPO- oder die KBD VOL-Funktion invertiert dargestellt werden, wird die ausgewählte Voice als Haupt-Voice verwendet.

Ändern der Keyboard-Einstellungen für die linke Voice

Sie können Lautstärke, Stimmlage und Stereo-Position der ausgewählten Voice mit der **LEFT-VOICE** Funktion ändern, indem Sie die Einstellungen auf dem **KEYBOARD [LEFT]**-Display verwenden. Sie können mit Hilfe dieser Funktionen außerdem die von den Pedalen beeinflussten Tasten sowie den Split-Punkt auswählen, der rechten und linken Bereich trennt.

■ Anzeigen der Keyboard-Einstellungen für die linke Voice

Drücken Sie zuerst auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf **[SPLIT]**.
 → Das **KEYBOARD [LEFT]**-Display wird angezeigt.

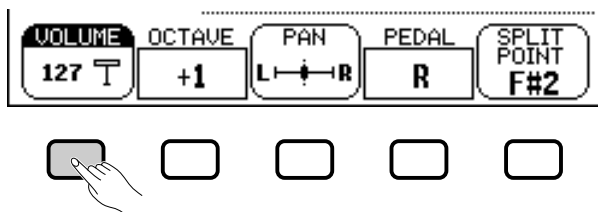


■ Einstellen der Lautstärke der linken Voice

Sie können die **VOLUME**-Funktion von der **KEYBOARD [LEFT]**-Seite verwenden, um die Lautstärke der linken Voice zu ändern.

1 Drücken Sie die **VOLUME**-Taste.

→ Die **VOLUME**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Einstellen der Lautstärke der linken Voice.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]**, wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, oder halten Sie die **VOLUME**-Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen.

Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten **[-]** und **[+]**.

HINWEIS

Einstellungen, die Sie auf dieser Seite treffen, wirken auf alle Voices, die Sie mit der **LEFT-VOICE**-Funktion ausgewählt haben. Für die einzelnen Voices können keine unterschiedlichen Einstellungen gewählt werden.

HINWEIS

Falls die **LEFT-VOICE**-Funktion im Haupt-Display ausgewählt ist, können Sie auch die **KEYBOARD [LEFT]**-Seite anzeigen lassen, indem Sie erst auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf eine beliebige **VOICE**-Taste drücken

HINWEIS

Wenn Sie zwischen der Seite **KEYBOARD [LEFT]** und den Anzeigen **[RIGHT1]** (Seite 31) oder **[RIGHT2]** (Seite 34) hin- und herschalten möchten, drücken Sie auf die **PAGE [◀]** und **[▶]**-Tasten.

HINWEIS

Wenn Sie die Grundlautstärke des Keyboards einstellen möchten, müssen Sie stattdessen die **KBD-VOL**-Funktion im Haupt-Display (Seite 23) verwenden.

HINWEIS

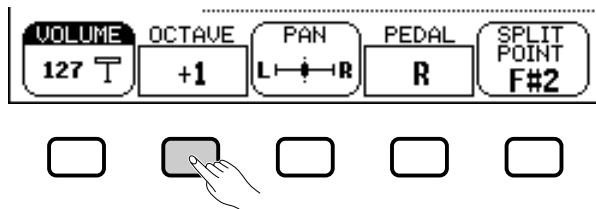
- VOLUME**
- Bereich: 0–127
 - Voreinstellung: 127

Spielen zweier Voices in verschiedenen Lagen – Splitmodus

■ Einstellen der Stimmlage für die linke Voice

Mit der **OCTAVE**-Funktion im KEYBOARD [LEFT]-Display können Sie die Lage der linken Voice um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten anpassen. Drücken Sie die **OCTAVE** -Taste.

→ Der Wert ändert sich bei jedem Tastendruck.

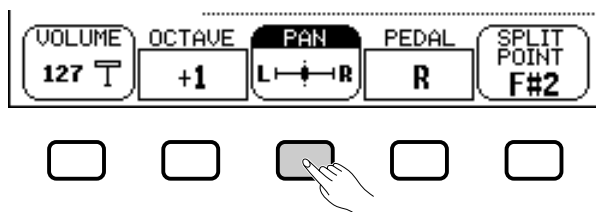


■ Einstellen der Stereo-Position für die linke Voice

Mit der **PAN**-Funktion im KEYBOARD [LEFT]-Display können Sie die Stereo-Position der linken Voice anpassen.

1 Drücken Sie auf die **PAN** -Taste.

→ Die **PAN**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Stellen Sie die Stereo-Position ein.

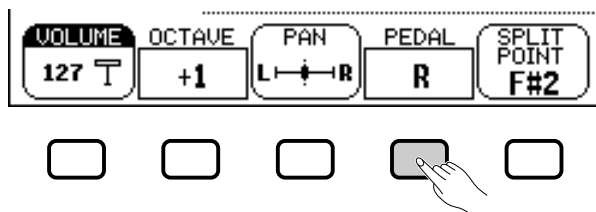
Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], wenn Sie die Stereo-Position ändern möchten, oder halten Sie die **PAN**-Taste gedrückt, um die Position nach rechts zu bewegen.

Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

■ Einstellen des Bereichs, der von den rechten und linken Pedalen beeinflusst wird

Mit der **PEDAL**-Funktion im KEYBOARD [LEFT]-Display können Sie festlegen, welche Bereiche der Tastatur durch die von den linken und rechten Pedalen gesteuerten Funktionen Dämpfer und Glide beeinflusst werden, wenn Sie im Split-Modus spielen. Drücken Sie auf die **PEDAL**-Taste.

→ Der Wert ändert sich bei jedem Tastendruck.



OCTAVE-Funktion

- **Einstellungen:**
 - 2 (2 Oktaven tiefer)
 - 1 (1 Oktave tiefer)
 - 0 (keine Änderung der Stimmlage)
 - +1 (1 Oktave höher)
 - +2 (2 Oktaven höher)
- **Voreinstellung:** +1



Manche Voices haben Oktaven-Einstellungen, die automatisch ausgewählt werden, wenn die Voice ausgewählt wird. (Diese Einstellungen werden in der OCTAVE-Funktion nicht dargestellt.) Sie können bei Auswahl einer Voice die Änderung der Oktaven-Einstellung verhindern, indem Sie die VOICE SETTING-Funktion auf MANUAL (Seite 137) setzen.



PAN

- **Einstellungen:** L-R
- **Voreinstellung:** (Mitte)

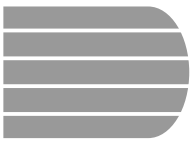


PEDAL

- **Einstellungen:** R (nur rechts)
L (nur links)
L+R (beide)
- **Voreinstellung:** R



Eine Liste mit den Funktionen, die mit dem linken Pedal kontrolliert werden können, finden Sie auf Seite 138.

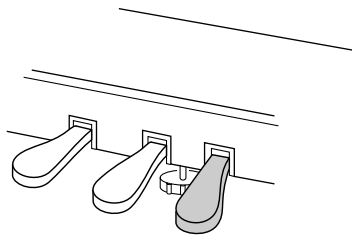


Gebrauch der Pedale.....

Das Clavinova ist mit drei Pedalen ausgestattet.

Dämpferpedal (Rechts)

Das Dämpferpedal hat dieselbe Funktion wie das Fortepedal an einem akustischen Klavier und bewirkt, daß gespielte Noten auch nach dem Loslassen der Tasten ausgehalten werden.

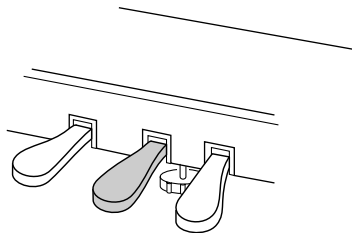


HINWEIS

- Auf bestimmte Voices in der [PERCUSSION] und [XG]-Gruppe hat das Dämpferpedal unter Umständen keine Wirkung.
- Bestimmte Voices klingen unter Umständen kontinuierlich oder haben eine lange Ausklingzeit, wenn Tasten bei betätigtem Dämpferpedal freigegeben werden.

Sostenutopedal (Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord spielen und das Sostenutopedal betätigen, während Sie die Taste(n) noch festhalten, werden die betreffenden Noten ausgehalten, während alle danach gespielten normal ausklingen. So können Sie beispielsweise einen Akkord aushalten und andere Noten staccato spielen.



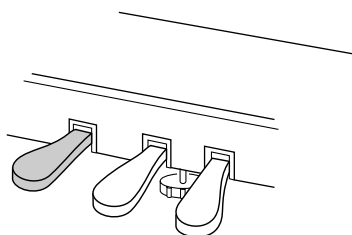
HINWEIS

- Auf bestimmte Voices in der [PERCUSSION] und [XG]-Gruppe hat das Sostenutopedal unter Umständen keine Wirkung
- Voices wie [STRINGS] und [BRASS] werden beim Drücken des Sostenutopedals kontinuierlich ausgehalten.

Pianopedal (Links)

Beim Betätigen dieses Pedals wird die Lautstärke leicht abgedämpft, wobei sich auch die Klangfarbe der gespielten Noten ändert.

Sie können diesem Pedal eine von mehreren Funktionen zuordnen und unter anderem zum Starten und Stoppen der automatischen Begleitung oder zum Spielen von Fill-ins verwenden. Einzelheiten finden Sie auf Seite 138.



HINWEIS

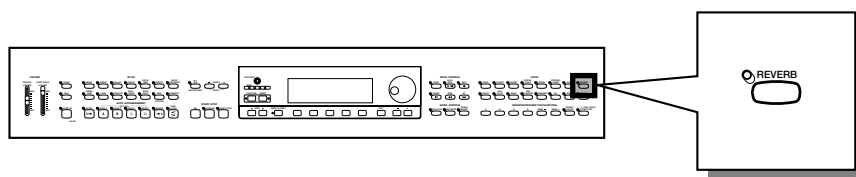
Der Effekt des Pianopedals kann je nach Voice geringfügig anders sein.

KAPITEL 4: Nachhall und andere Effekte



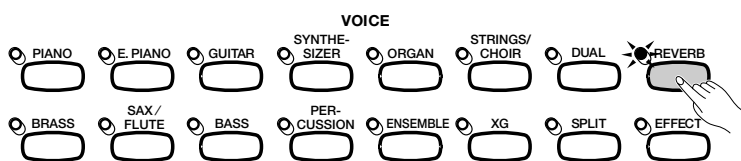
Nachhall (Reverb)

Nachhall bezeichnet einen Effekt, der das akustische Ambiente eines Aufführungsortes wiedergibt – vom kleinen Jazzclub bis hin zur Konzerthalle. Das Clavinova verfügt über eine Vielzahl an Nachhall-Effekten. Selbstverständlich können Sie den Anteil jedes Nachhall-Effektes nach Ihrem Geschmack einstellen.



Nachhall Ein- und Ausschalten

Um den Nachhall-Effekt auf die Keyboard-Parts anzuwenden, drücken Sie die [REVERB]-Taste.



→ Das Kontrolllämpchen leuchtet auf.

Zum Ausschalten des Halleffekts drücken Sie [REVERB] ein weiteres Mal.

→ Die Lampe erlischt.

Da die Grundeinstellung der [REVERB]-Taste von der aktuellen Voice abhängt, kann sich der Nachhall-Effekt automatisch ein- oder ausschalten, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

Reverb ON/OFF

Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

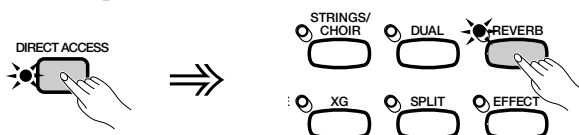
Das Drücken auf den [REVERB]-Taster hat keine Wirkung auf den Song-Modus oder die Auto-Begleitung.

Ändern der Nachhall-Einstellungen

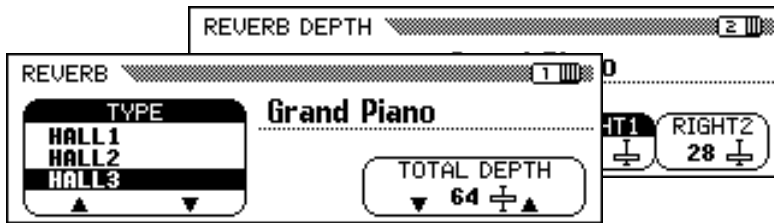
Sie können Art und Anteil des Nachhalls mit den REVERB- und REVERB DEPTH-Display-Seiten ändern.

■ Anzeigen der Nachhall-Einstellungen

1 Drücken Sie zuerst auf die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [REVERB].



→ Das LC-Display zeigt entweder die REVERB- oder die REVERB DEPTH-Seite an (je nachdem, welche Seite zuletzt aufgerufen wurde).

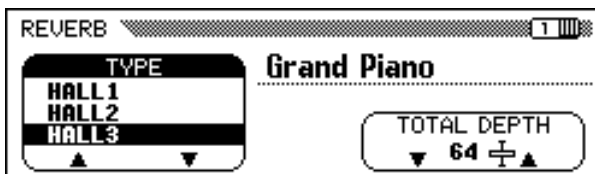


2 Mit den PAGE-Tasten [◀] und [▶] können Sie zwischen der REVERB- und der REVERB-DEPTH-Seite hin- und her schalten.

■ Ändern des Nachhall-Typs

Mit dem REVERB-Display können Sie den Nachhall-Typ ändern.

Sie können dazu die **TYPE**-Tasten ▲ und ▼ verwenden, oder Sie wählen die **TYPE**-Funktion und benutzen das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].



→ Der selektierte Nachhall-Typ wird invertiert dargestellt.

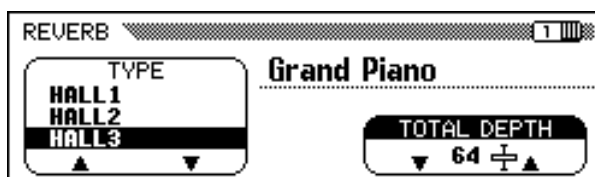
Da die Voreinstellung des Nachhall-Typs von dem aktuellen Begleit-Style abhängt, kann sich der Nachhall-Typ automatisch ändern, wenn Sie einen anderen Style auswählen.

■ Einstellen des gesamten Hallanteils

Der Gesamtanteil des ausgewählten Reverb-Effekts wird mit der **TOTAL-DEPTH**-Funktion im REVERB-Display eingestellt.

1 Wählen Sie die **TOTAL DEPTH**-Funktion aus.

→ Die **TOTAL-DEPTH**-Funktion wird invertiert dargestellt.



HINWEIS

Falls Sie auf die Taste [▶] drücken, während die REVERB DEPTH-Seite angezeigt wird, wird die CHORUS-Seite angezeigt. Weitere Informationen über Chorus- und andere Effekt-Einstellungen finden Sie in den anderen Abschnitten in diesem Kapitel.

HINWEIS

Reverb Type

- Einstellungen: Siehe Tabelle auf Seite 162.
- Voreinstellung: Hängt vom jeweiligen Style ab.

HINWEIS

- Die Auswahl eines Nachhall-Typs wirkt sich auf alle Voices aus, die mit dem Keyboard oder der Automatischen Begleitung verwendet werden. Eine Voice-spezifische Einstellung ist nicht möglich.
- Die Tiefe des gewählten Halleffekt-Typs variiert mit der jeweiligen Voice und kann daher bei anderen Voices stärker oder schwächer sein.
- Der Halleffekt wird nicht auf das über die AUX-Buchsen [R] und [L/L+R] eingegebene Signal gelegt.
- Nachhall-Effekte lassen sich auch mit der [EFFECT]-Taste auf Keyboard-Voices anwenden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 46.
- Wenn sowohl die [REVERB]-Taste als auch die [EFFECT]-Taste eingeschaltet sind, werden beide Effekte verwendet.

HINWEIS

TOTAL DEPTH

- Bereich: 0 (kein Effekt) bis 127 (max.)
- Grundeinstellung: 64

2 Stellen Sie den Gesamtanteil des Reverb-Effekts ein.

Sie können dazu die **TOTAL-DEPTH**-Tasten ▼ und ▲ verwenden, oder Sie benutzen das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Zum Rücksetzen auf die Voreinstellung (**64**) drücken Sie entweder **die Tasten TOTAL DEPTH ▼ und ▲** oder die Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

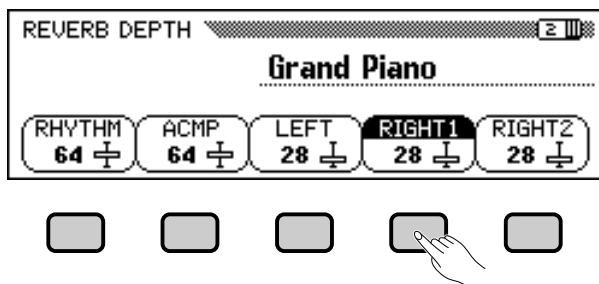
■ Getrennte Einstellung des Hallanteils für jeden Part.....

Mit den Parametern im REVERB-DEPTH-Display (Seite 42) können Sie den Hallanteil für die Rhythmus- und Begleit-Parts ebenso wie für diejenigen Parts, die Sie auf der Klaviatur spielen, unabhängig voneinander einstellen.

1 Selektieren Sie einen Part.

Drücken Sie auf die die dem **RHYTHM** entsprechende LCD-Taste, wenn Sie den Hallanteil für den Drum-Part einstellen möchten oder auf die Taste **ACMP**, um den Hallanteil für alle Begleit-Parts einstellen möchten. Wählen Sie **LEFT**, **RIGHT1** oder **RIGHT2**, um den Hallanteil für alle für die Klaviatur verwendeten Parts einzustellen.

→ Die selektierte Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Einstellen der Nachhall-Tiefe.

Stellen Sie den Hallanteil für den gewählten (hervorgehobenen) Part mit dem Datenrad oder den [-]- und [+]-Tasten ein.

Sie können einen Wert auch durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste erhöhen. Zum Rücksetzen auf die Voreinstellung drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

Da die Voreinstellung der **LEFT**-, **RIGHT1**- und **RIGHT2**-Funktionen von den ausgewählten Voices abhängt, können sich die Nachhall-Einstellungen automatisch ändern, wenn Sie einen anderen Part auswählen.

HINWEIS

- **TOTAL DEPTH** wird global für alle Stimmen eingestellt. Eine stimmenspezifische Einstellung ist nicht möglich.
- Sie können die Nachhall-Tiefe für den Rhythmus und die Begleitstücke, sowie für jedes einzelne Keyboard-Teil auch einzeln einstellen. (Siehe nächster Schritt.)

HINWEIS

- Sie können auch mehrere Parts auf einmal auswählen, um den Pegel in einem Durchgang einzustellen.

HINWEIS

RHYTHM und ACMP

- Bereich: 0 (Effekt aus) – 127 (max.)
- Voreinstellung: 64

LEFT, RIGHT1, und RIGHT2

- Bereich: 0 (Effekt aus) – 127 (max.)
- Voreinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

Der Hallanteil, der auf einen Part angewendet werden soll, hängt sowohl vom Hallanteil des Parts als auch von der **TOTAL-DEPTH**-Einstellung ab. Falls eine der Einstellungen 0 ist, wird auf den Part kein Nachhall angewandt, selbst wenn alle anderen Einstellungen auf 127 stehen.



Chorus

Die Chorus-Effekte des Clavinova bieten Ihnen die Möglichkeit, die Voices zu beeinflussen, die Sie auf der Klaviatur spielen, wodurch die Voices noch wärmer und voller klingen. Flanger-Effekte fügen ausgeprägte Modulationen für einen futuristisch anmutenden Raumklang hinzu. Wählen Sie aus der Vielzahl der Chorus- und Flanger-Effekte aus, und stellen Sie für jede Keyboard-Voice den Anteil des hinzugefügten Effekts unabhängig ein.

Ändern der Chorus-Einstellungen

Im Gegensatz zu den Reverb (Seite 41) und weiteren Effekten (Seite 46), welche mit den entsprechenden Panel-Tasten aktiviert und deaktiviert werden können, wird die Chorus-Funktion immer als „On“ angesehen. Welche Auswirkungen Chorus auf eine vorgegebene Voice hat, hängt von den aktuellen Einstellungen für Chorus-Typ und -Tiefe ab. Um diese Einstellungen zu ändern, verwenden Sie die Funktionen auf der Chorus-Anzeige.



Die Einstellungen des CHORUS-Displays haben keinen Einfluß auf den Song-Modus oder das Abspielen der Autom. Begleitung.

■ Anzeigen der Chorus-Einstellungen

1 Drücken Sie zuerst auf die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [REVERB].

→ Im LC-Display wird entweder die REVERB-Seite oder die REVERB-DEPTH-Seite angezeigt (je nachdem, welche zuletzt ausgewählt wurde).

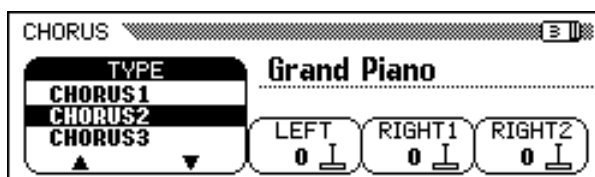
2 Drücken Sie die PAGE-Seite [▶] einmal oder zweimal, je nach Bedarf.

Drücken Sie Page [▶] zweimal, falls die REVERB-Seite angezeigt wurde, oder einmal, falls die REVERB DEPTH-Seite angezeigt wurde.

→ Die CHORUS-Seite wird angezeigt.



Sie können auch auf [DIRECT ACCESS] und dann auf [EFFECT] drücken. Anschließend rufen Sie entweder von der EFFECT-Seite oder der EFFECT-DEPTH-Seite aus mit Hilfe der PAGE-Taste [◀] die CHORUS-Seite auf. Einzelheiten zur Einstellung von Reverb- und weiteren Effekten finden Sie in den anderen Abschnitten dieses Kapitels.



■ Ändern des Chorus-Typs

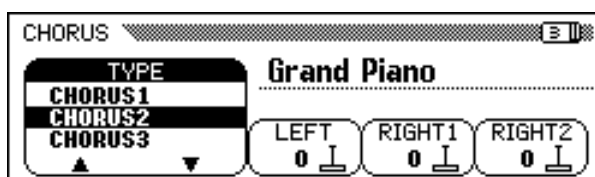
Sie können den Chorus-Typ auf der CHORUS-Seite ändern.

Sie können den Chorus-Typ auch mit den **CHORUS-TYPE**-Tasten ▲ und ▼ ändern, oder Sie wählen die **CHORUS-TYPE**-Funktion und benutzen das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].



Chorus Typ

- Einstellungen: Siehe Tabelle auf Seite 162.
- Voreinstellung: Hängt vom jeweiligen Style ab.



→ Der selektierte Chorus-Typ wird invertiert dargestellt.

Da die Grundeinstellung des Chorus-Typs von dem aktuellen Begleitungs-Style abhängt, kann sich der Chorus-Typ automatisch ändern, wenn Sie einen anderen Style selektieren.

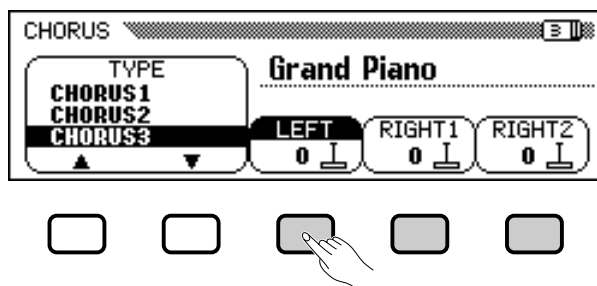
■ Separates Einstellen der Chorus-Tiefe für jeden Part.....

Mit den anderen Einstellungen auf der CHORUS-Seite können Sie den Chorus-Anteil für jeden Part, den Sie auf der Klaviatur spielen, auch einzeln einstellen.

1 Selektieren Sie einen Part.

Drücken Sie auf **LEFT**, **RIGHT1** oder **RIGHT2**, um den Chorus-Anteil für alle entsprechenden Keyboard-Parts einzustellen.

→ Die ausgewählte Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Einstellen des Chorus-Anteils.

Stellen Sie den Chorus-Anteil für den invertiert dargestellten Part mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ein.

Sie können einen Wert auch durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste erhöhen. Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

Da die Voreinstellung der Chorus-Depth-Funktionen von der aktuellen Voice-Auswahl abhängt, können sich die Einstellungen des Chorus-Anteils automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice selektieren.

HINWEIS

- Das Selektieren des Chorus-Typ wirkt sich auf alle Keyboard-Teile aus. Für die einzelnen Teile können keine unterschiedlichen Einstellungen getroffen werden.
- Je nach ausgewählter Voice, kann das Ausmaß des Effekts stärker oder schwächer sein, obwohl der gleiche Chorus-Typ ausgewählt ist.
- Chorus-Effekte lassen sich auch mit dem [EFFECT]-Taster auf Keyboard-Voices anwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Effekte-Typenliste auf Seite 46.

HINWEIS

Sie können auch mehrere Parts auf einmal auswählen und die Einstellungen gleichzeitig ändern.

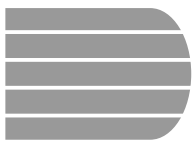
HINWEIS

Chorus-Depth-Funktionen

- Bereich: 0 (Effekt aus) – 127 (max.)
- Voreinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

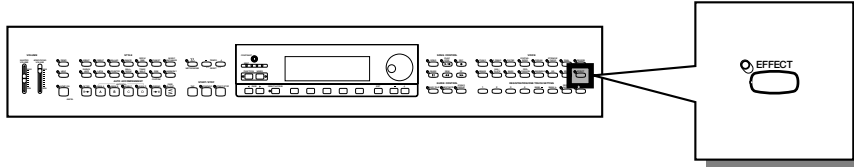
HINWEIS

Da die Chorus-Funktion immer aktiv ist, wählen Sie für Parts, für die kein Chorus-Effekt vorgesehen ist, eine Chorus Depth von 0.



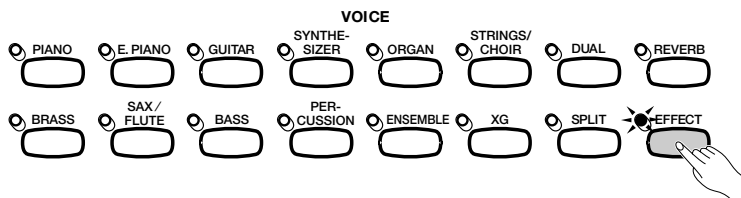
Voice-Effekte.....

Neben dem Reverb-Effekt bietet das Clavinova eine Reihe weiterer Effekte, mit denen Sie den Klang einzelner Voices bearbeiten und kreative Spezialeffekte erzielen können. Auch der Anteil des jeweiligen Effekts kann frei eingestellt werden.



Effekte Einschalten

Drücken Sie auf die [EFFECT]-Taste, um die Effekte einzuschalten, die sich auf die auf der Klaviatur gespielten Parts auswirken.



→ Die LED leuchtet auf.

Drücken Sie erneut auf [EFFECT], um den Effekt auszuschalten.

→ Die Anzeigelampe erlischt.

Da die Voreinstellung der [EFFECT]-Taste von der aktuellen Voice abhängt, können sich die Effekte automatisch ein- oder ausschalten, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

Effect ON/OFF

Voreinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

Die [EFFECT]-LED leuchtet nicht auf, wenn der Effekt-Anteil auf 0 eingestellt ist.

HINWEIS

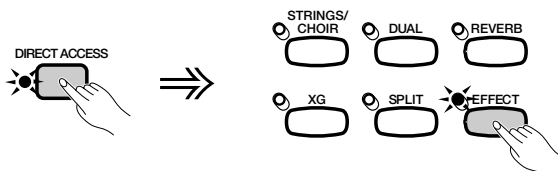
Wird das Effektsystem von einem Song oder von einem Begleit-Style verwendet, kann sich der auf die Klaviatur-Parts angewandte Effekt automatisch ausschalten, sobald Sie einen Song für die Wiedergabe auswählen. Wenn Sie nach der Auswahl des Songs die Taste (Effect) drücken, um den Effekt auf die Keyboard-Parts anzuwenden, wirkt sich der Effekt auf den Song nicht aus.

Ändern der Effekt-Einstellungen

Sie können den Effekt-Typ, die -Tiefe und das hiervon betroffenen Stück mit den Einstellungen auf der EFFECT-Seite ändern.

■ Anzeigen der Effekt-Einstellungen

1 Drücken Sie auf [DIRECT ACCESS], und dann auf [EFFECT].



→ Das LC-Display zeigt entweder die EFFECT-oder die EFFECT-DEPTH-Seite an (je nachdem, welche Seite zuletzt aufgerufen wurde).



HINWEIS

Falls Sie auf die Taste [◀] drücken, während die EFFECT-Seite angezeigt wird, wird die CHORUS-Seite angezeigt. Weitere Informationen über Nachhall- und Chorus-Einstellungen finden Sie in den beiden ersten Abschnitten in diesem Kapitel.

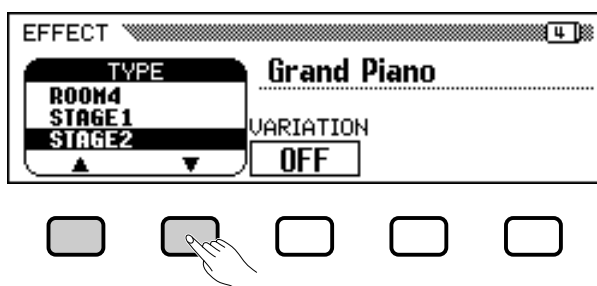
2 Verwenden Sie die PAGE-Tasten [◀] und [▶], um zwischen der EFFECT-Seite und der EFFECT DEPTH-Seite zu wechseln.

■ Ändern des Effekt-Typs

Die Auswahl des Effekt-Typs kann auf der EFFECT-Seite geändert werden. Wählen Sie mit den **TYPE**-Tasten ▲ und ▼ einen Effekt-Typ aus. Sie können aber auch die Funktion **TYPE** markieren und das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] benutzen.

Um die Voreinstellung des Effekt-Typs wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die **EFFECT TYPE** [▲] und [▼]-Tasten oder auf die Tasten [-] und [+].

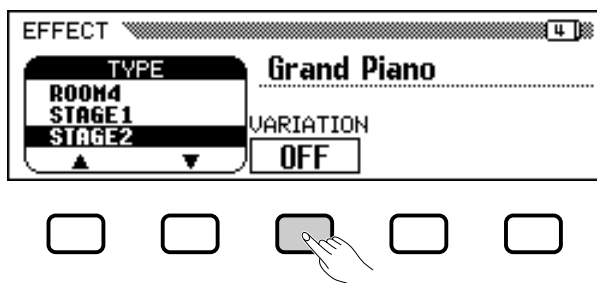
→ Der ausgewählte Effekt-Typ wird invertiert dargestellt.



Da die Voreinstellung des Effekt-Typs von der aktuellen Voice abhängt, kann sich der Effekt-Typ automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

■ Variation-Effekt

Jeder der Effekt-Typen des Clavinova verfügt über eine Variation. Diese kann mit Hilfe der **VARIATION**-Funktion auf der EFFECT-Seite ausgewählt werden. Drücken Sie auf die LCD-Taste unterhalb **VARIATION**, wenn Sie den Effekt variieren möchten, der von dem selektierten Effekt-Typ produziert wird.



→ Der von der **VARIATION**-Funktion eingestellte Wert wechselt zwischen AUS (OFF) und EIN (ON), und der Effekt ändert sich.

Die Art und Weise wie sich der Effekt ändert, hängt von dem Effekt-Typ ab (siehe Tabelle auf Seite 163). Da die Voreinstellung der **VARIATION**-Funktionen von der aktuellen Voice abhängt, können sich die Einstellungen dieser Funktion automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice selektieren.

HINWEIS

Effekt-Typ

- Einstellungen: Siehe Tabelle auf Seite 163.
- Voreinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

- Die Auswahl des Chorus-Typs wirkt sich auf alle Keyboard-Parts aus. Für die einzelnen Parts können keine unterschiedlichen Einstellungen getroffen werden.
- Falls die Voreinstellungen für die [EFFECT]-Taste für zwei oder drei selektierte Voices im Dual- und/oder Split-Modus auf ON geschaltet ist, wird das Clavinova automatisch den am besten geeigneten Effekt-Typ wählen und auch den Effektanteil (Seite 48) für jeden Part auf eine passende Größe einstellen.
- Je nach ausgewählter Voice kann der Effektanteil stärker oder schwächer sein, obwohl der gleiche Effekt-Typ ausgewählt ist.
- Wenn sowohl die [EFFECT]- als auch die [REVERB]-Taste eingeschaltet sind, werden beide Effekte aktiviert.

HINWEIS

VARIATION

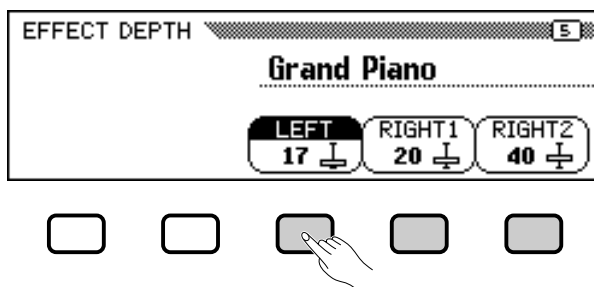
- Einstellungen: OFF, ON
- Voreinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

■ Unabhängige Einstellung der Effektanteile jedes Parts

Mit den Einstellungen auf der EFFECT DEPTH-Seite können Sie den Effektanteil jedes Parts, den Sie auf der Klaviatur spielen, auch einzeln einstellen.

1 Selektieren Sie einen Part.

Drücken Sie auf **LEFT**, **RIGHT1** oder **RIGHT2**, um den Effektanteil für alle entsprechenden Keyboard-Parts einzustellen.



→ Die ausgewählte Funktion wird invertiert dargestellt.

2 Einstellen des Effektanteils.

Stellen Sie den Effektanteil für den invertiert dargestellten Teil mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

Sie können einen Wert auch durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste erhöhen. Um die Voreinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

Da die Voreinstellung der Effect-Depth-Funktionen von der aktuellen Voice-Auswahl abhängt, kann sich der Effektanteil automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.



Effect-Depth-Funktionen

- Bereich: 0 (kein Effekt) – 127 (max.)
- Voreinstellung: Von der jeweiligen Voice abhängig.

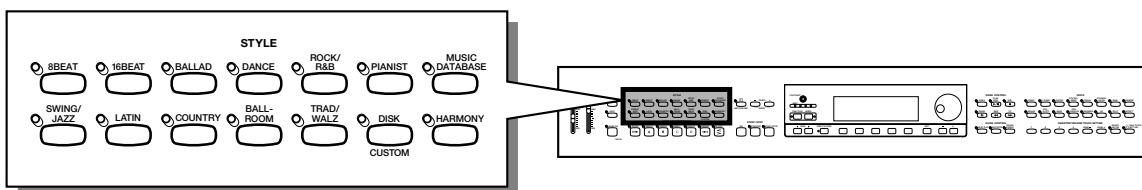
KAPITEL 5: Begleit-Styles

(Automatische Rhythmus- und Baß/Akkord-Begleitung)



Auswählen von Begleit-Styles

Mit der Begleitautomatik-Option (Seite 57) verfügt das Clavinova über eine große Vielfalt an Musikstilen (Styles), die Sie für eine einfache Schlagzeugbegleitung oder als Basis einer voll instrumentierten Begleitung, einschließlich Baß- und Rhythmus-Parts, einsetzen können. Außerdem gibt es eine Auswahl an „Pianisten“-Styles, die es Ihnen erlauben, sich beim Spielen von einem Piano „begleiten“ zu lassen, wenn Sie die Begleitautomatik aktiviert haben.



● Style-Typen

- Rhythmus-Styles: 125
- Pianisten-Styles: 35
- Eigene Styles: 4

* Weitere Informationen über Styles finden Sie in der Style-Liste auf Seite 10 im Referenz-Handbuch.

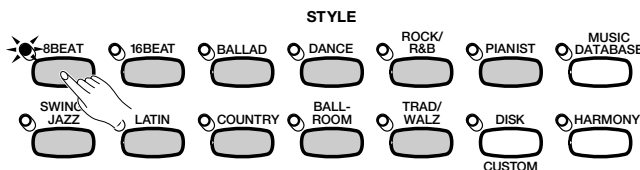
* Die Clavinova Styles sind in elf Gruppen unterteilt, entsprechend der elf STYLE-Tasten auf der Frontplatte.

* Die PIANIST-Styles und Guitar Waltz in der TRAD/Waltz-Style-Gruppe haben keine Drum-Sounds. Benutzen Sie die Begleitautomatik (Seite 58), wenn Sie diese Styles abspielen möchten.

Style selektieren

1 Selektieren einer Begleit-Style-Gruppe.

Wählen Sie die Style-Gruppe durch einen Druck auf die entsprechende STYLE-Taste aus.



→ Das zugehörige STYLE-SELECT-Display wird angezeigt.



HINWEIS

Disketten und Eigene Styles

Mit dem [DISK/CUSTOM]-Taste können Sie Styles von einer optionalen Styledatei-Diskette (Seite 86) oder Ihre eigenen Styles (Seite 73) verwenden.

HINWEIS

- Über die Backup-Funktion (Seite 152) können Sie das Instrument so einstellen, daß die in den einzelnen Gruppen zuletzt gewählten Styles beim Ausschalten erhalten bleiben.
- Beim Einschalten des Clavinova ist der Style 8 Beat 1 automatisch selektiert. Falls die Backup-Funktion (Seite 152) auf ON eingestellt ist, wird stattdessen der zuletzt selektierte Style ausgewählt.
- Im Song-Play-Modus (Seite 93) können Sie keine Begleit-Styles selektieren.

Auswählen von Begleit-Styles

2 Den Style auswählen.....

Wählen Sie durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste den gewünschten Style aus.

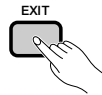


Sie können auch mit Hilfe des Datenrads oder mit den Tasten [-] und [+] einen Style auswählen.

Jedes STYLE-SELECT-Display besteht aus mehreren Seiten. Verwenden Sie die PAGE-Tasten [◀] und [▶], wenn Sie zwischen den Seiten hin- und herschalten möchten.

3 Gehen Sie zum Haupt-Display zurück.....

Drücken Sie auf [EXIT], wenn Sie zum Haupt-Display zurückkehren möchten.



HINWEIS

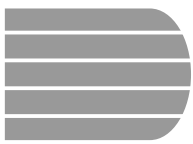
Begleitungs-Tempo

- Jedesmal, wenn Sie einen Style auswählen, wird die Tempo-Voreinstellung für diesen Style mitselektiert. (Es sei denn, Sie wechseln den Style während der Wiedergabe. In diesem Fall wird das aktuelle Tempo beibehalten.)
- Stellen Sie das Tempo, wie auf Seite 25 beschrieben, ein.

HINWEIS

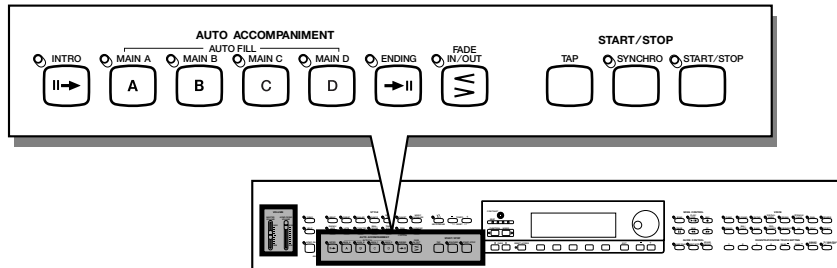
Begleitungs-Lautstärke

Sie können die Lautstärke für die Wiedergabe mit dem [ACMP/SONG VOLUME]-Schieberegler anpassen (Seite 23).



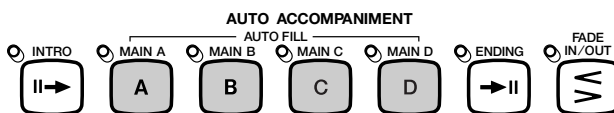
Abspielen von Begleit-Styles

Verwenden Sie die Tasten AUTO ACCOMPANIMENT und START/STOP, um Style-Variationen auszuwählen und die Wiedergabe zu steuern.



Style variieren

Jeder Clavinova-Style verfügt über vier Variationen, entsprechend den mit [MAIN A], [MAIN B], [MAIN C] und [MAIN D] bezeichneten AUTO-ACCOMPANIMENT-Tasten.

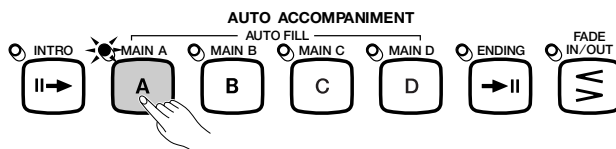


Benutzen Sie diese Tasten, wenn Sie eine Style-Variation auswählen möchten.

Hinter Main A verbirgt sich normalerweise die grundlegende Style-Variation. Alle anderen Variationen sind mehr oder weniger abweichende Verzierungen des gleichen Grundthemas. Durch wohlüberlegtes Hin- und Herschalten zwischen den Variationen können Sie Ihr Stück variabler und interessanter gestalten.

■ Auswählen einer Variation

Sie können eine Style-Variation bereits auswählen, bevor Sie den Style abspielen. Drücken Sie hierzu einfach auf die zugehörige Taste.



→ Das LED leuchtet auf.

Das Clavinova beginnt die selektierte Style-Variation zu spielen, wenn Sie den Style mit einer der im nächsten Abschnitt beschriebenen Methode aktivieren.

■ Abspielen von Fill-in-Patterns

Wenn Sie eine Style-Variation auswählen, während noch ein anderer Style gespielt wird, fügt das Clavinova automatisch ein Fill-in-Pattern ein, bevor es auf die neue Variation umschaltet. Das Fill-in-Pattern ist wie das Haupt-Pattern für jede Variation verschieden.



Fill-in-Patterns

Ein „Fill-in-Pattern“ ist eine Verzierung des Grund-Rhythmus, die normalerweise am Ende eines Satzes als spannende Überleitung zum nächsten Segment gespielt wird.

Wenn Sie die Variation ändern möchten, während ein anderer Style gespielt wird, drücken Sie auf die entsprechende Taste für die neue Variation.

→ Sobald das Clavinova das Fill-in-Pattern abspielt, leuchtet die LED der Taste auf.

Anders gesagt: Das Clavinova spielt das Fill-in-Pattern sofort, nachdem Sie die Taste gedrückt haben. Falls Sie eine Variation nach der letzten Achtelnote eines Taktes auswählen, wird das Fill-in-Pattern auf den nächsten Taktanfang gelegt.

→ Nach Ablauf des Fill-in-Patterns leuchtet die Tasten-LED stetig während der gesamten Spieldauer des Haupt-Patterns.

Das Leistungsmerkmal „Auto-Fill-in“ ermöglicht einen spannenden Übergang von einer Variation zur nächsten. Wenn Sie beispielsweise Main A spielen und Sie drücken auf [MAIN B], wird das Clavinova zuerst das Fill-in B einfügen und anschließend mit Main B weiterspielen.

■ Mehr Spaß mit Fill-ins

● Fill-in wechseln

Sie können Variationen ändern, während ein Fill-in-Pattern eingefügt wird. Das Clavinova schaltet auf das Fill-in-Pattern für die neue Variation und fährt dann mit dem neuen Haupt-Pattern wie üblich fort.

● Fill-in wiederholen

Wenn Sie die blinkende Taste gedrückt halten oder darauf drücken, nachdem die letzte Achtelnote im aktuellen Takt gespielt wurde, wird das Fill-in-Pattern wiederholt.

● Fill-in abbrechen

Wenn Sie auf die blinkende Taste drücken, bevor die letzte Achtelnote im aktuellen Takt gespielt wurde, fährt das Clavinova ab sofort mit dem Haupt-Pattern fort.



Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 138) auf BREAK oder BREAK FIL einstellen, können Sie auch das linke Pedal benutzen, um einen Break zu erzeugen oder ein Fill-in-Pattern einzufügen.



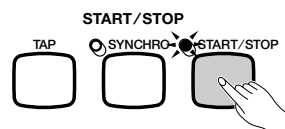
Sie können Fill-ins auch einfügen, ohne die Variation zu wechseln. Drücken Sie hierfür einfach auf die Taste für die Variation, die Sie gerade spielen. Das Clavinova wird das Fill-in für die aktuelle Variation einfügen und mit dem Haupt-Pattern fortfahren.

Starten des Begleit-Styles

Zum Starten des Begleit-Styles gibt es die im folgenden beschriebenen Möglichkeiten:

■ Normaler Start

Dies ist der einfachste Weg, einen Style zu starten. Selektieren Sie gegebenenfalls eine Variation wie auf Seite 51 beschrieben, und drücken Sie dann auf die [START/STOP]-Taste.



→ Die LED leuchtet auf und der Style wird abgespielt.



Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 138) auf START/STOP einstellen, können Sie auch das linke Pedal benutzen, um einen Style ein- und auszuschalten.



Beat-Anzeige

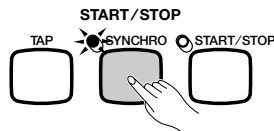
Während der Style-Wiedergabe blinkt die am weitesten links befindliche Beat-LED (rot) auf dem jeweils ersten Schlag eines jeden Taktes auf, und die anderen LEDs (grün) blinken bei jedem nachfolgenden Schlag. Die aktuellen Werte für Tempo und Takt werden links im Hauptdisplay angezeigt.

■ Synchronstart

Mit diesem Verfahren können Sie den Style synchron zum ersten Tastenanschlag (Note oder Akkord) starten.

1 Stellen Sie die Synchron-Start-Funktion ein.

Selektieren Sie gegebenenfalls eine Variation wie auf Seite 51 beschrieben, und drücken Sie dann auf die [SYNCHRO]-Taste.



→ Die LED leuchtet auf, und die BEAT-LEDs blinken im vorgegebenem Tempo.

2 Beginnen Sie mit dem Spielen.

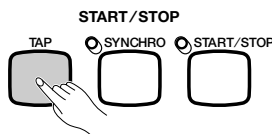
Wenn Sie soweit sind, spielen Sie eine Note auf dem Keyboard. Der Style erklingt gleichzeitig mit der ersten gespielten Note.

→ Die [SYNCHRO]-LED erlischt, die [START/STOP]-LED leuchtet auf und der Style beginnt.

■ Tap Start

Über diese Funktion können Sie den Style mit gleichzeitiger „Echtzeit-Tempovorgabe“ starten.

Wählen Sie gegebenenfalls eine Variation aus, wie auf Seite 51 beschrieben, und stellen Sie das gewünschte Tempo mit dem [TAP]-Taste ein. Tippen Sie viermal auf die Taste, wenn Sie einen 2- oder 4-Viertel-Takt auswählen möchten, dreimal für einen Dreivierteltakt und fünfmal für einen 5-Viertel-Takt.



Tippen Sie 4mal für einen... ⇒ 4-Schlag-Style.

Die [TAP]-Taste kann bei laufendem Style zum Ändern des Tempos verwendet werden (zweimal antippen). In diesem Fall ist beim Antippen der Taste kein „Klickton“ zu hören.

HINWEIS

- Falls die [SYNCHRO]-Taste gedrückt wird, während ein Style gespielt wird, hält die Wiedergabe an, und der Synchron-Start wird automatisch auf Stand-by gestellt.
- Wenn Sie das Keyboard im Split-Modus (Seite 36) spielen, oder Sie die Begleitautomatik in einem anderen als den FULL-KEYBOARD-Modus (Seite 61) einsetzen, wird ein Synchron-Start nur von dem Keyboard-Part für die linke Hand ausgelöst.

HINWEIS

Wenn Sie die Synchron-Start-Funktion ausschalten möchten, bevor Sie einen Style spielen, müssen Sie noch einmal auf die [SYNCHRO]-Taste drücken.

HINWEIS

Wenn Sie die [TAP]-Taste nicht so oft antippen, wie für den Rhythmus des gewählten Styles erforderlich (z.B. dreimal beim 3/4-Takt), wird die Tap Start-Funktion nach einigen Sekunden wieder aufgehoben.

■ Hinzufügen einer Einführung (Intro)

Mit dieser Funktion können Sie den Melodieanfang durch Hinzufügen einer Einführung verzieren.

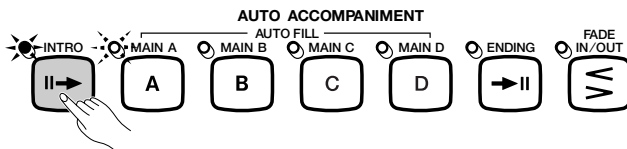
1 Stellen Sie das Pattern für das Intro ein.

Selektieren Sie die Variation zum Spielen des Intro-Patterns wie auf Seite 51 beschrieben, und drücken Sie auf die [INTRO]-Taste. Es gibt drei Intro-Patterns, wie nachfolgend aufgeführt:

Patterns

Beschreibung	zum Spielen mit:
Intro A	Anzählen [MAIN A]
Intro B	Kurz-Intro [MAIN B]
Intro C/D	Ausführliche Intro [MAIN C] or [MAIN D]

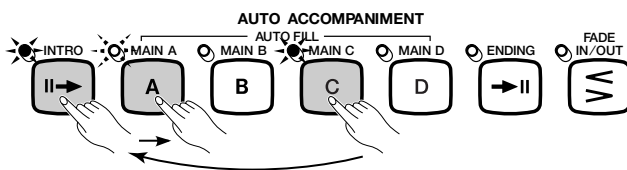
→ Die [INTRO]-LED leuchtet auf, und die LED für die ausgewählte Variation blinkt.



2 Selektieren Sie das Haupt-Pattern.

Wenn Sie ein Main-Pattern spielen möchten, nachdem das Intro beendet ist, müssen Sie eine Variation auswählen. (Wenn Sie den Style mit der gleichen Variation wie das Intro weiterspielen möchten, dann überspringen Sie diesen Schritt.)

→ Die LED der zuvor gedrückten Taste leuchtet, und die LED der jetzt gedrückten Taste blinkt.



3 Starten des Styles.

Um den Style abzuspielen, können Sie eine der drei nachfolgenden Methoden verwenden.

HINWEIS

Das Blinken zeigt an, daß die Variation nach Ablauf des Intros gespielt wird. In der Abbildung links spielt das Clavinova zunächst Intro A und danach Main A.

HINWEIS

Da die blinkende LED die Variation anzeigt, die nach dem Intro gespielt wird, kann der nebenstehenden Abbildung entnommen werden, daß das Clavinova zunächst das Intro C/D und dann Main A spielen wird.

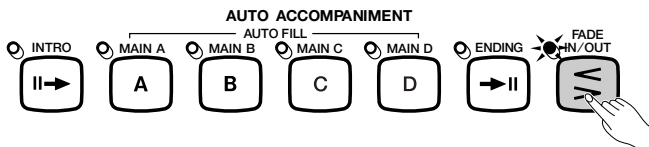
HINWEIS

Wenn Sie die Einführung ausschalten möchten, bevor der Style gestartet wird, dann drücken Sie erneut auf die [INTRO]-Taste.

■ Einblenden

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke des Styles allmählich einblenden. Sie können die Einblend-Funktion (Fade-in) zu jedem beliebigen Zeitpunkt vor Abspielen des Styles einstellen, und sie gemeinsam mit einer beliebigen Start-Methode (einschließlich der Intro-Funktion) verwenden.

1 Drücken Sie auf die [FADE IN/OUT]-Taste.



→ Die LED leuchtet auf und die Synchronstart-Funktion (Seite 53) schaltet sich automatisch ein.

2 Starten des Styles.

Um den Style abzuspielen, können Sie eine der drei nachfolgenden Methoden verwenden.

→ Die [FADE IN/OUT]-LED blinkt, während der Style eingebildet wird und erlischt, sobald das Einblenden beendet ist.

HINWEIS

Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 138) auf FADE IN/OUT einstellen, können Sie das Ein- oder Ausblenden auch mit dem linken Pedal auslösen.

HINWEIS

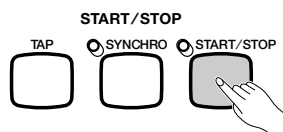
Wenn Sie das Einblenden abbrechen möchten, bevor der Style gestartet wird, dann drücken Sie erneut auf die [FADE IN/OUT]-Taste.

Stoppen des Begleit-Styles

Es gibt ebenfalls mehrere Möglichkeiten, die Wiedergabe eines Begleit-Styles anzuhalten. Die verschiedenen Methoden sollen jetzt vorgestellt werden.

■ Normales Stoppen

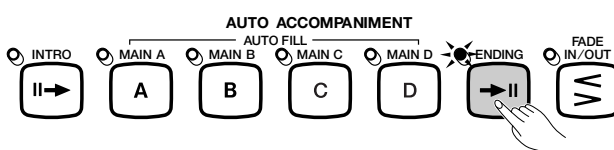
Zum Stoppen der Style-Wiedergabe drücken Sie die [START/STOP]-Taste.



→ Die LED erlischt und der Style hält sofort an.

■ Hinzufügen eines Schluß-Patterns

Wenn Sie vor dem Ende der Style-Wiedergabe ein Schluß-Pattern hinzufügen möchten, dann drücken Sie auf die Taste [ENDING].



→ Die ENDING-LED leuchtet auf, und das Clavinova hält die Style-Wiedergabe an, nachdem ein Schluß-Pattern abgespielt wurde.

HINWEIS

Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 138) auf START/STOP einstellen, können Sie auch das linke Pedal benutzen, um einen Style ein- und auszuschalten.

HINWEIS

Falls Sie nach dem Ende des zweiten Schlags eines Taktes auf die [ENDING]-Taste drücken, wird das Schluß-Pattern am Anfang des nächsten Taktes eingefügt.

Abspielen von Begleit-Styles

Je nachdem, welches Main-Pattern gerade abgespielt wird, fügt das Clavinova eines von drei möglichen Schluß-Patterns ein (siehe Tabelle unten).

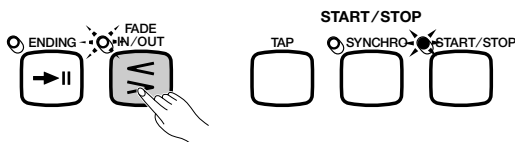
Schluß-Pattern

Beschreibung	zum Spielen mit:
Pattern A	Pattern A [MAIN A]
Pattern B	Kurzer Schluss [MAIN B]
Pattern C/D	Langer Schluss [MAIN C] oder [MAIN D]

Drücken Sie [ENDING] ein zweites Mal, während das End-Pattern abgespielt wird, um einen Ritardando-Effekt zu erzielen (allmähliches Verlangsamen).

■ Ausblenden

Durch Drücken auf die [FADE IN/OUT]-Taste können Sie den Style ausblenden und automatisch anhalten.



→ Wenn der Style ausgeblendet wird, blinkt das LED auf.

Sie können die Fade-Out-Funktion zusammen mit jedem beliebigen Pattern (einschließlich der Intro- und Schluß-Funktionen) verwenden.



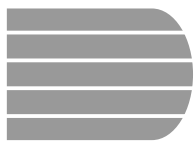
Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 138) auf ENDING/RIT einstellen, können Sie mit dem linken Pedal das Schluß-Pattern mit einem Ritardando auslösen.



Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 138) auf FADEIN/OUT einstellen, können Sie das Ein- oder Ausblenden auch mit dem linken Pedal auslösen.

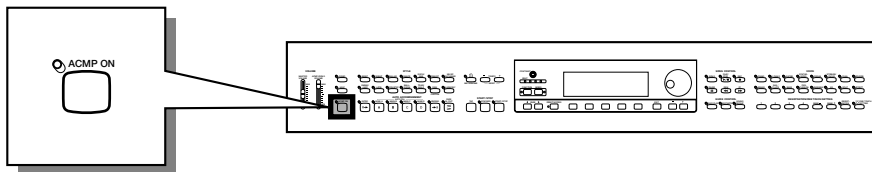


Spielen mit automatischer Baß-/Akkord-Begleitung.....

Das Clavinova enthält eine fortschrittliche Begleitautomatik mit automatisierter Rhythmus, Baß und Akkord-Wiedergabe für Ihr Spiel mit 125 verschiedenen Styles sowie 35 verschiedene Klavierbegleitungen.



Die Spieldaten der Begleitautomatik werden normalerweise nicht über die MIDI [OUT]-Buchse ausgegeben. Verwenden Sie die Funktionen ACMP&RHY und HARMONY im FUNCTION-Display [MIDI 4] (Seite 150), wenn Sie diese Spieldaten von einem anderen MIDI-Gerät wiedergeben lassen möchten.



Einsetzen der Begleitautomatik

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Akkorde anzuzeigen, die mit der Begleitautomatik gespielt werden sollen. Wählen Sie den Begleitmodus aus, der am besten zu dem von Ihnen gespielten Style paßt.

● Single Finger

Die Single Finger-Methode hilft Ihnen, auf einfache Weise eine Begleitung mit Dur-, Septim-, Moll- und Mollseptim-Akkorden zu erzeugen, indem Sie nach einfachen Regeln links des Split-Punkts (der durch die Notenanzeige dargestellt wird) bestimmte Tasten drücken. (Siehe Seite 60.)

● Multi Finger

Wenn Sie den Multi Finger-Modus selektieren, können Sie entweder die Single-Finger-Methode oder die Fingered 1-Methode verwenden, um Akkorde für die Begleitung zu erzeugen. (Siehe Seite 60.)

● Fingered 1

Mit der Fingered-1-Methode können Sie die Begleitautomatik steuern, indem Sie links vom Splitpunkt ganze Akkorde spielen. (Siehe Seite 60.)

● Fingered 2

Dieser Modus erlaubt die gleichen Griffe wie im Fingered-1-Modus mit dem Unterschied, daß die unterste Note, die links von dem Splitpunkt gespielt wird, als Grundton für den Baß benutzt wird (im Fingered-1-Modus wird stets der Grundton für den Akkord als Grundton für den Baß benutzt). Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie Baß oder gebrochene Akkorde spielen möchten. (Siehe Seite 61.)

● Full Keyboard

Der Full-Keyboard-Modus erzeugt automatisch für beinahe alles, was Sie irgendwo auf der Klaviatur spielen, eine entsprechende Begleitautomatik. (Siehe Seite 61.)



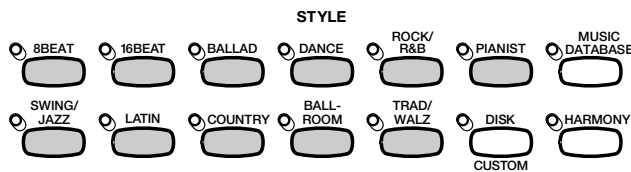
Weitere Informationen und Erklärungen über die einzelnen Begleit-Modi finden Sie auf den Seiten 60 und 61.

Starten der Begleitautomatik

Vielleicht möchten Sie einen Begleitmodus (Seite 59) auswählen, bevor Sie mit dem Spielen beginnen. Wenn der Begleitmodus Ihren Wünschen entspricht, können Sie wie unten beschrieben die Automatische Begleitung starten.

1 Einen Style auswählen.

Wählen Sie den gewünschten Style aus. (Siehe Seite 49.)



2 Einstellen des Tempos und der Lautstärke der Begleitung.

Stellen Sie das Tempo (Seite 25) mit der TEMPO-Taste und die Lautstärke für die Begleitparts mit dem [ACMP/SONG VOLUME]-Schieberegler (Seite 23) ein.

3 Einschalten der Begleitautomatik.

Drücken Sie auf die Taste [ACMP ON].



→ Die [ACMP ON]-LED leuchtet auf.

Die [SYNCHRO]-LED leuchtet ebenfalls auf und zeigt an, daß Sie jetzt die Begleitautomatik mit der Synchronstart-Funktion starten können (Seite 53). Außerdem wird der momentane Splitpunkt durch eine Notenanzeige angezeigt.

4 Die Auto Accompaniment-Funktion einschalten.

Starten Sie die Begleitautomatik mit der Synchronstart-Funktion, oder starten Sie den Style (und weitere Optionen) mit einer der Methoden, die auf den Seiten 52 und 55 beschrieben sind.

Die Methoden, mit denen Sie Akkorde für die Begleitautomatik erzeugen, sind auf den folgenden Seiten beschrieben.

HINWEIS

Pianisten-Styles

Sie können die PIANIST-Styles und Guitar Waltz aus der TRAD/WALTZ-Stylegruppe mit der Begleitautomatik verwenden (Seite 49). Da diese Styles keine Drum-Parts enthalten, müssen Sie einen Akkord erzeugen, wenn Sie den Style starten, um die Begleitung zu hören.

HINWEIS

- Die Begleitautomatik schaltet sich automatisch ein, sobald Sie einen Style aus der Pianisten-Stylegruppe selektieren.
- Die Begleitautomatik kann außerdem eingeschaltet werden, während Songdaten wiedergegeben werden, die auf CVP-109/107/105/700/103/201 aufgezeichnet wurden.
- Wenn Sie die Begleitautomatik einschalten, während Sie die Songs wiedergeben, die mit Begleitautomatik aufgezeichnet wurden, wird die aufgezeichnete Begleitautomatik zugunsten der von Ihnen auf dem Keyboard gespielten Begleitung unterdrückt.

HINWEIS

- Wenn Sie mit der Begleitautomatik spielen, können Sie zusätzlich Style-Variationen selektieren und Fill-in-Pattern spielen, wie auf Seite 51 beschrieben.
- Wenn Sie die Begleitautomatik ausschalten möchten, drücken Sie erneut auf den [ACMP ON]-Taster, bevor Sie mit dem Spielen beginnen.

Stoppen der automatischen Baß/Akkord-Begleitung

Sie können die Style-Wiedergabe, einschließlich der Begleitautomatik, mit einer der auf Seite 55 beschriebenen Methoden beenden.

Drücken Sie auf den [ACMP ON]-Taster, um die Begleitautomatik auszuschalten. Die LED erlischt.

Einstellungen für die Begleitautomatik ändern

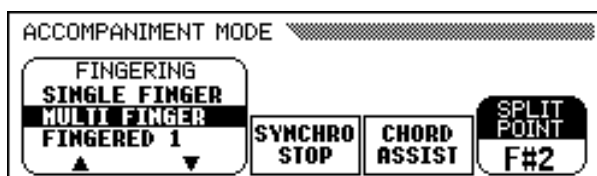
Sie können den Begleitmodus (mit dem die Methode zur Akkord-Erzeugung ausgewählt wird), den Splitpunkt und weitere Einstellungen für die Begleitautomatik auf der Display-Seite „ACCOMPANIMENT MODE“ ändern.

■ Anzeigen der Einstellungen der Begleitautomatik.....

Drücken Sie zuerst auf die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [ACMP ON].

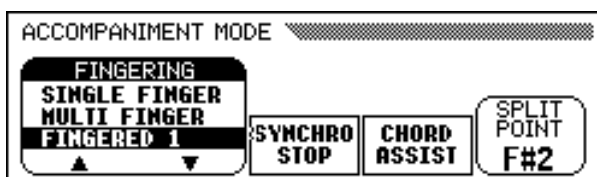


→ Das Begleitautomatik-Display (ACCOMPANIMENT MODE) erscheint.



■ Selektieren eines Begleitmodus

Einen Auto-Accompaniment-Modus (autom. Begleitung) wählen Sie mit den **FINGERING**-Tasten ▼ und ▲ aus.



→ Der selektierte Begleitmodus wird invertiert dargestellt.

Die Methode zum Erzeugen von Akkorden wird für jeden Begleitmodus weiter unten detailliert beschrieben.



Begleitmodus

- *Einstellungen: Siehe unter einfügen weiter unten.*
- *Voreinstellung: MULTI FINGER.*

Begleitungsmodus

● Single Finger

Um die Begleitautomatik zu steuern, müssen Sie – entsprechend den im folgenden beschriebenen Regeln – ein, zwei oder drei Tasten aus dem linken Bereich der Klaviatur (links vom Splitpunkt oder der Splitpunkt selbst) drücken. Spielen Sie die Melodie mit eingeschalteter Begleitautomatik im rechten Bereich.

■ Single-Finger-Akkorde

Im Single-Finger-Modus können Sie die folgenden vier Akkordarten spielen:



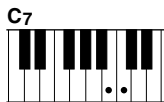
• Durakkorde

Schlagen Sie die Taste mit dem Grundton des Akkords an.



• Moll [m]

Schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste des Akkords und eine schwarze Taste links davon an.



• Septakkorde [7]

Schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste des Akkords und eine weiße Taste links davon an.



• Moll-Septakkorde [m7]

Drücken Sie gleichzeitig den Akkord-Grundton sowie eine beliebige weiße und schwarze Taste links davon (also drei Tasten gleichzeitig).

● Multi Finger

Mit dieser Methode können Sie die Begleitautomatik entweder über die Single Finger-Methode (wie oben beschrieben) oder die Fingered-1-Methode (wie oben beschrieben) steuern. Für Moll-, Sept- oder Moll-Septakkorde müssen Sie jedoch die weiße bzw. schwarze Taste direkt neben der Taste mit dem Grundton des Akkords anschlagen.

● Fingered 1

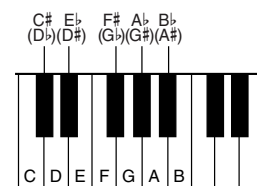
Um die Begleitautomatik zu steuern, müssen Sie einen beliebigen Akkord im linken Bereich der Klaviatur (links vom Splitpunkt, einschließlich Splitpunkt) spielen. Spielen Sie die Melodie mit eingeschalteter Begleitautomatik im rechten Bereich.

HINWEIS

- Das Clavinova zeigt die Namen der gespielten Akkorde links im Haupt-Display unter dem Tempo an.
- Die Begleitung bleibt solange gleich (auch wenn Sie die Taste für den Akkord im linken Bereich loslassen), bis Sie einen neuen Akkord spielen.

HINWEIS

Die untenstehende Abbildung zeigt die Tasten, die den Grundtönen zugeordnet sind.



HINWEIS

- Nach Freigeben der angeschlagenen Akkord-Tasten spielt die gleiche Begleitung weiter, bis Sie den nächsten Akkord spielen. (z.B. einige Mollakkorde gefolgt von der Moll-Septakkorde).
- Wenn das Clavinova einen Akkordgriff nicht erkennt, wird anstelle eines Akkordnamens „**“ auf dem Display angezeigt.
- Sie können auch eine reine Schlagzeug-Begleitung erzeugen, indem Sie gleichzeitig auf drei beliebige fortlaufende Tasten (z. B. C, C# oder D) drücken. Hierdurch können Sie dynamische Schlagzeug-Breaks in der Begleitung erzeugen. Im Display erscheinen drei Bindestriche „- - -“ anstelle eines Akkordnamens.

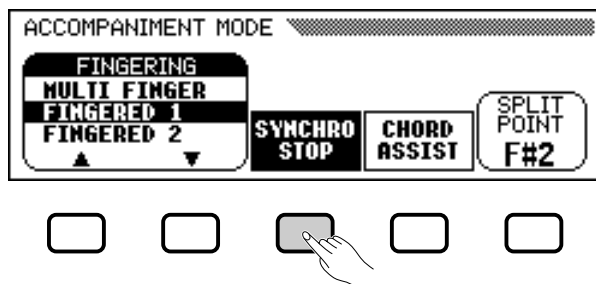
HINWEIS

2-Tasten-Griffe erzeugen einen Akkord, der auf dem vorangehenden basiert.

■ Synchro-Stop-Funktion

Die **SYNCHRO-STOP**-Funktion im ACCOMPANIMENT-MODE-Display hält die Begleitautomatik automatisch an, sobald keine Taste mehr links vom Splitpunkt gedrückt ist.

Wenn Sie diese Funktion einschalten möchten, dann drücken Sie auf die Taste **SYNCHRO STOP**.



→ Die **SYNCHRO-STOP**-Funktion wird invertiert dargestellt, und die [SYNCHRO]-LED leuchtet auf.

Die Begleitautomatik setzt automatisch ein, sobald Sie im linken Teil der Klaviatur spielen und hält an, wenn Sie die Tasten loslassen.

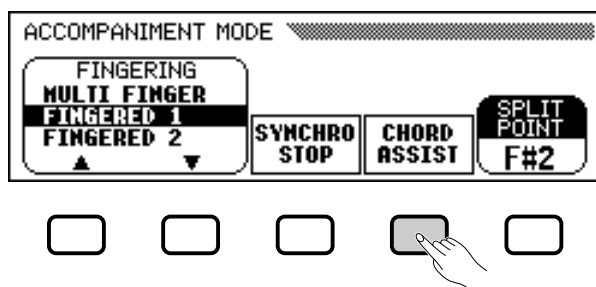
Um die Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie ein zweites Mal auf **SYNCHRO STOP**.

■ Hilfe zu Akkorden

Die **CHORD-ASSIST**-Funktion im ACCOMPANIMENT-MODE-Display verwendet die sogenannte „Keyboard Guide Control“, um Ihnen geeignete Akkordgriffe anzuzeigen.

1 Schalten Sie die Akkord-Hilffunktion ein.

Drücken Sie die Taste **CHORD ASSIST**.



→ Das CHORD-ASSIST-Display erscheint, und der Begleitmodus wechselt automatisch zu Fingered 1.



HINWEIS

Diese Funktion kann nur dann eingeschaltet werden, wenn die Begleitautomatik eingeschaltet ist und Sie sich nicht im Full-Keyboard-Modus befinden.

HINWEIS

Dies ist eine nützliche Funktion für Neulinge, denen das Spiel mit präziser Takthaltung noch schwerfällt. Die Funktion läßt sich auch elegant für Unterbrechungen der Begleitung während des Spiels einsetzen.

HINWEIS

Chord Assistance

Die Akkord-Hilffunktion (Chord Assistance) ist eigentlich ein elektronisches „Akkord-Buch“, das Ihnen geeignete Akkordgriffe zeigt. Es ist eine nützliche Hilfe, wenn Sie schnell lernen möchten, bestimmte Akkorde zu spielen. Kennzeichnen Sie einfach den gewünschten Akkord auf dem Display, und die Griffe für die Fingered-1-Methode werden mit den Notenanzeigen dargestellt.

HINWEIS

- Die [ACMP ON]-Taste schaltet sich automatisch ein, falls sie ausgeschaltet war.
- Wenn der Splitpunkt auf eine Taste unterhalb von F#2 gelegt war, wird er automatisch auf F#2 rückgesetzt.
- Wenn die Akkord-Hilffunktion eingeschaltet ist, zeigen die Notenanzeigen nicht die Position des Splitpunkts an, da sie für die Anzeige der Akkordgriffe verwendet werden.

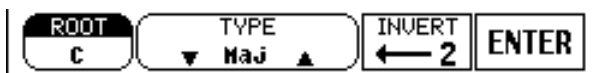
2 Die automatische Baß/Akkord-Begleitung startet.

Drücken Sie auf [START/STOP] oder benutzen Sie die Synchronstart-Funktion (Seite 53), um die Begleitautomatik zu starten.

3 Den Grundton des Akkords eingeben.

Wählen Sie mit der Taste **ROOT** einen Grundton aus.

→ Die **ROOT**-Funktion wird invertiert dargestellt, und der Grundton wechselt.



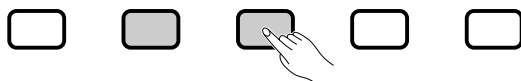
Wenn die **ROOT**-Funktion invertiert dargestellt ist, können Sie den Grundton mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] auswählen.

4 Den Akkordtyp eingeben.

Verwenden Sie die **TYPE** ▼- und ▲-Taster, um einen Akkordtyp zu selektieren.

→ Die **TYPE** -Funktion wird invertiert dargestellt, und der Typ wechselt.

Wenn die **TYPE** -Funktion invertiert dargestellt ist, können Sie den Akkordtyp mit dem Datenwahl-Drehknopf oder den [-] und [+] Tastern selektieren.



Folgende Akkordtypen können im Display angegeben werden:

Dur [Maj]	Übermäßig [aug]
Moll [m]	Moll-Akkord mit verminderter
Dur-Septakkord [7]	Quinte [m (b5)]
Moll-Septakkord [m7]	Dur-Septakkord mit vorgehaltener
Moll-Septakkord mit verminderter	Quarte [7sus4]
Quinte [m7 (b5)]	Übermäßiger Septakkord (7 (#5))
Dur-Akkord mit Sexte [6]	Verminderter Septakkord [dim7]
Moll-Akkord mit Sexte [m6]	Flatted fifth [(b5)]
Dur-Akkord mit großer Septime [M7]	Seventh flatted fifth [7 (b5)]
Vorgehaltene Quarte [sus4]	Moll-Akkord mit großer Septime [mM7]

5 Den Akkordgriff ggf. umkehren.

Drücken Sie auf **INVERT**, damit die Griffe auf der Klaviatur umgekehrt werden. Jedesmal wenn Sie auf den **INVERT**-Taster drücken, erscheint der nächstmögliche Griff für diesen Akkord. Die **INVERT**-Funktion zeigt die Nummer der Umkehrung an.



GRUNDTON-Funktion (ROOT)

Einstellungen: Siehe Marginalienspalte auf Seite 60.



Wenn Sie die Taste **ROOT** gedrückt halten, kann es sein, daß sich die **INVERT**-Einstellung ebenfalls ändert.



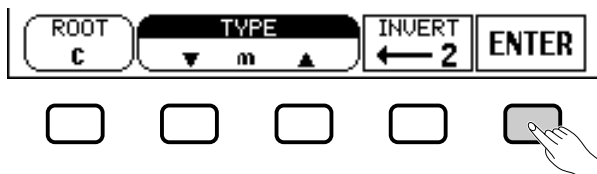
TYPE-Funktion

Einstellungen: Siehe Tabelle links.

Spiele mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung

6 Den Akkord eingeben.

Die Notenanzeigen stellen die Tastenkombination für den ausgewählten Akkord dar. Sie können jetzt den Akkord auf der Klaviatur spielen, oder Sie drücken auf die **ENTER**-Taste, um zu hören, wie er von der Begleitung gespielt wird.



7 Die automatische Baß/Akkord-Begleitung stoppen.

Wenn Sie die Akkord-Hilfe beenden möchten, dann drücken Sie auf **[START/STOP]** oder auf **[ENDING]**, um die Begleitung anzuhalten.

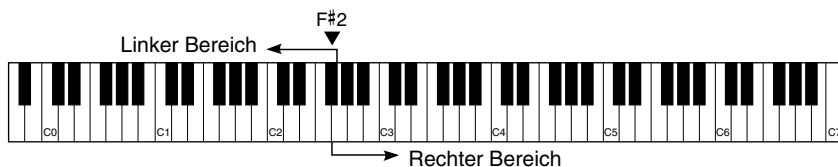
8 Die Akkordhilfe-Funktion ausschalten.

Um die Akkord-Hilfe auszuschalten, müssen Sie auf **[EXIT]** oder auf **[ACMP ON]** drücken.

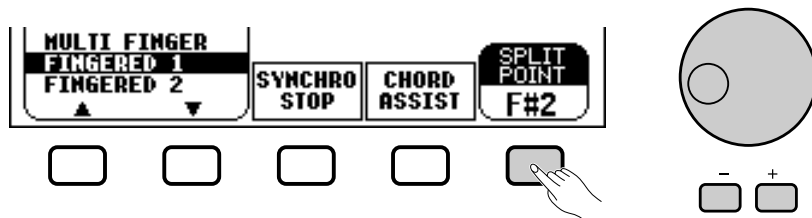
→ Das Haupt-Display erscheint. Falls Sie auf **[ACMP ON]** drücken, wird gleichzeitig auch die Begleitautomatik ausgeschaltet.

■ Verlegen des Tastatur-Splitpunkts

Mit der **SPLIT POINT**-Funktion im ACCOMPANIMENT-MODE-Display können Sie den Splitpunkt auf jede beliebige Tastenposition legen. Die Tasten links vom Splitpunkt (einschließlich Splitpunkt) steuern in allen Modi die Akkorde, die von der Begleitautomatik gespielt werden – ausgenommen im Full-Keyboards-Modus.



Mit den **SPLIT-POINT-Tasten** ▼ und ▲ können Sie den Splitpunkt ändern. Sie können hierfür auch das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] benutzen.



→ Der gewählte Tastenname wird durch die **SPLIT-POINT**-Funktion angezeigt.

Ist die Autobegleitfunktion oder der Split-Modus (Seite 36) eingeschaltet, leuchtet die den ausgewählten Split-Punkten entsprechende Tastaturführungskontrolllampe.

HINWEIS

- Jeder Akkord, der im Fingered-1-Modus erkannt wird, kann von der Klaviatur aus eingegeben werden.
- Das Clavinova zeigt den Namen des auf der Klaviatur erkannten Akkords direkt unter der Taktangabe in der linken Ecke des LC-Displays an. Sie können den Akkord-Grundton und -Typ mit den ROOT- und TYPE-Funktionen vergleichen, um sich zu vergewissern, daß Sie den Akkord richtig greifen. Wenn der Grundton des Akkords, den Sie spielen, zu einer der schwarzen Tasten gehört, kann dieser Ton als verminderte oder als erhöhte Note angezeigt werden. So kann zum Beispiel B \flat auch als A \sharp erscheinen. (siehe dazu auch die Randleiste auf Seite 60).
- Blinken einer Notenanzeige bedeutet, daß die betreffende Taste nicht gegriffen werden muß (d. h. die Note ausgelassen werden kann).

HINWEIS

SPLIT POINT-Funktion

- Einstellungen: Jede beliebige Taste der Klaviatur
- Voreinstellung: F#2

HINWEIS

- Der Splitpunkt kann nicht eingestellt werden, wenn **FULL KBD** gewählt ist.
- Wenn Sie den Splitpunkt ändern, wirkt sich diese Änderung auch auf den Split-Modus (Seite 39) aus.

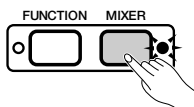
Anpassen einzelner Part-Pegel

Das Clavinova verfügt über fünf Begleit-Parts: Rhythm, Bass, Chord, Pad und Phrase.

RHYTHM	Dieser Part bildet die Grundlage für die Begleitung. Der Rhythm-Part spielt normalerweise eines der Drum-Kits.
BASS	Der BASS-Part spielt eine zum gewählten Style passende Voice, z. B. akustischer Baß oder synthetischer Baß.
CHORD	Der CHORD-Part liefert die zum jeweiligen Style passende Akkordbegleitung. Typische Instrumente sind beispielsweise Gitarre, Piano und andere Akkordinstrumente.
PAD	Der PAD-Part spielt bei Bedarf Akkorde mit länger gehaltenen Voices wie Streicher, Orgel oder Chor.
PHRASE	Der PHRASE-Part liefert die musikalische Ausschmückung, z. B. durch Bläserwürfe, arpeggierte Akkorde und andere Extras, um die Begleitung interessanter zu gestalten.

Mit der MIXER-Displayseite können Sie die Lautstärke der fünf Begleit-Parts individuell einstellen.

1 Drücken Sie auf die [MIXER]-Taste.



→ Die LED leuchtet auf, und die MIXER-Seite erscheint.



2 Selektieren Sie einen Part.

Drücken Sie auf die LCD-Taste des Parts, dessen Pegel Sie einstellen möchten.



→ Die ausgewählte Funktion wird invertiert dargestellt.

HINWEIS

- Die Gesamtlautstärke der Begleitwiedergabe kann mit Hilfe des Schiebereglers [ACMP/SONG VOLUME] eingestellt werden.
- Durch Anpassen der Lautstärke der verschiedenen Parts oder Einstellen der Lautstärke auf 0 können Sie Variationen für die Grund-Style-Begleitung erzeugen.
- Manche der Styles haben unter Umständen weniger als fünf Parts.
- Zusätzlich können Sie den Pegel für den Nachhall einzelner Begleit-Parts anpassen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 43.

HINWEIS

Verhältnis von Part und Lautstärke

- Die Lautstärke verhält sich für jeden Begleitautomatik-Part relativ zu den [ACMP/SONG VOLUME]-Einstellungen.
- Die [ACMP/SONG VOLUME]-Einstellung verhält sich relativ zu der [MASTER VOLUME]-Einstellung.

3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Passen Sie die Lautstärke mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] an. Sie können die Lautstärke auch erhöhen, indem Sie die Taste gedrückt halten, mit dem Sie den Part ausgewählt haben.

Wenn Sie die Lautstärke für einen invertiert dargestellten Part auf **0** stellen möchten, dann drücken Sie einfach auf die Taste und lassen ihn sofort wieder los. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken und sofort wieder loslassen, werden die ursprünglichen Werte wiederhergestellt.

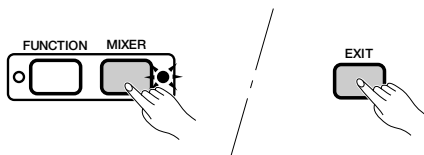
Um die Voreinstellung der invertiert dargestellten Parts wieder auf den Ausgangswert von **110** zu setzen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um die Lautstärke für die anderen Parts einzustellen. (Sie können auch mehrere Parts gleichzeitig anwählen, um ihre Lautstärke in einem Durchgang einzustellen.)

5 Verlassen Sie die MIXER-Anzeige.

Wenn Sie die Funktion verlassen möchten, dann drücken Sie erneut auf den [MIXER]-Taste oder auf [EXIT].

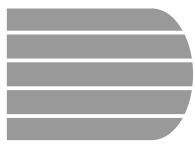


→ Die Anzeigelampe erlischt, wonach dann wieder das Haupt-Display erscheint.



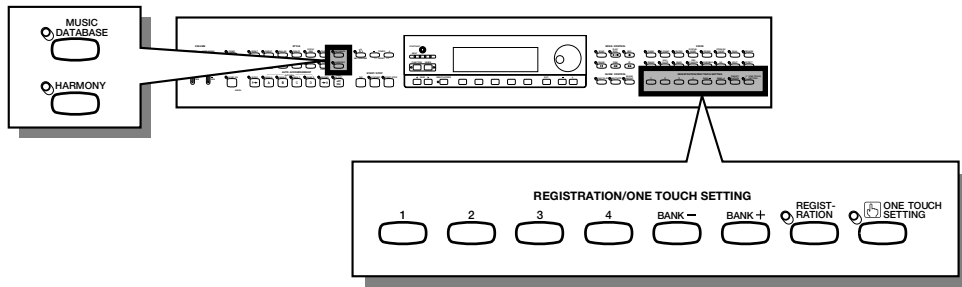
Lautstärke von Begleitparts

- Bereich: 0 (min.)–127 (max.)
- Voreinstellung: 110



Andere Funktionen für automatische Baß/Akkord-Begleitung

Das Clavinova besitzt eine Reihe anderer Funktionen, die das Spielen mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung noch einfacher und interessanter machen. Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie auf einfache Weise die zu einer vorgegebenen Art von Musik passenden Panel-Einstellungen aktivieren oder das Clavinova veranlassen, eine Harmonie zu Ihrer Melodie zu spielen.



Musik-Datenbank

Mit der in das Clavinova integrierten Musik-Datenbank verfügen Sie über eine bequeme Möglichkeit, Styles, Voices und Effekte einzustellen, die zu einer bestimmten Musikart passen. Wählen Sie einfach einen Eintrag unter den mehr als 463 Möglichkeiten aus. Den Rest erledigt das Clavinova!

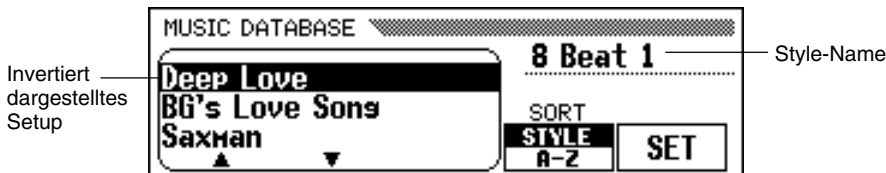
Eine Liste mit den Einstellungsparametern zur Musik-Datenbank finden Sie auf Seite 11 im Referenz-Handbuch.

1 Anzeigen der Musik-Datenbank.....

Drücken Sie auf die Taste [MUSIC DATABASE].



→ Die LED leuchtet auf, und das MUSIC DATABASE-Display erscheint.



Die MUSIC DATABASE-Display enthält eine Liste mit „Panel Setups“ (Einstellungen aller Elemente auf dem Bedienfeld), die entweder nach Style oder nach Namen sortiert werden können. Der Style-Name, der vom invertiert dargestellten Setup verwendet wird, wird auch in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt.

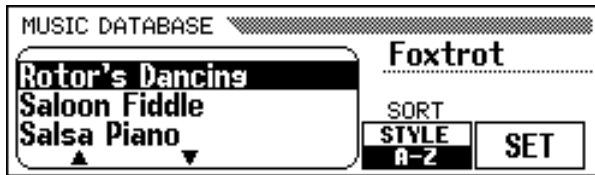
HINWEIS

- Wenn Sie die Musik-Datenbank aufrufen, ruft das Clavinova automatisch ein Panel Setup auf, das den aktuellen Style verwendet. (Im Music-Database-Display erscheint der Name invertiert.) Falls Sie das ausgewählte Setup verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Wenn Sie die Musik-Datenbank anzeigen lassen, wird die Begleitautomatik ebenfalls eingeschaltet. Falls Sie auf die Musik-Datenbank zugreifen, bevor Sie ein Style starten, wird die Synchronstart-Funktion (Seite 53) ebenfalls eingeschaltet.

Andere Funktionen für automatische Baß/Akkord-Begleitung

2 Sortieren Sie gegebenenfalls die Liste.....

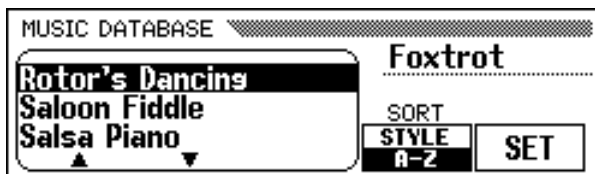
Mit dem **Sort**-Taste können Sie zwischen **STYLE** und **A-Z** hin- und herschalten.



- Falls **STYLE** invertiert ist, wird die Liste nach Styles sortiert, und ein Panel Setup, das den momentan ausgewählten Style verwendet, wird invertiert dargestellt.
- Falls **A-Z** invertiert ist, wird das Menü nach Namen sortiert.

3 Wählen Sie ein Panel Setup aus, und rufen Sie es erneut auf.....

Markieren Sie das gewünschte Panel-Setup mit Hilfe des Datenrads oder mit den Tasten [-] und [+] in der Musik-Datenbank-Liste. Drücken Sie anschließend die **SET**-Taste, um das markierte Setup abzurufen.



- Die Einstellungen für Style, Voice und Effekte ändern sich automatisch.

Nachdem Sie ein Panel Setup aus der Musik-Datenbank selektiert haben, können Sie die Einstellungen für Style, Voice und Effekte Ihren Anforderungen anpassen. Mit der Registration-Funktion (Seite 29) können Sie das Panel Setup auch im Clavinova-Speicher sichern.

4 Gehen Sie zum Haupt-Display zurück.....

Um das Musik-Datenbank-Menü zu verlassen, müssen Sie auf die **[EXIT]**-Taste drücken.

- Das vorherige Display erscheint.

5 Schalten Sie die Musik-Datenbank aus.....

Wenn Sie das Musik-Datenbank-Setup nicht mehr benötigen, drücken Sie erneut auf die **[MUSIC DATABASE]**-Taste.

- Die **[MUSIC DATABASE]**-LED erlischt, und es werden wieder die Einstellungen hergestellt, die Sie vor dem Zugriff auf die Musik-Datenbank eingestellt hatten.

HINWEIS

Wenn Sie sich die Panel Setups für eine bestimmte Style-Gruppe anzeigen lassen möchten, dann drücken Sie einfach auf die zugehörige **STYLE**-Taste. Das Menü wird automatisch nach Styles sortiert, und ein Panel Setup, das den momentan ausgewählten Style in der gewählten Gruppe verwendet, wird invertiert dargestellt.

HINWEIS

Die Harmony-Funktion wird nicht eingeschaltet, wenn der Full-Keyboard-Modus selektiert ist. Das gilt auch dann, wenn im Musik-Datenbank-Setup „Harmony ON“ eingestellt ist.

Harmonie

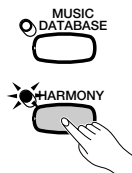
Mit dieser Option fügen Sie der Melodie, die Sie mit der Haupt-Voice im rechten Bereich der Klaviatur spielen, Harmony oder Verzierungsnoten hinzu. Die Harmonienoten werden dabei an die von der automatischen Baß/Akkord-Begleitung erzeugten Akkorde angepaßt.

■ Hinzufügen von Harmonien.....

Da HARMONY beim Spielen beliebig ein- und ausgeschaltet werden kann, können Sie den Effekt gezielt auf spezifische Phrasen legen, um Ihr Spiel durch geschickte Ausschmückung „aufzulockern“ und der Darbietung einen professionellen Anstrich zu geben.

1 Schalten Sie die Harmony-Funktion ein.

Drücken Sie die Taste [HARMONY].



→ Die LED leuchtet auf.

2 Auf der Tastatur spielen.

Spielen Sie nun mit automatischer Begleitung auf der Tastatur.

3 Schalten Sie die Harmony-Funktion aus.

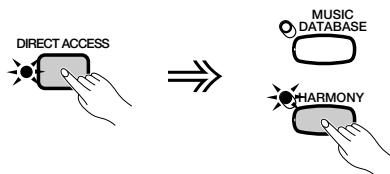
Drücken Sie erneut auf die Taste [HARMONY].

→ Die LEDs erlöschen.

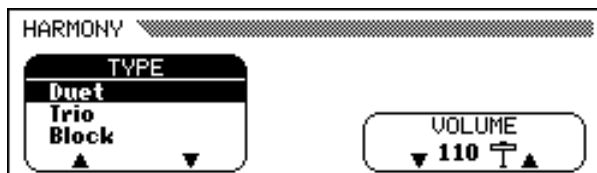
■ Anzeigen der Harmony-Einstellungen

Sie können Harmony-Typ, Lautstärke der Harmony-Voice und andere Harmony-Einstellungen auf der HARMONY-Displayseite ändern.

Drücken Sie erst auf die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [HARMONY], um zu der HARMONY-Displayseite zu gelangen.



→ Das HARMONY-Display erscheint.



HINWEIS

- Die Harmony-Option kann nicht eingeschaltet werden, wenn Sie „Full Keyboard“ als Begleitmodus selektiert haben (Seite 59).
- Die Harmony-Option kann verwendet werden, solange eine Intro oder ein Schluß (Ending) wiedergegeben werden, oder, wenn die Begleitautomatik ausgeschaltet ist und eine der Harmony-Typen (Seite 70) Octave, 1+5, Echo, Tremolo oder Triller ausgewählt ist.

HINWEIS

- Bei manchen Harmony-Typen weicht die Voice, die Sie für die Harmony verwenden, von der aktuellen selektierten Haupt-Voice ab.
- Beim Greifen von Akkorden im rechten Tastaturabschnitt wird der Harmony-Effekt auf die zuletzt gespielte Note gelegt.

HINWEIS

Verwenden der Pedale

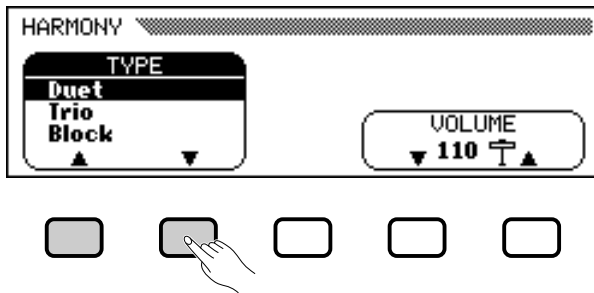
- Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion auf HARMONY (Seite 138) einstellen, spielt das Clavinova die Harmony nur solange, wie Sie das linke Pedal gedrückt halten.
- Falls Sie das linke Pedal verwenden, um die Harmony zu steuern, hat das Pedal keine Wirkung, wenn die Harmony-Funktion ausgeschaltet ist (d. h. wenn das [HARMONY]-LED nicht aufleuchtet).

Andere Funktionen für automatische Baß/Akkord-Begleitung

■ Harmony-Typ selektieren

Mit der **TYPE**-Funktion im HARMONY-Display können Sie den Typ der verwendeten Harmony ändern.

Wählen Sie mit den **TYPE**-Tasten ▲ und ▼ einen Harmony-Typ aus. Sie können aber auch die **TYPE**-Funktion markieren und das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] benutzen.



→ Die Harmony-Type-Funktion wird invertiert dargestellt.

Um die Voreinstellungen für die momentan ausgewählte Haupt-Voice wieder herzustellen, drücken Sie entweder gleichzeitig auf die **TYPE** ▲- und ▼-Tasten oder auf die Tasten [-] und [+].

Da die Voreinstellungen der **TYPE**-Funktion von der momentan ausgewählten Haupt-Voice abhängen, kann es vorkommen, daß automatisch ein anderer Harmony-Typ selektiert wird, wenn Sie die Haupt-Voice umschalten.

Harmony-Typen

Typ	Geschwindigkeit
Duet	–
Trio	–
Block	–
4 Part	–
Country	–
Octave	–
1+5	–
Echo	○
Tremolo	○
Trill	○
Strumming	–
Add Jazz Gtr	–
Add Brass	–
Add Strings	–
In The Forest	–

HINWEIS

TYPE-Funktion

- *Einstellungen: Siehe Tabelle auf dieser Seite.*
- *Voreinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.*

HINWEIS

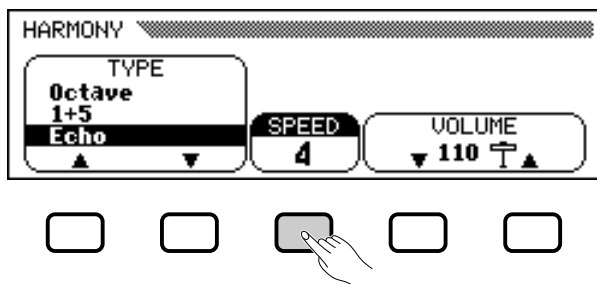
- *Manche Harmony-Typen (in der Spalte „Geschwindigkeit“ der Tabelle links durch ein „○“ gekennzeichnet) verfügen über eine Speed-Einstellung, die angepasst werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie im nächsten Kapitel.*

■ Ändern der Harmony-Velocity

Mit der **SPEED**-Funktion im HARMONY-Display können Sie die Geschwindigkeit der Harmony-Noten, die mit den die **Echo**-, **Tremolo**- und **Trill**-Harmony-Typen gespielt werden, ändern.

1 Wählen Sie die **SPEED**-Funktion.

Drücken Sie auf die LCD-Taste unterhalb der **SPEED**-Funktion.



→ Die **SPEED**-Funktion wird invertiert dargestellt.

2 Ändern Sie die **SPEED**-Einstellung.

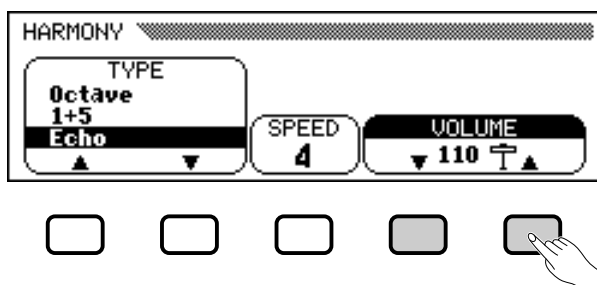
Verwenden Sie die **SPEED**-Taste, das Datenrad oder die [-]- und [+] -Tasten, um den Wert der **SPEED**-Funktion zu ändern.

■ Ändern der Harmony-Lautstärke

Mit der **VOLUME**-Funktion im HARMONY-Display können Sie die Lautstärke der Harmony-Noten ändern.

1 Selektieren Sie die **VOLUME**-Funktion.

Drücken Sie dazu auf eine der LCD-Tasten unterhalb der **VOLUME**-Funktion.



→ Die **VOLUME**-Funktion wird invertiert dargestellt.

2 Ändern Sie die **VOLUME**-Einstellung.

Ändern Sie den Wert der **VOLUME**-Funktion. Verwenden Sie dazu die **VOLUME** ▼ und ▲, das Datenrad oder die [-]- und [+] -Tasten. Um die Voreinstellung der **VOLUME**-Funktion wieder auf die momentan gewählte Haupt-Voice zu stellen, drücken Sie gleichzeitig auf die **VOLUME**-Tasten ▼ und ▲ oder auf die Tasten [-] und [+].



SPEED-Funktion

- Einstellungen: 4, 6, 8, 12 (Echo)
8, 12, 16, 32 (Tremolo)
12, 16, 24, 32 (Trill)
- Voreinstellung: Abhängig von der Haupt-Voice.



VOLUME-Funktion

- Einstellungen: 0 (min.) – 127 (max.)
- Voreinstellung: Abhängig von der Haupt-Voice.

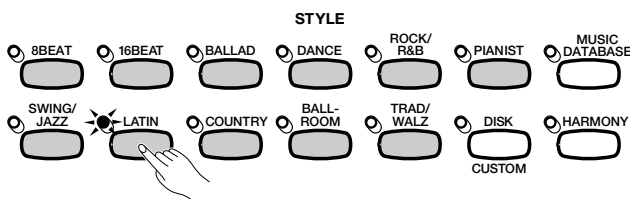
One Touch Setting

Mit der bequemen „One Touch“-Einstellung des Clavinova können Sie auf einfache Weise Voices und Effekte selektieren, die zu dem gespielten Style passen. Jeder Style verfügt über vier vorprogrammierte Panel Setups, die Sie mit nur einem Tastendruck abrufen können.

Eine Liste mit den „One Touch“-Einstellungsparametern finden Sie auf Seite 11 im Referenz-Handbuch.

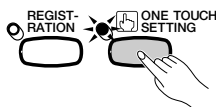
1 Selektieren Sie einen Style.....

Wählen Sie den gewünschten Style normal aus (siehe Seite 49).



2 Vergewissern Sie sich, daß die ONE-TOUCH-SETTING-Funktion eingeschaltet ist.

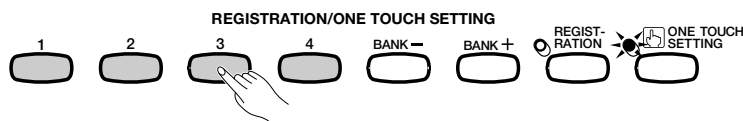
Falls erforderlich, drücken Sie auf die [ONE TOUCH SETTING]-Taste.



→ Die [ONE TOUCH SETTING]-LED leuchtet auf.

3 Auswählen eines Panel Setups.

Drücken Sie auf eine der vier nummerierten Tasten unter REGISTRATION/ ONE TOUCH SETTING.



→ Die Voice- und Effekt-Einstellungen ändern sich automatisch.

Nachdem Sie ein Panel Setup mit der Ein-Tasten-Funktion ausgewählt haben, können Sie die Einstellungen für Voice und Effekte Ihren Anforderungen anpassen. Mit der Registration-Funktion (Seite 89) können Sie das Panel Setup auch im Clavinova-Speicher sichern.

HINWEIS

Die „One Touch“-Funktion kann nicht zusammen mit den Styles aus der [DISK/CUSTOM]-Gruppe verwendet werden.

HINWEIS

- Wenn Sie ein Panel Setup auswählen, wird die Begleitautomatik automatisch eingeschaltet. Falls Sie ein Panel Setup auswählen, bevor Sie einen Style starten, wird die Synchronstart-Funktion (Seite 53) ebenfalls eingeschaltet.
- Die Harmony-Funktion wird nicht eingeschaltet, wenn der Full-Keyboard-Modus selektiert ist. Das gilt auch dann, wenn die gewählte „One Touch“-Einstellung ein „Harmony ON“ enthält.

HINWEIS

Die vorprogrammierten Standardwerksvorgaben des Clavinova können in einem Registrierungsspeicher gespeichert werden. Dadurch können sie leicht wieder aufgerufen werden. Durch die Anwendung der REGISTRATION-Funktion werden die Standardwerksvorgaben (die vorprogrammierten Einstellungen sind anfangs vorhanden, wenn das Clavinova zum ersten Mal angeschaltet wird) in [REGIST A-1] gespeichert (siehe Seite 89). Wenn Sie jetzt [A-1] wählen, werden alle Bedienfeldeinstellungen bequem auf ihre Standardwerksvorgaben zurückgesetzt.



Erstellen eigener Styles

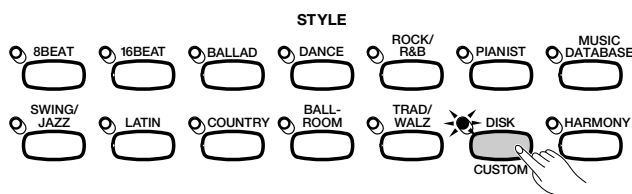
Das Clavinova bietet Ihnen die Möglichkeit, eigene Begleit-Styles (genannt „CUSTOM Styles“) zu erstellen, die Sie jederzeit aufrufen und wiedergeben können, genau wie Presets. Im Speicher des Clavinova können gleichzeitig bis zu vier benutzerdefinierte Styles gehalten werden. Für ein späteres Laden und Wiederverwenden kann eine beliebige Anzahl auf Diskette gespeichert werden.

Aufzeichnen eines eigenen Styles

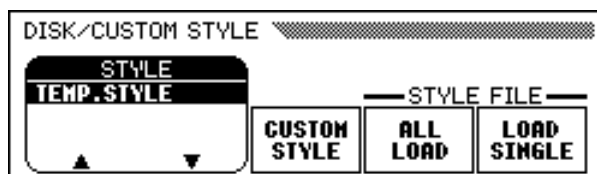
Mit dem nachfolgendem Verfahren können Sie Ihre eigenen Styles aufzeichnen.

1 Selektieren Sie die DISK/CUSTOM-Stylegruppe.

Drücken Sie auf die [DISK/CUSTOM]-Taste.

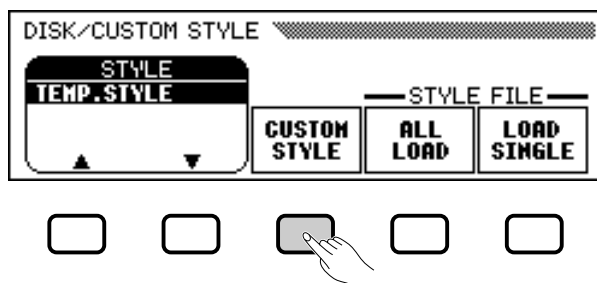


→ Die LED leuchtet auf, und das DISK/CUSTOM-STYLE-Display erscheint.



2 Selektieren Sie die CUSTOM STYLE-Funktion.

Drücken Sie auf die CUSTOM-STYLE-Taste.

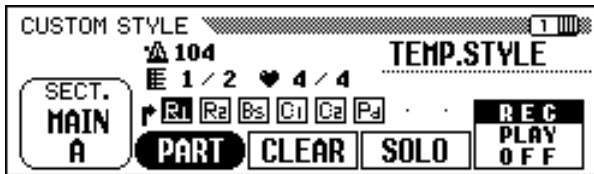


HINWEIS

- Beim Einschalten des Instrumentes wird ein temporärer Style (TEMP. STYLE genannt) automatisch in das DISK/CUSTOM-Style-Memory geladen.
- Wenn Sie andere Styledaten (siehe Seite 87) geladen haben, können Sie jeden beliebigen Style aus dem DISK/CUSTOM STYLE-Menü als Ausgangsstyle für Ihren neuen eigenen Style verwenden.

Erstellen eigener Styles

→ Die Meldung „Select a source style“ („**Selektieren Sie einen Ausgangs-Style**“) erscheint für wenige Sekunden auf dem Display und wird dann durch die erste Seite des CUSTOM-STYLE-Display ersetzt. Die CUSTOM STYLE-Anzeige erscheint und der aktuelle DISK/CUSTOM-Style beginnt zu spielen.



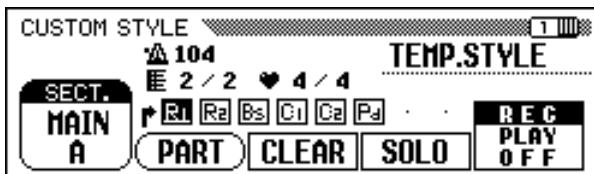
3 Einen Style wählen.

Wählen Sie nun einen Preset-Style, der sich als Ausgangsbasis für den zu programmierenden Style anbietet. Der Style wird auf normale Weise über die STYLE-Tasten ausgewählt (Seite 49).

Sie können auch den Style, der bereits im DISK/CUSTOM-STYLE-Display selektiert ist, als Ausgangsstyle für Ihren neuen Style verwenden, oder Sie selektieren einen anderen DISK/CUSTOM-Style, der Ihren Vorstellungen am besten entspricht.

4 Die zu programmierende Style Section wählen.

Drücken Sie die Taste **SECT.** auf der Seite 1 des CUSTOM-STYLE-Display so oft, bis die Section, die Sie aufzeichnen möchten, im Display angezeigt wird; MAIN A, MAIN B, MAIN C, MAIN D, INTRO, FILL IN oder ENDING.

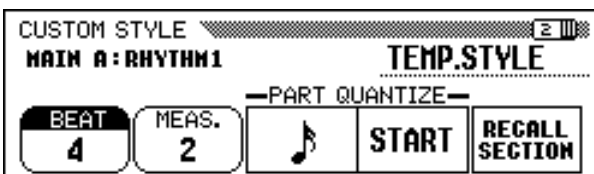


→ Die **SECT.**-Funktion wird invertiert dargestellt, und jede Section wird nacheinander angezeigt. Das Clavinova wiederholt die jeweils angezeigten Sections mit Wiederholungen.

5 Ändern Sie Taktmaß und die Länge der Section.

Wenn Sie einen Style mit einem anderen Taktmaß als der ausgewählte Style erstellen oder das Taktmaß ändern möchten, dann drücken Sie auf die PAGE [▶]-Taste.

→ Seite 2 des CUSTOM-STYLE-Displays erscheint.



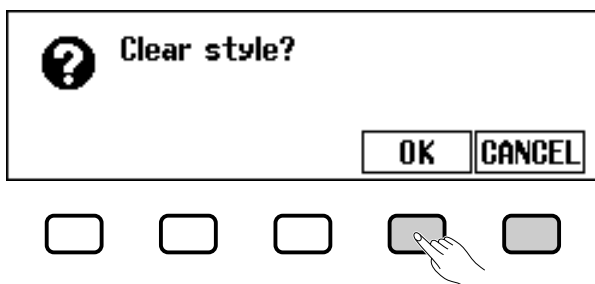
HINWEIS

- Im CUSTOM-STYLE-Display werden die Variationen und Patterns, die in ihrer Gesamtheit den Style ergeben, als „Section“ bezeichnet.
- Ein allgemeiner Style enthält nur einen Intro-, einen Fill-in- und einen Abschluss-Abschnitt.
- Die Intro, Fill-in und Ending-Abschnitte des eigenen Styles basieren auf den zugehörigen Patterns der Style-Variation (MAIN A, MAIN B, MAIN C oder MAIN D), die ausgewählt war, als die CUSTOM-STYLE-Taste gedrückt wurde (Seite 73).

● Ändern des Taktmaßes:

Drücken Sie auf den **BEAT**-Taste, um ein anderes Taktmaß einzustellen.

→ Die Meldung „**Clear style?**“ („Style löschen“) erscheint auf dem Display.

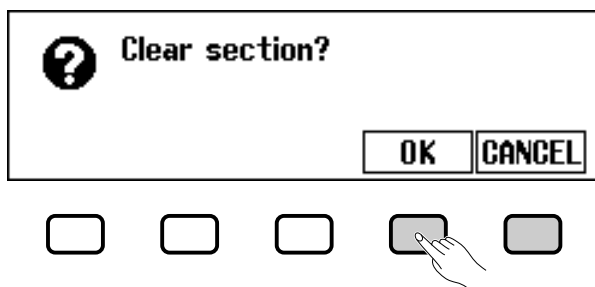


⇒ Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Style zu löschen, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen. Nachdem der Style gelöscht wurde, können Sie ein neue Section-Länge einstellen. Verwenden Sie dazu die **BEAT**-Taste, das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]**.

● Ändern der Section-Länge:

Wenn Sie die Anzahl der Takte im aktuellen Abschnitt ändern möchten, dann drücken Sie auf die **MEAS.**-Taste.

→ Die Meldung „**Clear section?**“ („Abschnitt löschen?“) erscheint auf dem Display.



⇒ Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Part zu löschen und fortzufahren, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen. Nachdem der Style gelöscht wurde, können Sie eine neue Section-Länge einstellen. Verwenden Sie dazu die **MEAS.** -Taste, das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]**. Die Länge der Fill-in-Section kann nur auf einen Takt eingestellt werden.

● Wenn Sie alle Schritte ausgeführt haben:

⇒ Nachdem Sie die **BEAT**- und **MEAS.**-Parameter wie angefordert eingestellt haben, können Sie auf die PAGE [**◀**]-Taste drücken, um zur Seite 1 im **CUSTOM-STYLE**-Display zurückzukehren.

HINWEIS

BEAT-Funktion

- Einstellungen: 2, 3, 4, 5
- Voreinstellung: Hängt vom jeweiligen Style ab.

HINWEIS

Section löschen?

Da die Patterns des ausgewählten Styles nicht mit dem neuen Taktmaß übereinstimmen, müssen Sie den Style komplett löschen und von Anfang an neu aufzeichnen, falls Sie das Taktmaß ändern.

HINWEIS

MEAS.-Funktion

- Einstellungen: 1 — 8
- Voreinstellung: Hängt vom jeweiligen Style ab.

HINWEIS

Abschnitt löschen?

- Wenn Sie die Taktanzahl ändern, müssen Sie alle Parts der momentan ausgewählten Section löschen und von vorn mit der Aufnahme beginnen.
- Die „Abschnitt löschen?“-Meldung („Clear section?“) erscheint nicht, wenn Sie den Abschnitt bereits beim Ändern des Taktmaßes gelöscht haben, wie oben beschrieben.

HINWEIS

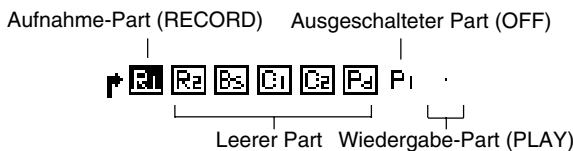
Die Länge des Fill-in-Abschnitts kann nur auf einen Takt eingestellt werden.

Erstellen eigener Styles

6 Wählen Sie den Part aus, den Sie aufzeichnen möchten.

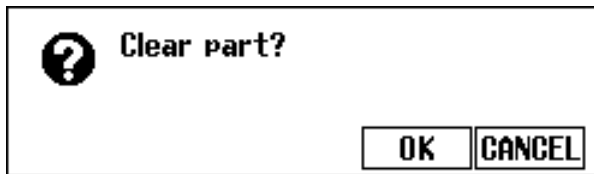
Drücken Sie die **PART**-Displaytaste, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um den Part auszuwählen, den den Sie aufzeichnen möchten.

R1	Rhythm 1
R2	Rhythm 2
Bs	Bass
C1	Chord 1
C2	Chord 2
Pd	Pad
P1	Phrase 1
P2	Phrase 2



Jeder Part, den Sie selektieren, kann zur Aufzeichnung markiert werden. Verwenden Sie dazu die am weitesten rechts stehenden LCD-Taste (**REC.**), nachdem Sie den Part ausgewählt haben.

→ Die Part-Nummer wird invertiert dargestellt. Wenn Sie einen anderen Part als **R1** oder **R2** selektiert haben, erscheint die „Part löschen?“-Meldung („**Clear part?**“).



⇒ Drücken Sie auf die Taste **OK**, um den Part zu löschen und fortzufahren, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

7 Selektieren Sie eine Voice für den Part.

In diesem Moment können Sie auch die Voice auswählen, mit der Sie den Part auswählen möchten. Wählen Sie die Voice aus, wie für die Haupt-Keyboard-Voice üblich (siehe Seite 29).

Part	Verwendbare Voices
R1	Jedes Drum- oder SFX-Kit in der PERCUSSION-Gruppe
R2	Alles
Other	Alles außer einem Drum-Kit oder einem SFX-Kit

HINWEIS

Der R1-Part ist ursprünglich eingestellt und zur Aufzeichnung bereit.

HINWEIS

- Nur ein Part kann zur Aufzeichnung markiert werden.
- Alle anderen Parts werden auf **PLAY** (die Part-Nummer ist von einer Box umgeben) oder auf **OFF** (nur die Part-Nummer wird angezeigt) gesetzt.

HINWEIS

Part löschen?

- Ist der Style ein voreingestellter Style oder ein von einer optionalen Style-datei geldener Style, müssen alle Parts, ausgenommen R1 und R2, erst gelöscht werden, bevor sie aufgezzeichnet werden können.
- Die „Clear Part?“-Meldung wird nicht angezeigt, wenn der ausgewählte Part keine Daten enthält.

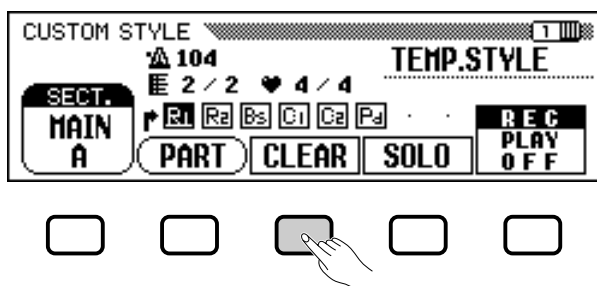
HINWEIS

Die Preset-Voice für den aufzuzeichnenden Part ist zunächst selektiert.

8 Den selektierten Part aufnehmen.....

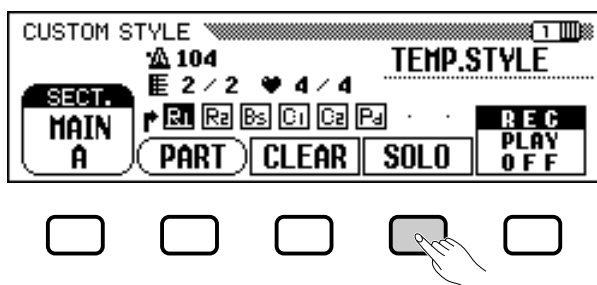
Sie können jetzt neue Noten im selektierten Part aufzeichnen, indem Sie auf dem Keyboard im entsprechenden Tempo spielen. Zeichnen Sie alle Parts außer den Schlagzeug-Parts im C-Major-Septimakkord (CM7) auf, da der eigene Style ein C-Dur-Septimakkord-Pattern ist.

Wenn Sie von Grund auf einen neuen Part erzeugen möchten, drücken Sie die LCD-Taste **CLEAR**, um den ausgewählten Part vor der neuen Aufnahme zu löschen. Wenn beide Parts, **R1** und **R2**, gelöscht werden, erklingt das Metronom als Timing-Stütze. (Das Metronom-Geräusch wird nicht mit aufgezeichnet und erklingt nicht mehr, sobald der eigene Style gesichert ist.)



Wenn Sie eine Drum-Kit-Voice in Part **R1** oder **R2** aufzeichnen, können Sie ein einzelnes Schlagzeug-Instrument aus dem Part löschen, indem Sie auf die dem Instrument zugeordnete Taste drücken, während die C1-Taste auf der Klaviatur gedrückt wird. (Die C1-Taste ist mit „CANCEL“ bezeichnet.) Die Metronom-Taktvorgabe kann auf diese Weise ebenfalls gelöscht werden.

Die **SOLO**-Displaytaste ist ein weiteres nützliches Aufnahmewerkzeug: Wenn Sie diese Taste drücken, so daß der Solo-Parameter hervorgehoben wird, ist nur der gewählte Part zu hören. Drücken Sie erneut auf den **SOLO**-Taste, um die Solo-Funktion auszuschalten, und hören Sie sich alle Parts der ausgewählten Section an.

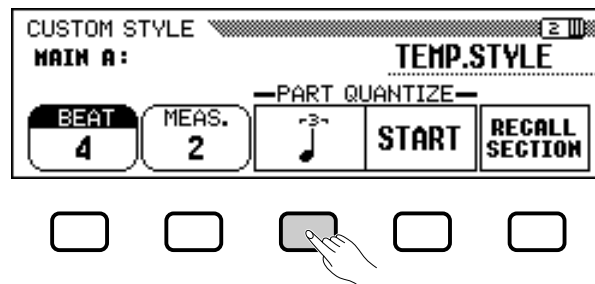


HINWEIS

- Die Wiedergabe des allgemeinen Styles kann durch Drücken auf den [START/STOP]-Taste gestartet und angehalten werden. (Solange die Wiedergabe angehalten ist, können keine Daten aufgezeichnet werden.)
- Sämtliche Noten werden am Style-Ende angehalten (d. h. zwischen Wiederholungen beim Aufzeichnen). Deshalb ist es nicht ratsam, über diesen Punkt hinaus aufzunehmen.

9 Den aufgenommenen Part ggf. quantisieren.

Mit der **PART QUANTIZE**-Funktion auf Seite 2 des CUSTOM-STYLE-Displays können Sie das Timing für einen aufgezeichneten Part korrigieren, indem Sie alle Noten genau auf den nächstliegenden Schlag verschieben. Rufen Sie die Funktion mit der PAGE-Taste [▶] auf, und drücken Sie anschließend auf die mittlere LCD-Taste, um den Quantisierungswert auszuwählen.



Nachdem Sie die erforderliche Quantisierungsgröße selektiert haben, können Sie auf die LCD-Taste **START** drücken, damit der aktuelle Part quantisiert wird. Der Part beginnt im neuen Timing zu spielen, und die **START**-Taste wechselt zu **UNDO**. Sollte das Ergebnis nicht zufriedenstellend sein, können Sie die Quantisierung mit der **UNDO**-Taste wieder rückgängig machen. Die **UNDO**-Option wird jedoch nur bis zur nächsten Tastenbetätigung angeboten.

10 Weitere Parts programmieren.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, um die anderen Teile der momentan ausgewählten Section aufzuzeichnen.

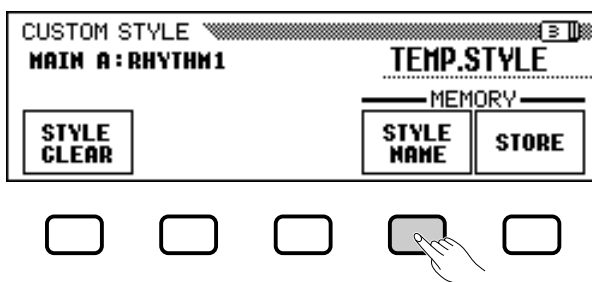
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 10, um die anderen Sections aufzuzeichnen, bis Sie alle Sections aufgezeichnet haben.



Beim Programmieren eines Custom-Rhythmus' gibt es keine MIXER-Anzeige.

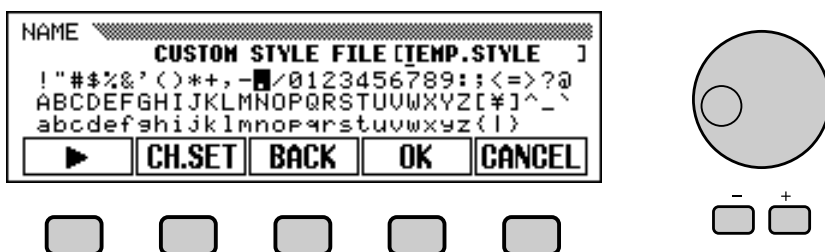
11 Den Custom-Style benennen.

Wenn Ihr eigener Style vollständig ist, drücken Sie auf die PAGE-Taste, um die Seite 3 des CUSTOM-STYLE-Displays aufzurufen. Danach drücken Sie auf die LCD-Taste **STYLE NAME**, damit die NAME-Seite aufgerufen wird.



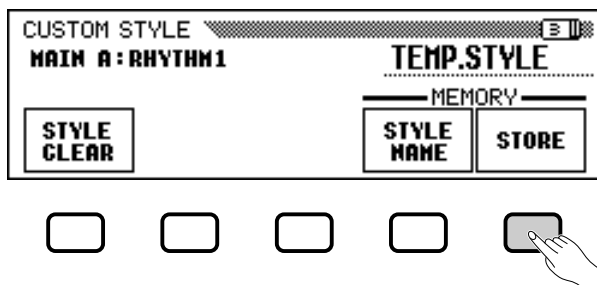
Positionieren Sie den Cursor (Unterstrich) mit der ►-Displaytaste an der Schreibstelle, deren Zeichen geändert werden soll (Style-Namen können aus maximal 12 Zeichen bestehen). Wählen Sie mit dem Datenrad und/oder den Tasten [-] und [+] das gewünschte Zeichen aus der Liste aus, die in der Mitte des Displays eingeblendet ist. Drücken Sie dann auf die LCD-Taste **CH. SET**, um das Zeichen an der aktuellen Cursorposition einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Style-Name komplett eingegeben ist. Mit der LCD-Taste **BACK** können Sie eine Position zurückgehen und das vorangehende Zeichen löschen.

Wenn der Name vollständig ist, dann drücken Sie auf die **OK**-Taste, um den Namen für den aktuellen eigenen Style einzugeben, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

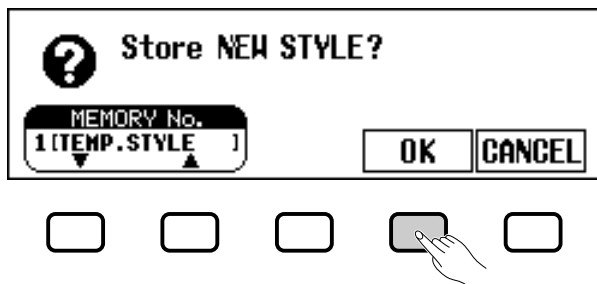


12 Den Custom-Style speichern.

Drücken Sie auf Seite 3 im CUSTOM-STYLE-Display auf die LCD-Taste **STORE**, um den aktuellen eigenen Style in den Clavinova-Speicher zu übernehmen.



→ Das Clavinova fragt, ob Sie den Style wirklich ändern möchten.



⇒ Verwenden Sie die **MEMORY No.**-Tasten ▼ und ▲, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Speichernummer (1 bis 4) auszuwählen, unter der der allgemeine Style gesichert werden soll. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um den Style zu sichern, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

HINWEIS

Die aktuelle Tempo-Einstellung zum Zeitpunkt des Abspeicherns des eigenen Styles wird zum voreingestellten Tempo für diesen Style.

HINWEIS

Wenn am gewählten Speicherplatz zuvor bereits ein Style abgelegt wurde, wird dessen Name neben der Speicherplatznummer angezeigt. Beim Speichern des neuen Custom-Styles werden die früheren Daten überschrieben und durch die neuen ersetzt.

Erstellen eigener Styles

● Vergewissern Sie sich, daß Sie Ihre Daten abgespeichert haben!

Die Daten für den Eigenen Style bleiben nicht im Speicher erhalten, wenn das Instrument ausgeschaltet wird. Vergewissern Sie sich deshalb, dass Ihr Eigener Style gesichert wird, bevor Sie die Stromzufuhr unterbrechen (siehe Seite 82).

13 Die Style-Programmierfunktion abwählen.....

Drücken Sie auf die [EXIT]-Taste, um das CUSTOM-STYLE-Display zu verlassen und zum Haupt-Display zurückzukehren.

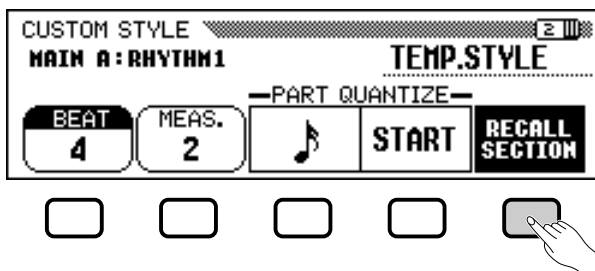


Andere Funktionen des CUSTOM-STYLE-Displays

Neben den vorangehend beschriebenen Aufnahmefunktionen bietet das CUSTOM-STYLE-Display eine Reihe weiterer Funktionen, die Sie beim Programmieren eigener Styles nützlich finden werden.

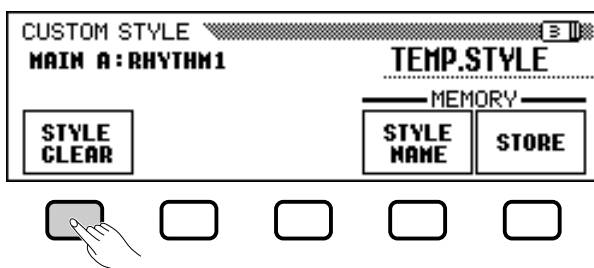
■ RECALL SECTION-Funktion.....

Mit dieser Funktion können Sie die zuletzt gespeicherte Version der gegenwärtig gewählten Style-Section (alle Parts) wieder aufrufen. Drücken Sie auf Seite 2 im CUSTOM-STYLE-Display einfach auf die LCD-Taste **RECALL SECTION**. Falls das Clavinova die vorangegangene Anweisung nicht erneut aufrufen kann (nachdem das Taktmaß geändert wurde), wird die Meldung: „**Can't recall!**“ („Aufruf nicht möglich!“) angezeigt. Drücken Sie in einem solchen Fall die **OK-LCD-Taste**, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



■ STYLE CLEAR-Funktion.....

Drücken Sie auf Seite 3 des CUSTOM-STYLE-Display auf die LCD-Taste **STYLE CLEAR**, um den aktuellen eigenen Style vollständig zu löschen. Die Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) erscheint. Drücken Sie auf **YES**, um die Operation auszuführen oder auf **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

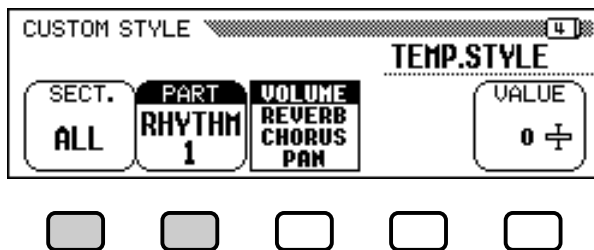


■ Lautstärke und Effekte

Seite 4 des CUSTOM-STYLE-Display enthält mehrere Funktionen, mit denen Sie Lautstärke, Hall, Chorus-Typ, -Stärke und die Stereo-Position (Pan) für jeden Part jeder Style Section einstellen können.

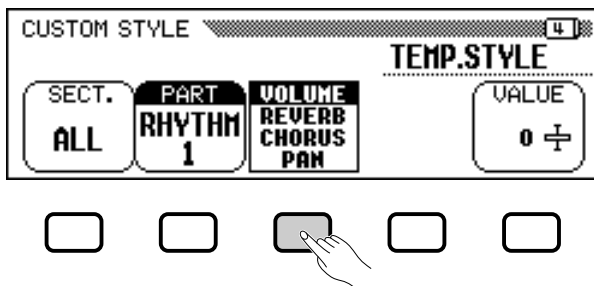
1 Selektieren sie den Section und Part.

Verwenden Sie die **SECT.**-Funktion, um eine Section zu selektieren (oder selektieren Sie **ALL** für alle Sections), und die **PART**-Funktion, um einen Part auszuwählen (oder wählen Sie **ALL** für alle Parts).



2 Wählen Sie die Parameter aus, die Sie einstellen möchten.

Mit der dritten LCD-Taste wählen Sie die Parameter, die Sie für die aktuelle Section und Part einstellen möchten. Wählen Sie aus **VOLUME**, **REVERB**, **CHORUS** oder **PAN**.

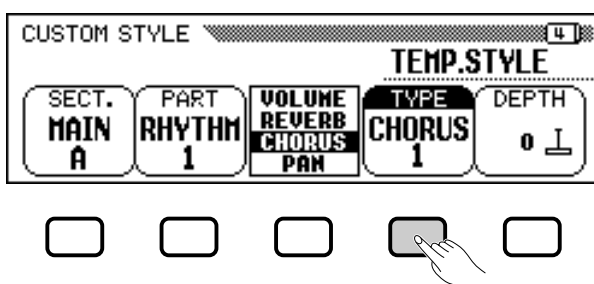


3 Selektieren Sie den Chorus-Typ.

Falls Sie in Schritt 2 den **CHORUS**-Typ ausgewählt haben, wird die **TYPE**-Funktion über der vierten LCD-Taste angezeigt. Verwenden sie diese Funktion, um den Chorus-Typ auszuwählen, den Sie auf die aktuelle Section und Part anwenden möchten.

Liste der Chorus-Typen

- CHORUS 1
- CHORUS 2
- CHORUS 3
- CELESTE 1
- CELESTE 2
- CELESTE 3
- FLANGER 1
- FLANGER 2
- OFF



4 Stellen Sie den Wert bzw. den Anteil der ausgewählten Parameter ein.

Die **VALUE**- (oder **DEPTH**-) Funktion wird oberhalb der am weitesten rechts stehenden LCD-Taste angezeigt und weist den in Schritt 2 ausgewählten Parametern den Wert (value) oder Anteil (depth) zu. Wenn **VOLUME** ausgewählt ist, ist die Einstellung für **SECTION** auf **ALL** fixiert, und der mögliche Wertebereich (**VALUE**) reicht von **-50** bis **+50** (dieser Wert ist relativ zur Preset-Lautstärke des Ausgangs-Styles). Wenn der **REVERB**- oder **CHORUS**-Parameter ausgewählt ist, kann die Stärke im Bereich von **0** bis **127** eingestellt werden. Ist **PAN** selektiert, kann die **VALUE**-Funktion auf einen Wert im Bereich von **L10** (ganz links) über **C** (Mitte) bis **R10** (ganz rechts) eingestellt werden.

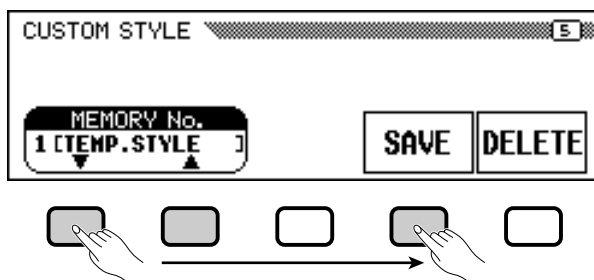
5 Wiederholen Sie die Schritte, falls erforderlich.

Wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte, um die Parameter für jeden Part und jede Section Ihres eigenen Styles einzustellen.

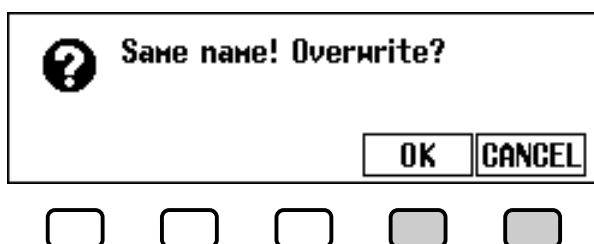
■ Styles auf Diskette sichern

Mit den Funktionen auf Seite 5 im **CUSTOM-STYLE**-Display können Sie die eigenen (Custom-) Styles auf eine Diskette sichern. Sie können die Styles einzeln sichern oder in einem kompletten Satz mit bis zu vier Styles.

Nach dem Einlegen einer ordnungsgemäß formatierten Diskette (Seite 111) in das Clavinova-Laufwerk können Sie mit den **MEMORY No.** **▼**- und **▲**-Tasten den Allgemeinen Style selektieren, den Sie auf Diskette sichern möchten, oder Sie wählen **ALL**, um einen kompletten Satz mit bis zu vier Custom Styles zu sichern. Drücken Sie daraufhin die LCD-Taste **SAVE**, um die Daten auf Diskette zu sichern. Es erscheint das **SAVE**-Display.



Geben Sie einen Namen für die Styledatei ein. Das Verfahren zur Eingabe eines Dateinamens ist das gleiche wie zur Eingabe des Namens für einen eigenen Style (Seite 140). Nach der Eingabe des Namens drücken Sie **SAVE**. Falls eine Datei mit dem gleichen Namen bereits existiert, erscheint die Meldung: „**Same name! Overwrite?**“ („Name bereits vorhanden! Überschreiben?“). Drücken Sie auf **OK**, um die existierende Datei zu überschreiben, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abubrechen.



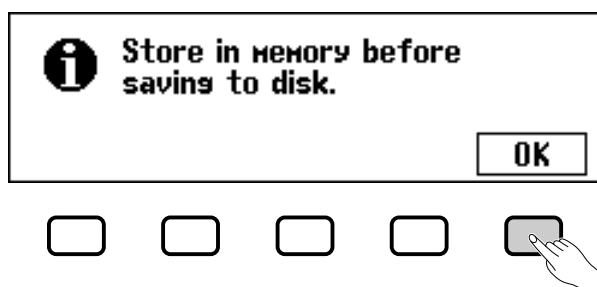
HINWEIS

- Der für den eigenen Style verwendeten Halltyp wird durch den Style bestimmt, der als Basis für die Style-Erstellung ausgewählt wurde.
- Normalerweise sind zunächst die **VALUE**- und **Chorus-TYPE**-Einstellungen vom Preset-Style ausgewählt. Falls die **PART**-Funktion auf **ALL** eingestellt ist, werden die Preset-Werte für den **R1**-Part angezeigt. Falls die **SECTION**-Funktion auf **ALL** eingestellt ist, werden die Preset-Werte für **MAIN A** angezeigt.
- Das Wort „Others“ („Andere“) kann für den Chorus-Typ erscheinen, falls der Preset-Style einen Chorus-Typ verwendet, der nicht in der Liste aufgeführt ist. Die **OTHERS**-Einstellung kann nicht mehr erneut aufgerufen werden, wenn Sie erst einmal einen anderen Chorus-Typ selektiert haben.

Allgemeine Styles müssen in den Clavinova-Speicher geschrieben werden, bevor Sie auf eine Diskette gesichert werden können. Wenn ein eigener Style noch nicht gespeichert wurde und Sie versuchen, ihn auf Diskette zu speichern, wird die folgende Meldung ausgegeben: „**Store in memory before saving to disk**“ („Vor dem Sichern auf Diskette erst in den Speicher schreiben“). Wenn diese Meldung erscheint, kehren Sie auf die Seite 5 des CUSTOM-STYLE-Displays zurück, indem Sie auf **OK** drücken. Speichern Sie den Custom-Style (siehe Schritt 12 auf Seite 79), und versuchen Sie dann nochmals, den Style zu speichern.

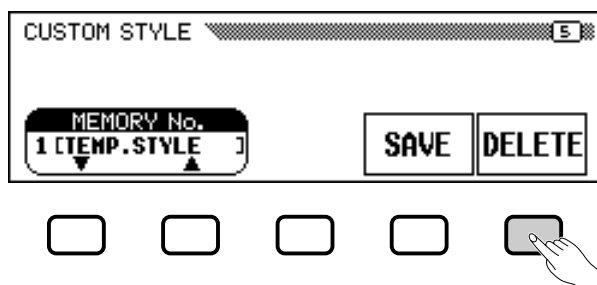
HINWEIS

Styledateien können mit den ALL LOAD- und SINGLE LOAD-Funktionen von einer Diskette geladen werden, wie im Abschnitt „Laden von Styledateien“ beschrieben (Seite 86).



■ Löschen von Style-Dateien

Style-Dateien können mit der DELETE-Funktion auf Seite 5 im CUSTOM-STYLE-Display auch von einer Diskette gelöscht werden.



Drücken Sie auf die LCD-Taste **DELETE**, nachdem Sie eine Diskette mit Style-Dateien in das Clavinova-Laufwerk eingelegt haben. Verwenden Sie die **FILE ▲**- und **▼**-Taste, um die Styledatei zu selektieren, die Sie von der Diskette löschen wollen. Die Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) erscheint. Drücken Sie auf **YES**, um die Styledatei zu löschen, oder auf **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

■ Verlassen des Custom-Style-Modus

Drücken Sie auf die **[EXIT]**-Taste, um den Custom-Style-Modus zu verlassen und zum Haupt-Display zurückzukehren.

Spielen mit Custom-Styles

Nachdem sie erst einmal erstellt worden sind, können Ihre eigenen Styles zur Wiedergabe ausgewählt werden, indem Sie zunächst auf den [DISK/CUSTOM]-Taste drücken. Danach können Sie die LCD-Tasten **STYLE ▲** und **▼**, das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]** verwenden, um den eigenen Style auszuwählen, den Sie spielen möchten. Der ausgewählte Style kann dann auf die exakt gleiche Weise wie die Preset-Styles gespielt werden (Seite 51).

HINWEIS

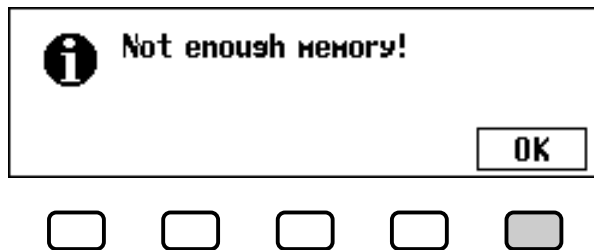
Da für jeden eigenen Style nur ein Intro-, Fill-in- und Ending-Pattern aufgezeichnet werden kann, können während der Wiedergabe auch keine Intro-, Fill-in- oder Ending-Variationen erzeugt werden.

Meldungen im Custom-Style-Modus

Wenn Sie einen Style im Custom-Style-Modus erstellen und abspeichern, können die folgenden Meldungen angezeigt werden.

■ Speicher voll bei der Aufnahme

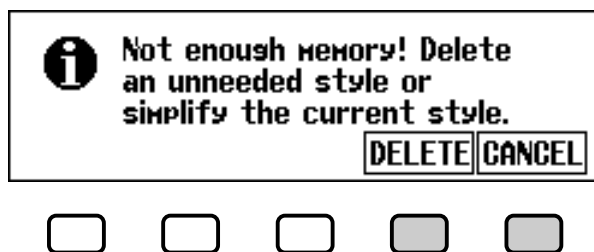
Diese Meldung wird ausgegeben, wenn der Speicher während der Aufzeichnung oder Bearbeitung voll wird.



Drücken Sie auf **OK**, um zum CUSTOM-STYLE-Display zu gelangen, und vereinfachen Sie den Style, indem Sie Parts löschen usw.

■ Zu wenig freier Speicher

Diese Meldung wird ausgegeben, wenn nicht genügend Speicher zum Abspeichern zur Verfügung steht.



In diesem Fall ist es notwendig, entweder einen Style, den Sie nicht benötigen, aus dem Speicher zu löschen oder den Style, den Sie gerade bearbeiten, zu vereinfachen. Drücken Sie entweder auf **CANCEL**, um zum CUSTOM-STYLE-Display zu gelangen, und vereinfachen Sie den Style (durch Löschen von Parts usw.) oder auf **DELETE**, um einen oder mehrere Styles zu löschen.

Falls Sie die **DELETE**-Funktion selektieren, erscheint die Meldung: „**Select style to delete**“ („zu löschenden Style auswählen“).

HINWEIS

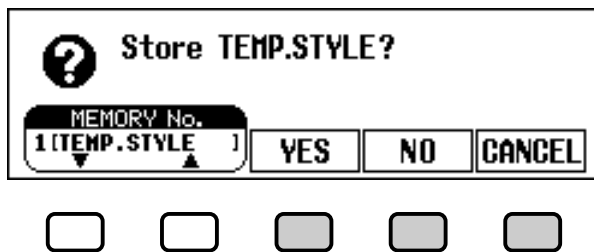
Der von jedem Style verwendete Speicherplatz wird neben dem Style-Namen angezeigt (in ungefähren Kilobytes). Sie können diesen Speicherplatzbedarf heranziehen, um abzuschätzen, wieviel Speicherplatz (von der Gesamtmenge von 100 KB) freigegeben wird, wenn ein bestimmter Style gelöscht wird.

Verwenden Sie die **MEMORY No.**-Tasten ▼ und ▲, um den Style zu selektieren, den Sie löschen möchten. Drücken Sie dann auf **OK**, um den Style zu löschen oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abubrechen.

Falls das Clavinova bei dem Versuch, einen Style zu löschen, die Meldung ausgibt: „**Can't delete this style!**“ („Style kann nicht gelöscht werden!“), dann haben Sie versucht, den Style zu löschen, der Ihrem eigenen Style als Basis zugrunde liegt. Falls dies geschieht, drücken Sie auf **OK**, um zur Anzeige „**Select style to delete**“ („zu löschenden Style auswählen“) zurückzukehren. Wählen Sie dann einen anderen Style zum Löschen aus.

■ Abwählen der Programmierfunktion ohne Speichern des programmierten Styles

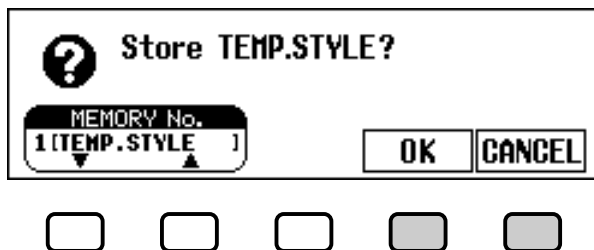
Wenn Sie auf die [EXIT]-Taste drücken, um den Custom-Style-Modus zu verlassen, bevor Sie den Style abgespeichert haben, gibt das Clavinova eine Meldung wie die folgende aus:



Selektieren Sie eine Speichernummer und drücken Sie auf **YES**, um den Style zu sichern und den Modus zu verlassen. Drücken Sie auf **NO**, wenn Sie den Modus verlassen möchten, ohne den Style abzuspeichern, oder drücken Sie auf **CANCEL**, um zum Custom-Style-Modus zurückzukehren.

■ Wahl eines anderen Styles vor dem Speichern

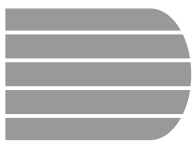
Falls Sie versuchen, einen anderen Ausgangs-Style auszuwählen, bevor Sie den Style, den Sie gerade bearbeitet haben, gesichert haben, erscheint die folgende Meldung:



Selektieren Sie eine Speichernummer und drücken Sie auf **OK**, um den Style zu sichern und einen neuen Ausgangs-Style zu selektieren. Oder drücken Sie auf **CANCEL**, um in den Custom-Style-Modus zurückzukehren.

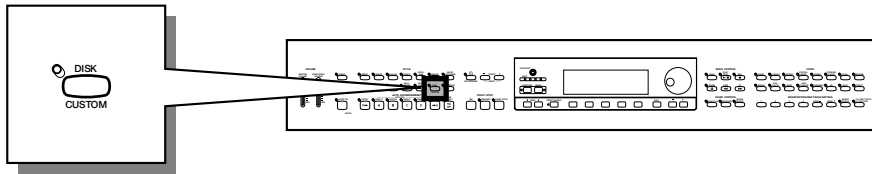
HINWEIS

Wenn Sie einen anderen Ausgangs-Style auswählen möchten, ohne den aktuellen abzuspeichern, dann verlassen Sie den Custom-Style-Modus, ohne den Style zu sichern (siehe „Modus ohne Sichernverlassen“ weiter oben), und rufen den Custom-Style-Modus erneut auf.



Verwenden von Style-Dateien.....

Sie können Style-Dateien im Style-Dateiformat (SFF) entweder von optionalen Yamaha „Style-File-Disketten“ oder von Disketten mit eigenen Style-Dateien laden und wiedergeben.



Über das Yamaha Style File Format

Das „Style File Format“ ist ein von Yamaha entwickeltes Format für Daten der Begleitautomatik, das über Jahre hinweg weiterentwickelt und verbessert wurde. Das Style File Format verfügt über ein einmaliges Konvertierungssystem, das Ihnen erlaubt, qualitativ außergewöhnlich hochwertige Begleitungen mit einer Vielfalt an Akkordtypen wiederzugeben. Zusätzlich zu den internen Styles können Sie mit dem Style-File-Format weitere anspruchsvolle Styles von optional erhältlichen Disketten sowie Ihre eigenen Styles abzuspielen, die Sie im Custom-Style-Modus erstellt und auf Disketten gesichert haben.

HINWEIS

Styledateien, die für Clavinova-Modelle vor dem CVP-201 erstellt wurden, können ein leicht abweichendes Format aufweisen. Falls Sie versuchen, solche Dateien zu laden, können diese Daten nicht wie erwartet wiedergegeben werden. (Dies gilt auch für die Verwendung von CVP-201-Styledaten von älteren Clavinova-Modellen.)

Styles von Diskette laden

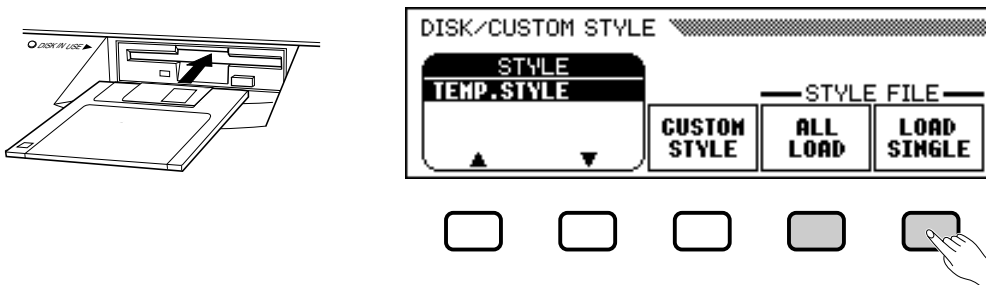
1 Legen Sie eine Diskette ein.

Legen Sie eine Diskette mit Styledateien in das Diskettenlaufwerk ein. Das [DISK IN USE]-LED leuchtet kurz auf, während das Clavinova die Diskette liest und identifiziert. Wenn eine Style-File-Diskette eingelegt wird, erscheint das STYLE-FILE-LOAD-Menü automatisch (siehe Schritt 2).

Falls die Diskette bereits eingelegt ist und das STYLE-FILE-LOAD-Display nicht erscheint, dann drücken Sie die Taste [DISK/CUSTOM], um das DISK/CUSTOM-STYLE-Display zu öffnen, und drücken anschließend auf die Taste **LOAD SINGLE**.

HINWEIS

Wenn Sie eine Diskette einlegen, die sowohl Songdaten als auch Style-Files enthält, erscheint automatisch das SONG PLAY-Display. Sollte dies der Fall sein, dann drücken Sie auf eine der Tasten [SONG] oder [EXIT], um zum Haupt-Menü zurückzukehren. Drücken Sie anschließend die Taste [DISK/CUSTOM].

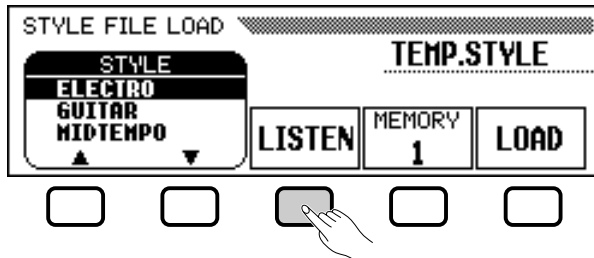


Um ein Set mit 12 Styledateien einzuladen, das durch Abspeichern im Custom-Style-Modus mit der ALL-Option als Speichernummer erstellt wurde (siehe Seite 82), drücken Sie anstatt auf **LOAD SINGLE** auf die LCD-Taste **ALL LOAD**.

2 Selektieren Sie eine Styledatei.....

Selektieren Sie den gewünschten Style mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

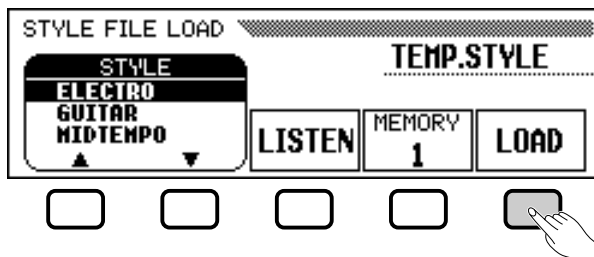
Sie können den selektierten Style durch Drücken auf die LCD-Taste **LISTEN** in der Vorschau anhören (bei „LOAD ALL“ ist dies nicht möglich). Wenn Sie die Vorschau anhalten möchten, dann drücken Sie erneut auf die LCD-Taste **LISTEN**, oder Sie drücken auf die [START/STOP]-Taste.



3 Selektieren Sie eine Speichernummer und laden Sie den Style.....

Geben Sie nun mit der **MEMORY**-Displaytaste die Nummer des Speicherplatzes (1 bis 4) an, unter dem der Style abgelegt werden soll, und drücken Sie dann die LCD-Taste **LOAD**, um den Style zu laden.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um andere Style-Dateien auszuwählen und zu laden.



Wenn Sie in Schritt 1 **ALL LOAD** gewählt hatten, müssen Sie keinen Speicherplatz auswählen. Drücken Sie einfach **OK**, um die Styles zu laden oder aber **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

Falls nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, um die bezeichnete Style-Datei zu laden, erscheint die Meldung: „**Not enough memory! Delete an unneeded style?**“ („Nicht genügend Speicher vorhanden! Nicht benötigte Styles löschen?“). In diesem Fall müssen Sie zum Laden einen nicht mehr gebrauchten Style löschen, um Platz zu schaffen. Wählen Sie mit den **MEMORY No.**-Displaytasten ▼ und ▲ die Nummer des zu löschenden Styles, und drücken Sie dann **DELETE**, um den Style zu löschen, oder aber **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.



HINWEIS

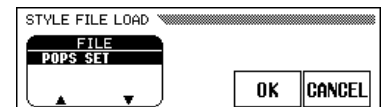
- Wenn vor dem Laden eines Styles ein Tempo eingestellt wurde, wird dieses als Standardtempo für den geladenen Style angenommen.
- Einige Styles sind zu groß, um Sie mit der LISTEN-Funktion in der Vorschau betrachten zu können. In diesem Fall wird die Meldung: „Too much data for LISTEN function! Please load data“ angezeigt. Falls dies geschieht, laden Sie den Style direkt, wie in Schritt 4 beschrieben.
- Die Begleitautomatik wird automatisch eingeschaltet, wenn die Taste LOAD SINGLE gedrückt wird, und der Style wird automatisch mit der Begleitautomatik in C-Dur wiedergegeben, sobald die LCD-Taste LISTEN gedrückt wird. Sie können den Akkord wechseln oder versuchen, auf der Klaviatur zu spielen, während ein Style im Preview angezeigt wird.

HINWEIS

- Wenn die selektierte Speichernummer bereits einen Style enthält, wird der Name des Styles über den MEMORY und LOAD-Funktionen im Display angezeigt. Der frühere Style wird beim Laden eines neuen überschrieben und gelöscht. (Wenn Sie das Instrument einschalten, wird automatisch ein vorprogrammierter Custom-Style in den [DISK/ CUSTOM]-Speicher geladen.)

HINWEIS

- Die ALL LOAD-Anzeige sieht folgendermaßen aus:



- Beim Ausführen des ALL LOAD-Befehls werden die Daten aller vier Speicherplätze durch neue ersetzt.
- Der von jedem Style verwendete Speicherplatz wird neben dem Style-Namen angezeigt (in ungefähren Kilobytes). Sie können diesen Speicherplatzbedarf heranziehen, um abzuschätzen, wieviel Speicherplatz (von der Gesamtmenge von 100 KB) freigegeben wird, wenn ein bestimmter Style gelöscht wird.

Verwenden von Style-Dateien

4 Werfen Sie die Diskette aus, wenn Sie fertig sind.

Nachdem Sie den bzw. die Styles geladen haben, drücken Sie die EJECT-Taste am Laufwerk, um die Diskette auszuwerfen und in den normalen Spielmodus zurückzuschalten. Sie können auch ohne Auswerfen der Diskette den normalen Spielmodus wieder aufrufen, indem Sie die [EXIT]-Taste drücken.

ACHTUNG

Nachdem Sie den bzw. die Styles geladen haben, drücken Sie die [DISK IN USE]-Anzeigelampe. Während des Ladevorgangs leuchtet die [DISK IN USE]-Anzeigelampe. Versuchen Sie bitte NIEMALS, die Diskette auszuwerfen, während diese Anzeigelampe leuchtet.

HINWEIS

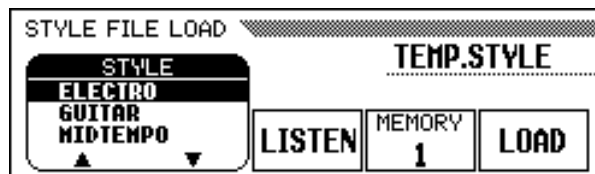
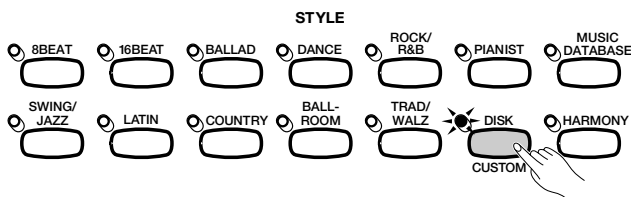
Während die Style-Daten geladen werden (d. h. bei leuchtender [DISK IN USE]-Anzeigelampe), sind die Tasten LISTEN, LOAD und [EXIT] sowie die Style-Tasten funktionslos.

Verwenden von Style-Dateien

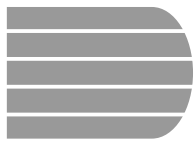
Nachdem Sie die gewünschten Style-Dateien geladen haben, können Sie diese durch einen Druck auf die [DISK/CUSTOM]-Taste aufrufen. Verwenden Sie dann die LCD-Tasten **STYLE** ▲ und ▼, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um den Style auszuwählen, den Sie spielen möchten. Der ausgewählte Style kann dann auf die exakt gleiche Weise wie die Preset-Styles gespielt werden (Seite 51).

HINWEIS

Geladene Disketten-Styles bleiben nur bis zum Ausschalten des Instruments gespeichert.

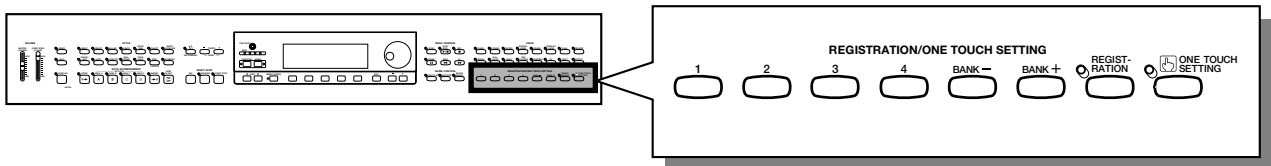


KAPITEL 6: Speichern (Registration)



Verwenden der Speicher..... (Speichern und Abrufen von Bedienfeldeinstellungen)

Mit der Registration-Option lassen sich alle Einstellungen des Bedienfeldes des Clavinova als sogenannte „Panel Setups“ abspeichern, die Sie jederzeit wieder abrufen können. Insgesamt können Sie 20 Setups (5 Bänke mit jeweils 4 Speichern) im Clavinova-Speicher ablegen.



Speichern einer Bedienfeldeinstellung

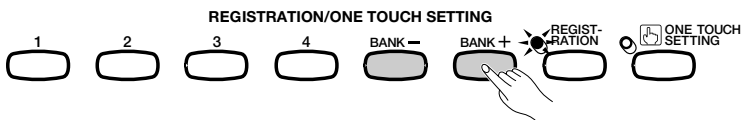
Verwenden Sie das folgende Verfahren, um Panel Setups im Clavinova-Speicher zu sichern.

1 Stellen Sie die Bedienelemente wie gewünscht ein. .

Eine Liste mit den Einstellungen, die mit der Speicherfunktion gesichert werden, finden Sie auf Seite 11 im Referenz-Handbuch.

2 Wählen Sie eine Speicherbank.....

Wählen Sie mit den Tasten [BANK +] und [BANK -] das gewünschte Manual aus.



→ Das ausgewählte Manual wird in der oberen linken Ecke des Hauptdisplays angezeigt.

Registrierungs-Bank



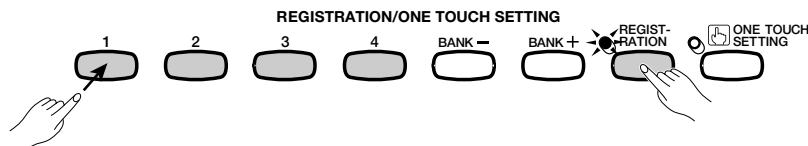
Speicherbank

- Bereich: A – E
- Voreinstellung: A

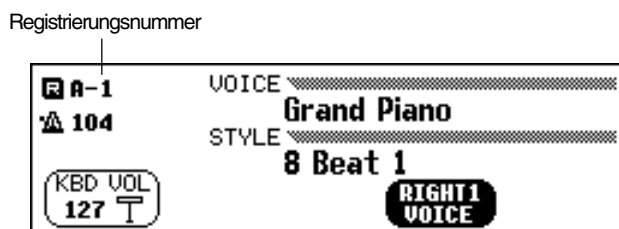
Verwenden von Registrierungen

3 Das Panel Setup speichern.

Halten Sie die [REGISTRATION]-Taste gedrückt und drücken Sie auf eine der Tasten unter REGISTRATION/ONE TOUCH SETTING, die mit [1] bis [4] gekennzeichnet sind und dem Speicher entsprechen, in dem Sie das Setup sichern möchten.



→ Die Nummer des ausgewählten Speichers erscheint neben dem Manualnamen in der oberen linken Ecke des Hauptdisplays. Die Einstellungen auf dem Bedienfeld, die sich zuvor im gewählten Speicher befanden, werden gelöscht und durch die neuen Einstellungen ersetzt.



HINWEIS

Speicher

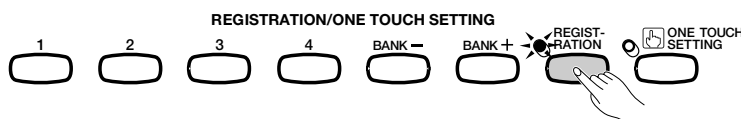
- Bereich: 1 - 4 (jede Bank)
- Voreinstellung: Keine

HINWEIS

- Vorprogrammierte Einstellungen werden anfänglich in allen Speichern gesichert, wenn das Clavinova zum ersten Mal eingeschaltet wird.
- Standardmäßig bleiben die Speichereinstellungen erhalten, selbst wenn die Stromzufuhr zum Clavinova unterbrochen wird (siehe Seite 152). Sie können auch einzelne Speicher (oder ganze Sätze mit 20 Setups) für zukünftigen Abruf auf einer Diskette abspeichern (siehe Seite 139).

Abrufen gespeicherter Bedieneinstellungen

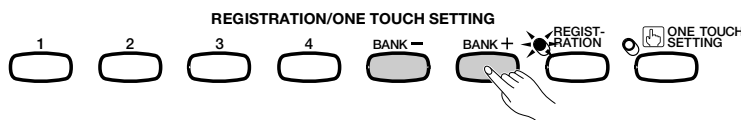
1 Drücken Sie auf den [REGISTRATION]-Taster.



→ Das [REGISTRATION]-Kontrolllämpchen leuchtet auf.

2 Selektieren Sie eine Registrierungs-Bank.

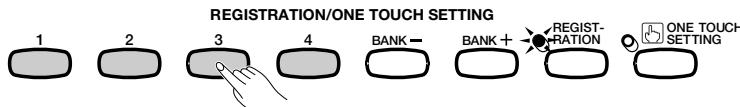
Wählen Sie mit den Tasten [BANK +] und [BANK -] das Manual mit der gewünschten Registrierung aus.



→ Das ausgewählte Manual wird in der oberen linken Ecke des Hauptdisplays angezeigt.

3 Selektieren Sie eine Registrierung.

Drücken Sie auf einen der Taster, die unter REGISTRATION/ONE TOUCH SETTING mit [1] bis [4] gekennzeichnet sind und dem Registrierungs-Speicher, der wiederaufgerufen werden soll, zugeordnet sind.



→ Die abgerufene Speichernummer erscheint neben dem Manualnamen in der oberen linken Ecke des Hauptdisplays.

Ein Bleistift-Symbol erscheint im Display neben der Speichernummer, sobald irgendwelche Änderungen an den Bedienelementen vorgenommen wurden. Das Bleistift-Symbol wird angezeigt, um darauf aufmerksam zu machen, daß die aktuellen Einstellungen des Bedienfelds nicht mehr mit den gespeicherten Einstellungen übereinstimmen.



HINWEIS

- Gespeicherte Panel Setups werden nicht erneut aufgerufen, wenn eine Bank ausgewählt wird. Die Einstellungen werden nur dann erneut aufgerufen, wenn eine der nummerierten Tasten ([1] bis [4]) gedrückt wird.
- Wenn die LEFT-PEDAL-Funktion auf REGISTRATION eingestellt ist (siehe Seite 138), kann das linke Pedal dazu benutzt werden, die Speicher in aufeinanderfolgender Reihenfolge (von A1 bis E4) auszuwählen. Damit kann jedesmal eine andere Einstellung aufgerufen werden, wenn das Pedal gedrückt wird. Bestimmte Einstellungen für das linke Pedal, die mit der Registration-Funktion gesichert wurden, können in diesem Fall aber nicht erneut aufgerufen werden.

HINWEIS

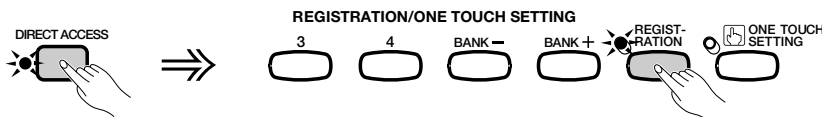
Die vorprogrammierten Standardwerksvorgaben des Clavinova können in einem Registrierungsspeicher gespeichert werden. Dadurch können sie leicht wieder aufgerufen werden. Durch die Anwendung der REGISTRATION-Funktion werden die Standardwerksvorgaben (die vorprogrammierten Einstellungen sind anfangs vorhanden, wenn das Clavinova zum ersten Mal angeschaltet wird) in [REGIST A-1] gespeichert (siehe Seite 89). Wenn Sie jetzt [A-1] wählen, werden alle Bedienelementeinstellungen bequem auf ihre Standardwerksvorgaben zurückgesetzt.

Schützen der Bedienfeldeinstellungen

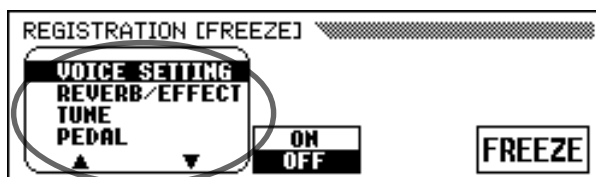
Mit der Funktion „Registration Freeze“ können Sie verhindern, daß bestimmte Panel-Einstellungen verändert werden, wenn Sie einen Speicher erneut abrufen. Dadurch ist es möglich, verschiedene Einstellungen aus den Speichern abzurufen, während die Begleitautomatik verwendet wird, ohne daß sich plötzlich die Style- oder Lautstärke-Einstellungen ändern.

1 Öffnen Sie das REGISTRATION [FREEZE]-Display.

Drücken Sie zuerst auf die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [REGISTRATION].



→ Das REGISTRATION [FREEZE]-Display wird angezeigt.



Freeze Kategorien

Kategorien, die „eingefroren“ werden sollen, werden durch ein Sternchen (*) in der Menüliste markiert. Außerdem wird die ON-Einstellung (in der ON/OFF-Funktion über der mittleren LCD-Taste) invertiert dargestellt, wenn eine Kategorie, die eingefroren werden soll, ausgewählt ist.

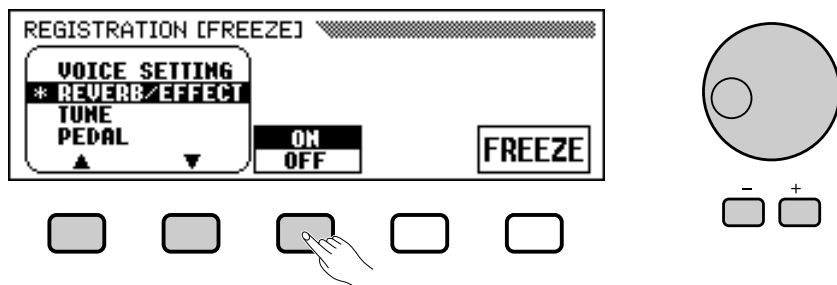
HINWEIS

- Eine Liste mit den Einstellungen für jede Freeze-Kategorie finden Sie im Referenz-Handbuch auf Seite 11.

Verwenden von Registrierungen

2 Geben Sie die Kategorien an, die „eingefroren“ werden sollen.

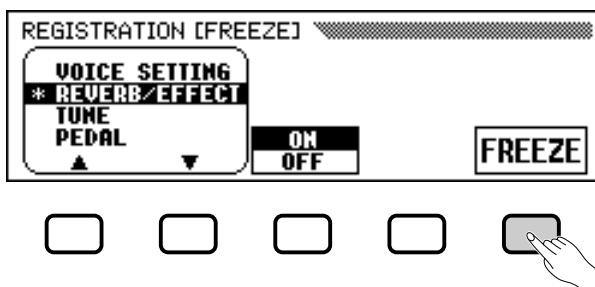
Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼, dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] eine Kategorie aus. Drücken Sie anschließend die **ON/OFF**-Taste, um die ausgewählte Kategorie zu markieren bzw. die Markierung aufzuheben.



Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Kategorien zu markieren oder die Markierung zu löschen, wie Sie es wünschen.

3 Schalten Sie die Freeze-Funktion ein oder aus.

Drücken Sie auf die LCD-Taste **FREEZE**, um die in Schritt 2 markierten Kategorien „einzufrieren“ oder „aufzutauen“.



→ Wenn die markierten Funktionen eingefroren sind, wird die **FREEZE**-Funktion invertiert dargestellt. Wenn die Freeze-Funktion ausgeschaltet wird, sind die Einstellungen aller Kategorien nicht geschützt.

4 Verlassen Sie das Display.

Drücken Sie auf die [EXIT]-Taste, wenn Sie das REGISTRATION [FREEZE]-Display verlassen und zum Haupt-Display zurückkehren möchten.

HINWEIS

Freeze-Kategorien

- Einstellungen: ON, OFF
- Voreinstellung: ON (ACMP SETTING)
OFF (andere)
- Backup der letzten Einstellungen: ON

HINWEIS

FREEZE

- Einstellungen: ON (invertiert),
OFF (regulär)
- Voreinstellung: OFF
- Backup der letzten Einstellungen: ON

KAPITEL 7: Song-Steuerung



Song-Wiedergabe

Vom Clavinova können sowohl Songs, die mit der Song Record-Funktion (Seite 110) aufgezeichnet wurden, als auch die auf den verschiedensten kommerziell verfügbaren Disketten enthaltenen Song-Daten wiedergegeben werden. Während der Wiedergabe von Songs können Sie diese auch auf dem Keyboard begleiten. Des weiteren können Sie sich den eventuell in der Song-Datensoftware enthaltenen Songtext während der Wiedergabe im Display anzeigen lassen.



• Weitere Informationen zum Umgang mit Disketten finden Sie unter „Bedienung des Diskettenlaufwerks (FDD) und Umgang mit Disketten“ (Seite 9) .



• Vom Clavinova können pro Diskette bis zu 99 aufgezeichnete Songs wiedergegeben werden. Eventuell vorhandene Songs mit einer höheren Nummer können nicht wiedergegeben werden.

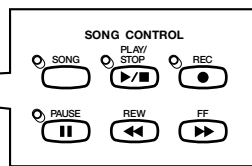
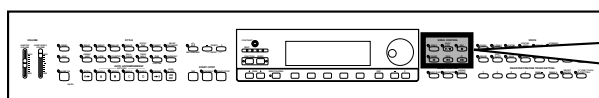


• Wiedergabedaten werden normalerweise nicht über MIDI ausgegeben. Sie können das Clavinova jedoch so einstellen, daß die Song-Daten ausgegeben werden. Dies erfolgt im FUNCTION [MIDI 4]-Display (Seite 150).



• Neben den Songs, die Sie selbst auf Diskette aufgenommen haben, kann das CVP-201 auch viele der im Handel erhältlichen Disketten mit Yamaha DOC-, XG- und Disklavier PianoSoft- sowie auch GM-Softwareabspielen. Siehe „Wiedergabe anderer Arten von Musikdaten“ auf Seite 104.

• Fragen Sie Ihren Yamaha-Händler nach Informationen zu Song-Daten, die mit den Funktionen der Songtextanzeige des Clavinova kompatibel sind.

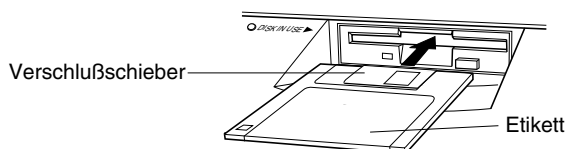


Song-Wiedergabe

Die Darstellungen der LCD-Anzeigen in dieser Anleitung dienen nur anschaulichen Zwecken. Namen von Songs usw. sind je nach verwendetem Medium unterschiedlich.

1 Den Song-Wiedergabemodus aufrufen.

Legen Sie die mitgelieferte „Music Software Collection“-Diskette oder eine Diskette mit selbst aufgenommenen Songs vorsichtig in das Laufwerk des Instruments ein. Schieben Sie die Diskette wie in der Abbildung mit dem Etikett nach oben und dem Verschlussschieber voran in das Laufwerk, bis der Mechanismus mit einem Klicken einrastet. Beim Einlegen einer Diskette wird der Song-Wiedergabemodus automatisch aufgerufen.



Der Song-Wiedergabemodus wird nach dem Einlegen der Diskette nicht automatisch gestartet, wenn eines der diskettenbezogenen FUNCTION-Displays (Seite 139) oder das CUSTOM-STYLE-Display (Seite 74) angezeigt wird.

→ Die DISK IN USE-LED leuchtet, während das Clavinova die Diskette liest und identifiziert. Danach erscheint das SONG PLAY [MAIN] Display (Seite 1), und die [SONG]-Anzeige-Lampe leuchtet.

Wenn bereits eine Diskette eingelegt war, und es wurde inzwischen ein anderer als der Song-Wiedergabemodus gewählt, drücken Sie die Taste [SONG].

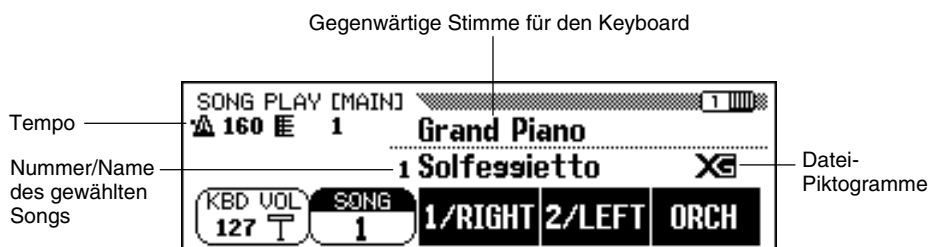
→ Die [SONG]-Lampe leuchtet auf. Falls das SONG PLAY [MAIN]-Display nicht angezeigt wird, drücken Sie die PAGE-Tasten [◀] und [▶], um die erste Seite aufzurufen.

2 Eine Songnummer auswählen.....

Wählen Sie die gewünschte Song-Nummer für die Wiedergabe aus. Verwenden Sie dazu die **SONG**-Taste, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

→ Die gewählte Songnummer, der Name, das aktuelle Tempo und das Symbol, das den Dateityp angibt, werden auf dem Display angezeigt.

Zum Abspielen aller auf der Diskette gespeicherten Songs in chronologischer Reihenfolge wählen Sie „ALL“. Mit „RANDOM“ können Sie die Songs alternativ in zufälliger Reihenfolge wiedergeben. Die Songs werden sowohl bei „ALL“ als auch bei „RANDOM“ in mehreren Durchgängen wiederholt gespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.



HINWEIS

Es werden die Song-Nummern 1 bis 99, einschließlich der Song-Nummern ohne Song-Daten, angezeigt. Für die Song-Nummern ohne Song-Daten werden jedoch keine Song-Namen angezeigt.

● Datei-Piktogramme

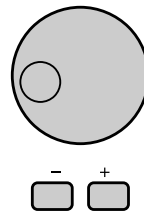
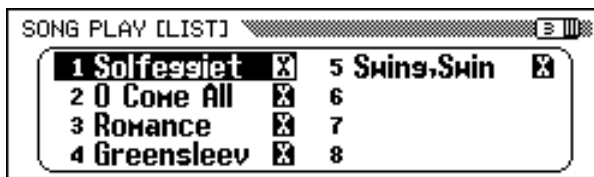
Die folgenden vier Piktogramme identifizieren den Dateityp:

Piktogramme	Dateityp
	XG/SMF-Dateiformat
	DOC/ESEQ-Dateiformat
	Yamaha Disklavier PianoSoft- oder XG-ESEQ-Datei
	Mit CVP-201 aufgezeichnete Song-Daten

HINWEIS

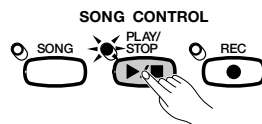
- Informationen zu den Dateiformaten finden Sie unter "MIDI und Datenkompatibilität" (Seite 172).
- Für mit anderen CVP-Modellen als dem CVP-109/107/105/700/103/201, dem CVP-98/96/600, oder dem CVP-94/92 aufgezeichnete GM-Songs oder Song-Daten-Dateien werden keine Symbole angezeigt.

Mit den Tasten [◀] und [▶] können Sie das SONG PLAY [LIST]-Display (Display-Seite 3) aufrufen und eine Liste der Namen aller auf der Diskette vorhandenen Songs auflisten. Der gewünschte Song kann leicht ausgewählt werden. Verwenden Sie dazu das Datenrad oder die Tasten [-] und [+]. Im Display werden gleichzeitig bis zu acht Song-Titel angezeigt. Befinden sich mehrere Songs auf der Diskette, werden die acht nächsten Titel angezeigt, wenn Sie sich über den letzten angezeigten Titel hinaus bewegen.



3 Die Wiedergabe starten und stoppen.....

Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die [PLAY/STOP]-Taste.



- Die Wiedergabe des gewählten Songs beginnt. Nachdem der Song bis zu Ende gespielt wurde, stoppt die Wiedergabe automatisch, sofern Sie nicht **ALL** oder **RANDOM** gewählt haben. Die aktuelle Taktnummer und das Tempo werden während der Wiedergabe auf dem Display angezeigt.

Sie können die Wiedergabe des gewählten Songs auch durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste am Bedienfeld starten.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste ein weiteres Mal.

- Die Song-Wiedergabe stoppt.

Sie können die Wiedergabe auch durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste stoppen.

Zum Verlassen des Song Play-Modus drücken Sie [SONG] oder [EXIT]. Die LED der Taste erlischt dabei, und die vorherige Anzeige erscheint auf dem Display.

HINWEIS

Wenn kein Songname angezeigt wird...
Dies bedeutet, daß an der betreffenden Songnummer keine Daten gespeichert sind.

HINWEIS

Wiedergabe ab einem bestimmten Song wiederholen
Wenn Sie die wiederholte Wiedergabe ab einem bestimmten Song starten möchten, wählen Sie zunächst ALL auf der SONG PLAY [MAIN]-Anzeige und schalten dann um auf die SONG PLAY [LIST]-Anzeige (Seite 3), um dort die betreffende Songnummer zu wählen.

HINWEIS

Wiederholte Wiedergabe eines einzelnen Songs
Um einen Song wiederholt abspielen zu lassen, wählen Sie diesen auf der SONG PLAY [MAIN]-Anzeige oder der SONG PLAY [LIST]-Anzeige (Seite 3) aus, und wählen dann auf der SONG PLAY REPEAT-Anzeigeseite (Nr. 4) den Wiederholmodus 1 SONG.

HINWEIS

Voice-Anwahl während der Wiedergabe
Sie können die Voice für das Spiel auf der Tastatur während der Song-Wiedergabe mit dem normalen Auswahlverfahren (Seite 29) beliebig umschalten. Die Voices der momentan gespielten Parts 1/RIGHT und 2/LEFT können im SONG PLAY [L&R VOICE]-Display (Seite 98) ausgewählt werden.

HINWEIS

Beachten Sie bitte, daß die Wiedergabe des Songs nach Drücken der [PLAY/STOP]-Taste unter Umständen nicht sofort einsetzt.

HINWEIS

Abschalten der Notenanzeigen über der Tastatur
Während der Wiedergabe blinken die Notenanzeigen in Übereinstimmung mit den von den Parts 1/RIGHT und 2/LEFT gespielten Noten in Echtzeit auf. Wenn Sie dieses „Aufblinken“ stört, können Sie die Notenanzeigen in der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeige (Seite 5) abschalten. (Siehe Seite 109.)

HINWEIS

Ausblenden der Textanzeige
Beim Abspielen von Software mit Liedtext wird dieser bei der Wiedergabe auf dem Display angezeigt. Wenn der Text nicht angezeigt werden soll, können Sie die LYRICS-Funktion in der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeige (Seite 5) deaktivieren.

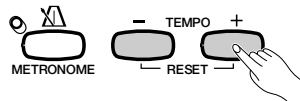
HINWEIS

Verwendung des Pedals zum Starten/Stoppen der Wiedergabe
Wenn Sie dem linken Pedal auf der FUNCTION [PEDAL]-Anzeige (Seite 3) die Funktion START/STOP zuordnen, kann dieses wie die [START/STOP]-Taste eingesetzt werden. (Siehe Seite 138.)

● Einstellen des Tempos

Sie können das Wiedergabetempo des spielenden Songs beliebig einstellen. (Siehe Seite 25.) Das voreingestellte Tempo des ausgewählten Songs kann jederzeit wieder abgerufen werden. Drücken Sie dazu die TEMPO-Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

Das Tempo wird normalerweise durch einen entsprechenden Wert auf dem Display angezeigt. Bei Stücken in freiem Tempo erscheint jedoch anstelle eines Tempowerts „- -“ auf dem Display, wobei auch die angezeigten Taktnummern von den tatsächlichen abweichen; die Taktnummern dienen in diesem Fall lediglich als Anhaltspunkt, an welcher Stelle sich die Songwiedergabe gerade befindet. Die aktuelle Tempoänderung wird, basierend auf dem Grundtempo, in Form eines Prozentwerts auf dem Display angezeigt (maximal -99 bis +99; der tatsächliche Bereich kann je nach Software anders sein).



HINWEIS

Bei der Wiedergabe von Software mit freiem Tempo blinken die BEAT-LEDs (Seite 52) eventuell nicht.

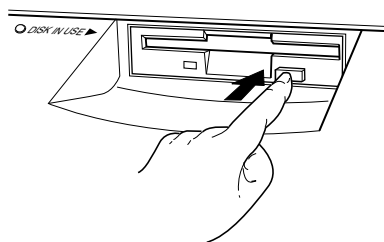
HINWEIS

Bei manchen Songs weichen die angezeigten Taktnummern von denen auf dem Notenblatt ab.

4 Diskette auswerfen.

Nachdem Sie sich die Songs der Diskette angehört haben, drücken Sie die EJECT-Taste, um die Diskette auszuwerfen und aus dem Laufwerk zu nehmen.

→ Die Hauptanzeige erscheint danach wieder auf dem Display.



ACHTUNG

Diskette niemals auswerfen, während die Lampe DISK IN USE leuchtet oder ein Song abgespielt wird.

HINWEIS

Lautstärkeeinstellung für einzelne Parts

Die Lautstärke der einzelnen Parts kann auf der MIXER-Anzeige eingestellt werden.

HINWEIS

Abgleich zwischen Song- und Tastatur-Lautstärke

Sie können die Song-Lautstärke mit dem [ACMP/SONG VOLUME]-Regler (Seite 23) wunschgemäß verändern.

HINWEIS

Bei der Wiedergabe eines mit dem CVP-109/107/105/700/103/201 aufgenommenen Songs kann Auto Accompaniment (die automatische Begleitung) durch Drücken der [ACMP ON]-Taste aktiviert werden.

Partausblendung

Mit den LCD-Tasten unter **1/RIGHT** (rechts), **2/LEFT** (links) und **ORCH** (Begleitung) auf der SONG PLAY [MAIN]-Anzeige können Sie den Ton des betreffenden Part bei der Wiedergabe ein- und ausschalten. Die jeweils hervorgehoben (invertiert) dargestellten Parts sind eingeschaltet. So können Sie beispielsweise den rechten oder linken Part stummschalten, um ihn auf der Tastatur einzuüben.



In diesem Beispiel wurden 1/RIGHT gestrichen

Die Track-Zuordnung kann auf der Display-Seite 6 des SONG PLAY [L&R VOICE]-Displays (Seite 98) für jede Taste geändert werden.

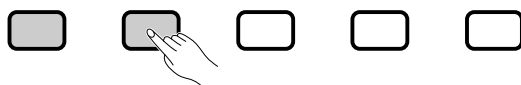
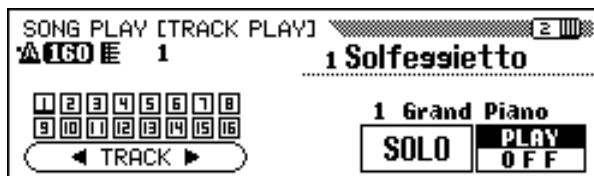
■ Ein- und Ausschalten individueller Begleitungsparts

Normalerweise werden beim Drücken der **ORCH**-LCD-Taste (Begleitung) alle Orchesterparts (Spuren 3 bis 16) – d. h. alle Parts außer **1/RIGHT** und **2/LEFT** – auf einmal aus- oder eingeschaltet. Sie haben als Alternative hierzu jedoch auch die Möglichkeit, einzelne Orchester- oder Begleitungsparts auf der SONG PLAY [TRACK PLAY]-Anzeigeseite (Anzeige Seite 2) ein- oder auszuschalten.

1 Die SONG PLAY [PLAY TRACK]-Anzeigeseite wählen.

Drücken Sie die Tasten PAGE [◀] und [▶], um das SONG PLAY [TRACK PLAY]-Display (Seite 2) aufzurufen.

- Auf dieser Seite werden über die Taste **TRACK** ◀ und ▶ die Nummern der Spuren angezeigt, die Daten enthalten. Die Nummern der auf Wiedergabe geschalteten Spuren sind umrahmt. Leere Spuren werden nicht angezeigt.



HINWEIS

- Parts können während der Wiedergabe ein-/ausgeschaltet werden.
- Parts, die keine Daten enthalten, können nicht eingeschaltet werden. Dies trifft auf zugeordnete Spuren zu, die tatsächlich keine Daten enthalten (Seite 98), sowie auch auf dem 2/LEFT Part zugeordnete Spuren, die auf „TRK - - (OFF)“ eingestellt sind.

HINWEIS

Bei PianoSoft-Dateien (Yamaha Disklavier), DOC-Dateien und XG/ESEQ-Dateien werden Parts, für die keine Daten aufgezeichnet sind, nicht angezeigt.

HINWEIS

Wenn eine Standard-MIDI-Songdatei gewählt ist, werden auch die Nummern leerer Spuren angezeigt (außer bei auf dem CVP-109/107/105/700/103/201, dem CVP-98/96/600 und dem CVP-94/92 aufgenommenen Songs).

2 Die für Wiedergabe gewünschten Spureinstellungen wählen (PLAY/OFF/SOLO).

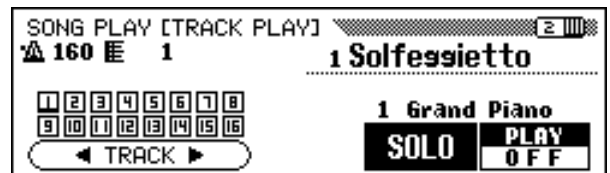
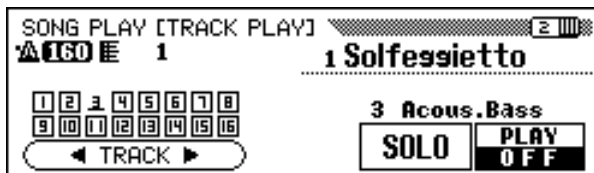
Wählen Sie die Spur aus. Verwenden Sie dazu die **TRACK-Tasten** ◀ und ▶, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

→ Die gewählte Spur wird durch einen Unterstrich unter der Nummer identifiziert.

Drücken Sie auf der Taste ganz rechts **PLAY** (Wiedergabe) oder **OFF**, um die Wiedergabe der gewählten Spur ein- bzw. auszuschalten.

Wenn eine Spur stummgeschaltet wird, verschwindet das Kästchen um die Spurnummer. Die Voice für die jeweils gewählte Spur wird über **PLAY/OFF** angezeigt.

Wenn bei der Wiedergabe nur eine der Spuren spielen soll, wählen Sie deren Nummer aus und drücken auf die LCD-Taste **SOLO**, so daß diese markiert ist. Zum Abschalten der Solo-Funktion drücken Sie die **LCD-Taste SOLO** ein weiteres Mal.



Zuordnung von Spuren zu 1/RIGHT und 2/LEFT und Stimmenzuordnung

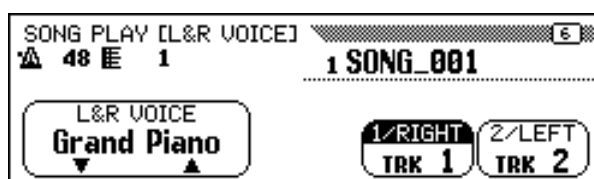
Zuordnen von Spuren zu 1/RIGHT und 2/LEFT

Sie können den Funktionen **1/RIGHT** und **2/LEFT** auf der SONG PLAY [MAIN]-Anzeige Spuren individuell zuordnen, wodurch Sie die Möglichkeit haben, die Wiedergabe der zugeordneten Spuren gezielt ein- oder auszuschalten. **TRK -- (OFF)** kann **2/LEFT** zugeordnet werden. Beiden Parts kann nicht dieselbe Spur zugeordnet werden.

Rufen Sie mit Hilfe der PAGE-Tasten [◀] und [▶] das SONG PLAY [L&R VOICE]-Display (Display-Seite 6) auf.

⇒ Drücken Sie die **1/RIGHT**-Taste oder die **2/LEFT**-Taste, um die entsprechende Funktion im Display zu markieren. Ordnen Sie anschließend mittels Datenrad oder den Tasten [-] und [+] die gewünschte Spur zu.

Sie können die Spur auch mit der LCD-Taste von **1/RIGHT** bzw. **2/LEFT** wählen.



HINWEIS

1/RIGHT

- Einstellungen: 1–16
- Voreinstellung: Abhängig vom Dateityp.

2/LEFT

- Einstellungen: 1–16, -- (aus)
- Voreinstellung: Abhängig vom Dateityp.

HINWEIS

Bei DOC- und PianoSoft-Dateien (Yamaha Disklavier) sind die Spuruordnungen fest programmiert und können nicht verändert werden.

HINWEIS

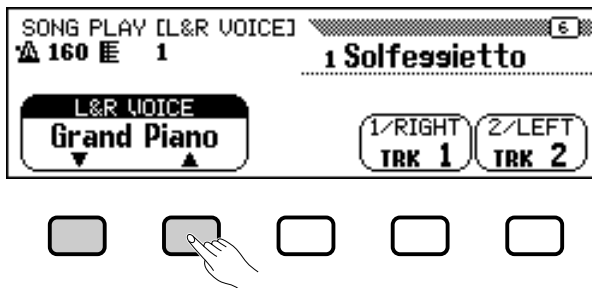
Ein Zuordnen von Spuren ist nur möglich, wenn die Wiedergabe am Beginn des Songs gestoppt wird.

■ Auswählen von Voices für die Parts 1/RIGHT und 2/LEFT

Die Voice (Spielstimme) der momentan gespielten Parts 1/RIGHT und 2/LEFT kann im SONG PLAY [L&R VOICE]-Display ausgewählt werden.

Drücken Sie die **L&R VOICE**-Taste ▼ oder ▲, um die entsprechende Funktion im Display zu markieren. Wählen Sie anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] die Voices für die Parts 1/RIGHT und 2/LEFT aus.

Sie können eine Voice auch durch Drücken der **L&R VOICE** ▼ oder ▲ auswählen.



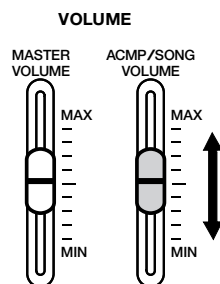
HINWEIS

Auch die Voice kann nur geändert werden, wenn die Wiedergabe am Anfang des Songs gestoppt wird.

Einstellen der Lautstärke der Songwiedergabe

Mit dem [ACMP/SONG VOLUME]-Schieberegler können Sie die Gesamtlautstärke der Songwiedergabe einstellen.

Wenn Sie den Song-Play-Modus aufrufen, wird der Song-Lautstärkepegel automatisch auf den zuletzt im Song-Play-Modus eingestellten Lautstärkepegel eingestellt, unabhängig von der Position des Schiebereglers. Wenn Sie den Regler danach verstellen, wird der Pegel eingestellt, der der jeweiligen Einstellposition entspricht.

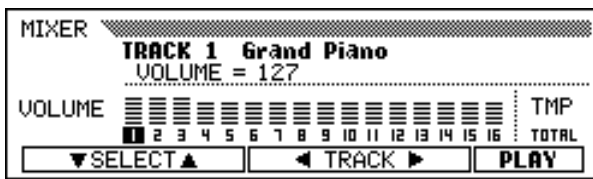
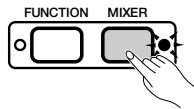


HINWEIS

Wenn während der Wiedergabe eines ursprünglich mit dem CVP-109/107/105/700/103/201 aufgenommenen Songs Auto Accompaniment aktiviert wird, regelt der [ACMP/SONG VOLUME]-Regler den Pegel der Begleitung (und nicht den Pegel der Song-Wiedergabe).

Ableichen der Spureinstellungen

Zum Ableichen von Wiedergabelautstärke, Klang- und Überblend-einstellungen (Voice und Pan) sowie der Hall- Chor- und Effektanteile (Reverb, Chorus und Effect) für die einzelnen Spuren drücken Sie im Song-Play-Modus die [MIXER]-Taste. Dadurch gelangen Sie in das MIXER-Display.



Im MIXER-Display können Sie die folgend aufgeführten Parameter einstellen. Eine Beschreibung der einzelnen Parameter finden Sie auf der jeweils angegebenen Seite in der Referenz.

Im MIXER-Display verfügbare Parameter

- Für Spuren 1 bis 16:
 - VOLUME (siehe Seite 32.)
 - VOICE (siehe Seite 29.)
 - PAN (siehe Seite 32.)
 - REVERB DEPTH (siehe Seite 43.)
 - CHORUS DEPTH (siehe Seite 45.)
 - EFFECT DEPTH (siehe Seite 48.)
- Für TTL (total):
 - TEMPO (siehe Seite 25.)
 - Gesamt-REVERB DEPTH (siehe Seite 42.)
 - REVERB TYPE (siehe Seite 42.)
 - CHORUS TYPE (siehe Seite 44.)
 - EFFECT TYPE (siehe Seite 47.)

HINWEIS

Die für die Auswahl von Klängen über MIDI verwendeten Parameter Change Number (PRG#), Bank LSB (BKL) und Bank MSB (BKM) werden bei der Auswahl von VOICE angezeigt.

HINWEIS

Je nach Dateityp können gewisse Parameter nicht geändert werden. Für solche Parameter wird „Fixed“ (Festwert) angezeigt.

Ändern der Einstellungen im MIXER-Display

1 Die Spur wählen, deren Einstellungen geändert werden sollen.

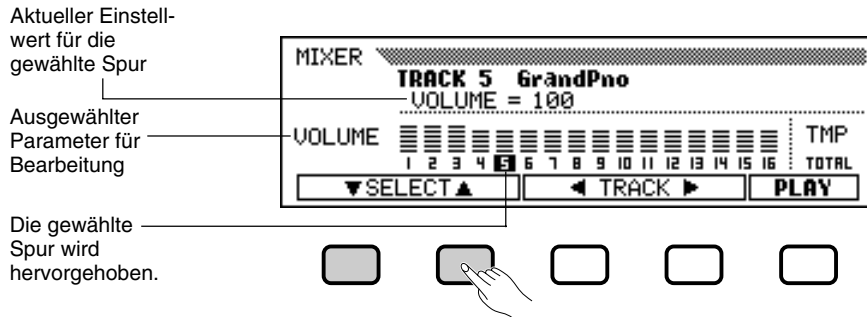
Wählen Sie die gewünschte Spur über **die TRACK-Tasten** ◀ oder ▶ an. Wenn Sie stattdessen **TOTAL** wählen, werden die Einstellungen des Songs insgesamt verändert, und nicht die einzelner Spuren.

Mit der LCD-Taste ganz rechts können Sie die gewählte Spur auf **PLAY** (Wiedergabe), **OFF** (AUS) oder **SOLO** setzen. Wählen Sie **SOLO**, wenn nur diese Spur spielen soll.



2 Den zu bearbeitenden Parameter wählen.

Wählen Sie den Parameter, der bearbeitet werden soll, mit den **SELECT-Tasten** ▼ oder ▲ aus.



HINWEIS

Bei DOC-Dateien können nur die Voices der Spuren 1 und 2 geändert werden.

HINWEIS

- Wenn Sie TOTAL wählen und den REVERB DEPTH-Wert ändern, wirkt sich die Einstellung auch auf die Lautstärke des Spiels auf der Klaviatur aus.
- Sie können auch die Voices von Spuren ändern, auf denen Begleitung-, Rhythmus- und/oder Harmony-Daten aufgezeichnet sind.
- Einstellbereich für die Lautstärke: 0–127
- Bei der Auswahl eines anderen Songs werden alle Parameter auf dessen Grundeinstellungen (oder die bei der Aufnahme verwendeten Einstellungen) zurückgesetzt.
- Ist die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion für die Wiedergabe eines Songs aktiviert, der mit dem CVP-109/107/105/700/103/201 aufgenommen wurde, dient die MIXER-Anzeige zur Einstellung der Lautstärke der Parts der automatischen Baß/Akkord-Begleitung (Seite 65) und nicht zur Einstellung der Lautstärke von Song-Spuren.

3 Die Einstellung beliebig ändern.

Der Wert bzw. die Einstellung kann mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] geändert werden. Sie können die Änderungen auch während der Song-Wiedergabe vornehmen, um das Ergebnis direkt hören zu können.

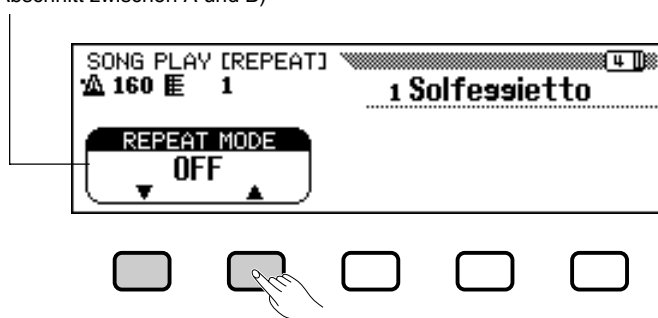
Wiederholfunktion

Das Clavinova bietet eine Wiederholfunktion, mit der Sie einen Song oder einen bestimmten Abschnitt innerhalb eines Songs wiederholt abspielen lassen können. Dies ist beispielsweise beim Einüben einer schwierigen Passage nützlich.

Wählen Sie den gewünschten der vier Wiederholmodi in der SONG PLAY [REPEAT]-Anzeige (Seite 4) aus.

Vier Wiederholmodi

- OFF (Wiederholfunktion ausgeschaltet)
- PHRASE (Phrase)
- 1 SONG (1 Song)
- AB mode (Abschnitt zwischen A und B)



HINWEIS

- Der Wiedergabemodus ALL bzw. RANDOM (in der SONG PLAY [MAIN]-Anzeige) wird beim Anwählen eines Wiederholmodus deaktiviert.
- Beim Auswählen eines anderen Songs wird die Wiederholfunktion auf OFF (keine Wiederholung) zurückgesetzt.

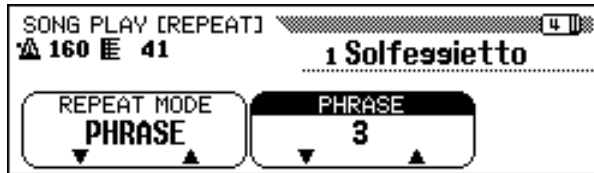
■ Wiederholtes Abspielen einer Phrase.....

Bei der Wiedergabe von Yamaha Software, die speziellen Dateien, wie z.B. DOC-Dateien, enthält, können Sie eine spezifische Phrasennummer wählen (die Nummern sind auf den beigelegten Notenblättern angegeben), um die betreffende Phrase zum Einüben wiederholt spielen zu lassen. (Phrase Repeat kann für die 4 Stimmen verwendet werden, deren Noten im beiliegenden Notenheft abgedruckt sind.)

Wenn Sie mit der **REPEAT MODE**-LCD-Taste ▼ oder ▲ den Modus **PHRASE** wählen, erscheint die **PHRASE**-Anzeige zum Auswählen der Phrasennummer auf dem Display. Drücken Sie die **PHRASE**-Taste ▼ oder ▲, um die entsprechende Funktion im Display zu markieren. Wählen Sie anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] die Phrasennummer aus.

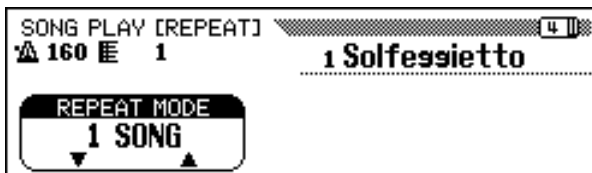
Sie können die Phrasennummer auch durch Drücken von **PHRASE** ▼ oder ▲ wählen.

Nach dem Start der Song-Wiedergabe wird ausgewählte Phrase bis zum Beenden der Wiedergabe ständig wiederholt.



■ 1 Wiederholte Song-Wiedergabe.....

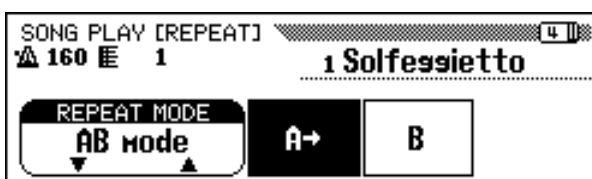
Wenn Sie mit der **REPEAT MODE**-LCD-Taste ▼ oder ▲ den Modus **1 SONG** wählen, wird der wie zuvor beschrieben ausgewählte Song wiederholt gespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.



■ Wiederholtes Abspielen eines Abschnitts.....

Mit dem AB-Wiederholmodus können Sie einen beliebigen Abschnitt (von Punkt A bis Punkt B) angeben und wiederholt spielen.

Wenn Sie mit der LCD-Taste **REPEAT MODE** ▼ oder ▲ den Modus „**AB**“ auswählen, erscheinen die Parameter **A** → und **B** für die Angabe der Punkte A und B auf dem Display.



HINWEIS

- Parts können auch während des Spielens ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Guide-Übungsfunktion kann zusammen mit der Wiederholfunktion eingesetzt werden.
- Beim Starten der Phrasen-Wiederholung wird die Phrase automatisch mit einem Auftakt eingeleitet. Bei Songs in freiem Tempo gibt es jedoch keinen Auftakt.

HINWEIS

Der Song setzt ohne Auftakt ein.

HINWEIS

- Die angegebenen Punkte A und B werden beim Auswählen eines anderen Songs oder Wiederholmodus gelöscht.
- Die Wiedergabe des angegebenen Abschnitts (A -B) setzt mit einem Auftakt ein. Bei Songs in freiem Tempo gibt es jedoch keinen Auftakt.
- Wenn der Anfang des Songs als Punkt A vorgegeben werden soll, drücken Sie die LCD-Taste unter A → vor dem Starten der Wiedergabe. In diesem Fall setzt die Abschnittswiedergabe ohne Auftakt ein.
- Wenn Sie nur eine Zeitmarke A angeben, wird die Wiedergabe des Songs von der Zeitmarke A aus bis zum Song-Ende ständig wiederholt.
- Punkt B kann nur nach Setzen von Punkt A spezifiziert werden.

Drücken Sie, während der Song wiedergegeben wird, am gewünschten Anfangspunkt des wiederholt zu spielenden Abschnitts einmal auf die LCD-Taste unter **A** →.

⇒ Drücken Sie danach am Ende des gewünschten Abschnitts die LCD-Taste unter **B**. Der so angegebene Abschnitt (A bis B) wird danach automatisch wiederholt gespielt.

Die angegebenen Punkte A und B bleiben gespeichert, bis Sie einen anderen Song oder einen anderen Wiederholmodus wählen. Nach dem Stoppen der Wiedergabe können Sie daher durch einen Druck auf [PLAY/STOP] erneut auf wiederholte Wiedergabe dieses Abschnitts schalten.

Wenn sowohl die Zeitmarke A als auch die Zeitmarke B angegeben wurden, können die Zeitmarken A und B durch Drücken der **A** →-Taste und nur die Zeitmarke **B** durch Drücken der B-Taste gelöscht werden. Danach können Sie im Song andere Zeitmarken A und B setzen.

Andere Wiedergabefunktionen



■ Pause

Durch einen Druck auf die [PAUSE]-Taste können Sie die laufende Wiedergabe vorübergehend unterbrechen. Zum Fortsetzen der Wiedergabe ab der Pause drücken Sie die [PAUSE]- oder die [PLAY/STOP]-Taste.

■ Rücklauf und Vorlauf

Mit den Tasten [REW] und [FF] können Sie bis zu einem gewünschten Punkt innerhalb des Songs zurück- oder vorspulen.

- Bei gestoppter Wiedergabe oder im Pausenzustand können die Tasten [REW] und [FF] verwendet werden, um in Taktschritten rückwärts oder vorwärts weitzuschalten. Bei gedrückt gehaltener Taste erfolgt die Weiterschaltung übergangslos.
- Während der Wiedergabe können Sie die Taste [REW] oder [FF] für schnellen Suchlauf zu einem gewünschten Punkt gedrückt halten. Beim Drücken der [REW]-Taste wird kein Ton erzeugt.



HINWEIS
Die Verwendung der Taste [REW] kann eine Veränderung der Voice, des Tempos und/oder der Lautstärke bewirken.

Wiedergabe anderer Arten von Musikdaten

■ Über kompatible Software

Vom CVP-201 können folgende Formate wiedergegeben werden.

- **Sequenzformate: SMF (Formate 0 und 1), ESEQ**
- **Stimmenzuordnungsformate: GM System Level 1, XG, DOC**

Informationen zu den Formaten für die Stimmenzuordnung (Voice Allocation) und zu den Sequenzformaten finden Sie unter „MIDI und Datenkompatibilität“ (Seite 172).

In Abhängigkeit von den Wiedergabedaten wird der interne Tongenerator des CVP-201 automatisch auf Kompatibilität zum Yamaha XG-Format (einschließlich GM System Level 1) oder zur Yamaha DOC-Voice-Zuordnung (Seite 172) eingestellt. (Die am Bedienfeld gewählte Voice-Zuordnung ändert sich jedoch nicht.)

■ Auf anderen Instrumenten aufgenommene Songdaten

Mit anderen Clavinova-Modellen (CVP-50/70/55/65/75/83S/85A/87A/59S/69A/69/79A/89/92/94/96/98/600/109/107/105/700/103) aufgezeichnete Songdaten werden mit den korrekten Stimmen einwandfrei wiedergegeben, wobei die Lautstärkebalance jedoch etwas anders ausfallen kann. Daten, die mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des CVP-50/70 aufgezeichnet wurden, werden nicht einwandfrei wiedergegeben.

Songdaten, die mit dem Yamaha Disklavier aufgenommen wurden, können ebenfalls abgespielt werden.



Die Funktion Lyric Display (Seite 109) kann nicht für Song-Daten verwendet werden, die im SMF-Format 1 aufgezeichnet werden.

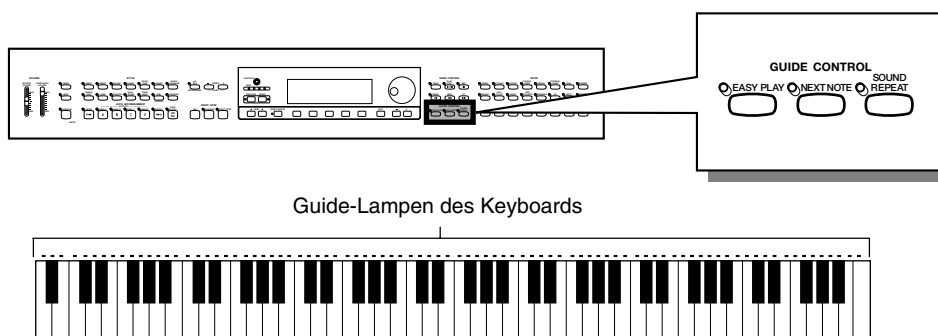


Unabhängig vom Softwaretyp können nur die folgenden Diskettenformate verwendet werden: 3,5" 2DD 720 KB und 3,5" 2HD 1,44 MB.



Guide-Übungsfunktion

Das Clavinova bietet eine spezielle Übungsfunktion, mit der Sie auf Disketten erhältliche Songs oder andere musikalische Werke einstudieren können. Die „Piano Roll“-Anzeige und die Notenanzeigen über der Tastatur zeigen Ihnen, welche Tasten Sie wann anschlagen müssen. Sie haben sogar die Möglichkeit, das Stück in Ihrem eigenen Spieltempo einzuüben, da das Clavinova die Wiedergabe erst fortsetzt, sobald Sie die richtige(n) Taste(n) anschlagen. (Sie können die Guide-Funktion ausprobieren, indem Sie im Demo-Modus während der Wiedergabe des Songs „4. GUIDE Demo“ eine der beiden GUIDE-CONTROL-Tasten drücken.)



Guide-Übungsmodi und Piano-Roll-Funktion

Das Clavinova bietet drei Guide-Übungsmodi, die Sie je nach Spielfertigkeit und Bevorzugung wählen können. Anfänger sollten zunächst mit EASY PLAY üben, um ihre Fingerfertigkeit dann mit NEXT NOTE und SOUND REPEAT weiter zu verbessern.



HINWEIS

„FOLLOW LIGHTS“ und „CueTIME“-Software sollten mit der Next-Note-Methode verwendet werden. Die Methoden Easy Play und Sound Repeat führen zusammen mit solcher Software möglicherweise zu unerwünschten Resultaten.

HINWEIS

Wenn die Notenanzeigen nicht blinken...
Bei bestimmten Songs, die mit einem speziellen Guide-Übungssystem arbeiten, blinken die Notenanzeigen unter Umständen nicht. Bei solchen Songs können Sie jedoch, falls gewünscht, auf den normalen NEXT-NOTE-Modus umschalten, um mit blinkenden Notenanzeigen zu üben. Siehe auch „Weitere Parameter der Guide-Übungsfunktion“ auf Seite 108.

Wenn die Notenanzeigen und die Piano Roll hoch- oder heruntertransponiert werden...
Die Notenanzeigen und die Piano Roll können für bestimmte Songs um ein oder zwei Oktaven nach unten oder oben transportiert werden. Die Notenanzeigen und die Piano Roll zeigen keine Noten an, die den Bereich von 88 Tasten des Keyboards übersteigen.

■ Üben der Takthaltung: EASY PLAY

Da es im EASY-PLAY-Modus nur auf die richtige Takthaltung ankommt, können Sie beliebige Tasten auf der Tastatur anschlagen. Die dabei automatisch erzeugte Melodie harmonisiert mit der Begleitung, wenn die Takthaltung stimmt. (Die Begleitung spielt im normalen Tempo.)

■ Üben der Notenanschläge: NEXT NOTE

Bei NEXT NOTE zeigen Ihnen die Notenanzeigen über der Tastatur und die Piano-Roll-Anzeige, wann Sie welche Taste als nächstes anschlagen müssen. Da das Clavinova die Begleitungswiedergabe erst fortsetzt, wenn Sie die richtige Taste anschlagen, können Sie mit diesem Modus im eigenen Spieltempo üben.

Die Notenanzeigen geben auch Auskunft über das Timing, indem sie zunächst kontinuierlich leuchten und dann blinken.

■ Phrasenweises Einüben eines Stücks: SOUND REPEAT

Im SOUND REPEAT-Modus spielt das Clavinova jeweils eine kurze Phrase vor, die Sie dann nachspielen.

Sobald die Phrase korrekt gespielt wurde, spielt das Clavinova automatisch die nächste Phrase.



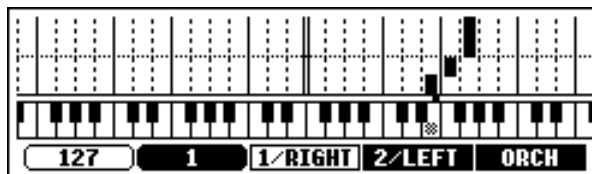
Anzahl der Wiederholungen
Auf der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeigeseite (Anzeige Seite 5) können Sie einstellen, wie oft jede Phrase wiederholt werden soll. (Siehe Seite 109.)



Die Notenanzeigen können in der SONG PLAY-Anzeige [GUIDE MODE] (Anzeige Seite 5) wahlweise ein-oder ausgeschaltet werden. (Siehe Seite 109.)

● Piano-Roll-Anzeige

Die Piano-Roll-Anzeige wird auf dem Display eingeblendet, wenn Sie eine der GUIDE-CONTROL-Tasten drücken und die Wiedergabe dann mit der [PLAY/STOP]-Taste starten. Ein Balken mit der Länge der zu spielenden Note „rollt“ dabei von oben nach unten über das Display. Der entsprechende Tastenanschlag sollte dabei erfolgen, sobald der Balken den unteren Rand des Displays erreicht. Um die Note mit der korrekten Dauer zu spielen, halten Sie die Taste, bis der Balken vom Display verschwunden ist.



Ein- und Ausschalten der Piano-Roll-Anzeige
Auf der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeige (Seite 5) können Sie die Piano-Roll-Anzeige je nach Bedarf ein- oder ausschalten. (Siehe Seite 109.)

Gebrauch der Guide-Übungsfunktion

1 Die zum Üben gewünschten Song-Einstellungen vornehmen.

Vergewissern Sie sich, daß die Diskette ordnungsgemäß im Laufwerk eingelegt ist, bevor Sie die Übungsfunktion aktivieren.



⇒ Wählen Sie auf der SONG PLAY [MAIN]-Anzeigeseite (Nr. 1) den Song, und schalten Sie den Part aus, den Sie einüben möchten.



Vor dem Üben
Hören Sie sich vor Beginn der Übung den gesamten Song genau an, ohne den zu üben Part auszulassen. Sie erhalten dadurch eine Vorstellung davon, wie der Part zu spielen ist, und verkürzen damit die zum Einüben benötigte Zeit.



Automatische Partausblendung
Wenn Sie die Guide-Funktion aktivieren, ohne die Wiedergabe des zu üben Parts abzubrechen, wird der 1/RIGHT-Part unterstützt (bzw. der 2/LEFT-Part, falls im 1/RIGHT-Part keine Daten enthalten sind). Wenn Sie jedoch vor Aktivieren der Übungsfunktion einen Part ausschalten (ausblenden), wird diese Einstellung beibehalten, bis Sie einen anderen Song wählen.

2 Den Guide-Übungsmodus wählen.....

Drücken Sie eine der GUIDE-CONTROL-Tasten: [EASY PLAY], [NEXT NOTE] oder [SOUND REPEAT].

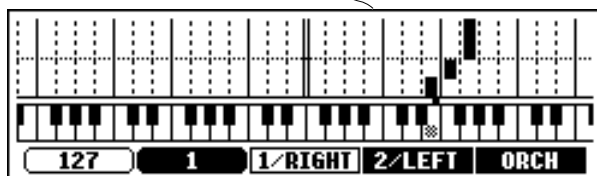


→ Die LED der gedrückten Taste leuchtet.

3 Den Part üben.....

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

→ Die Piano-Roll-Anzeige wird eingeblendet. Spielen Sie zur Begleitung dazu.



4 Die Übung beenden.....

Die Guide-Übungsfunktion stoppt am Ende des Songs automatisch. Sie können die Song-Wiedergabe jedoch auch jederzeit durch einen Druck auf die [PLAY/STOP]-Taste stoppen.

Zum Ausschalten der Guide-Übungsfunktion drücken Sie wieder auf [EASY PLAY], [NEXT NOTE] oder [SOUND REPEAT], so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt.

HINWEIS

Ausschalten der Notenanzeigen

Sie können die Notenanzeigen auf der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeigeseite ausschalten. (Siehe Seite 109.)

HINWEIS

Wenn die GUIDE CONTROL-Tasten nicht eingeschaltet werden können...

Die GUIDE CONTROL-Tasten arbeiten nur bei Song- oder GUIDE-Demo-Wiedergabe. Sie können jeweils nur einen Guide-Übungsmodus wählen.

HINWEIS

Ein- und Ausschalten der Piano-Roll-Anzeige

Auf der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeige (Seite 5) können Sie die Piano-Roll-Anzeige je nach Bedarf ein- oder ausschalten. (Siehe Seite 109.)

HINWEIS

Beim EASY-PLAY-Modus spielt es keine Rolle, welche Tasten Sie anschlagen. Es werden stets die korrekten Melodienoten gespielt.

HINWEIS

Die Guide-Methode kann während der Wiedergabe geändert werden. Bei Songs, in denen SPECIAL in der GUIDE-MODE-Position in der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeige (Seite 5) angezeigt wird, kann die Guide-Methode jedoch nicht geändert werden.

HINWEIS

Im Next Note- und Sound Repeat-Übungsmodus ist die [PAUSE]-Taste ohne Funktion.

HINWEIS

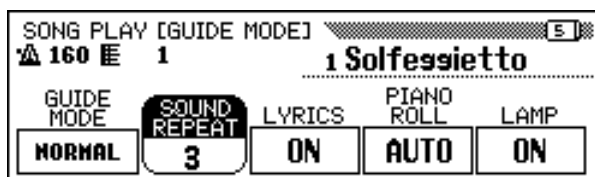
- Solange die LAMP-Funktion auf der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeigeseite nicht ausgeschaltet ist, leuchten die Notenanzeigen über der Tastatur bei der Song-Wiedergabe in Übereinstimmung mit den von den Parts 1/RIGHT und 2/LEFT gespielten Noten auf. Wenn beide Parts entweder ein- oder ausgeschaltet sind, identifizieren die Notenanzeigen die für beide Parts (1/RIGHT und 2/LEFT) gespielten oder zu spielenden Noten. Wenn nur einer der beiden Parts ausgeschaltet ist, werden dessen Noten angezeigt.
- Während der Wiedergabe können Sie den Guide-Part auswählen und die Piano-Roll- und Notenanzeigen sowie die Guide-Funktion ein- und ausschalten.

HINWEIS

- Nachdem ein Song ausgewählt wurde, kann die Wiedergabegeschwindigkeit mit den TEMPO-Tasten [-] und [+] auf jeden gewünschten Wert eingestellt werden.
- Bei Software, die nicht mit unabhängigen Parts für linke und rechte Hand programmiert ist, arbeitet die Guide-Übungsfunktion unter Umständen nicht einwandfrei.
- Da die im Sound Repeat-Modus vorgespilten Phrasen automatisch vom Clavinova ermittelt werden, stimmen sie nicht unbedingt mit den tatsächlichen musikalischen Phrasen überein. Beim Üben mit linker und rechter Hand wählt das Instrument unter Umständen auch kürzere Phrasen.

Weitere Parameter der Guide-Übungsfunktion

Auf der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Anzeige (Seite 5) können Sie verschiedene, die Guide-Übungsfunktion betreffende Einstellungen vornehmen.



GUIDE MODE

NORMAL wird normalerweise als Einstellung der Funktion **GUIDE MODE** in der Anzeige SONG PLAY [GUIDE MODE] angezeigt. Mit der LCD-Taste unter **GUIDE MODE** können Sie auf **ENSEMBLE** umschalten: In diesem Fall können Sie den auf der SONG PLAY [MAIN]-Anzeige (Seite 1) ausgeschalteten Part wie bei normaler Partausblendung spielen und den anderen (nicht ausgeschalteten) Part nach der EASY-PLAY-Methode.

Wenn der NEXT-NOTE-Modus gewählt ist und **SPECIAL** bei **GUIDE MODE** angezeigt wird, handelt es sich um einen Song mit einer speziellen Guide-Übungsmethode. Um zum normalen Next-Note-Modus zurückzukehren, drücken Sie die **GUIDE-MODE**-Taste, bis die Anzeige auf **NORMAL** steht.

HINWEIS

Die auf dieser Anzeigeseite vorgenommenen Einstellungen gelten auch beim Spielen des GUIDE Demo-Songs (Demo Nr. 4) mit Übungsfunktion im Demo-Modus.

HINWEIS

- Der **ENSEMBLE**-Modus arbeitet nur bei Songs, die Daten für sowohl den [1/RIGHT]- als auch den [2/LEFT]-Part aufweisen.
- In den Guide-Übungsmodi **NEXT NOTE** und **SOUND REPEAT** kann nicht auf **ENSEMBLE** geschaltet werden.
- Die Einstellung des **GUIDE MODE** kann nur geändert werden, wenn die Wiedergabe am Anfang des Songs gestoppt wird.

HINWEIS

- Die **SPECIAL**-Parametereinstellung erscheint bei bestimmten Songs automatisch. Bei Songs, die nicht für die spezielle Übungsmethode programmiert wurden, kann mit der LCD-Taste unter **GUIDE MODE** nicht auf **SPECIAL** umgeschaltet werden.
- Im Easy-Play- und Sound-Repeat-Modus kann auch dann mit der gewohnten Übungsmethode gespielt werden, wenn **SPECIAL** ange zeigt wird.

HINWEIS

Guide-Übungsmodus

- Einstellungen: **NORMAL**, **ENSEMBLE**, (**SPECIAL**).
- Voreinstellung: **NORMAL** oder **SPECIAL** (von Song abhängig).

■ Einstellen der Anzahl an Wiederholungen für SOUND REPEAT

Zum Einstellen der im SOUND-REPEAT-Modus gewünschten Phrasenwiederholungen drücken Sie die LCD-Taste **SOUND REPEAT**. Wenn Sie **AUTO** wählen, werden nur jene Phrasen wiederholt, die nicht einwandfrei gespielt wurden. Nach korrektem Spielen der Phrase geht die Guide-Übungsfunktion automatisch zur nächsten Phrase über.



SOUND REPEAT-Phrasenwiederholung

- Einstellungen: AUTO, 2–10
- Voreinstellung: AUTO



Die Einstellung für SOUND REPEAT kann nur geändert werden, wenn die Wiedergabe am Anfang des Songs gestoppt wird.

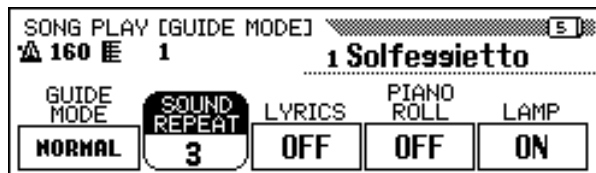
■ Ein- und Ausblenden der Textanzeige

Zum Abschalten der Textanzeige drücken Sie die LCD-Taste **LYRICS**, so daß OFF angezeigt wird.



LYRICS

- Einstellungen: ON, OFF
- Voreinstellung: ON



- Die Funktion der Lyricsanzeige kann nicht für Songdaten im SMF-Format 1 verwendet werden.
- Wenn ein Song keine Songtext-Daten enthält, erscheint in der LYRICS-Funktion eine Reihe von Strichen (- - -). Bei der Wiedergabe eines solchen Songs kann die LYRICS-Funktion nicht ausgewählt werden.

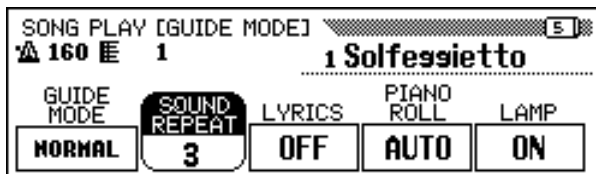
■ Einstellen der Piano-Roll-Anzeige

Über die LCD-Taste **PIANO ROLL** können Sie die Einstellung **AUTO**, **ON** oder **OFF** wählen. Wenn **AUTO** eingestellt ist, erscheint die Piano-Roll-Anzeige beim Betätigen einer GUIDE-CONTROL-Taste automatisch. Bei **ON** wird die Piano-Roll-Anzeige während der Wiedergabe eingeblendet, während Sie bei **OFF** ausgeschaltet ist.



Piano-Roll-Anzeige

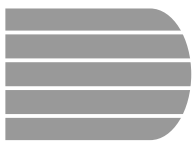
- Einstellungen: AUTO, ON, OFF
- Voreinstellung: AUTO



Wenn ein Song Songtext-Daten enthält, hat die Textanzeigefunktion Vorrang vor der Piano-Roll-Funktion. Die Piano Roll wird angezeigt, wenn Sie die Textanzeigefunktion ausschalten, wie oben beschrieben.

■ Ein- und Ausschalten der Notenanzeigen

Zum Ausschalten der Notenanzeigen drücken Sie die LCD-Taste **LAMP**, so daß OFF angezeigt wird.

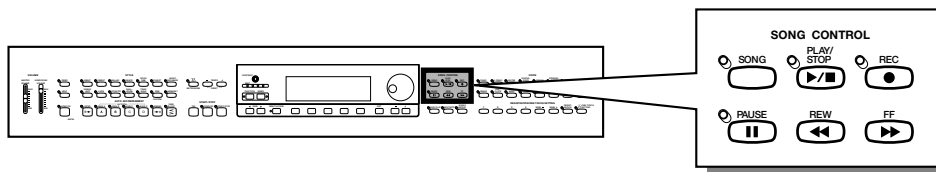


Song-Aufnahme

Das Clavinova ist mit vielseitigen Aufnahmefunktionen ausgestattet, mit denen Sie Ihr Spiel auf Disketten aufzeichnen können. Es stehen drei Aufnahmefunktionen zur Verfügung: QUICK RECORD (Seite 112), zum schnellen und einfachen Aufnehmen in einem Durchgang, TRACK RECORD (Seite 115) für Mehrspuraufnahme mehrerer Parts und CHORD SEQUENCE (Seite 121) zum schrittweisen Aufzeichnen von Akkordprogressionen für automatische Baß/Akkord-Begleitung.



- Je nach Datenumfang pro Song können bis zu 60 Songs auf einer einzelnen Diskette gespeichert werden.
- Bevor Sie auf eine neue Diskette Songs aufnehmen können, muß diese Diskette vom Clavinova formatiert werden (siehe Seite 111).



● Song-Aufbau

Ein Song kann aus mehreren Instrumentalparts bestehen, die jeweils einer individuellen Spur zugeordnet sind, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielsong-Trackchart

Spur	Teil
1	Piano (rechts)
2	Piano (links)
3	Baß
4	Streicher
:	:
9	Rhythmus
10	Rhythmus
:	:
16	Orgel

(maximal 16 Spuren)

Beim Aufnahmebetrieb können verschiedene Bestätigungsaufforderungen, Warnmeldungen und Fehlermeldungen auf dem Display erscheinen. Eine Beschreibung dieser Meldungen finden Sie in der Referenzanleitung auf Seite 165.



- Weitere Informationen zum Umgang mit Disketten finden Sie unter „Bedienung des Diskettenlaufwerks und Umgang mit Disketten“ (Seite 9).
- Die mit dem CVP-201 aufgenommenen Songs werden als SMF-Dateien (Format 0) gespeichert. Wenn bei der Aufnahme von Songs die Voices aus der [XG]-Kategorie verwendet werden, sind die Songs XG-kompatibel. Weitere Informationen zu den Formaten XG und SMF (Format 0) finden Sie auf Seite 172.

Aufnahmepreparierungen: Formatieren der Diskette

Bevor Sie die mitgelieferte Leerdiskette zum Aufnehmen eines Songs verwenden können, müssen Sie diese zunächst formatieren. Im Handel erworbene Leerdisketten müssen vor Gebrauch ebenfalls formatiert werden. Um Disketten zu formatieren, die bereits für Aufnahmen verwendet wurden, können Sie die Format-Funktion im FUNCTION [DISK 5]-Display (Seite 146) verwenden.

1 Die Diskette einlegen.

Legen Sie die mitgelieferte Diskette für Aufnahmen vorsichtig mit dem Metallverschluß voran in das Diskettenlaufwerk ein, bis sie in der richtigen Position einrastet.

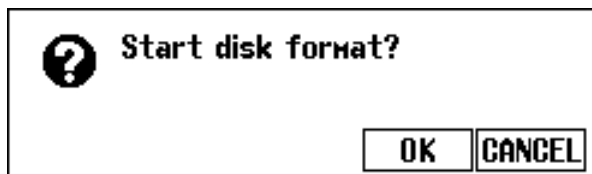
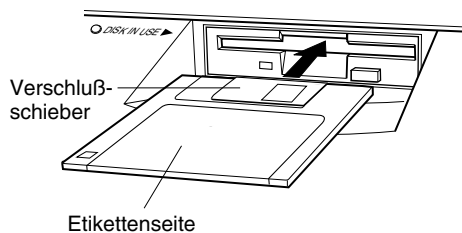
- Einige Sekunden nach dem Einlegen der Diskette erscheint die Meldung „Start disk format?“ (Formatierungsvorgang starten?) auf dem Display. Drücken Sie die **LCD-Taste OK**, um die Diskette zu formatieren. Zum Abbrechen des Vorgangs ohne Formatieren der Diskette drücken Sie **CANCEL**.



Wenn eine Diskette mit einem anderen (ungeeigneten) Format eingelegt wird, erscheint dieselbe Anzeige wie bei einer Leerdiskette.



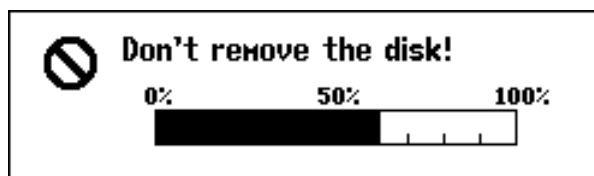
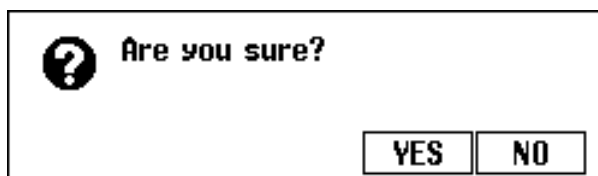
Diskettenformate
2DD-Disketten werden auf 720 KB formatiert und 2HD-Disketten auf 1,44 MB.



2 Den Formatierungsvorgang ausführen.

Das Display zeigt nun die Meldung „Are you sure?“ („Sind Sie sicher?“) an. Drücken Sie **YES**, um die Diskette zu formatieren, oder **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

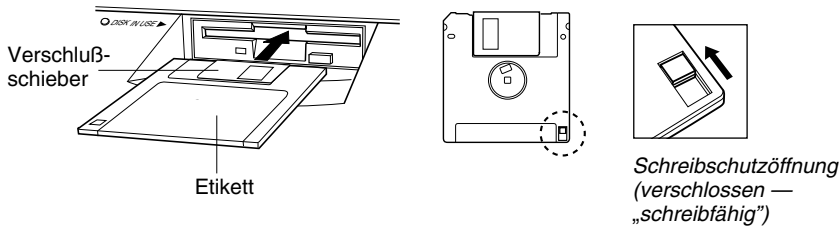
Während die Diskette formatiert wird, zeigt ein Balken auf dem Display den Ablauf des Vorgangs grafisch an. Nach beendeter Formatierung erscheint dann wieder die frühere Anzeige auf dem Display.



QUICK RECORD (schnelle Aufnahme)

1 Eine formatierte Diskette einlegen.

Vergewissern Sie sich, daß der Schreibe-schutzschieber an der Diskette geschlossen ist, und schieben Sie die Diskette dann mit dem Etikett nach oben und dem Metallverschluß voran in das Laufwerk, bis der Mechanismus mit einem Klicken einrastet.

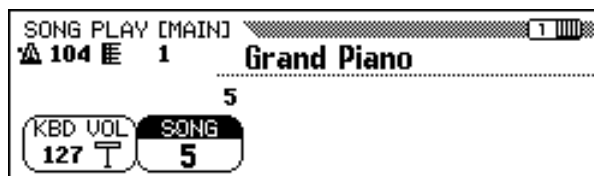


- Die DISK-IN-USE-LED leuchtet, während das Clavinova die Diskette liest und identifiziert.
- ⇒ Sollte der Song-Wiedergabemodus nicht automatisch aufgerufen werden, drücken Sie die [SONG]-Taste.
- Die LED leuchtet auf, und das SONG PLAY [MAIN]-Display erscheint. Falls das SONG PLAY [MAIN]-Display nicht angezeigt wird, wählen Sie mit den PAGE-Tasten [◀] und [▶] die Displayseite 1 aus.

2 Eine Songnummer für die Aufnahme wählen.

Wählen Sie die **SONG**-Funktion aus, und stellen Sie anschließend mit der **SONG**-Taste, mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] die für die Aufnahme gewünschte Song-Nummer ein.

- ⇒ Wählen Sie eine Song-Nummer zwischen 1 und 60.



Die ausgewählte Nummer entspricht der Position, in welcher der Song aufgenommen wird. Wenn neben der Nummer ein Songname angezeigt wird, enthält der betreffende Speicherplatz bereits Daten. Vergewissern Sie sich, daß er keine Daten enthält, die Sie noch benötigen, bevor Sie zum nächsten Schritt gehen! Wenn Sie zu einem Song machen, der Daten enthält, werden die bestehenden Daten durch die neuen ersetzt.

HINWEIS

Der Songwiedergabe-Modus wird beim Einlegen der Diskette nicht automatisch gestartet, wenn eine der disketten bezogenen FUNCTION-Anzeigen (Seite 139) oder die Anzeige CUSTOM STYLE (Seite 74) angezeigt wird.

HINWEIS

Verwendung von Style-File-Disketten
Wenn Sie mit einem Style von Disketten arbeiten möchten, laden Sie zunächst dessen Daten von der Style-File-Diskette in den internen Speicher (Seite 86) und legen dann die zum Speichern der Aufnahme-daten vorgesehene Diskette ein.

HINWEIS

Wenn Sie eine Song-Nummer zwischen 61 und 99 auswählen, können Sie in Schritt 3 keinen Song Record-Modus festlegen. Vom Clavinova können von der gleichen Diskette bis zu 99 Songs wiedergegeben werden. Es ist jedoch nur eine Aufnahme von bis zu 60 Songs möglich.

3 Aktivieren Sie den Song-Record-Modus.

Drücken Sie die [REC]-Taste.



→ Die [REC]-LED leuchtet auf, und das QUICK-RECORD-Display (Record-Modus Seite 1) erscheint.



Wenn die LED leuchtet, aber das QUICK-RECORD-Display nicht angezeigt wird, rufen Sie mit Hilfe der PAGE-Tasten [◀] und [▶] die Seite 1 auf.

Im Record-Modus können Sie jederzeit vor Schritt 6 [REC] oder [EXIT] drücken, um die Aufnahme abzubrechen, ohne daß Daten gespeichert werden.

4 Den bzw. die aufzunehmenden Parts wählen.

Im QUICK-RECORD-Modus können drei Parts für Aufnahme gewählt werden: 1/RIGHT (rechte Hand), 2/LEFT (linke Hand) und ACMP&RHY (Begleitung und Rhythmus). Drücken Sie die jeweilige LCD-Taste – 1/RIGHT, 2/LEFT oder ACMP&RHY – um den entsprechenden Part auf REC (Aufnahme möglich) oder OFF (Aufnahme/Wiedergabe gesperrt) zu setzen. Die PLAY-Einstellung (Wiedergabe) kann nur bei Parts gewählt werden, die bereits Daten enthalten.

Der ACMP&RHY-Part wird beim Einschalten der [ACMP ON]-Taste automatisch auf REC gesetzt. Wenn lediglich der Rhythmus aufgenommen werden soll, lassen Sie ACMP&RHY auf REC gesetzt und drücken die [ACMP ON]-Taste, so daß deren LED erlischt.



Wenn ein Part auf REC (record enable) eingestellt wird, erfolgt die Einstellung der Synchronized Start-Funktion auf Stand-by, und die Aufnahme startet automatisch mit Spielen auf dem Keyboard.

HINWEIS

- Die Songnummer für die Aufnahme kann auf der QUICK-RECORD-Anzeige geändert werden.
- Wenn die automatische Baß/Akkord-Begleitung beim Aktivieren der Aufnahmefunktion eingeschaltet ist, wird die ACMP&RHY-Spur automatisch auf REC gesetzt.

HINWEIS

Auf anderen Instrumenten aufgezeichnete Songs

- Möglicherweise zeigt das Clavinova die Meldung „Convert to CVP song?“ an (Seite 166), wenn Sie versuchen, Daten zu einem Song hinzuzufügen, der auf einem anderen Instrument erstellt wurde. Drücken Sie YES, um den Song vor der Aufnahme zu konvertieren.
- Wird ein Song auf diese Weise konvertiert, können die Daten möglicherweise nur auf den Spuren 1 oder 2 aufgezeichnet werden.

HINWEIS

1/RIGHT und 2/LEFT können nicht gleichzeitig auf REC geschaltet sein.

HINWEIS

Aufnahmen der Harmony-Parts

Bei einer Aufnahme mit aktivierter Harmony-Funktion (Seite 69), zeichnet das Clavinova Harmonienoten auf. Wenn der Harmony-Typ auf Duet, Trio, Block, 4 Part, Country, Octave oder 1+5 eingestellt ist, werden die Harmonienoten im ausgewählten Track aufgezeichnet. Wurde ein anderer Harmony-Typ ausgewählt, erfolgt die Aufzeichnung der Harmonienoten in den Tracks 6 bis 8.

HINWEIS

Aufnahme im Dual/Split-Modus

- Bei einer Aufnahme des 1/RIGHT-Parts im Dual-Modus werden die Daten in den Tracks 1 und 3 aufgezeichnet.
- Bei einer Aufnahme des 1/RIGHT-Parts im Split-Modus werden die Daten in den Tracks 1 und 5 aufgezeichnet.
- Bei einer Aufnahme des 2/LEFT-Parts im Dual-Modus werden die Daten in den Tracks 2 und 4 aufgezeichnet.
- Bei einer Aufnahme des 2/LEFT-Parts im Split-Modus werden die Daten in den Tracks 2 und 5 aufgezeichnet.
- Wurde der Aufnahmeteil geändert, werden [HARMONY] und [SPLIT] automatisch ausgeschaltet.

HINWEIS

Aufnahme der Auto Accompaniment (autom. Begleitung)

- Bei der Aufnahme mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung wird der Rhythmus auf den Spuren 9 bis 10 aufgezeichnet, der Baßpart auf Spur 11 und die Akkordbegleitung auf den Spuren 12 bis 16.
- Die-Chord-Sequence-Funktion (Seite 121) ermöglicht die Aufnahme der Auto Accompaniment (autom. Begleitung), ohne daß Sie Akkord-Parts im Tempo spielen müssen.

HINWEIS

- Wenn einer der Parts auf REC eingestellt ist, die Restspeicherkapazität der Diskette wird angezeigt (in KB) rechts der Taktummeranzeige. Noch leere 2DD- bzw. 2HD-Disketten haben eine Speicherkapazität von 690 KB (ca. 69.000 Noten) bzw. 1400 KB (ca. 140.000 Noten).
- Bei einer Einstellung des ACMP&RHY-Parts auf REC ertönt das Metronom, um Ihnen vor dem Starten der Aufnahme ein Zeitmaß zu geben.

5 Wählen Sie gewünschte Klänge (Voices) und den Stil usw. aus.

Stellen Sie die Stimmen, den Begleitungs-Style und Tempo wie gewohnt ein. (Wenn Sie die Einstellungen für Länge, Stil, Tempo oder andere Parameter testen wollen, muß dies vor dem Aufrufen des Song Record-Modus in Schritt 3 erfolgen, da ab diesem Zeitpunkt durch Spielen auf dem Keyboard oder durch Drücken der [START/STOP]-Taste mit der Aufnahme begonnen wird.)

6 Die Aufnahme starten.

Beginnen Sie mit dem Keyboard-Spiel oder drücken Sie auf der Tastatur, oder drücken Sie die [START/STOP]-Taste. Zur Aufzeichnung der Auto-Begleiterteile starten Sie die Auto-Begleitung auf die übliche Weise (Seite 58) und die Finger-Akkorde entsprechend den gegenwärtigen Begleitmodes (Seiten 60 und 61).



Wenn Sie mit einem Disketten-Style arbeiten

möchten, laden Sie zunächst dessen Daten von der Style File-Diskette in den internen Speicher (Seite 86) und legen dann die zum Speichern der Aufnahme Daten vorgesehene Diskette ein.



Die Auto Accompaniment-Abschnitte (autom. Begleitung) - INTRO, AUTO FILL, ENDING und FADE IN/OUT - können ebenfalls aufgezeichnet werden. Drücken Sie die INTRO-Taste vor Beginn der Aufnahme, die AUTO FILL-Tasten während der Aufnahme, die ENDING-Taste am Ende der Aufnahme und die FADE IN/OUT-Taste zu Beginn oder am Ende der Aufnahme. Wenn Sie die ENDING- oder FADE IN/OUT-Taste am Ende der Aufnahme drücken, klingt die Aufnahme mit einem assenden Abschluß aus oder wird allmählich ausgeblendet.



Aufnahme mit Metronom

1. Drücken Sie nach Auswählen der Stimme die [METRONOME]-Taste, und stellen Sie den Taktschlag-Parameter auf der METRONOME-Anzeige ein. Das Metronom beginnt nun zu spielen.
2. Die Aufnahme läuft an, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen. Der Metronomklang wird nicht aufgenommen.

Wenn keine Diskette eingelegt ist ...

- Songs, die ausreichend kurz sind, können vorübergehend im internen Speicher festgehalten werden. Es können maximal ca. 2.500 Noten (26 KB) aufgenommen werden; wobei die Speicherkapazität auch niedriger ausfallen kann, wenn andere Funktionen verwendet werden. Der intern gespeicherte Song wird gelöscht, wenn Sie das Instrument ausschalten oder einen anderen Song wählen. Siehe auch "Aufnehmen ohne Diskette" (Seite 133).



Abgleichen der Lautstärke während der Aufnahme

Während der Aufnahme können Sie die Lautstärke des Auto Accompaniment-Parts mit Hilfe des [ACMP/SONG VOL-UME]-Schiebereglers und des MIXER-Displays abgleichen. Die Lautstärke des Keyboard-Parts stellen Sie mit Hilfe der KBD VOL-Funktion im Display ein.



Aktivieren Sie die Harmony Funktion oder die Split Mode während der Aufnahme ...

- Beim Aufnehmen des 1/RIGHT-Parts können Sie die Harmony-Noten oder den auf dem linken Bereich gespielte Part aufnehmen.
- Während der Aufnahme des 2/LEFT-Parts können die Harmony-Noten für Harmony-Typen, die auf die Tracks 6 bis 8 (siehe Randbemerkung auf Seite 113) aufgezeichnet werden, oder der auf dem linken Bereich gespielte Part vom Clavinova nicht aufgenommen werden.



Die Notenanzeigen bleiben während der Aufnahme dunkel.

7 Die Aufnahme stoppen.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste.

→ Nachdem die aufgenommenen Daten auf Diskette geschrieben wurden, verlischt die [REC]-Lampe und das SONG PLAY-Display erscheint.

Durch Drücken der [START/STOP]-Taste wird nur die Aufnahme für die Auto Accompaniment (autom. Begleitung) oder den Rhythmus angehalten. Sie können danach auf der Tastatur weiterspielen und ohne Begleitung aufnehmen. Zum Beenden der Aufnahme müssen Sie abschließend die [PLAY/STOP]-Taste drücken.

Wenn Sie durch Drücken der [ENDING]-Taste oder der [FADE IN/OUT]-Taste den Style anhalten, wird auch die Aufnahme für das Keyboard beendet.

8 Die Aufnahme wiedergeben.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste.

→ Die aufgezeichneten Daten werden abgespielt.

Während der Wiedergabe können Sie diese mit den Tasten [REW], [FF] und [PAUSE] steuern und mit den TEMPO-Tasten [-] und [+] das Tempo ändern. Sie können auch auf der Tastatur dazuspielen.

Die Wiedergabe stoppt am Ende des aufgenommenen Songs automatisch, kann jedoch auch durch einen weiteren Druck auf die [PLAY/STOP]-Taste jederzeit abgebrochen werden.

⚠ACHTUNG

Nach dem Stoppen der Aufnahme schreibt das Clavinova unter Umständen noch eine Weile Daten auf die Diskette. Während die DISK-IN-USE-LED leuchtet, dürfen Sie die Diskette AUF KEINEN FALL auswerfen.

🗨️HINWEIS

- Der aufgenommene Song erhält automatisch den Namen SONG *** (***) = Nummer). Sie können den Song jedoch auch umbenennen. (Siehe Seite 127.)
- Die [ACMP ON]-Leuchte erlischt automatisch, sobald die Aufnahme dieser Parts beendet ist.
- Nach der Aufnahme wird die Songlautstärke unabhängig von der aktuellen Reglereinstellung [ACMP/SONG VOLUME] automatisch auf den maximalen Vorgabewert zurückgesetzt.

🗨️HINWEIS

- Wurden die Style-Änderungen in einem Song aufgezeichnet, kann die Wiedergabe an den Stellen, an denen der Style sich ändert, etwas stocken. Dies hängt jedoch davon ab, welche Styles verwendet wurden.
- Die Wiedergabe von Songs, die sowohl den Dual-Modus (Seite 33) als auch den Keyboard-Begleitmodus verwenden (Seite 57) könnte u. U. auch nicht ganz einwandfrei laufen.

Track Record (Mehrspuraufnahme)

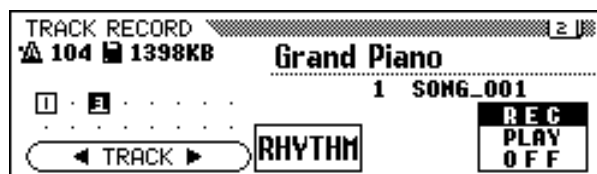
1 Das Instrument für die Aufnahme vorbereiten.

Die ersten drei Schritte des TRACK RECORD-Vorgangs sind identisch mit denen von QUICK RECORD. (Siehe Seite 112.)

2 Wählen Sie die TRACK RECORD-Seite an.

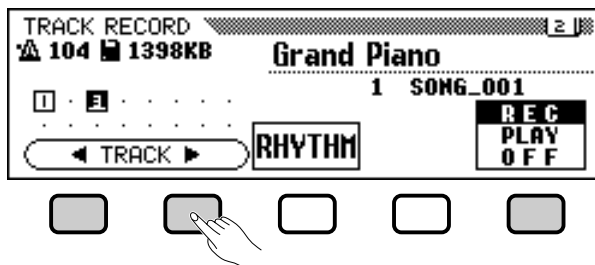
Drücken Sie die PAGE-Tasten [◀] und [▶], um die TRACK RECORD-Seite (Display-Seite 2 von Record-Modus) aufzurufen.

Über den TRACK-Tasten ◀ und ▶ erscheinen die 16 Tracks. Für die Wiedergabe aktivierte Tracks sind durch ein Kästchen um die Track-Nummer gekennzeichnet. Tracks, die für die Aufnahme aktiviert sind, werden durch eine hervorgehobene Nummer markiert. Die Nummern der Tracks, in denen keine Daten enthalten sind, werden nicht angezeigt.



3 Die für Aufnahme gewünschte Spur wählen.

Um den Track auszuwählen, drücken Sie die **TRACK**-Tasten ◀ und ▶, oder benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].



→ Die gewählte Spur ist durch einen Unterstrich gekennzeichnet.

Mit der LCD-Taste ganz rechts können Sie gewählte Spuren auf **REC** (Aufnahme) oder **OFF** (Aufnahme/Wiedergabe AUS) schalten. Bei Einstellen eines Tracks auf **REC** wird der Synchronized Start-Modus aktiviert. Das Clavinova beginnt mit dem Aufnehmen, wenn Sie auf dem Keyboard spielen.

PLAY (Wiedergabe) kann nur bei Spuren gewählt werden, die Daten enthalten. Wenn ein Track stummgeschaltet ist, wird die Track-Nummer ohne ein Kästchen angezeigt.

Beim Aufnehmen von Tastatur-Parts können Sie drei Spuren auf einmal bespielen.

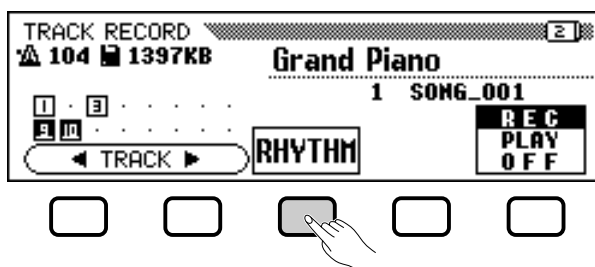
Wenn Sie mit Dual- oder Splitfunktion aufnehmen möchten, müssen Sie zwei Spuren aufnahmebereit machen.

Wenn Sie mit Split- und Dualfunktion aufnehmen, müssen Sie drei Spuren wählen.

Wenn die Auto Accompaniment- oder Harmony-Funktion eingeschaltet ist, sind die Aufnahmespuren fest vorgegeben, wie im folgenden beschrieben.

- * Falls Auto Accompaniment (autom. Begleitung) aktiv ist, werden die Tracks 9 bis 16 automatisch für das Aufzeichnen der Auto Accompaniment-Daten aktiviert. Falls die Harmony-Funktion aktiviert ist und ein anderer Harmony-Typ (Seite 70) als **Duet, Trio, Block, 4 Part, Country, Octave** oder **1+5** ausgewählt wurde, erfolgt ein automatisches Aktivieren der Tracks 6 bis 8 für das Aufzeichnen der Harmony-Daten.

Wenn die **RHYTHM**-LCD-Taste gedrückt wird, werden die Spuren 9 und 10 automatisch für die Rhythmusdaten gewählt. Mit der LCD-Taste ganz rechts können Sie die Spuren dann auf **REC**, **PLAY** oder **OFF** schalten.



HINWEIS

- Die Spur 10 (und 9, in einigen Fällen) kann nur verwendet werden, um den Rhythmus des Begleitungs-Styles aufzunehmen, und nicht um den Keyboard-Part aufzunehmen. So, der Keyboard-Part müßte nicht auf einer für Harmony oder Auto Accompaniment verwendeten Spur aufgenommen werden.
- Wenn die RHYTHM-Tracks (9 und 10) oder die Auto Accompaniment-Tracks (9 bis 16) auf REC gesetzt wurden, ertönt das Metronom, um Ihnen ein Zeitmaß zu geben.
- Wenn bei Auswahl der Track Recording-Seite Auto Accompaniment und/oder Harmony bereits aktiv sind, werden die zugehörigen Tracks automatisch für die Aufnahme aktiviert.

4 Die Spielfunktionen wunschgemäß einstellen.

Nachdem Sie die zu bespielenden Spuren gewählt haben, können Sie Spielparameter wunschgemäß einstellen: Stimme, Begleitungs-Style, Tempo, Halleffekt usw.

5 Die Aufnahme starten.

Beginnen Sie mit dem Keyboard-Spiel oder drücken Sie [PLAY/STOP]-Taste. Zur Aufzeichnung der Auto-Begleiteile starten Sie die Auto-Begleitung auf die übliche Weise (Seite 58) und die Finger-Akkorde entsprechend dem gegenwärtigen Begleitmodus (Seiten 60 und 61).

Die Nummer des aktuellen Taktes wird während der Aufnahme auf dem Display angezeigt. Neben den gespielten Noten werden die im folgenden aufgeführten Parameter aufgezeichnet. (Die aufgezeichneten Parameter hängen vom Spielstil und den Einstellungen ab.)



HINWEIS
Wenn Sie einen Part des Songs neu aufnehmen möchten (z. B. wegen eines Fehlers in der Aufnahme), ist dies mit Hilfe der Punch-in/out Recording-Funktion (Seite 118) auf einfache Weise möglich.



Sicherstellen der Song-Daten
Wenn Sie den Song in seinen Grundzügen fertig aufgenommen haben, sollten Sie ihn vor der weiteren Bearbeitung an einer anderen Songnummer kopieren, um die Daten sicherzustellen (die Kopierfunktion ist auf Seite 142 beschrieben). Dadurch wird beim versehentlichen Löschen der Daten während der Aufnahme der Verlust wichtiger Daten verhindert.

Für einzelne Spuren aufgezeichnete Parameter

- Noten
- Stimme
- Keyboard-Lautstärke
- Panorama
- Rechtes Pedal
- Linkes Pedal (Seite 138)
- Mittelpedal (Sostenuto)
- Halleffekt-Tiefe
- Chor-Tiefe
- Halleffekt-Tiefe
- Lautstärke individueller Parts
- Ein-/Ausblendung (mit Umsetzung in Lautstärkedaten)
- Scale Tuning Daten (Seite 155)

Für den kompletten Song aufgezeichnete Parameter

- Tempo
- Halleffekt-Typ
- Gesamte Halle-Tiefe
- Chor-Typ
- Effekt-Typ*
- Begleitungs-Style
- Abschnitt (Intro, Haupt A bis D, Fill-In, Ende)

* Der zuletzt aufgenommene Track-Effekt hat die höchste Priorität.

Andere aufgezeichnete Parameter

Neben den bereits aufgeführten Style-Daten werden zusätzlich folgende aufgezeichnet:

- Lautstärke für Begleit-Parts (in Style-Daten enthaltene Lautstärkeinstellungen plus beim Aufnehmen eingestellte Mixer-Pegel)

6 Die Aufnahme stoppen.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste.

→ Die Aufnahme wird angehalten. Nachdem die Daten auf Diskette geschrieben wurden, erlischt die [REC]-LED, und das SONG-PLAY-Display erscheint.

Durch Drücken der [START/STOP]-Taste wird nur die Aufnahme für die Auto Accompaniment (automatische Begleitung) oder den Rhythmus angehalten. Sie können danach auf der Klaviatur weiterspielen und ohne Begleitung aufnehmen. Zum Beenden der Aufnahme müssen Sie die [PLAY/STOP]-Taste drücken.

Wenn Sie durch Drücken der [ENDING]-Taste oder der [FADE IN/OUT]-Taste den Style stoppen, wird auch die Aufnahme für das Keyboard beendet.

HINWEIS

Nach Beenden der Aufnahme wird der [ACMP/SONG VOLUME]-Pegel unabhängig von der aktuellen Stellung des Schiebereglers automatisch auf den höchsten Wert eingestellt.

Hinzufügen neuer Spuren

Sie können weitere Spuren zu den bereits bespielten hinzufügen, indem Sie eine oder mehrere leere Spuren wählen und aufnahmebereit schalten, wie an früherer Stelle beschrieben. Während Sie auf den neuen Spuren aufnehmen, können Sie die bespielten Spuren mithören, um den Song auf diese Weise in mehreren Durchgängen zu vervollständigen.

HINWEIS

Wenn Sie auf eine bereits bespielte Spur aufnehmen, wird das alte Material gelöscht und durch das neu aufgenommene ersetzt.

Punch-in/out-Aufnahme

Mit der Punch in/out-Aufnahmefunktion können Sie zum Überspielen (Ausbessern) spezifischer Takte die Aufnahme an einem beliebigen Einstiegspunkt (Punch-in) starten und an einem beliebigen Ausstiegspunkt (Punch-out) wieder stoppen, wobei die Daten vor dem Einstiegspunkt und nach dem Ausstiegspunkt erhalten bleiben.

HINWEIS

Die Punch-in/out-Aufnahme kann nicht auf Spuren angewendet werden, die für die Aufnahme der Begleit- oder Rhythmus-Parts verwendet werden, oder auf den Spuren 6 bis 8, wenn diese zur Aufzeichnung von Harmony-Parts eingesetzt wurden (siehe Randbemerkung auf Seite 113).

1 Den Song starten.

Lassen Sie den Song spielen, um den passenden Einstiegspunkt herauszusuchen.



2 Vor dem Einstiegspunkt auf Pause schalten.

Drücken Sie vor dem Einstiegspunkt die [PAUSE]-Taste. Es empfiehlt sich, einen oder mehrere Takte vor dem eigentlichen Aufnahme-Startpunkt auf Pause zu schalten, um den Einstieg nicht zu verpassen.



3 Die PUNCH IN/OUT-Aufnahmefunktion aufrufen.

Drücken Sie die [REC]-Taste.



→ Die PUNCH IN/OUT-Anzeige erscheint auf dem Display.



4 Eine Spur wählen.

Um die Spur auszuwählen, drücken Sie die **TRACK**-Taste ◀ oder ▶ oder benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

→ Die gewählte Spur ist durch einen Unterstrich gekennzeichnet.

Mit der LCD-Taste ganz rechts können Sie gewählte Spuren auf **REC** (Aufnahme) oder **OFF** (Aufnahme/Wiedergabe AUS) schalten. **PLAY** (Wiedergabe) kann nur bei Spuren gewählt werden, die Daten enthalten. Wenn eine Spur stummgeschaltet ist, wird die Spurnummer ohne ein Kästchen angezeigt.



HINWEIS

Automatische Punch-in/out-Einstellung
Wenn keine andere Spur gewählt wird, ist für die Punch-in/out-Aufnahme automatisch die zuletzt bespielte Spur ausgewählt.



HINWEIS

Wenn sie einen Track auswählen, der für die Aufnahme eines Auto Accompaniment- oder Rhythmus-Part oder einen Track (6, 7 oder 8), der Harmony-Parts enthält (siehe Randbemerkung auf Seite 113), können Sie diesen Track nicht auf REC einstellen.

5 Den Einstiegsmodus (Punch-in) vorgeben.

Wählen Sie nun mit der vierten LCD-Taste den gewünschten Einstiegsmodus: 1ST KEY oder PEDAL.

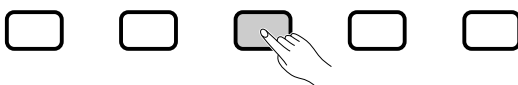
1ST KEY	Die Aufnahme beginnt, sobald Sie nach Starten der Punch-in-Wiedergabe in Schritt 7 auf der Tastatur zu spielen beginnen (siehe folgende Beschreibungen).
PEDAL	Die Aufnahme läuft an, sobald Sie nach Starten der Punch-in-Wiedergabe in Schritt 7 das linke Pedal betätigen (siehe folgende Beschreibungen).



6 Den Ausstiegsmodus (Punch-out) wählen.

Wählen Sie mit der mittleren LCD-Taste den gewünschten Ausstiegsmodus. Die beiden folgenden Modi stehen zur Wahl:

REPLACE	Beim Stoppen der Aufnahme werden alle Daten nach diesem Punkt gelöscht.
PCH.OUT	Beim Stoppen der Aufnahme bleiben alle Daten nach diesem Punkt erhalten.



7 Die Wiedergabe starten und aufnehmen.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]- oder die [PAUSE]-Taste, um von Pause auf Wiedergabe umzuschalten.

Wenn Sie den **1ST-KEY**-Modus eingestellt haben, beginnen Sie einfach am Einstiegsunkt zu spielen.

Im **PEDAL**-Modus betätigen Sie am Einstiegsunkt das linke Pedal und spielen dann auf der Tastatur.

8 Die Aufnahme stoppen.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste.

- Die Aufnahme stoppt. Nachdem die Aufnahmedaten auf die Diskette geschrieben wurden, erlischt die [REC]-LED, und im Display erscheint wieder die Song-Play-Anzeige.

HINWEIS

Wenn der PEDAL-Einstiegsmodus gewählt ist, wird das linke Pedal automatisch dieser Funktion zugeordnet (die normale Pedalfunktion ist dabei deaktiviert).

HINWEIS

Wenn der PEDAL-Einstiegsmodus gewählt ist, kann die Aufnahme direkt durch Betätigen des Pedals ausgelöst werden, ohne die Wiedergabe mit der [PLAY/STOP]- oder der [PAUSE]-Taste zu starten.

HINWEIS

Wenn der PEDAL-Einstiegsmodus gewählt ist, kann die Aufnahme auch durch Betätigen des linken Pedals gestoppt werden.



CHORD SEQUENCE (Akkordsequenz-Programmierfunktion)

Mit der CHORD-SEQUENCE-Funktion können Sie Daten für automatische Baß/Akkord-Begleitung auf einfache Weise Schritt für Schritt in Form einer Akkordsequenz programmieren, ohne im Takt des Rhythmus oder in einem bestimmten Tempo spielen zu müssen.

1 Das Instrument aufnahmebereit machen.

Legen Sie eine formatierte Diskette ein, wählen Sie eine Songnummer, und drücken Sie dann die [REC]-Taste, wie in Schritten 1 bis 3 für QUICK RECORD beschrieben.



⇒ Rufen Sie mit Hilfe der PAGE-Tasten [◀] und [▶] das RECORD-EDIT-1-Display (Display-Seite 3 des Record-Mode-Displays) auf.



2 Die Akkordsequenz-Programmierfunktion einschalten.

Drücken Sie die **CHORD-SEQ.**-Taste im RECORD-EDIT-1-Display.



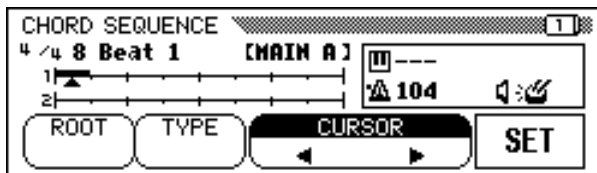
HINWEIS

Während der Aufnahme von Daten mittels Chord Sequence-Funktion können Sie die Musik-Datenbank (Seite 67) oder die Registration-Funktion (Seite 89) nicht verwenden.

HINWEIS

Wenn CHORD SEQUENCE nicht aufgerufen werden kann...
Wenn keine Diskette im Laufwerk eingelegt ist, läßt sich die CHORD SEQUENCE-Funktion nicht aktivieren.

→ Das CHORD-SEQUENCE-Display erscheint, Auto Accompaniment (automatische Begleitung) wird aktiviert und der Begleitmodus „Fingered1“ ist ausgewählt.

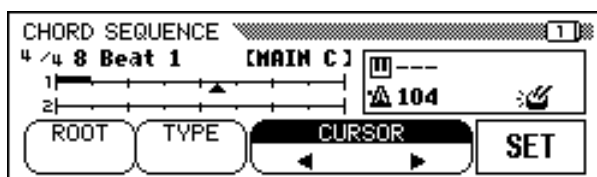


3 Den Cursor am Eingabepunkt positionieren.

Die Takte werden auf dem Display als waagerechte Linien mit Achtelnoteneinteilung dargestellt.

Um den dreieckigen Cursor zwischen den Taktstrichen an den Punkt zu bewegen, an dem Sie einen Akkord- oder Style-Wechsel eingeben möchten, drücken Sie eine der **CURSOR**-Tasten ◀ oder ▶, um die Funktion zu markieren, und benutzen Sie dann das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Der rechteckige Cursor kann auch durch Drücken der **CURSOR**-Tasten ◀ und ▶ verschoben werden.



HINWEIS

Änderung des Auto Accompaniment Modus

Die AUTO-ACCOMPANIMENT-Funktion kann bei aktivierter CHORD-SEQUENCE-Funktion nicht ausgeschaltet werden. Sie können jedoch im ACCOMPANIMENT-MODE-Display einen Begleitmodus (außer „Full Keyboard“) auswählen, indem Sie [DIRECT ACCESS] und danach die [ACMP ON]-Taste drücken. In diesem Display kann auch der Split-Punkt geändert werden.

HINWEIS

- Die Akkordsequenzdaten überschreiben evtl. zuvor mit der QUICK RECORD- oder der TRACK-RECORD-Funktion auf den Begleitungs- und Rhythmus Spuren aufgezeichnete Daten.
- Mit der Akkordsequenz-Funktion können bis zu 999 Takte programmiert werden.
- Die Eingabeauflösung für die Akkordschritte hängt vom gewählten Style ab. In Styles im 2/4, 3/4, 4/4 und 5/4-Takt können Sie auf jeder Achtelnote oder jedem Achtelnotentriplett einen Akkord eingeben. Bei anderen Taktarten ist ein Akkord pro Takt programmierbar.

HINWEIS

Eingeben von Style-Änderungen und Sektionswechselln

Am Anfang jedes Taktes kann ein Style- oder Section-Wechsel (Seite 123) programmiert werden. (Das Intro-Pattern kann nur am Anfang des Songs eingetragen werden.) Auto-Fill-Daten können jedoch an beliebigen Stellen eingetragen werden.

HINWEIS

Lautstärke der automatischen Baß/Akkord-Begleitung

Sie können auch Lautstärkeänderungen für Parts der automatischen Baß/Akkord-Begleitung eingeben. Geschickt gesetzt, können diese professionell klingende Dynamikänderungen in der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des Songs bewirken. Zum Eingeben einer solchen Lautstärkeänderung wählen Sie zunächst den gewünschten Lautstärkewert auf der MIXER-Anzeige; das Lautstärkeereignis-Symbol (⏏) wird danach in einem Kasten auf der rechten Seite des Displays angezeigt. Zum Eingeben des Lautstärkewerts am aktuellen Punkt drücken Sie die SET-LCD-Taste der CHORD-SEQUENCE-Anzeige. (Am Anfang des Songs wird automatisch ein Anfangslautstärkewert gesetzt.)

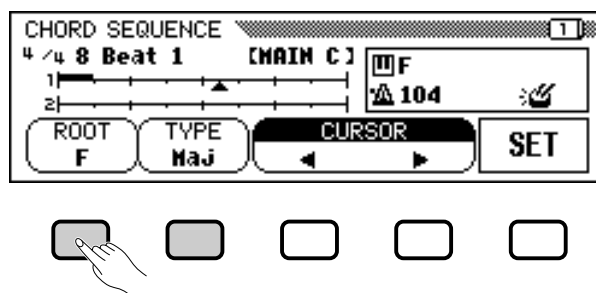
4 Den Akkord oder die Style-Änderung eingeben und aufzeichnen.....

Um einen Akkord einzugeben, spielen Sie den Akkord mit dem entsprechenden Fingersatz im linken Bereich des Keyboards (unter dem Split-Punkt), oder markieren Sie **ROOT** oder **TYPE** im LCD-Display und verwenden Sie das Datenrad bzw. die Tasten [-] und [+].

Sie können den Akkord auch durch Drücken der Tasten **ROOT** und/oder **TYPE** auswählen.

- Der Name des Akkords wird nebem dem Keyboard-Symbol auf der rechten Seite des Displays angezeigt.
- ⇒ Zum Eingeben einer Style-Änderung (Style, Sektion bzw. Tempo) führen Sie die entsprechenden Einstellungen auf normale Weise aus.
- ⇒ Nach Eingeben des Akkords und/oder der Style-Änderung drücken Sie die LCD-Taste **SET**.
- Ein schwarzes Kästchen erscheint über der Zeile an der aktuellen Position der Taktanzeige. Dies bedeutet, daß die Daten an dieser Position aufgenommen wurden. Der Cursor rückt dabei automatisch zum nächsten Punkt vor.

Die aufgenommenen Daten werden ebenfalls im Display angezeigt: die Taktangabe, der Style-Name und der Abschnitt erscheinen links oben, der Akkordname und das Tempo im Kästchen auf der rechten Seite der Anzeige.



Positionieren Sie den Cursor am jeweils nächsten gewünschten Eingabepunkt, und geben Sie dann weitere Akkorde bzw. Style-Änderungen auf dieselbe Weise ein. Sie können die eingegebenen Daten auch später noch prüfen, indem Sie die Sequenz durch einen Druck auf die **[PLAY/STOP]**-Taste abspielen lassen.

Die folgende Übersicht zeigt die Daten, die von der CHORD-SEQUENCE-Funktion aufgezeichnet werden.

Von der CHORD-SEQUENCE-Funktion aufgezeichnete Daten

- Begleit-Style
- Abschnitt (MAIN A/B/C/D, Intro, Ending, Auto-fill, Fade-in/out, Break)
- Akkordname
- Tempo
- Lautstärke der Begleit-Parts (MIXER-Einstellungen)
- Rhythmus EIN/AUS
- ACMP/SONG-Lautstärke (nur als Anfangseinstellung)

HINWEIS

Der Akkordname wird auch beim Eingeben über die Tastatur bei **ROOT** und **TYPE** angezeigt.

HINWEIS

Während der Toneinblendung (FADE IN) kann nicht auf Ausblendung (FADE OUT) geschaltet werden.

HINWEIS

Eingeben von Rhythmusabschnitten
Sie können auch einen reinen Rhythmusabschnitt (ohne Begleitung) programmieren. Nehmen Sie dazu einen Akkord im gewünschten Takt auf, indem Sie die **TYPE**-Funktion auf „- -“ eingestellt lassen.

HINWEIS

Eingeben eines Break

- Sie können auch einen vollständigen Break eingeben, indem Sie als Akkordtyp „- -“ wählen und den Rhythmus ausschalten (siehe „RHYTHM ON/OFF“ im nächsten Abschnitt).
- Das durch das linke Pedal (Seite 138) ausgelöste „Pausenfüll“-Schema kann mit Hilfe der Chord Sequence-Funktion nicht eingegeben werden.
- Vom Clavinova wird normalerweise ein Füllschema gespielt, wenn es zwischen Variationen (MAIN A bis MAIN D) wechselt. Wenn das Clavinova die Style-Variation zu Beginn eines Taktes ausführen soll, ohne ein Füllschema zu spielen, drücken Sie die Taste für diese Variation vor dem Drücken von **SET** zweimal.

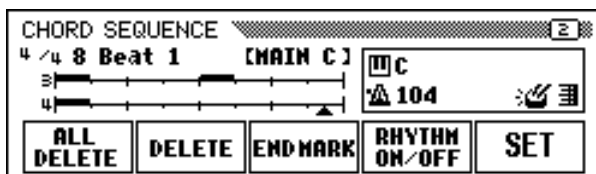
HINWEIS

- Die Nummer des Taktes wird links vom Taktstrich dargestellt.
- Weitere Informationen zu nützlichen Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Weitere Chord Sequence-Funktionen“ weiter unten.
- Derselbe Akkord kann nicht zweimal in einer Reihe eingegeben werden. Sind der von den **ROOT** und **TYPE** Funktionen angezeigte und der zuletzt aufgenommene Akkord identisch, zeichnet das Clavinova keinen Akkordwechsel auf, wenn die **SET**-Taste gedrückt wird.

Chord Sequence

5 Die Aufnahme stoppen.

Nachdem Sie alle erforderlichen Akkorde und Style-Änderungen eingegeben haben, blättern Sie am Ende der Sequenz auf die Seite 2 der CHORD-SEQUENCE-Anzeige und drücken dort die LCD-Taste **END MARK** und dann die LCD-Taste **SET**, um ein „Endezeichen“ zu setzen. Die Endemarke wird im Kästchen auf der rechten Seite des Displays angezeigt.



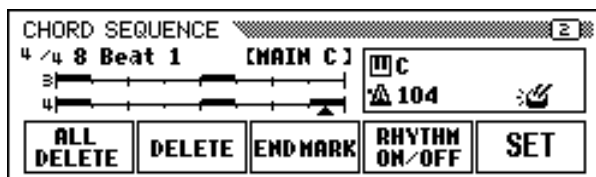
Wenn Sie abschließend die [REC]-Taste drücken, erscheint die Frage „**Save recorded data?**“ (aufgezeichnete Daten speichern?) auf dem Display. Drücken Sie **YES**, um die Daten zu speichern und die Chord-Sequence-Funktion automatisch abzuwählen; auf dem Display erscheint dann wieder die SONG-PLAY-Anzeige. Um die Funktion abzuschalten, ohne die Daten zu speichern, drücken Sie **NO**. Zum Fortsetzen der Akkordsequenz-Bearbeitung drücken Sie **CANCEL**.

HINWEIS

- Die Akkordsequenzdaten werden auf die Spuren 9 bis 16 aufgezeichnet und können wie gewohnt abgespielt werden. Sie können auch mit dem normalen Aufnahmeverfahren (TRACK RECORD) weitere Spuren hinzufügen, bei Bedarf auch individuelle Spuren der Sequenz überspielen und durch neues Material ersetzen. Falls gewünscht, können Sie mit dem normalen Aufnahmeverfahren Begleit-Parts auch überspielen und durch eigenes Material ersetzen.
- Der mit Chord Sequence programmierte Song kann auch später nachbearbeitet werden, indem Sie den Chord Sequence-Modus erneut aufrufen und die gewünschten Änderungen vornehmen. Beachten Sie jedoch, daß dabei alle Daten, die mit dem normalen Track Record-Aufnahme-verfahren über die Begleitungsparts geschrieben wurden, durch die Preset-Style-Daten ersetzt werden. (Beispiel: Wenn Sie nachträglich einen eigenen Baßpart aufgenommen haben, wird dieser beim erneuten Bearbeiten der Daten auf der Chord Sequence-Anzeige gelöscht und durch den ursprünglichen Baßpart ersetzt.)

Andere Chord Sequence-Funktionen

Auf der zweiten CHORD SEQUENCE-Anzeigesseite haben Sie Zugriff auf eine Reihe weiterer Funktionen, die Sie für effiziente und vielseitige Akkordsequenz-Daten nutzen können.



■ ALL DELETE

Mit der **ALL DELETE**-LCD-Taste können Sie alle Sequenzdaten auf einmal löschen. Eine Meldung „**Are you sure?**“ (Sind Sie sicher?) wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Daten zu löschen, oder aber **NO**, um den Vorgang abubrechen.

■ DELETE

Mit der **DELETE**-LCD-Taste können Sie die Daten an der aktuellen Cursorposition löschen. Eine Meldung „**Are you sure?**“ (Sind Sie sicher?) wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Daten zu löschen oder aber **NO**, um den Vorgang abubrechen.

■ END MARK

Mit der END MARK-LCD-Taste können Sie an der aktuellen Cursorposition ein Endezeichen eingeben, das dann beim Drücken der SET-LCD-Taste gespeichert wird. **END MARK** signalisiert das Ende des Songs und sollte stets gesetzt werden, um für einen ordnungsgemäßen Abschluß des Songs zu sorgen. (Das Endezeichen ist überflüssig, wenn der Song mit einem ENDING-Muster oder FADE IN/OUT-Ausblendung abgeschlossen wird.) Der Cursor kann nicht bis über das gesetzte Endezeichen vorbewegt werden. Das Endezeichen kann bei Bedarf mit der DELETE-LCD-Taste wieder gelöscht werden.



Endezeichen

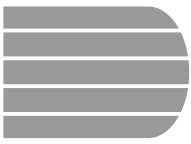
Wenn kein Endezeichen eingegeben wurde, endet der Song einen Takt nach dem letzten Eingabepunkt. Wenn ein ENDING-Muster oder FADE IN/OUT-Ausblendung eingegeben wurde, endet der Song am Ende des Abschlusses bzw. Ausblendvorgangs.

■ RHYTHM ON/OFF

Mit der **RHYTHM ON/OFF**-LCD-Taste und einem nachfolgenden Druck auf die SET-LCD-Taste können Sie den Rhythmus für Breaks aus- und einschalten. Nach dem Punkt, an dem Sie ein „Rhythmus AUS“-Ereignis gesetzt haben, verstummt der Rhythmus und setzt erst an dem Punkt wieder ein, an dem Sie ein „Rhythmus EIN“-Ereignis aufgezeichnet haben.



Der Status von Rhythm on/off-Taste wird im Kästchen auf der rechten Seite des Displays angezeigt.



Weitere Record-Edit-Funktionen.....

Der Record-Modus verfügt über eine Anzahl weiterer praktischer Bearbeitungsfunktionen, mit denen Sie eine noch größere Kontrolle über die Song-Daten haben. Der Aufnahmemodus bietet auch eine Reihe bequemer EDIT-Funktionen, mit denen Sie Songs weiter bearbeiten können: „Song Name“ zum Benennen von aufgezeichneten Songdateien, „Track Edit“ mit Funktionen zum Abmischen, Löschen und Quantisieren von Spuren, und „Initial Edit“ zum Ändern von Anfangsdaten (z. B. Voice, Halltyp und Effekteinstellungen usw.).

Die Record-Edit-Funktionen sind im RECORD EDIT Display (Record-Modus Display Seite 3) verfügbar, nachdem der zu bearbeitende Song ausgewählt wurde.



Setup Memory (Speicher einrichten)

Mit der Setup Memory-Funktion können Sie die aktuellen Bedienfeld-einstellungen auf Diskette schreiben. Diese Einstellungen werden dann beim Abspielen des bearbeiteten Songs automatisch wieder geladen.

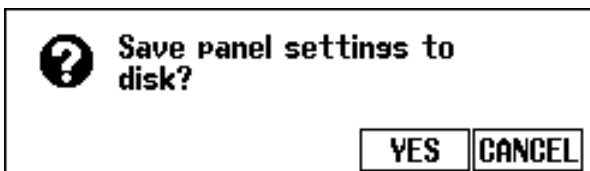
1 Richten Sie das Clavinova für die Wiedergabe eines Songs ein.

Wählen Sie die Funktionen und Einstellungen am Clavinova, die bei der Wiedergabe des momentan bearbeiteten Songs verwendet werden sollen.

2 Wählen Sie die Setup-Memory-Funktion aus.

Wählen Sie gegebenenfalls mit Hilfe der PAGE-Taste [▶] das RECORD-EDIT-Display (Seite 3 im Display des Record-Modus) aus, und drücken Sie anschließend die **SETUP-MEMORY**-Taste.

→ Die Meldung „**Save panel settings to disk?**“ („Bedienfeldeinstellungen auf Diskette speichern?“) wird angezeigt.



HINWEIS

- Welche Einstellungen durch die Setup-Memory-Funktion gespeichert werden, können Sie in der Parameter-Grafik auf Seite 11 im Referenzhandbuch nachsehen.
- Die durch Setup Memory gespeicherten Einstellungen werden gelöscht, wenn Sie die Song-Daten neu aufnehmen oder die Einstellungen der Anfangsparameter mit der Initial-Edit-Funktion (Seite 130) bearbeiten.

- ⇒ Drücken Sie **YES**, um die aktuellen Bedienfeldeinstellungen zu speichern, oder **CANCEL**, um zum RECORD-EDIT-Display zurückzukehren.
- Während des Speichervorgangs der Daten auf der Diskette wird vom Clavinova die Meldung „**Don't remove the disk!**“ („Diskette nicht entnehmen!“) ausgegeben, und es wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Anschließend erscheint die Meldung „**Completed!**“ („Fertig!“), und es wird wieder die RECORD-EDIT-Seite angezeigt.

Song Name

Mit dieser Funktion können Sie die mit dem Clavinova aufgezeichneten Songdateien (um)benennen. Um die Song-Name-Funktion aufzurufen, drücken Sie die **SONG-NAME**-Taste im RECORD-EDIT-Display.



Die **SONG-NAME**-Funktion kann nur benutzt werden, wenn eine Diskette eingelegt ist.



1 Den gewünschten Namen eingeben.

Positionieren Sie den Cursor (Unterstrich) mit der LCD-Taste an dem Zeichen des Dateinamens, das geändert werden soll. (Songnamen können aus maximal 12 Zeichen bestehen.)

- ⇒ Markieren Sie das einzugebende Zeichen oder die einzugebende Marke mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

Drücken Sie dann die **CH.SET**-LCD-Taste, um das Zeichen an der aktuellen Cursorposition einzugeben und zur nächsten Schreibstelle vorzurücken. Geben Sie die anderen Zeichen des Namens auf dieselbe Weise ein.

Zum Löschen des Zeichens an der vorangehenden Schreibstelle drücken Sie die **BACK**-LCD-Taste. Das Zeichen vor dem Cursor wird dabei gelöscht und der Cursor springt um eine Schreibstelle zurück.

Zum Abbrechen des Benennungsvorgangs drücken Sie die LCD-Taste **CANCEL**. Sie befinden sich dann wieder auf der RECORD-EDIT-Anzeige.

2 Den Namen speichern.

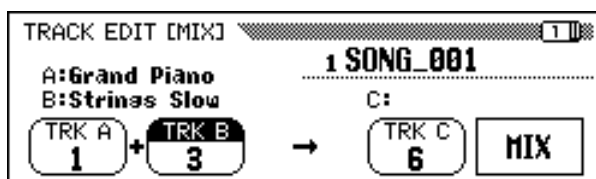
Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie die LCD-Taste **OK**, um den Namen der gewählten Songdatei zuzuordnen. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die LCD-Taste **CANCEL**.

Track Edit (Spurbearbeitung)

Drücken Sie die **TRACK-EDIT**-Taste im RECORD-EDIT-Display, um das **TRACK-EDIT**-Display aufzurufen. Das TRACK-EDIT-Display besteht aus drei Seiten: TRACK EDIT [MIX], TRACK EDIT [DELETE] und TRACK EDIT [QUANTIZE].

■ Track MIX — (TRACK EDIT Seite 1)

Mit die Spur-MIX-Funktion können Sie die Daten zweier Spuren zusammenlegen und auf einer dritten Spur aufzeichnen.



1 Die beiden zu mischenden Spuren angeben.

Drücken Sie die **TRK A**- und **TRK B**-Tasten, um die entsprechenden Funktionen hervorzuheben. Benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Nummern der beiden zu mischenden Spuren auszuwählen. Die für die ausgewählten Spuren verwendeten Voices werden oberhalb der Funktionen im LCD-Display markiert.

2 Die Zielspur vorgeben.

Geben Sie mit Hilfe der **TRK C**-Funktion die Spur an, in der die gemischten Daten gespeichert werden sollen. Sie können die Spur für die gemischten Daten auch angeben, indem Sie die Taste **TRK C** drücken, um die entsprechende Funktion auszuwählen. Benutzen Sie dann das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Alle zuvor auf der Zielspur aufgezeichneten Daten werden beim Abmischen gelöscht.

3 Den Mischvorgang ausführen.

Drücken Sie die LCD-Taste **MIX**, um den Mischvorgang einzuleiten. Eine Meldung „**Are you sure?**“ (Sind Sie sicher?) wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die beiden Spuren zusammenzumischen oder **NO**, um den Vorgang abubrechen.

Nach dem Abmischen der Spuren wird die **MIX**-Funktion durch die **UNDO**-Funktion ersetzt, mit der Sie den Mischvorgang wieder rückgängig machen und die ursprünglichen Daten der Zielspur wiederherstellen können.

Drücken Sie die [REC]-Taste (die LED erlischt), um die Track-MIX-Funktion zu verlassen.

Sie können die Track-MIX-Funktion auch durch einen Druck auf die [EXIT]-Taste abwählen.



Kopieren einer Spur

Bei TRK A und TRK B sind alle Spuren wählbar, die Daten enthalten. Zusätzlich wird bei TRK B die Einstellung „- -“ (keine Spur) angeboten, die Sie wählen können, um die Daten der bei Track A angegebenen Spur auf die Spur C zu kopieren.



Beim Abmischen zweier Spuren werden die Voice- und Lautstärkedaten (d. h. alle Daten außer den Notendaten) in TRACK A für das Mischergebnis übernommen.



- Die Originaldaten bleiben nach Ausführung der Track-MIX-Funktion auf den Spuren A und B erhalten. Wenn Sie die „alten“ Daten nicht mehr brauchen, sollten Sie diese Spuren löschen (siehe „Track Delete“ im folgenden Abschnitt).
- Ein Balken informiert auf dem Display über den Ablauf des Mischvorgangs.
- Sie können sich das Ergebnis durch Starten und Stoppen der Wiedergabe mit der [PLAY/STOP]-Taste probeweise anhören. (Sie sollten dies versuchen, bevor Sie etwas tun, das es unmöglich macht, die UNDO-Funktion auszuwählen.)
- Die UNDO-Option verfällt, sobald Sie eine andere Spur wählen oder die Funktion verlassen.
- Für Daten, die im internen Speicher aufgezeichnet wurden, ist eine Rückgängigmachung mit der UNDO-Funktion nicht möglich (siehe Seite 133).

■ Track Delete (TRACK EDIT Seite 2)

Mit der Funktion „Track Delete“ können Sie alle Daten einer bestimmten Spur löschen.



1 Die zu löschende Spur angeben.

Markieren Sie die Funktion durch Drücken der Track-Taste ▼ oder ▲. Wählen Sie dann mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] die zu löschende Spur aus.

2 Den Löschvorgang ausführen.

Drücken Sie die LCD-Taste **DELETE**. Bei Anzeige der Meldung „**Are You Sure?**“ (Sind Sie sicher?) drücken Sie **YES**, um den Löschvorgang auszuführen, oder **NO** für Abbruch.

Nach dem Löschen der Daten wird die DELETE-Funktion durch die UNDO-Funktion ersetzt. Sollten Sie versehentlich die falsche Spur gelöscht haben, drücken Sie diese LCD-Taste **UNDO**, um die Daten der gelöschten Spur wiederherzustellen.

Zum Verlassen der Track-Delete-Funktion drücken Sie die [REC]-Taste (die LED erlischt).

Sie können die Track-Delete-Funktion auch durch einen Druck auf die [EXIT]-Taste abwählen.

■ Track Quantize (TRACK EDIT Seite 3)

Mit der Funktion „Track Quantize“ können Sie das Timing einer Aufnahme korrigieren, indem alle Noten in Richtung auf den jeweils nächsten Schlag eines wählbaren Quantisierungsrasters verschoben werden. So können Sie beispielsweise alle aufgezeichneten Noten zu Achtel- oder Sechzehntelnoten korrigieren.



HINWEIS

Es können nur Spuren gewählt werden, die Daten enthalten.

HINWEIS

- Ein Balken informiert auf dem Display über den Ablauf des Löschvorgangs.
- Sie können sich das Ergebnis durch Starten und Stoppen der Wiedergabe mit der [PLAY/STOP]-Taste probeweise anhören. (Sie sollten dies versuchen, bevor Sie etwas tun, das es unmöglich macht, die UNDO-Funktion auszuwählen.)
- Die UNDO-Funktion verfällt, sobald Sie eine andere Spur wählen oder diesen Modus verlassen.
- Für Daten, die im internen Speicher aufgezeichnet wurden, ist eine Rückgängigmachung mit der UNDO-Funktion nicht möglich (siehe Seite 133).

1 Die Spur angeben, die quantisiert werden soll.

Markieren Sie die Funktion durch Drücken der Track-Taste ▼ oder ▲. Wählen Sie dann mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] die zu quantisierende Spur aus.

2 Das Quantisierungsraster angeben.

Wählen Sie mit der LCD-Taste unter dem Notensymbol das gewünschte Quantisierungsraster, d. h. die Notenwerte, auf die die Noten korrigiert werden sollen.



3 Den Quantisierungsvorgang ausführen.

Drücken Sie die LCD-Taste **QUANTIZE**. Bei Anzeige der Meldung „**Are You Sure?**“ („Sind Sie sicher?“) drücken Sie die **YES**-Taste, um die Quantize-Operation auszuführen, oder die Taste **NO** für Abbruch.

Nach dem Quantisieren der Daten wird die **QUANTIZE**-Funktion durch die **UNDO**-Funktion ersetzt. Sollte das Quantisierungsergebnis nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, können Sie den Vorgang mit dieser Taste wieder rückgängig machen.

Zum Verlassen der Track-Quantize-Funktion drücken Sie die **[REC]**-Taste (die LED erlischt).

Sie können die Track-Quantize-Funktion auch durch einen Druck auf die **[EXIT]**-Taste abwählen.

HINWEIS

Es können nur Spuren gewählt werden, die Daten enthalten.

HINWEIS

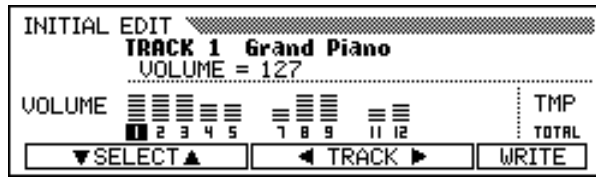
- Nur die Notendaten und Voice-Daten werden quantisiert.
- Ein Balken informiert auf dem Display über den Ablauf des Quantisierungsvorgangs.
- Sie können sich das Ergebnis durch Starten und Stoppen der Wiedergabe mit der **[PLAY/STOP]**-Taste probeweise anhören. (Sie sollten dies versuchen, bevor Sie etwas tun, das es unmöglich macht, die **UNDO**-Funktion auszuwählen.)
- Die **UNDO**-Funktion verfällt, sobald Sie eine andere Spur oder einen anderen Quantisierungswert wählen oder diesen Modus verlassen.
- Für Daten, die im internen Speicher aufgezeichnet wurden, ist eine Rückgängigmachung mit der **UNDO**-Funktion nicht möglich (siehe Seite 133).

Initial Edit (Anfangsdaten-Bearbeitung)

Mit der **INITIAL-EDIT**-Funktion können Sie die Lautstärke einzelner Spuren oder die Anfangsdaten des kompletten Songs nach der Aufnahme ändern. Durch Drücken der **INITIAL-EDIT**-Taste im **RECORD-EDIT**-Display wird das **INITIAL-EDIT**-Display geöffnet. Auf dieser Anzeige haben Sie Zugriff auf alle sechzehn Spuren, um Einstellungen wie Lautstärke, Voice und Hallanteil zu ändern.

HINWEIS

- Im Verlauf des Songs eingefügte Voice-Umschaltungen werden gelöscht, wenn Sie den Voice-Parameter auf der **INITIAL-EDIT**-Anzeige ändern.
- Beim Bearbeiten einiger Datentypen können bestimmte Parameter (mit „Fixed“ markiert) oder die Voices anderer Spuren als Spur 1 und Spur 2 nicht geändert werden.



Die im folgenden aufgeführten Parameter können auf der INITIAL-EDIT-Anzeige bearbeitet werden. Näheres zu den einzelnen Parametern können Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten nachlesen.

Mit „Initial Edit“ änderbare Parameter:

- **Wenn Spur 1–16 ausgewählt ist:**
 - VOLUME (Lautstärke) (Siehe Seite 32.)
 - VOICE (Klang) (Siehe Seite 29.)
 - PAN (Stereoposition) (Siehe Seite 32.)
 - REVERB DEPTH (Hallanteil) (Siehe Seite 43.)
 - CHORUS DEPTH (Chorus-Anteil) (Siehe Seite 45.)
 - EFFECT DEPTH (Effektanteil) (Siehe Seite 48.)
- **Wenn [TTL] (total) gewählt ist:**
 - TEMPO (Siehe Seite 25.)
 - Overall REVERB DEPTH (Gesamt-Hallanteil) (Siehe Seite 42.)
 - REVERB TYPE (Hall-Effekttyp) (Siehe Seite 42.)
 - CHORUS TYPE (Chorus-Effekttyp) (Siehe Seite 44.)
 - EFFECT TYPE (Effekttyp) (Siehe Seite 59.)

HINWEIS

- Die für die Auswahl von Klängen über MIDI verwendete Parameter Change Number (PRG#), Bank LSB (BNK LSB) und Bank MSB (BNK MSB) wird bei der Auswahl von VOICE angezeigt.

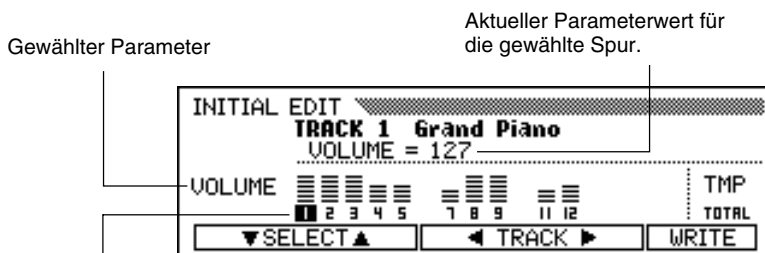
Einstellungen im INITIAL-EDIT-Display

1 Die zu bearbeitende Spur wählen.

Wählen Sie mit den Track-LCD-Tasten ◀ oder ▶ die Spur, deren Parameter bearbeitet werden sollen. Wenn Sie stattdessen **TOTAL** (total) wählen, wirken sich die Änderungen auf den gesamten Song aus, nicht nur auf eine bestimmte Spur.

2 Die zu ändernden Parameter wählen.

Wählen Sie die Parameter, die geändert werden sollen, mit der **SELECT**-LCD-Taste ▼ oder ▲ aus.



Die gewählte Spur ist hervorgehoben.

3 Die Einstellungen ändern.

Die Einstellungen können mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] geändert werden. Sie können das Ergebnis direkt abhören, da die Einstellungen während der Wiedergabe geändert werden können.

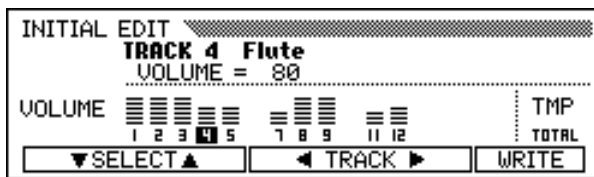
HINWEIS

- Wenn **TOTAL** gewählt ist und der Wert für den Hallanteil geändert wird, gilt die neue Einstellung auch für die Voice des Klaviatur-Parts.
- Die Voices von Spuren, auf denen Begleitungs-, Rhythmus- oder Harmoniedaten aufgezeichnet sind, können ebenfalls geändert werden.
- Wenn Sie während der Bearbeitung die [REW]-Taste drücken, werden die Daten unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

4 Vorgenommene Änderungen speichern.....

Nachdem Sie die Anfangsdaten wunschgemäß geändert haben, drücken Sie die LCD-Taste **WRITE**. Bei Anzeige der Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) drücken Sie **YES**, um die angegebenen Änderungen tatsächlich auszuführen, oder **NO** für Abbruch.

Nach dem Speichern der Daten wird die LCD-Taste **WRITE** durch die LCD-Taste **UNDO** ersetzt, mit der Sie den Speichervorgang rückgängig machen können, um die ursprünglichen Daten wiederherzustellen, die vor dem Bearbeiten der Spur vorlagen.



5 Die INITIAL-EDIT-Funktion verlassen.....

Drücken Sie hierfür die [REC]-Taste.

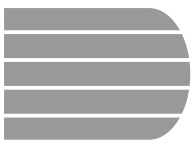
→ Die [REC]-LED erlischt, und die Initial-Edit-Funktion ist abgewählt.

Sie können die INITIAL-EDIT-Funktion auch durch einen Druck auf die [EXIT]-Taste abwählen.

Wenn Sie dies tun, wenn noch nicht auf Diskette gespeicherte Änderungen vorhanden sind, erscheint die Meldung „Write edited data?“ („Veränderte Daten speichern?“). Drücken Sie **YES**, um die Änderungen zu speichern und den INITIAL-EDIT-Modus zu verlassen. Wenn Sie **NO** drücken, verlassen Sie den INITIAL-EDIT-Modus, ohne die Daten zu speichern, und mit **CANCEL** gelangen Sie wieder in den INITIAL-EDIT-Modus, um den Bearbeitungsvorgang fortzusetzen.

HINWEIS

- Mit der **WRITE**-Taste können die bearbeiteten Daten beliebig vieler Spuren eines Songs in einem Durchgang gespeichert werden.
- Sie können sich das Ergebnis durch Starten und Stoppen der Wiedergabe mit der [PLAY/STOP]-Taste probeweise anhören. (Sie sollten dies versuchen, bevor Sie etwas tun, das es unmöglich macht, die **UNDO**-Funktion auszuwählen.)
- Die **UNDO**-Option verfällt, sobald Sie die Einstellungen verändern oder den **INITIAL-EDIT**-Modus verlassen.
- Für Daten, die im internen Speicher aufgezeichnet wurden, ist eine Rückgängigmachung mit der **UNDO**-Funktion nicht möglich. (Siehe Seite 133).

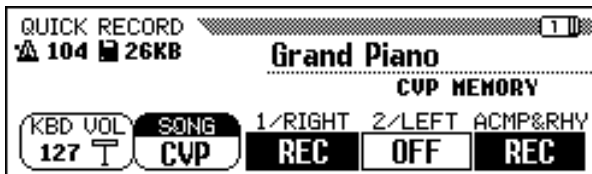


Aufnahmen ohne Diskette

Das Clavinova verfügt über ca. 26 KB internen Speicher. Dieser Speicher kann für die Aufnahme einer begrenzten Menge von Song-Daten – ca. 2.500 Noten, wenn keine weiteren Daten aufgezeichnet werden – ohne die Benutzung einer Diskette verwendet werden.

Über den CVP MEMORY Song

Wenn Sie den Song-Record-Modus ohne eingelegte Diskette aktivieren, erscheint der Eintrag „**CVP MEMORY**“ im SONG-Display, wie unten dargestellt, und die Funktionen Quick Recording, Track Recording und Punch-in/out Recording werden verfügbar.



Wenn Sie den Song-Play-Modus aktivieren, nachdem ein Song im Speicher aufgezeichnet wurde, werden durch die **SONG**-Funktion die Buchstaben **CVP** anstatt einer Song-Nummer ausgegeben. Sie können diesen Song wie jeden anderen auf Diskette aufgenommenen Song wiedergeben (siehe Seite 93).



SONG PLAY [MAIN]-Display bei der Wiedergabe des CVP MEMORY-Songs.

Wenn Sie eine Song-Diskette einlegen und eine Song-Nummer auswählen, obwohl im internen Speicher Song-Daten enthalten sind, wird eine Meldung „**Delete CVP MEMORY?**“ („CVP-Speicher löschen?“) ausgegeben. Drücken Sie **YES**, um die Song-Daten im internen Speicher zu löschen. Die Song-Daten werden auch durch Abschalten der Stromversorgung aus dem internen Speicher gelöscht. Wenn Sie die Daten behalten möchten, müssen Sie sie mit der SONG-COPY-Funktion (Seite 142) auf Diskette kopieren.

HINWEIS

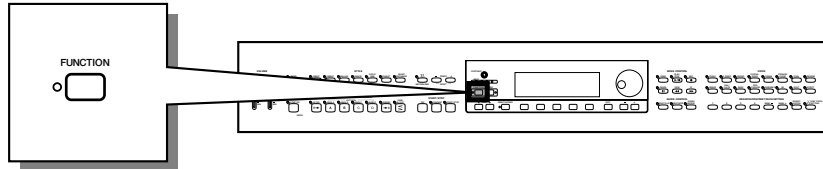
- Chord-Sequence-Daten (Akkordprogressionen; Seite 121) können nicht in den internen Speicher aufgezeichnet werden.
- Die Funktionen „Song Name“ (Seite 127) und „Setup Memory“ (Seite 126) können nicht verwendet werden, um einen im internen Speicher aufgenommenen Song zu bearbeiten.
- Die Funktionen „Track Edit“ (Seite 128) und „Initial Edit“ (Seite 130) können für die Bearbeitung eines Songs im internen Speicher benutzt werden.

HINWEIS

Songs, die Sie im internen Speicher aufgenommen haben, werden gelöscht, sobald Sie eine Style-Datei laden. Dabei wird keine Meldung angezeigt.

KAPITEL 8: Utility-Funktionen

Die in diesem Kapitel beschriebenen „Utility“-Funktionen schließen Tastatur-, Disketten-, MIDI- und allgemeine Funktionen mit ein, die das Clavinova vielseitiger und anpassungsfähiger machen.



Die folgenden Funktionen sind wählbar:

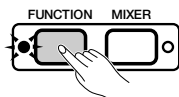
Gruppe	Display	Funktion	Seite
KEYBOARD	1	TUNE (Stimmung)	136
		TRANSCOPE (Transponierung)	136
	2	Tastendruck (Key Touch) & Feste Velocity	137
		Voice-Einstellungen	137
PEDAL	3	Linkes Pedal & Glide Range	138
DISK	4	Registration- & Setup-Dateien	139
	5	Song & Disk kopieren	142
	6	SONG DELETE (Song löschen)	144
	7	Umwandlung von Song-Daten	145
	8	Disketten-Formatierung (Disk Format)	146
MIDI	9	Sendekanal (der Klaviatur)	147
		LOCAL (Local-Steuerung)	147
		Synchronization	148
	10	MIDI Filter	148
	11	Receive Filter	149
	12	MIDI Transpose (Transponierung empfangener MIDI-Notendaten)	150
		Sendekanal (Begleitung/Harmonie)	150
		Song-Übertragung	151
REMOTE KBD (externe Klaviatur)		151	
BACKUP	13	Backup (Speichererhalt)	152
	14	Recall (Rücksetzung)	153
UTILITY	15	Micro Tuning (Tasten-Feinstimmung)	154
	16	Scale Tuning (Tonleiter-Stimmung)	155

Während der Bedienung können verschiedene Bestätigungs-, Warn- und Fehlermeldungen im Display angezeigt werden. Weitere Informationen zu Meldungen finden Sie im Abschnitt “Meldungen” (Seite 165).

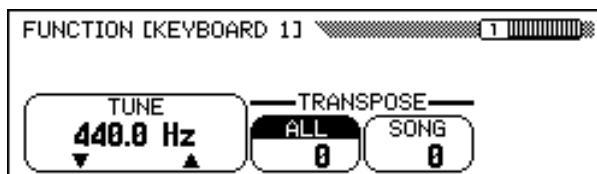
■ Verwenden der Utility-Funktionen

Wie Sie in der Tabelle auf der vorherigen Seite erkennen können, sind die Utility-Funktionen in 16 Display-Seiten unterteilt. Verwenden Sie folgendes Verfahren, um die Seite mit der gewünschten Funktion anzuzeigen.

1 Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.

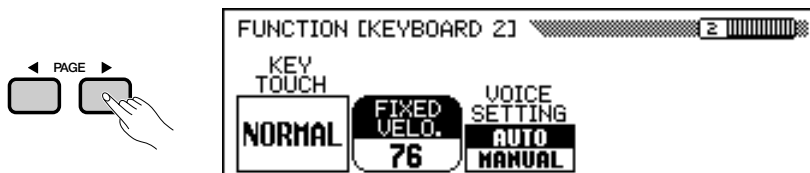


→ Die LED leuchtet, und die zuletzt verwendete Seite des Funktionsmodus-Displays wird angezeigt.



2 Zeigen Sie die gewünschte Seite an.

Verwenden Sie die Tasten PAGE [◀] und [▶] zum Anzeigen der Seite, auf der die gewünschten Funktionen enthalten sind.



3 Führen Sie die gewünschten Vorgänge aus.

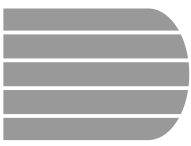
Weitere Anweisungen bezüglich der Auswahl und Verwendung der verschiedenen Funktionsarten finden Sie in Kapitel 2 „Grundlegendes zur Bedienung“.

4 Drücken Sie nach der Einstellung wieder die [FUNCTION]-Taste.

→ Die [FUNCTION]-LED erlischt.



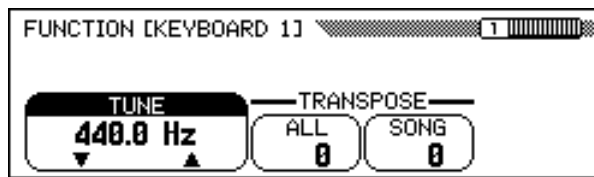
Sie können den Funktionsmodus auch mit der Taste [EXIT] verlassen.



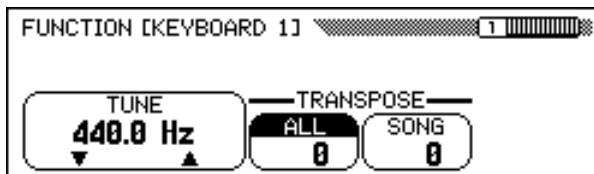
FUNKTION [KEYBOARD 1] Display – Seite 1

■ TUNE (Stimmung)

Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe des Instruments verstimmen, um es beispielsweise an die Tonhöhe anderer Instrumente anzupassen. Die Frequenz der Note A3 (in Hz) wird durch die **TUNE**-Funktion angezeigt. Das Tuning kann nach oben oder unten maximal ca. 26 Hz (etwas über 100 Cents) in Schritten von 0,2-Hz angeglichen werden.



■ TRANSPOSE (Transponierung)



Mit Hilfe der Transpose-Funktionen kann die Tonart des Keyboards oder der Song-Daten in Halbtoneinheiten verändert werden. Dadurch kann die Tonart des Clavinova auf eine andere Instrumente oder auf einen Sänger abgestimmt werden.

Das Clavinova verfügt über zwei Transpose-Funktionen: **ALL** und **SONG**. Mit der ersten Funktion werden alle auf dem Clavinova gespielten Noten transponiert, während mit der zweiten Funktion nur die Song-Daten transponiert werden. Wenn Sie die Einstellungen der **ALL**-Funktionen ändern, werden Sie **SONG**-Einstellungen genauso angepaßt.



TUNE

- Bereich: 414,8 Hz – 466,6 Hz
(–102,1 – +101,62 Cents)
- Voreinstellung: 440 Hz



Hz und Cents

- Die Tonhöhe wird in Hertz (Abkürzung: Hz) gemessen, der Einheit für die Schwingungszahl pro Sekunde (Frequenz).
- Cent ist eine musikalische Tonhöhenheit und entspricht 1/100 eines Halbtons (100 Cent = 1 Halbton).



- Die Stimmungseinstellung hat keinen Einfluß auf die Drum-Kit-Voices.
- Bei der Wiedergabe von Songs, die XG-Grundstimmungsdaten enthalten, ist die XG-Grundstimmungseinstellung wirksam.



TRANSPOSE

- Bereich: –24 – +24 Halbtöne
(–2 – +2 Oktaven)
- Voreinstellung: 0



- Die Transponierungseinstellung hat keinen Einfluß auf die Drum-Kit-Voices.
- Bei der Wiedergabe von Songs, die XG-Transponierungsdaten enthalten, wirkt die XG-Transponierung nur auf den Klang der Wiedergabe. Der am Bedienfeld eingestellte Transponierungswert wirkt nur auf den Klang der Klaviatur-Parts.
- Die hier festgelegten Werte beeinflussen die über MIDI übertragenen Musikdaten.
- Wird eine Transpose-Funktion auf einen hohen Wert eingestellt, klingen Noten, die im entsprechenden Bereich am oberen Ende der Klaviatur gespielt werden (z. B. C5 bis C7 für einen Wert von +24) eventuell nicht wie erwartet. Das gleiche gilt für Noten am unteren Ende der Klaviatur, wenn ein niedriger Transpose-Wert festgelegt wurde.

FUNKTION [KEYBOARD 2] Display – Seite 2

■ Tastendruck (Key Touch) & Fester Velocity-Wert

Mit der Key-Touch-Funktion wird bestimmt, wie sich die Velocity auf die Lautstärke der auf dem Clavinova-Keyboard gespielten Töne auswirkt. Wählen Sie zwischen vier Key-Touch-Einstellungen, um die Keyboard-Wiedergabe auf den gewählten Klang, auf die Art des Songs oder Ihren persönlichen Style einzustellen. Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen die Taste **KEY TOUCH**. Das Datenrad sowie die Tasten [-] und [+] können hier nicht verwendet werden.



Key Touch-Einstellungen

NORMAL	Diese Voreinstellung entspricht dem durchschnittlichen Anschlagdynamik-Verhalten von Keyboards.
SOFT	Bei dieser Einstellung wird bereits mit schwachen Tastenanschlägen eine relativ hohe Lautstärke erreicht.
FIXED	Mit dieser Einstellung wird ein einheitlicher Lautstärkegrad produziert, ohne Rücksicht darauf, wie stark oder schwach Sie die Tasten anschlagen. Verwenden Sie die Funktion FIXED VELOCITY , um die Lautstärke der vom Keyboard produzierten Noten einzustellen.
HARD	Bei dieser Einstellung müssen die Tasten für höchste Lautstärke relativ hart angeschlagen werden.

■ Voice-Einstellung

Mit dieser Funktion wird bestimmt, ob Reverb, Chorus und andere Effekte sowie bestimmte Klangeinstellungen automatisch mit umgeschaltet werden, wenn eine Voice ausgewählt wird. Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die Taste **VOICE SETTING**. Wenn Sie **AUTO** einstellen, werden die Voreinstellungen jeder Voice automatisch bei der Auswahl des Klanges gewählt. Wenn Sie **MANUAL** einstellen, werden die Einstellungen bei der Auswahl der Klänge nicht geändert.

HINWEIS

Velocity

- Die Stärke bzw. „Geschwindigkeit“, mit der eine Taste angeschlagen wird, heißt in der MIDI-Terminologie „Velocity“. Das Clavinova mißt nämlich den auf eine Taste angewandten Kraftaufwand anhand der Geschwindigkeit, mit der die Taste niedergedrückt wurde.
- Diese Funktion hat keinen Einfluß auf den Anschlagwiderstand oder die Spielbarkeit der Tasten.

HINWEIS

KEY TOUCH

- Einstellungen: Siehe die Tabelle links.
- Voreinstellung: **NORMAL**

HINWEIS

FIXED VELOCITY

- Bereich: 1–127
- Voreinstellung: 76

HINWEIS

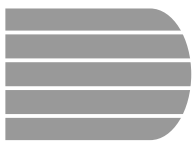
VOICE SETTING

- Einstellungen: **AUTO, MANUAL**
- Voreinstellung: **AUTO**

HINWEIS

Folgende Einstellungen werden automatisch gewählt, wenn Sie **VOICE SETTING** auf **AUTO** einstellen:

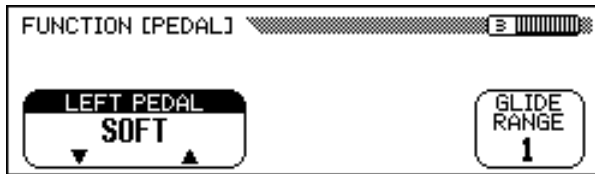
Funktion	Seite
Reverb EIN/AUS	41
Reverb-Anteil	42
Chorus-Anteil	45
Effekt EIN/AUS	46
EFFEKT-TYP	47
Effektanteil (DEPTH)	48
Effekt-VARIATION	47
HARMONIE-TYP	70
Harmonie-GESCHWINDIGKEIT (SPEED)	71
Harmonie-LAUTSTÄRKE (VOLUME)	71
OKTAVEN-Einstellungen	32, 34, 38



FUNKTION [PEDAL] Display – Seite 3

■ Linkes Pedal & Glide Range

Unter LEFT PEDAL können Sie dem linken Pedal eine der folgend gelisteten Funktionen zuordnen.



LEFT PEDAL-Einstellungen

Einstellungen	Beschreibung
SOFT	Das linke Pedal arbeitet wie ein Pianopedal (Voreinstellung). (Siehe Seite 40.)
START/STOP	Das linke Pedal funktioniert als [START/STOP]-Schalter. (Siehe Seite 52.)
HARMONY	Bei eingeschalteter HARMONY-Funktion wirkt der Effekt nur, während das linke Pedal betätigt wird. (Siehe Seite 69.)
REGISTRATION	Bei jeder Pedalbetätigung werden die Bedienfeld-Einstellungen des jeweils nächsten gespeicherten „Panel Setups“ aufgerufen. (Siehe Seite 91.)
REG.FREEZE	Mit dem linken Pedal wird die Registration-Freeze-Funktion ein- und ausgeschaltet, d. h. es führt die gleiche Funktion aus wie die FREEZE-Taste im REGISTRATION [FREEZE] Display (Seite 91).
ENDING/RIT	Das linke Pedal funktioniert als [ENDING]-Taste. Wenn Sie das Pedal zweimal hintereinander betätigen, können Sie den Song ritardando (allmählich langsamer werdend) ausklingen lassen. (Siehe Seite 56.)
BREAK	Wenn Sie das linke Pedal während Style Playback gedrückt halten, entsteht eine Unterbrechung in Begleitung und Rhythmus, solange das Pedal gedrückt bleibt. Beim Loslassen beginnen Begleitung und Rhythmus am Anfang des nächsten Taktes. Wenn das linke Pedal innerhalb eines Taktes ein zweites Mal betätigt wird, beginnt die Wiedergabe sofort.
BREAK FIL	Wenn Sie das linke Pedal während der Style-Wiedergabe gedrückt halten, spielt Clavinova ein bestimmtes „Break fill-in“-Pattern. Dieses Pattern unterscheidet sich von den durch die Auto-Fill-Funktion erzeugten Fill-in-Patterns. (Siehe Seite 51.)
BASS HOLD	Während das linke Pedal gedrückt ist, wird der von der Begleitung gespielte Baßton gehalten, selbst wenn der Akkord geändert wird. Diese Funktion arbeitet nicht, wenn als Begleitungsmodus FULL KEYBOARD gewählt wurde (Seite 61).
FADE IN/OUT	Das linke Pedal hat dieselbe Funktion wie die [FADE IN/OUT]-Taste. (Siehe Seite 55 und 56.)
EFFECT VARI	Mit dieser Funktion wird die Effektvariation für das Effektsystem 1 ein- bzw. ausgeschaltet, d. h. es wird der gleiche Effekt ausgeführt wie mit der VARIATION-Taste im EFFECT 1-Display (Seite 47).
GLIDE UP S GLIDE UP M GLIDE UP F	Durch Drücken des linken Pedals wird die Tonlage um eine in der GLIDE-RANGE-Funktion festgelegte Stufe erhöht. Wenn Sie das Pedal loslassen, gleitet die Tonlage weich in einer von drei Geschwindigkeiten in die Normalposition zurück (Langsam, Mittel oder Schnell, je nach gewählter Einstellung).
GLIDE DOWN S GLIDE DOWN M GLIDE DOWN F	Durch Drücken des linken Pedals wird eine in der GLIDE-RANGE-Funktion festgelegte Stufe der Tonlage ausgelassen. Wenn Sie das Pedal loslassen, gleitet die Tonlage weich in einer von drei Geschwindigkeiten in die Normalposition zurück (Langsam, Mittel oder Schnell, je nach gewählter Einstellung).



LEFT-PEDAL-Funktion

- Einstellungen: Siehe die Tabelle links.
- Voreinstellung: SOFT



Wenn dem linken Pedal als Funktion REGISTRATION zugeordnet ist, wird beim Abrufen gespeicherter Setups die dort gespeicherte Pedal-Funktionszuordnung ignoriert.



GLIDE RANGE

- Einstellungen: 1–12 (Halbtöne)
- Voreinstellung: 1

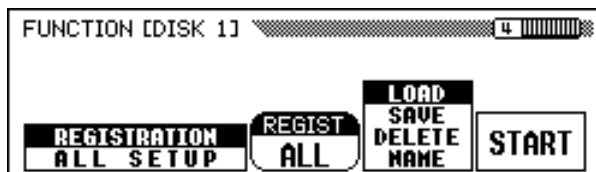


FUNCTION [DISK 1] Display – Seite 4

■ Registrierung & Setup-Dateien

Die Funktionen auf dieser Seite können verwendet werden, um Datendateien, die Registration-Daten (Seite 89) oder Panel-Setup-Daten enthalten, zu laden, zu löschen oder umzubenennen.

Bevor Sie eine dieser Funktionen ausführen, stellen Sie sicher, daß Sie die entsprechende Disk in das Diskettenlaufwerk eingelegt haben.

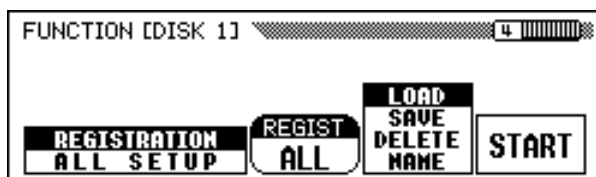


1 Einen Dateityp auswählen.

Drücken Sie auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links, um den Dateityp auszuwählen, der geladen, gespeichert, gelöscht oder umbenannt werden soll.

REGISTRATION	In einer Registrierungsdatei sind entweder Daten nur einer Registrierung enthalten oder ein vollständiges Set von zwanzig. Im Referenzhandbuch auf Seite 11 finden Sie eine Liste mit Einstellungen, die mit Hilfe der Registration-Funktion registriert wurden.
ALL SETUP	In der All Setup-Datei sind alle Einstellungsdaten der Liste auf Seite 11 im Referenzhandbuch enthalten.

⇒ Wenn Sie **REGISTRATION** als Dateityp wählen, können Sie auch die **REGIST**-Funktion verwenden, um anzugeben, ob der Vorgang einen Speicherplatz oder ein vollständiges Set von zwanzig Panel Setups betrifft.



Wenn Sie Registrierungsdaten speichern, wird mit der **REGIST**-Einstellung angegeben, auf welchem Speicherplatz auf der Diskette gespeichert wird. Wenn Sie Daten laden, wird mit der **REGIST**-Einstellung angegeben, wie die gespeicherten Daten geladen werden, siehe weiter unten:

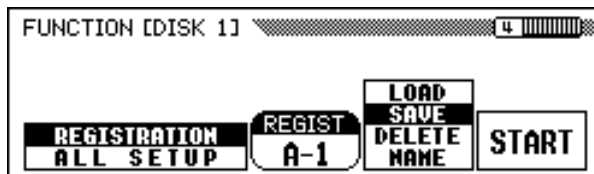
	REGIST-Einstellung:	
Datei enthält:	ALL	A1— E4
Alle Registrierungen	Alle Registrierungen werden geladen.	Nur die Registrierungen von bestimmten Orten werden erneut geladen (zum Originalort).
Eine Registrierung	Eine ausgewählte Registrierungsdatei wird in den Originalort geladen.	Eine ausgewählte Registrierungsdatei wird in einen angegebenen Ort geladen.

HINWEIS

Sie können jede Registrierungsdatei auf einer Diskette löschen oder umbenennen, ohne Rücksicht auf die **REGIST**-Einstellung.

2 Die auszuführende Funktion wählen.

Wählen Sie mit der zweiten LCD-Taste von rechts die auszuführende Funktion: **LOAD** (Laden von Diskette), **SAVE** (Sichern auf Diskette), **DELETE** (Löschen) oder **NAME** (Benennen).



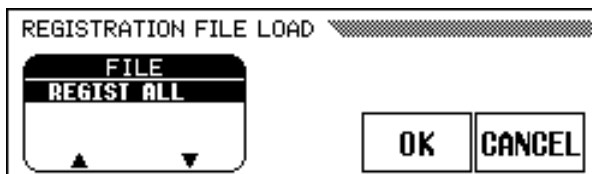
3 Die LCD-Taste START drücken.

→ Der Dateivorgang beginnt.

Die als nächstes auszuführenden Schritte hängen von der gewählten Funktion ab. Richten Sie sich nach den im folgenden für die betreffende Funktion gegebenen Anweisungen.

■ LOAD (Laden)

Wenn Sie **LOAD** gewählt haben, erscheint die Anzeige zum Laden von Registration-Dateien auf dem Display. Die internen Originaldaten werden ersetzt, wenn Sie den Ladevorgang ausführen. Sollten die internen Daten später wieder gebraucht werden, müssen Sie sie zuvor auf einer anderen Diskette speichern (siehe unten).



Wählen Sie zunächst die Datei, die geladen werden soll. Drücken Sie zum Auswählen der Datei auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird eingeblendet. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um die Datei zu laden, oder **NO**, um den Ladevorgang abzubrechen.

■ SAVE (Sicherstellen)

Wenn Sie **SAVE** gewählt haben, erscheint das Benennungsmenü auf dem Display, und Sie müssen einen Namen für die zu speichernde Datei eingeben.



Positionieren Sie den Cursor (Unterstrich) mit der ►-Taste an der jeweiligen Eingabestelle (Dateinamen können maximal 12 Zeichen lang sein).

⇒ Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Zeichen hervorzuheben, die Sie eingeben möchten.

HINWEIS

Vorgänge an Dateien können nicht ausgeführt werden, während die [SONG]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song-Modus, bevor Sie Datei-Funktionen ausführen.

Drücken Sie die **CHAR-SET**-Taste, um das Zeichen an der aktuellen Schreibstelle einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Name komplett ist.

Mit der **BACK**-Taste können Sie das Zeichen an der vorangehenden Schreibstelle löschen. Das Zeichen vor dem Cursor (Unterstrich) wird dabei gelöscht, und der Cursor rückt eine Stelle zurück.

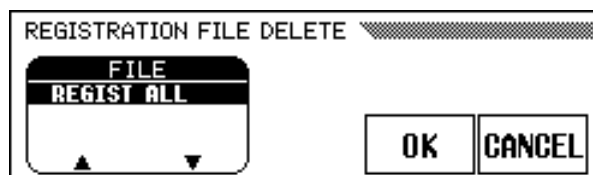
Mit der **CANCEL**-LCD-Taste können Sie den Benennungsvorgang abbrechen und wieder zur FUNCTION [DISK 1]-Anzeige zurückgehen.

Nachdem Sie den Namen komplett eingegeben haben, drücken Sie zum Speichern die **SAVE**-LCD-Taste.

Sollten Sie einen Namen eingegeben haben, unter dem bereits eine Datei auf der Diskette gespeichert ist, erscheint die Frage „**Same Name! Overwrite?**“ (Gleicher Name! Überschreiben?) auf dem Display. Wenn die frühere Datei überschrieben und durch die neue ersetzt werden soll, drücken Sie die LCD-Taste **OK** (wenn nicht, drücken Sie **CANCEL**, um den Speichervorgang abubrechen).

■ DELETE (Löschen)

Wenn Sie **DELETE** gewählt haben, erscheint die Anzeige zum Löschen von Registration-Dateien auf dem Display.

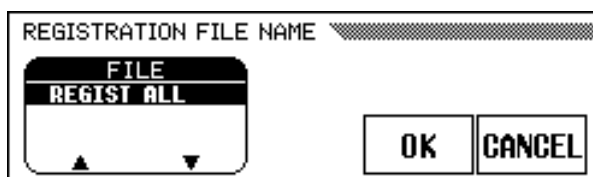


Wählen Sie zunächst die Datei, die gelöscht werden soll. Drücken Sie zum Auswählen der Datei auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Die Meldung „**Are you sure?**“ wird eingeblendet. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um die Datei zu löschen, oder aber **NO**, um den Löschvorgang abubrechen.

■ NAME (Benennen)

Wenn Sie **NAME** gewählt haben, erscheint die NAME-Funktionsanzeige auf dem Display.



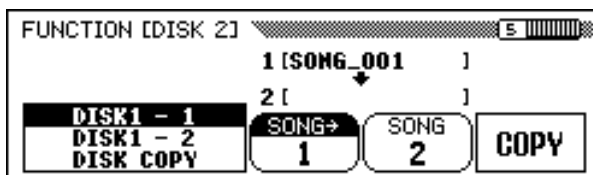
Wählen Sie zunächst die Datei, die benannt werden soll. Drücken Sie zum Auswählen der Datei auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- ⇒ Die Benennungsanzeige erscheint auf dem Display. Geben Sie den neuen Namen ein, wie bei **SAVE** beschrieben.
- ⇒ Beim Drücken der LCD-Taste **OK** wird der frühere Name durch den neuen ersetzt. Mit der **CANCEL**-Taste können Sie den Vorgang abbrechen. Wenn Sie einen Namen eingegeben haben, unter dem bereits eine Datei auf der Diskette gespeichert ist, erscheint die Frage „**Same Name! Overwrite?**“ (Gleicher Name! Überschreiben?) auf dem Display. Wenn die frühere Datei überschrieben und durch die neue ersetzt werden soll, drücken Sie die LCD-Taste **OK** (wenn nicht, drücken Sie **CANCEL**, um den Benennungsvorgang abubrechen).

FUNCTION [DISK 2] Display – Seite 5

■ Songs & Disketten kopieren

Mit den auf dieser Seite beschriebenen Funktionen können Sie von Clavinova aufgezeichnete Song-Daten in einen anderen Song der gleichen Diskette oder auf eine anderen Diskette kopieren. Sie können die Disk-Copy-Funktion auch zum Kopieren einer kompletten Diskette verwenden.



1 Wählen eine Copy-Funktion.

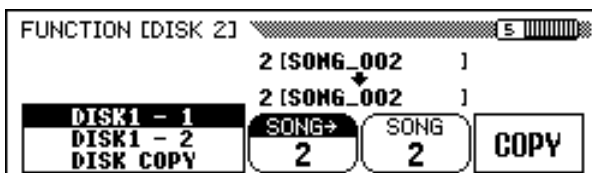
Legen Sie zuerst die Diskette mit den Quellsong oder die zu kopierende Diskette ein.

⇒ Drücken Sie zum Auswählen der Kopierart auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links. Es stehen drei Kopierarten zur Auswahl.

DISK1 – 1	Zum Kopieren zwischen zwei Songnummern derselben Diskette.
DISK1 – 2	Zum Kopieren eines Songs auf eine andere Diskette.
DISK COPY	Mit dieser Funktion werden alle Daten von einer Diskette auf eine andere kopiert. (Alle Daten auf der Zieldiskette werden durch diesen Prozeß gelöscht.)

2 Den Quellsong wählen.

Wenn Sie in Schritt 1 **DISK1 – 1** oder **DISK1 – 2** gewählt haben, drücken Sie die **SONG →**-Taste, und verwenden Sie dann das Datenrad oder die Tasten [–] und [+] zur Auswahl der Songnummern 1 bis 99.



→ Die Nummer und der Name des ausgewählten Songs werden über den dritten und vierten LCD-Tasten angezeigt.

HINWEIS

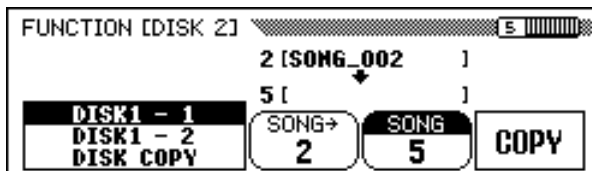
Die Funktionen Song Copy und Disk Copy können nicht ausgeführt werden, während die [RECORD]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song-Record-Modus, bevor Sie einen Song oder eine Diskette kopieren.

HINWEIS

- Sie können DISK1 – 1 nicht als Copy-Funktion auswählen, wenn die eingelegte Diskette schreibgeschützt ist (Seite 9).
- Wenn im Clavinova-Speicher Daten ohne Diskette (Seite 133) gespeichert wurden, wird automatisch die Copy-Funktion CVP – DISK gewählt. Wenn Sie die CVP-MEMORY-Songdaten erhalten möchten, können Sie diese Funktion zum Kopieren auf Diskette verwenden. (Legen Sie die Diskette ein, geben Sie wie in Schritt 3 beschrieben einen Zielsong ein, und führen Sie anschließend die Copy-Funktion aus.) Sie können dann zum Löschen des CVP-MEMORY-Songs die Song Delete-Funktion (Seite 144) verwenden. Wenn der Song einmal gelöscht wurde, können Sie die anderen Copy-Funktionen nicht mehr anwenden.

3 Die Ziel-Songnummer wählen.

Wenn Sie in Schritt 1 **DISK 1 – 1** gewählt haben, drücken Sie die **SONG**-Taste, und verwenden Sie dann das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] zur Auswahl des Zielsongs **1** bis **60**. (Songnummern über **60** können nicht gewählt werden.)



→ Wenn an der gewählten Ziel-Songnummer bereits Daten gespeichert sind, wird der Name des betreffenden Songs im mittleren Teil des Displays angezeigt. In diesem Fall werden beim Ausführen des Kopiervorgangs die Originaldaten der Nummer des Zielsongs durch die Quellsongdaten ersetzt.

4 Führen Sie den Kopiervorgang aus.

Drücken Sie die LCD-Taste **COPY**.

→ Der Kopiervorgang beginnt. Wenn Sie auf die gleiche Diskette kopieren, wird die Meldung „**Are you sure?**“ eingeblendet. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um den Song zu kopieren, oder **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn Sie die Daten (oder die komplette Diskette) auf eine andere Diskette kopieren, informiert die Meldung „**Number of disk exchange (**)**“ darüber, wie oft Sie die Quellen- und Zieldiskette gegeneinander austauschen müssen. Drücken Sie die LCD-Taste **OK**, um den Vorgang fortzusetzen, oder **CANCEL** für Abbruch.

Wenn Sie Daten von einer Diskette auf die andere kopieren, folgen Sie den Anweisungen im Display, und setzen Sie die Quell- und Zieldisketten wie angegeben ein.

Wenn Sie die **DISK 1 - 2**-Funktion zum Kopieren eines Songs auf eine andere Diskette verwenden, wird die Meldung „**Select destination song number**“ beim ersten Einlegen der Zieldiskette eingeblendet. Verwenden Sie zum Auswählen der Zielsongnummer zwischen **1** und **60** das Datenrad oder die Tasten [-] und [+]. (Songnummern über **60** können nicht gewählt werden.)

⇒ Wenn an der gewählten Ziel-Songnummer bereits Daten gespeichert sind, wird der Name des betreffenden Songs auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die LCD-Taste **OK**, um den Vorgang fortzusetzen, oder aber **CANCEL** für Abbruch.

HINWEIS

Der Kopiervorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn die gleiche Songnummer für Quellsong und Zielsong für die **DISK 1 – 1**-Funktion gewählt wurde. In diesem Fall wird die Meldung „Select a different number!“ (Andere Nummer wählen!) angezeigt.

HINWEIS

Copyright nicht verletzen!

- Das Kopieren urheberrechtlich geschützten Materials ist strengstens untersagt, außer es sei für persönlichen Gebrauch.
- Einige kommerzielle Softwareprodukte sind absichtlich kopiergeschützt und können mit Hilfe dieser Funktionen nicht kopiert werden.

HINWEIS

Fremde (nicht mit dem CVP-109/107/105/700/103/201 erstellte) Dateien können nur einmal kopiert werden. Folgekopien können nicht gemacht werden. Im Falle von kopierten DOC-Dateien können zusätzliche Daten nur für den linken/rechten Part aufgezeichnet werden.

FUNCTION [DISK 3] Display — Seite 6

■ Song löschen (Song Delete).....

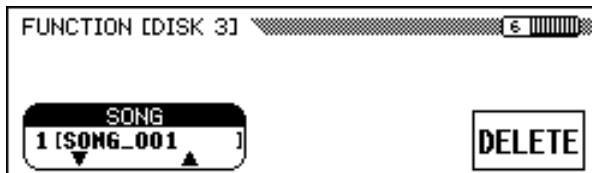
Auf der SONG-DELETE-Anzeige können Sie nicht mehr gebrauchte Songs von der eingelegten Diskette löschen. Achten Sie darauf, nicht versehentlich wichtige Daten von Ihrer Diskette zu löschen. Wenn die Löschfunktion einmal ausgeführt wurde, kann sie nicht mehr rückgängig gemacht werden.

1 Legen Sie die Diskette ein.

Legen Sie die Diskette mit der zu löschenden Datei in das Laufwerk ein.

2 Den zu löschenden Song wählen.

Verwenden Sie die **SONG**-Tasten ▼ und ▲, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um den zu löschenden Song zu wählen. Auch die Song-Daten im Clavinova-Speicher können mit diesem Vorgang gelöscht werden. Um dies auszuführen, wählen Sie anstatt der Song-Nummer **CUP MEMORY** (**CUP MEMORY** wird nur angezeigt, wenn Daten im Speicher enthalten sind).



3 Führen Sie den Löschvorgang aus.

Drücken Sie die LCD-Taste **DELETE**.

→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird eingeblendet. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um den Song zu löschen, oder **NO**, um den Vorgang abubrechen.



Die Song-Delete-Funktion kann nicht ausgeführt werden, während die [RECORD]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song-Record-Modus, bevor Sie einen Song löschen.

FUNCTION [DISK 4] Display – Seite 7

■ Umwandlung von Song-Daten (Song Data Transform)

Mit dieser Funktion können Sie mit CVP-201 aufgenommene Daten für Playback auf anderen Clavinova-Modellen oder einem Disklavier konvertieren.

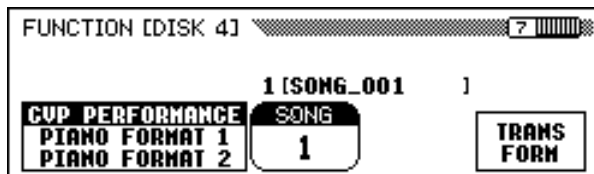
1 Legen Sie die Diskette ein.

Legen Sie eine 2DD-Diskette mit dem zu konvertierenden Daten ins Diskettenlaufwerk ein.

2 Wählen Sie ein Datenformat aus.

Verwenden Sie eine der beiden LCD-Tasten ganz links, um das Zielformat der Datei (die Instrumentenart, die für die konvertierten Daten verwendet wird) zu wählen. Die folgenden Formate stehen zur Wahl:

CVP PERFORMANCE	Mit dieser Funktion werden Daten zum Abspielen auf den CVP-50/70/55/65/75/83S/85A/87A/89, dem DOM-30 und DOU-10 konvertiert.
PIANO FORMAT 1	Mit dieser Funktion werden Daten zum Abspielen auf allen Disklavier-Modellen mit Ausnahme von MX100A und MX100B konvertiert.
PIANO FORMAT 2	Für Wiedergabe auf den Disklavier-Modellen MX100A und MX100B.



3 Den umzusetzenden Song wählen.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] zum Auswählen der Nummer des zu konvertierenden Songs.

→ Die Nummer und der Name des ausgewählten Songs werden über der **SONG**-Funktion angezeigt.

4 Die LCD-Taste TRANSFORM drücken.

→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird eingeblendet. Drücken Sie die **YES**-Taste, um den gewählten Song zu konvertieren oder die **NO**-Taste, um den Vorgang abubrechen. Wenn der Konvertierungsvorgang beendet ist, wird die Meldung „**Completed! SONG No.****“ und damit die Song-Nummer angezeigt, unter der die Daten gespeichert wurden.

Wenn in Schritt 2 **CVP PERFORMANCE** gewählt wurde, wird vor dem Originalnamen die Zeichen „**C**“ angefügt. Wenn eines der anderen Formate gewählt wurde, werden die Zeichen „**P**“ vorne angefügt.

HINWEIS

Die Funktion „Song Data Transform“ kann nicht ausgeführt werden, während die [SONG]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song-Modus, bevor Sie Song-Daten umwandeln.

HINWEIS

Verwenden Sie nur 2DD-Disketten!
Nur auf 2DD-Disketten gespeicherte Daten können konvertiert werden. Um auf einer 2HD-Diskette oder im Clavinova-Speicher gespeicherte Song-Daten umzuwandeln, verwenden Sie die Song Copy-Funktion (Seite 142) zum Kopieren des Songs auf eine 2DD-Diskette, bevor Sie ihn umwandeln.

HINWEIS

Datenformatierungskompatibilität (Data Format Compatibility)
Clavinovas der CVP-Serie können im Gegensatz zu den in der linken Tabelle aufgelisteten Modellen die gespeicherten Song-Daten auf den CVP-201 ohne Konvertierung abspielen. Sollten Sie jedoch vorhaben, Ihre Song-Daten auf anderen Instrumenten einzusetzen, und möchten Sie dabei sicher sein, daß diese Instrumente den Sound, den Sie auf dem CVP-201 kreiert haben, originalgetreu wiedergeben, empfehlen wir die Benutzung von XG-Voices (siehe Seite 30) für alle Spuren außer solchen, die Piano-Voices spielen.

HINWEIS

- Die konvertierten Daten werden in einer Song-Nummer zwischen 1 und 60 gespeichert. (Song-Nummern über 60 werden nicht verwendet.)
- Die vorkonvertierten Originaldaten bleiben mit der Original-Song-Nummer, selbst nach Ausführung der Konvertierung intakt.
- Eine nachträgliche Aufnahmen auf oder Bearbeiten von konvertierten Songs ist nicht möglich.

FUNCTION [DISK 5] Display – Seite 8

■ Disketten-Formatierung (Disk Format)

Disketten müssen korrekt formatiert sein, bevor Sie für Clavinova zur Datenspeicherung verwendet werden können. Wenn Sie eine neue, nicht formatierte Diskette (oder eine Diskette, die bereits mit einer anderen Formatierung initialisiert wurde) ins Laufwerk einlegen, werden Sie automatisch gefragt, ob das Clavinova die Diskette formatieren soll. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 111.)

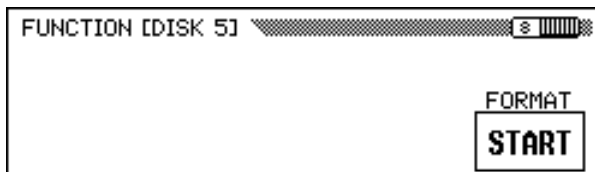
Das Clavinova verfügt auch über eine Disk-Format-Funktion, die zur Rückformatierung von Disketten verwendet werden kann, die bereits für die Verwendung mit Clavinova formatiert wurden. Beim Rückformatierungsvorgang werden alle Daten gelöscht, die auf der Diskette gespeichert sind.

1 Die zu formatierende Diskette einlegen.

Vergewissern Sie sich, daß der Schreibeckschieber an der Diskette auf „schreibfähig“ steht (bzw. geschlossen ist), und schieben Sie die Diskette dann mit dem Etikett nach oben und dem Metallverschluß voran in das Laufwerk, bis der Mechanismus einrastet.

2 Die Diskette formatieren.

Drücken Sie die LCD-Taste **START**.



→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird eingeblendet. Drücken Sie **YES**, um die Diskette zu formatieren, oder aber **NO**, um den Vorgang abubrechen.

Mit einer Balkengraphik wird der Fortschritt des Formatierungsprozesses angezeigt. Wenn die Diskette einmal formatiert wurde, kann Sie zum Speichern von Songs und anderen Daten im Clavinova verwendet werden.

HINWEIS

Die Funktion Disk Format (Diskette formatieren) kann nicht verwendet werden, während die [SONG]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song-Modus, bevor Sie versuchen, eine Diskette zu formatieren.

ACHTUNG

Durch Formatieren einer Diskette werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer Diskette, daß Sie keine Daten enthält, die Sie noch benötigen.

HINWEIS

Formatierungsarten
2DD-Disketten werden für die Speicherung von 720 KB Daten formatiert, während 2 HD-Disketten für die Speicherung von 1,44 MB Daten formatiert werden.



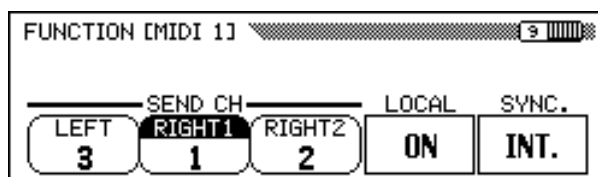
FUNCTION [MIDI 1] Display – Seite 9

■ Sendekanal (der Klaviatur)

Bei jedem MIDI-System müssen die Kanäle (1 bis 16) des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander abgestimmt sein, um eine korrekte Übertragung der Daten zu ermöglichen. Mit der **SEND-CH**-Funktion können Sie die MIDI-Sendekanäle für die beiden Keyboard-Parts einstellen.

Part	Beschreibung	Voreinstellung
LEFT	Linke Voice im Splitmodus (Siehe Seite 36)	3
RIGHT1	Haupt-Voice	1
RIGHT2	Zweite Voice im Dual-Modus (Siehe Seite 33)	2

Sie können die Einstellung so vornehmen, daß jeder Keyboard-Part auf einen separaten Kanal übertragen wird. Wenn Sie für einen Part **OFF** festlegen, werden die MIDI-Daten für diesen Part nicht übertragen.



SEND CH

- Einstellungen: OFF, 1–16
- Voreinstellung: Siehe die Tabelle links.

● MIDI-Empfang

Das Clavinova empfängt MIDI-Daten stets im „Multi-Timbre“-Modus. Dieser Modus ermöglicht es externen Geräten, die Voices des Clavinova auf individuellen Kanälen (1 bis 16) anzusteuern. Dies wiederum bedeutet, daß Sie bei Verwendung eines Computers oder MIDI-Sequenzers vollen Ensemble- oder Orchesterklang mit dem Clavinova erzeugen können.

■ LOCAL (Local-Steuerung)

Der Ausdruck „Local Control“ bezieht sich auf die Steuerung des internen Tongenerators durch die Klaviatur. In der Regel spielen Sie das Clavinova in der Einstellung „Local Control“ = „**ON**“.

Durch das Ausschalten von „Local Control“ wird die Klaviatur vom Tongenerator getrennt, so daß das Clavinova keinen Ton erzeugt, wenn Sie auf der Klaviatur spielen. Da die Spieldaten von der Klaviatur jedoch weiterhin an den MIDI-Buchsen ausgegeben werden, können Sie diese Einstellung verwenden, wenn Sie nicht die internen Voices, sondern einen externen MIDI-Tongenerator über die Klaviatur des Clavinova spielen möchten.

Zum Ein- und Ausschalten von „Local Control“ drücken Sie die Taste **LOCAL**. Das Datenrad sowie die Tasten [-] und [+] können hier nicht verwendet werden.



LOCAL

- Einstellungen: ON, OFF
- Voreinstellung: ON

■ Synchronisation

Das Wiedergabetempo eines Songs oder Styles wird normalerweise durch den internen Zeitgeber (= Clock) des Clavinova gesteuert. Wenn Sie das Wiedergabetempo des Clavinova durch einen externen Sequenzer oder eine Rhythmusmaschine steuern möchten, sollten Sie die Synchronisation-Funktion so einstellen, daß eine externe Clock verwendet wird. Verwenden Sie diese Funktion z. B., wenn Sie die automatische Begleitung des Clavinova genau synchron zu einem externen Sequenzer laufen lassen möchten.

Um die Synchronisation von einer internen auf eine externe Clock (oder umgekehrt) umzustellen, drücken Sie die **SYNC.**-Taste. Das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] können hier nicht verwendet werden.



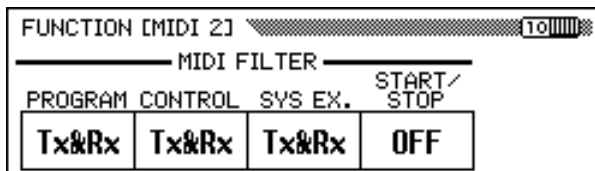
SYNC.

- Einstellungen: *NT.* (interne Clock), *EXT.* (externe Clock)
- Voreinstellung: *INT.*

FUNCTION [MIDI 2] Display – Seite 10

■ MIDI-Filter

Das FUNCTION [MIDI 2]-Display enthält die MIDI-Filtereinstellungen, mit der die Übertragung und der Empfang bestimmter Arten von MIDI-Daten aktiviert oder deaktiviert werden kann.



● Programmwechsel (Program Change)

Das Clavinova spricht normalerweise auf MIDI-Programmwechselbefehle von einem externen Keyboard oder einem ähnlichen MIDI-Gerät an. So werden beispielsweise die Voices im Clavinova umgeschaltet, wenn das Instrument entsprechende Programmwechselbefehle von einem angeschlossenen MIDI-Sequenzer empfängt. (Derartige Meldungen haben keinen Einfluß auf die für das Spiel auf der Klaviatur gewählten Voices). Die Voices externer Geräte können auf dieselbe Weise durch Programmwechselbefehle des Clavinova geändert werden. (Wenn Sie am Clavinova eine Voice auswählen, sendet das Instrument eine entsprechende Programmwechselmeldung.)

Je nach MIDI-Konfiguration kann es von Vorteil sein, die **PROGRAM**-Funktion auf **OFF** zu stellen, um die Übertragung und den Empfang von Programmwechseln zu deaktivieren.



PROGRAM

- Einstellungen: *Tx&Rx* (Senden/ Empfangen)
OFF
- Voreinstellung: *Tx&Rx*



Bank-MSB und LSB-Meldungen können auch dann übertragen und empfangen werden, wenn PROGRAM auf OFF eingestellt ist.

● **Controller-Daten (Control Change)**

Controller-Daten werden unter anderem bei Pedal- und Reglerbewegungen erzeugt und bewirken eine entsprechende Änderung des zugeordneten Parameters (Controllers), z. B. Klangeffekt oder Lautstärke für expressive Steuerung. Sie können das Clavinova so einstellen, daß es auf Controller-Meldungen anderer Geräte anspricht. (Diese Meldungen haben keinen Einfluß auf die auf der Klaviatur gespielten Voices.) Analog dazu kann auch ein angeschlossenes MIDI-Gerät mit den vom Clavinova gesendeten Daten gesteuert werden. (Controller-Daten werden gesendet, wenn das Dämpferpedal oder ein anderer Regler am Clavinova betätigt wird.)

Stellen Sie die **CONTROL**-Funktion auf **OFF**, um die Übertragung und den Empfang von Controller-Daten zu deaktivieren.

Die von Clavinova erkannten Controller-Daten werden auf Seite 14 des Referenzhandbuchs detailliert aufgelistet.

● **Systemexklusive Daten (System Exclusive)**

Systemexklusive Daten werden für komplexere MIDI-Steuervorgänge verwendet und sind geräte- und herstellerspezifisch.

Stellen Sie die **SYS-EX**-Funktion auf **OFF**, um die Übertragung und den Empfang von systemexklusiven Daten zu deaktivieren.

Die von Clavinova erkannten systemexklusiven Daten werden auf Seite 16 des Referenzhandbuchs detailliert aufgelistet.

● **Start/Stop- Befehle (Start/Stop Commands)**

Ein Gerät, das Start/Stop-Befehle überträgt, kann den Rhythmus oder die Sequenz-Wiedergabe eines Empfangsgeräts mittels MIDI starten und stoppen. Sie können z. B. den Start/Stop-Befehl von einem externen MIDI-Sequenzler zum Starten und Stoppen der automatischen Begleitung oder der Song-Wiedergabe auf dem Clavinova übertragen. Genauso kann die Wiedergabe eines externen MIDI-Sequenzers oder einer Rhythmusmaschine durch Starten und Stoppen der automatischen Begleitung des Clavinova gestartet oder angehalten werden.

Stellen Sie die **START/STOP**-Funktion auf **ON**, um die Übertragung und den Empfang des Start/Stop-Befehls zu aktivieren.



CONTROL

- *Einstellungen:* Tx&Rx (Senden/ Empfangen)
OFF
- *Voreinstellung:* Tx&Rx



SYS EX.

- *Einstellungen:* Tx&Rx (Senden/ Empfangen)
OFF
- *Voreinstellung:* Tx&Rx



START/STOP

- *Einstellungen:* Tx&Rx (Senden/ Empfangen)
OFF
- *Voreinstellung:* OFF

FUNCTION [MIDI 3] Display – Seite 11

■ **Empfangsfilter (Receive Filter)**

Mit der Receive-Filter-Funktion können Sie verhindern, daß das Clavinova kanalspezifische MIDI-Meldungen wie z. B. Noten- und Controller-Daten auf bestimmten MIDI-Kanälen erhält.

Diese Funktion ist z. B. hilfreich, wenn Sie einige der Clavinova-Klänge ausschließlich über einen externen Sequenzler steuern möchten, während andere nur über die Klaviatur des Clavinova oder die integrierte Begleit- und Song-Funktion angesteuert werden. (Sie können das Clavinova auch so einstellen, daß Kanäle mit Daten für andere, an der MIDI [THRU]-Buchse des Clavinova angeschlossene Instrumente ignoriert werden.)

Standardmäßig empfängt das Clavinova Meldungen auf allen 16 Kanälen. Führen Sie folgende Schritte aus, um den Empfang eines Kanals zu aktivieren oder deaktivieren:

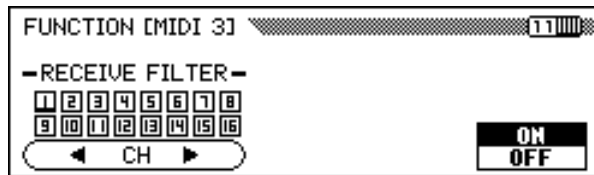


RECEIVE FILTER

- *Einstellungen:* ON, OFF (x 16)
- *Voreinstellung:* ON (x 16)

1 Wählen Sie den Kanal aus.

Verwenden Sie für die Anwahl der Nummer des Kanals, der aktiviert bzw. deaktiviert werden soll, die LCD-Tasten **CHANNEL** ◀ und ▶.



→ Ein Unterstrich-Cursor wird unter der gewählten Kanalnummer angezeigt.

2 Drücken Sie die LCD-Taste ganz rechts.

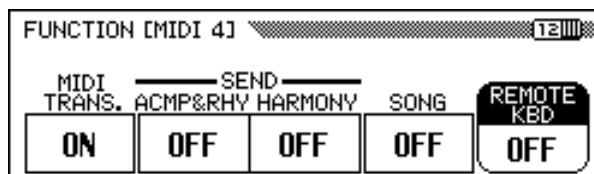
→ Wenn der gewählte Kanal aktiviert ist, **ON** ist hervorgehoben und die Kanalnummer wird eingerahmt. Ist er deaktiviert, erscheint **OFF** hervorgehoben und die Nummer des Kanals wird ohne ein Kästchen angezeigt.

FUNCTION [MIDI 4] Display – Seite 12

■ MIDI TRANSPOSE (Transponierung empfangener MIDI-Notendaten)

Mit der MIDI-Transpose-Funktion wird bestimmt, ob sich die Transpose-Einstellung in FUNCTION [KEYBOARD 1] Display (Seite 136) auf die vom Clavinova empfangenen MIDI-Daten auswirkt.

Normalerweise transponiert das Clavinova die empfangenen Daten. Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Funktion die Taste **MIDI TRANSPOSE**.



■ Sendekanal (Begleitung / Harmonie)

Wenn die **ACMP&RHY**-Funktion auf **9-16ch** eingestellt ist, werden die Spieldaten für die Rhythmus- und Begleit-Parts an der Buchse MIDI [OUT] auf den MIDI-Kanälen 9 bis 16 übertragen.

Wenn die **HARMONY**-Funktion auf **6-8ch** eingestellt ist, werden die durch einen der unten aufgelisteten Harmonietypen hinzugefügten Noten an der Buchse MIDI [OUT] auf den MIDI-Kanälen 6 bis 8 übertragen.



MIDI TRANSPOSE

- Einstellungen: **ON** (freigegeben), **OFF** (gesperrt)
- Voreinstellung: **ON**



SEND CH (ACMP&RHY)

- Einstellungen: **OFF** (Senden gesperrt), **9-16ch** (Senden)
- Voreinstellung: **OFF**

SEND CH (HARMONY)

- Einstellungen: **OFF** (Senden gesperrt), **6-8ch** (Senden)
- Voreinstellung: **OFF**

Harmonietypen werden auf den Kanälen 6 bis 8 übertragen:

• Echo	• Tremolo	• Trill	• Strumming
• Add Jazz Gtr	• Add Brass	• Add Strings	• In The Forest

* Weitere Informationen finden Sie unter Harmony-Funktion auf Seite 69.

Durch andere Harmonietypen hinzugefügte Noten werden unabhängig von dieser Einstellung immer auf dem RIGHT1-Kanal (Seite 147) übertragen.

Die Rhythmus-, Begleitungs- und Harmonie-Parts können von einem Computer oder einem externen Sequenzer aufgenommen werden, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.

■ Songübertragung (Song Transmission)

Wenn die **SONG**-Funktion auf **ON** gestellt ist, überträgt das Clavinova Song-Daten an der Buchse MIDI [OUT]. Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein externer Tongenerator die Song-Daten des Clavinova wiedergeben soll.

Die Übertragung von Song-Daten wird standardmäßig abgeschaltet.

■ REMOTE KBD (externe Tastatur)

MIDI-Daten, die auf einem mit der **REMOTE-KBD**-Funktion eingestellten Kanal empfangen wurden, wirken sich auf das Spiel auf der Klaviatur aus. Sie können diese Konfiguration auch zum Aufnehmen verwenden. Wählen Sie **OFF**, wenn keine extern erzeugten Tastaturdaten empfangen werden sollen. Die folgenden Datentypen können empfangen werden:

- Note AN/AUS (Tastenanschläge)
- Steuermeldungen (Daten für Spielausdruck oder „Expression“; nur die folgend aufgeführten)

#1	Modulation	#0	BANK-Auswahl MSB*
#7	Volume (Lautstärke)	#32	BANK-Auswahl LSB*
#11	Expression (Spielausdruck)	#6	Dateneintrag MSB (für RPN Pitch-Bend-Bereich)
#64	Sustain Pedal	#96	Datenerhöhung (für RPN Pitch-Bend-Bereich)
#66	Sostenuto Pedal	#97	Datenverringern (für RPN Pitch-Bend-Bereich)
#67	Soft Pedal (Pianopedal)	#100	RPN LSB (nur für Pitch-Bend-Bereich)
#123	Alle Noten aus	#101	RPN MSB (nur für Pitch-Bend-Bereich)
- Programmwechsel (Voice-Umschaltung)*
- Pitch Bend (Tonhöhenbeugung)

Hinweis: Daten mit einem gekennzeichneten Element können zum Ändern des Hauptklangs benutzt werden.



- Wenn Sie Rhythmus, Begleit- oder Harmonie-Part-Daten per MIDI übertragen, verwenden Sie nicht die von diesen Parts verwendeten MIDI-Sendekanäle (Seite 147), mit denen die Daten für das Spiel auf der Klaviatur übertragen werden. Dadurch kann sich Ihr Spiel auf der Klaviatur mit den Spieldaten der Begleitung oder den Harmony-Daten mischen.
- Wenn **ACMP&RHY** oder **HARMONY** eingeschaltet ist, werden die Daten für die entsprechenden Parts mittels MIDI übertragen, selbst wenn der Sendekanal **RIGHT1** (Seite 147) ausgeschaltet wurde.



SONG

- Einstellungen: **OFF**
(nicht übertragen),
ON (übertragen)
- Voreinstellung: **OFF**

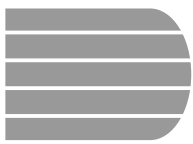


REMOTE KBD

- Einstellungen: **OFF** (Empfang gesperrt),
1–16 (Empfangskanal)
- Voreinstellung: **OFF**



Empfangene MIDI-Daten eines externen Keyboards werden nicht über die MIDI [OUT]-Buchse wieder ausgegeben.

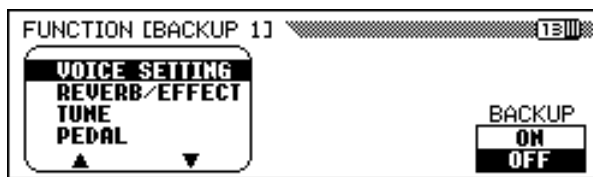


FUNCTION [BACKUP 1] Display – Seite 13

■ Backup

Bei der BACKUP-Funktion können Sie für spezifische Parametergruppen vorgeben, ob deren Einstellungen beim Ausschalten des Geräts erhalten bleiben sollen oder nicht. Wenn Sie eine Parametergruppe auf ON einstellen, werden die Einstellungen der betreffenden Parameter beim Ausschalten des Instruments nicht auf die Voreinstellungen (Vorgaben) zurückgesetzt.

Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Gruppe die Taste ▼ oder ▲ oder verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+]. Verwenden Sie anschließend die LCD-Taste ganz rechts, um für die gewählte Gruppe das Backup ein- bzw. auszuschalten. Parametergruppen, deren Einstellungen beim Ausschalten des Instruments erhalten bleiben, sind vor ihrem Namen durch ein Sternchen (*, **) gekennzeichnet. Die Parameter der Gruppen, die auf OFF gestellt sind, werden beim Ausschalten des Instruments auf die Voreinstellungen (Vorgaben) zurückgesetzt.



Die BACKUP-Funktion kann für folgende Parametergruppen eingestellt werden:

Gruppe	Beschreibung
VOICE SETTING	Klangbezogene Einstellungen
REVERB/EFFECT	Reverb, Chorus und Effekt-Einstellungen
TUNE	Grundstimmung, Tasten-Feinstimmung, Tonleiter-Stimmung
PEDAL	Pedal-Funktionseinstellungen
ACMP SETTING	Einstellungen für automatische Baß/Akkord-Begleitung
SONG SETTING	auf den Song-Modus bezogene Einstellungen
REGISTRATION	Registrierungsdaten, Freeze-Funktionseinstellungen
MIDI SETTING	MIDI-Funktionseinstellungen

Im Referenzhandbuch auf Seite 11 finden Sie eine Liste mit bestimmten Parametern in jeder Gruppe.

Die Einstellungen der Parameter in den auf „BACKUP ON“ gestellten Gruppen bleiben bei ausgeschaltetem Gerät etwa eine Woche lang im Speicher erhalten. Wenn das Clavinova länger als eine Woche ausgeschaltet bleibt, werden alle Parameter auf die Voreinstellungen zurückgesetzt.



Backup-Funktionen

- *Einstellungen:* ON, OFF
- *Voreinstellung:* ON (REGISTRATION) OFF (alle anderen Gruppen)



Permanente Einstellungen

Folgende Einstellungen werden immer gesichert:

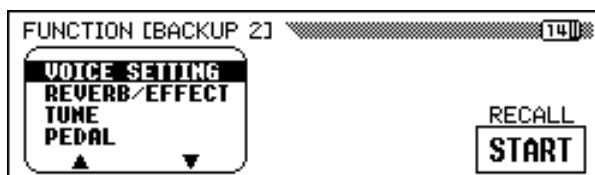
- *Hilfe-Sprache*
- *Song-Volumen*
- *Backup ON/OFF*

FUNCTION [BACKUP 2] Display – Seite 14

■ Wieder aufrufen (Recall)

Mit dieser Funktion können Sie die Werksvoreinstellungen für eine Gruppe von Parametern oder für alle Parameter wieder aufrufen.

Wählen Sie die Gruppe, deren Parameter zurückgesetzt werden sollen, mit den LCD-Tasten ▼ und ▲ oder mit dem Datenrad bzw. den [-] und [+] -Tasten aus, und drücken Sie dann die LCD-Taste **START**.



→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird eingeblendet. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um die Parameter zurückzusetzen, oder **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

Die folgenden Parametergruppen können zurückgesetzt werden.

Gruppe	Beschreibung
VOICE SETTING	Klangbezogene Einstellungen
REVERB/EFFECT	Reverb, Chorus und Effekt-Einstellungen
TUNE	Grundstimmung, Tasten-Feinstimmung, Tonleiter-Stimmung
PEDAL	Pedal-Funktionseinstellungen
ACMP SETTING	Einstellungen für automatische Baß/Akkord-Begleitung
SONG SETTING	auf den Song-Modus bezogene Einstellungen
REGISTRATION	Registrierungsdaten, Freeze-Funktionseinstellungen
MIDI SETTING	MIDI-Funktionseinstellungen
ALL	Alle der oben genannten Einstellungen

Im Referenzhandbuch auf Seite 11 finden Sie eine Liste mit den einzelnen Parametern jeder Gruppe.

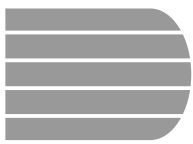
HINWEIS

Permanente Einstellungen

Die Herstellereinstellungen für folgende Parameter können mit dieser Funktion nicht wieder aufgerufen werden:

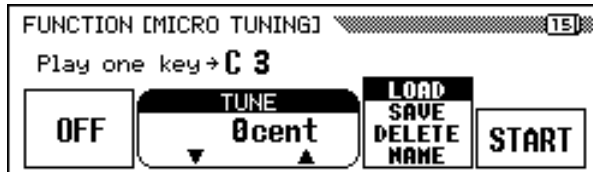
- Hilfe-Sprache
- Song-Volumen
- Backup ON/OFF

Diese und alle anderen Einstellungen können auf die Herstellerwerte zurückgesetzt werden, in dem Sie das Gerät einschalten, während Sie die Taste ganz rechts auf dem Keyboard (C7) gedrückt halten. Wenn Sie dies ausgeführt haben, wird die Meldung „Back up data erased and replaced by factory data“ eingeblendet, um anzuzeigen, daß alle gesicherten Daten gelöscht wurden und die Werksvoreinstellungen wieder aufgerufen wurden. Nachdem diese Meldung für wenige Sekunden eingeblendet war, wird das Haupt-Display angezeigt.



FUNCTION [MICRO TUNING] Display – Seite 15

Mit der Micro-Tuning-Funktion können Sie die einzelnen Tasten der Tastatur feinstimmen. Die dadurch erstellte Stimmung kann auf Diskette gespeichert und später bei Bedarf wieder geladen werden. Die aktuell von Anwender eingestellte Stimmung kann jederzeit durch Drücken der LCD-Taste ganz links im Display ein- bzw. ausgeschaltet werden.



■ Micro Tuning einstellen

1 Die zu stimmende Taste vorgeben.

Schlagen Sie die Taste an, die Sie feinstimmen möchten.

→ Der Notename und der aktuelle Stimmwert werden auf dem Display angezeigt.

2 Die Taste feinstimmen.

Drücken Sie die **TUNE** ▼ oder ▲ -Tasten oder verwenden Sie das Datenrad oder [-] und [+], um die Tonhöhe einer ausgewählten Taste zu stimmen. Wenn Sie den Parameter für die LCD-Taste ganz links auf **ON** eingestellt haben, können Sie die zu stimmende Taste spielen, um den Klang während dieses Vorgangs zu überprüfen. Durch gleichzeitiges Drücken der LCD-Tasten **TUNE** ▼ und ▲ können Sie den normalen Stimmwert von ±0 jederzeit wieder aufrufen.

3 Schritte 1 und 2 wiederholt ausführen.

Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, bis alle Tasten wunschgemäß gestimmt sind.

■ Micro-Tuning-Dateien

Das vom Anwender eingestellte Micro-Tuning kann benannt und als Tuning-Datei auf einer Diskette gespeichert werden. Tuning-Dateien können je nach Anforderung geladen oder, wenn nicht mehr benötigt, gelöscht werden.

1 Legen Sie eine Diskette ins Laufwerk ein.

Stellen Sie sicher, daß die eingelegte Diskette entsprechend formatiert ist, bevor Sie eine Datei ausführen. Wenn Sie eine Tuning-Datei laden, löschen oder umbenennen möchten, sollte sich die entsprechende Datei auf der eingelegten Diskette befinden.



TUNE

- Bereich: -100 Cents – +100 Cent
-1 – +1 Halbton
- Voreinstellung: 0 Cents (alle Tasten)

2 Die gewünschte Diskettenfunktion wählen.

Verwenden Sie die zweite LCD-Taste von rechts zum Auswählen der gewünschten Datei: **LOAD** (Laden von Diskette), **SAVE** (Sicherstellen auf Diskette), **DELETE** (Löschen) oder **NAME** (Benennen).

3 Die LCD-Taste START drücken.

Nach Drücken der LCD-Taste **START** erscheint die Anzeige für die gewählte Diskettenfunktion.

Die restlichen Bedienvorgänge sind identisch mit denen, die auf Seiten 140 und 141 angegeben sind. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Diskettenfunktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

LOAD	Siehe Seite 140.
SAVE	Siehe Seite 140.
DELETE	Siehe Seite 141.
NAME	Siehe Seite 141.

FUNCTION [SCALE TUNING] Display – Seite 16

Auf der SCALE-TUNING-Anzeige können Sie über **PRESET** eine Reihe von vorprogrammierten klassischen Stimmungen auswählen. Wenn Sie **USER** einstellen, können Sie Ihre eigene Stimmung (Skala) für eine Oktave programmieren, die dann automatisch auf die gesamte Tastatur des Keyboards gelegt wird. Die erstellte Tonleiter-Stimmung kann außerdem für späteren Gebrauch auf Diskette gesichert werden.

PRESET (vorprogrammierte Stimmungen)

Über diese Funktion können Sie eine der fest im Instrument vorprogrammierten Stimmungen (oder Temperierungen) wählen.

Bis sich die heute übliche „wohltemperierte“ Stimmung allgemein durchsetzte, gab es eine Reihe anderer Temperierungen, die in den unterschiedlichen Epochen für die Instrumente jener Jahre erarbeitet wurden. Über PRESET können Sie zum Spielen mit historisch korrekter Temperierung die passende Stimmung wählen, um sich besser in die Musik der betreffenden Ära hineinzusetzen.

Das Clavinova bietet die folgenden sieben Stimmungen zur Auswahl:

- EQUAL = temperierte (physikalische) Stimmung
- PURE(MAJOR) = Reine Durstimmung
- PURE(MINOR) = Reine Mollstimmung
- MEANTONE = mitteltönig
- PYTHAGOREAN = pythagoräisch
- WERCKMEISTER
- KIRNBERGER



Die Scale-Tuning-Funktion wirkt sich nicht auf die Tonlage der mit Clavinova abgespielten Song-Daten aus.

1 Wählen Sie mit der LCD-Taste ganz links **PRESET** aus.

→ Um die folgende Anzeige aufzurufen:

2 Wählen Sie eine Skala aus.

Die **SCALE**-LCD-Taste ▼ oder ▲ drücken, um den Parameter hervorzuheben, und dann die Stimmung mit dem Datenrad oder den [-/+]-Tasten wählen.

Wenn Sie eine andere Stimmungsart als **EQUAL** wählen, müssen Sie die mittlere Taste (Bezugston für die Temperierung) vorgeben.

Dadurch wird eine Temperierung in der gewünschten Tonart erzeugt.



3 Wählen Sie die Zentraltonart.

Drücken Sie die LCD-Taste **KEY**, um den Parameter hervorzuheben, und wählen Sie dann die mittlere Taste mit dem Datenrad oder den [-/+]-Tasten.



KEY

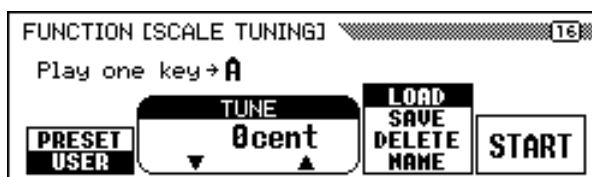
- Einstellungen: C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B
- Voreinstellung: C

■ User Scale Setup

Mit dieser Funktion können Sie jeden Ton einer Oktave individuell stimmen. Die Stimmung einer Taste wird automatisch auf die entsprechenden Noten der anderen Oktaven übertragen.

1 Wählen Sie mit der LCD-Taste ganz links **USER** aus.

→ Die folgende Anzeige angerufen:



2 Die zu stimmende Taste anschlagen.

→ Der Notenname und der aktuelle Stimmwert werden auf dem Display angezeigt.

3 Legen Sie das Tuning fest.

Die Tonhöhe der Taste können Sie mit den LCD-Tasten **TUNE** ▼ und ▲ oder mit dem Datenrad bzw. den [-/+]-Tasten ändern. Sie können die Taste dabei wiederholt anschlagen, um die Wirkung der jeweiligen Einstellung zu kontrollieren. Das Standardtuning von ±0 Cents kann für den gewählten Ton unmittelbar wieder aufgerufen werden, in dem Sie gleichzeitig die **TUNE-Tasten** ▲ und ▼ drücken.

4 Schritte 2 und 3 wiederholt ausführen, bis alle Noten der Oktave gestimmt sind.



TUNE

- Bereich: -64 Cents – +63 Cents
- Voreinstellung: 0 (alle Tasten)

■ User-Skalen

Die vom Benutzer eingestellte Skala kann benannt und als User-Scale-Datei auf einer Diskette gespeichert werden. User-Scale-Dateien können je nach Anforderung geladen oder, wenn nicht mehr benötigt, gelöscht werden.

1 Legen Sie eine Diskette ins Laufwerk ein.

Stellen Sie sicher, daß die eingelegte Diskette entsprechend formatiert ist, bevor Sie einen Befehl ausführen. Wenn Sie eine User-Scale-Datei laden, löschen oder umbenennen möchten, sollte sich die entsprechende Datei auf der eingelegten Diskette befinden.

2 Die gewünschte Diskettenfunktion wählen.

Verwenden Sie die zweite LCD-Taste von rechts zum Auswählen der gewünschten Datei: **LOAD** (Laden von Diskette), **SAVE** (Sichern auf Diskette), **DELETE** (Löschen) oder **NAME** (Benennen).

3 Die LCD-Taste **START** drücken.

Nach Drücken der LCD-Taste **START** erscheint die Anzeige für die gewählte Diskettenfunktion.

Die restlichen Bedienvorgänge sind identisch mit denen, die auf Seiten 140 und 141 beschrieben wurden. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Diskettenfunktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

LOAD	Siehe Seite 140.
SAVE	Siehe Seite 140.
DELETE	Siehe Seite 141.
NAME	Siehe Seite 141.

KAPITEL 9: Anschlüsse

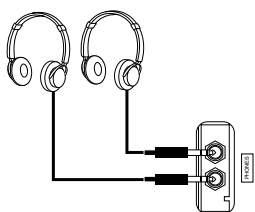


Anschlüsse für Audio.....

Das Clavinova verfügt über Buchsen für den Anschluß einer Vielzahl von Audiogeräten. Es sind sowohl Kopfhörer, Stereosysteme oder PA-Anlagen für die Audioausgabe als auch Tongeneratoren oder weitere Instrumente als Eingabegeräte anschließbar.

⚠ ACHTUNG Vor dem Anschließen oder Abziehen von Audiogeräten muß die Stromversorgung ausgeschaltet werden. Anderenfalls können Lautsprecher beschädigt werden oder andere Probleme auftreten.

Kopfhörer



Die [PHONES]-Buchsen (Standard-6,3-mm-Klinkenbuchsen) an der linken Unterseite des Keyboards dienen zum Anschließen von Kopfhörern. Das interne Lautsprechersystem des Clavinova wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch vom Signalweg getrennt. Das Clavinova bietet die Möglichkeit zum Anschließen von zwei Paar Kopfhörern. Auf diese Weise können zwei Personen gleichzeitig mithören.

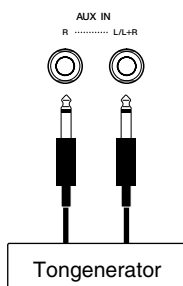


Empfohlene Kopfhörer:
Yamaha HPE-160

Eingänge und Ausgänge für Audio

Über die AUX-IN- und AUX-OUT-Buchsen können Sie eine Vielzahl von Audiogeräten an das Clavinova anschließen. Diese Buchsen befinden sich an der Rückseite des Geräts.

■ AUX-IN-Buchsen



Durch das Anschließen von Audio-kabeln an die AUX-IN-Buchsen in der hier dargestellten Weise können mit anderen Instrumenten oder Tongeneratoren erzeugte Geräusche über das Lautsprechersystem des Clavinova wiedergegeben werden.

Für ein Mono-Eingangssignal verwenden Sie die AUX-IN-Buchse [L/L+R]. Bei einem Stereo-Eingangssignal schließen Sie das Ausgangssignal des linken Kanals an die AUX-IN-Buchse [L/L+R] und das Ausgangssignal des rechten Kanals an die AUX-IN-Buchse [R] an.

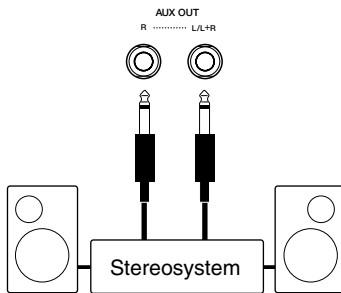


Die AUX-OUT-Buchsen des Clavinova dürfen auf keinen Fall, weder direkt noch über externe Audiogeräte, mit den AUX-IN-Buchsen des Clavinova verbunden werden. Eine solche Verbindung kann zu einer Rückkopplungsschleife führen, die ein normales Musizieren unmöglich macht oder sogar zu einer Beschädigung des Clavinova führt.



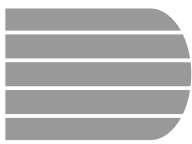
Der [MASTER VOLUME]-Schieberegler beeinflusst die Lautstärke der an den AUX-IN-Buchsen anliegenden Audio-Eingangssignale.

■ AUX-OUT-Buchsen



Beim Anschließen von Audiokabeln an die AUX-OUT-Buchsen wie hier gezeigt können Sie das Clavinova an eine Stereoanlage, einen Verstärker, ein Mischpult oder ein Aufnahmegerät anschließen. Da der Signalpegel des Ausgangssignals an den AUX-OUT-Buchsen fest vorgegeben ist, muß die Gesamtlautstärke der vom Clavinova erzeugten Musik mit Hilfe der Regelmöglichkeiten der angeschlossenen Anlage eingestellt werden.

Für ein Mono-Ausgangssignal verwenden Sie die AUX-OUT-Buchse [L/L+R]. Bei einem Stereo-Ausgangssignal schließen Sie die AUX-OUT-Buchse [L/L+R] an den Eingang für den linken Kanal und die AUX OUT-Buchse [R] an den Eingang für den rechten Kanal an.



Datenanschlüsse

Über die MIDI-Anschlüsse kann das Clavinova an eine Vielzahl von MIDI-Geräten angeschlossen werden. Dazu gehören Computer, Sequenzer, Tongeneratoren usw. Außerdem verfügt das Clavinova über einen [TO HOST]-Anschluß für eine direkte Verbindung zu einem Apple Macintosh, einem IBM-PC/AT oder einem anderen kompatiblen Computer. Die Verwendung einer speziellen MIDI-Schnittstelle entfällt dadurch.

⚠️ ACHTUNG Vor dem Anschließen oder Abziehen von Computern oder MIDI-Geräten muß die Stromversorgung ausgeschaltet werden. Andernfalls können Geräte beschädigt werden.

„The Clavinova-Computer Connection“ ist eine Zusatzanleitung, die für Anfänger verständlich beschreibt, was Sie mit Ihrem Clavinova und einem Computer alles anfangen können, und wie Sie ein System mit dem Clavinova und einem Computer anschließen können (die Anleitung ist nicht auf bestimmte Modelle ausgerichtet). Das Dokument ist (in Englisch) als PDF-Datei unter folgender Internet-Adresse erhältlich:

Clavinova Home Page:

<http://www.yamaha.co.jp/english/product/cl/>

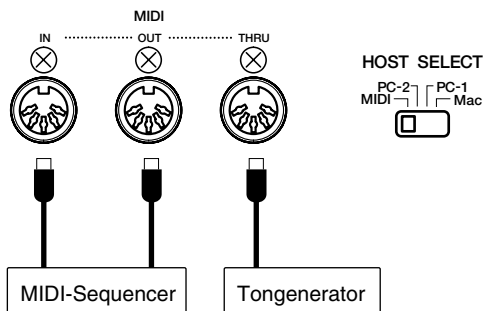
Yamaha Manual Library (Electronic Musical Instruments)

<http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/>

Anschluß an MIDI-Geräte

Um die MIDI-Anschlüsse des Clavinova mit anderen MIDI-Geräten zu verbinden, werden MIDI-Kabel verwendet. Die MIDI-Anschlüsse des Clavinova befinden sich links auf der Rückseite des Geräts.

An den MIDI [OUT]-Anschluß können Tongeneratoren und andere Geräte, die durch das Clavinova angesteuert werden sollen, angeschlossen werden. Geräte, die zum Ansteuern des Clavinova vorgesehen sind, müssen an den MIDI [IN]-Anschluß angeschlossen werden. Ein zum Ansteuern des Clavinova vorgesehener Computer oder Sequenzer kann gleichzeitig mit der [IN]-Buchse und mit der [OUT]-Buchse verbunden werden. Dadurch ist eine Kommunikation in beiden Richtungen möglich. In diesem Falle können alle anderen Instrumente, die durch dasselbe Gerät angesteuert werden sollen, an die MIDI [THRU]-Buchse am Clavinova angeschlossen werden.



Bei Verwendung der MIDI-Anschlüsse bringen Sie den [HOST SELECT]-Schalter in die Position MIDI. Befindet sich dieser Schalter in einer anderen Position, können keine Daten über die MIDI-Anschlüsse gesendet bzw. empfangen werden.

Die MIDI-Parameter des Clavinova können auf den Seiten 9 bis 12 der FUNCTION-Anzeige festgelegt werden (siehe Seite 147 bis 150).

Anschluß an einen Host-Computer

Über den TO-HOST-Anschluß können Sie das Clavinova an einen Apple Macintosh, einen IBM-PC/AT oder einen anderen kompatiblen Computer anschließen. Dieser Anschluß befindet sich an der Rückseite des Geräts. In diesem Falle müssen Sie den benachbarten [HOST SELECT]-Schalter in die Ihrem Computertyp entsprechende Position bringen.

HINWEIS

[TO HOST] oder MIDI?

- Wenn Sie Ihr Clavinova einfach nur an einen Computer anschließen wollen, empfiehlt sich die Verwendung der [TO HOST]-Buchse. In diesem Falle benötigt der Computer für diese Verbindung keine spezielle MIDI-Schnittstelle.
- Die MIDI-Buchsen sind besonders geeignet, um das Clavinova in ein bestehendes MIDI-Setup zu integrieren.

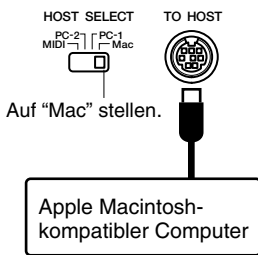
HINWEIS

- Schalten Sie vor dem Anbringen des Kabels sowohl das Clavinova als auch den Computer aus.
- Wenn das Clavinova an einem Host-Computer angeschlossen ist, schalten Sie zuerst den Computer und dann das Clavinova ein.
- Ziehen Sie das Kabel bei Nichtverwendung des [TO HOST]-Anschlusses ab. Ein Verbleib des Kabels kann zu Funktionsstörungen am Clavinova führen.

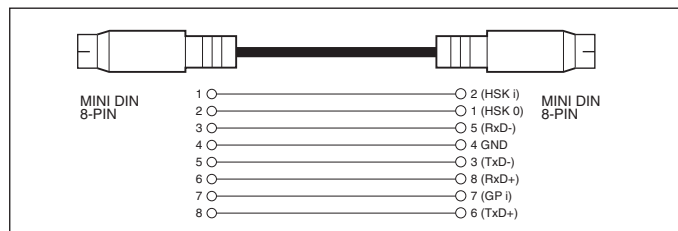
■ Anschluß an einen Apple Macintosh oder kompatiblen Computer

Verbinden Sie den [TO HOST]-Anschluß am Clavinova über ein normgerechtes 8adriges Macintosh-Peripheriekabel mit dem Modem- oder Druckerport des Computers (in Abhängigkeit davon, welcher Port von der MIDI-Software für die MIDI-Datenkommunikation verwendet wird). Stellen Sie den Schalter [HOST SELECT] auf „Mac“.

Je nach Softwaretyp müssen Sie außerdem unter Umständen andere Einstellungen für die MIDI-Schnittstelle am Computer vornehmen (richten Sie sich bitte nach den Angaben in der Software-Dokumentation). Die Taktfrequenz muß in jedem Fall auf 1 MHz eingestellt werden.



● Kabelverbindungen am Mac



- 8poliges Peripheriekabel
- Datentransfargeschwindigkeit: 31.250 bps

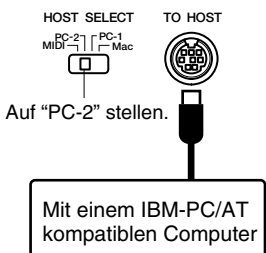
■ Anschluß an einen IBM PC/AT oder kompatiblen Computer

Verbinden Sie den [TO HOST]-Anschluß am Clavinova über ein normgerechtes Anschlußkabel (8poliger DIN-Minstecker → 9poliger D-SUB-Stecker) mit dem RS-232C-Port des IBM-Computers. Stellen Sie den Schalter [HOST SELECT] auf „PC-2“.

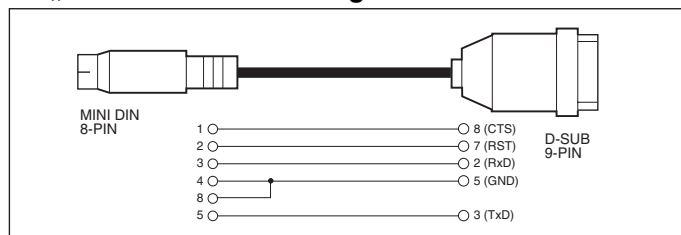
Informationen über erforderliche Einstellungen am Computer entnehmen Sie bitte der Software-Dokumentation.

HINWEIS

Sollte Ihr System mit den oben beschriebenen Verbindungen und Einstellungen nicht ordnungsgemäß arbeiten, erfordert die verwendete Software unter Umständen andere Einstellungen. Überprüfen Sie in der Bedienungsanleitung der Software: stellen Sie den HOST SELECT-Schalter auf „PC-1“, wenn die Software eine Datentransfargeschwindigkeit von 31.250 bps erfordert.



● „PC-2“-Kabelverbindungen



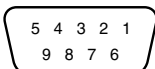
- 8poliger DIN-Minstecker → 9poliger D-SUB-Stecker.
- Datentransfargeschwindigkeit: 38.400 bps

● Anschlußpin-Nummern

MINI DIN 8polig



D-SUB 9polig



● Hinweis für Anwender von Windows (bezüglich der MIDI-Treiber)

Zur Übertragung von Daten über die serielle Schnittstelle des Computers und die TO HOST-Buchse des Clavinovas müssen Sie eine speziellen MIDI-Treiber installieren (Yamaha CBX-Treiber für Windows). Sie können diesen Treiber aus der folgenden XG-Bibliothek der Yamaha Website herunterladen:

<http://www.yamaha-xg.com>



Liste der Effekttypen

In den Tabellen des Anhangs sind Beschreibungen der verschiedenen Reverb-, Chorus- und anderer Effekttypen enthalten, die im CVP-201 benutzt werden können.

Liste der Halleffekt-Typen

Typ	Beschreibung
HALL1	Nachhall in Konzerthallen
HALL2	
HALL3	
HALL4	
ROOM1	Nachhall in kleineren Räumen
ROOM2	
ROOM3	
ROOM4	
STAGE1	Nachhall passend für ein Solo-Instrument
STAGE2	
PLATE1	Simuliert die akustischen Eigenschaften von Hallplatten/-folien aus Stahl
PLATE2	

Liste der Choruseffekt-Typen

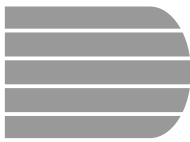
Typ	Beschreibung
CHORUS1	Standard-Choruseffekte, die dem Klang eine natürliche Weite geben
CHORUS2	
CHORUS3	
CHORUS4	
CHORUS5	
FLANGER1	Modulationseffekt, der an Start und Landung eines Flugzeugs erinnert
FLANGER2	
FLANGER3	
FLANGER4	

Liste der Effekttypen

Typ	Beschreibung
HALL1	Nachhall von Konzerthallen
HALL2	
HALL3	
HALL4	
ROOM1	Nachhall in kleineren Räumen
ROOM2	
ROOM3	
ROOM4	
STAGE1	Nachhall passend für ein Solo-Instrument
STAGE2	
PLATE1	Nachhall einer Hallplatte
PLATE2	
EARLY REF1	Frühreflektionen des Nachhalls
EARLY REF2	
GATE REVERB	Simulation eines „Gated Reverb“
REVERSE GATE	Simulation eines „Gated Reverb“, der rückwärts abgespielt wird
CHORUS1	Standard-Chorus-Effekte, die dem Sound eine natürliche Weite geben
CHORUS2	
CHORUS3	
CHORUS4	
CHORUS5	
FLANGER1	Modulations-Effekt, der an Start und Landung eines Flugzeugs erinnert
FLANGER2	
FLANGER3	
FLANGER4	
SYMPHONIC	Mehrstufige Versionen einer Chorus-Modulation
PHASER	Durch zyklische Phasenverschiebung erzeugter Modulationseffekt
ROTARY SP1	Modulationseffekt, der einen Lesley-Boxen-Effekt simuliert
ROTARY SP2	
ROTARY SP3	
ROTARY SP4	
ROTARY SP5	
TREMOLO1	Zyklischer Lautstärken-Modulationseffekt
TREMOLO2	
GTR TREMOLO	Tremolo-Effekt passend für Gitarren-Sound
AUTO PAN	Effekte, die den Sound zyklisch von links nach rechts und vorne nach hinten bewegen





Liste der Effekt-Typen

AUTO WAH	Zyklische Wah-Effekte für Sounds elektrischer Gitarren usw.
DELAY LCR	Drei Verzögerungs-Sounds: L (links), R (rechts) und C (Mitte)
DELAY LR	L und R wird mit zwei Feedback-Verzögerungen verzögert
ECHO	L und R verzögert mit unabhängigen Feedbacks für L und R
CROSS DELAY	Zwei Verzögerungen (L und R) mit überkreuztem Feedback
DIST HARD	Effekte, die den Sound für Sounds elektrischen Gitarren usw. verzerren
DIST SOFT	
EQ DISCO	Disco-orientierter Equalizer-Effekt
EQ TEL	Equalizer-Effekt, der den Klang durch einen Telefonhörer simuliert





Displaymeldungen







● Allgemeine Meldungen (Bedienungsvorgänge)

 This button can't be used during recording or playback!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten (z. B. eine Song-Daten-Konvertierung), der während einer Aufnahme oder des Abspielens nicht ausgeführt werden kann. ⇒ Stoppen Sie die Song-Aufnahme oder -Wiedergabe, oder verlassen Sie den Song-Record- oder Song-Play-Modus, und führen Sie den Vorgang erneut aus.
 This button can't be used during playback!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten (z. B. die Auswahl eines Styles oder das Setup einer Musikdatenbank), der während einer Aufnahme oder des Abspielens nicht ausgeführt werden kann. ⇒ Stoppen Sie die Song-Wiedergabe, oder verlassen Sie den Song-Play-Modus, und führen Sie den Vorgang erneut aus.
 This button can't be used while recording!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten (z. B. Kopieren oder Löschen von Song-Daten), der im Song-Record-Modus nicht ausgeführt werden kann. ⇒ Stoppen Sie die Song-Aufnahme, oder verlassen Sie den Song-Record-Modus und führen Sie den Vorgang erneut aus.
 Button not valid!	Sie haben eine Taste betätigt, die im aktuellen Modus keine Funktion hat.











● Allgemeine Meldungen (Direct Access)

 Press a button to display corresponding settings.	Diese Aufforderung wird angezeigt, wenn Sie die [DIRECT ACCESS] -Taste (Seite 21) drücken. ⇒ Drücken Sie auf die Taste auf dem Bedienfeld für die Einstellungen, die Sie anzeigen möchten. (Stellen Sie sicher, daß Sie die zweite Taste drücken, während diese Meldung angezeigt wird.)
 DIRECT ACCESS not available for this function!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie [DIRECT ACCESS] und anschließend eine Taste auf dem Bedienfeld drücken, die nicht einem Direkt-Zugriffs-Display entspricht. (Siehe Seite 21.) ⇒ Drücken Sie erneut [DIRECT ACCESS] und anschließend drücken Sie eine Taste auf dem Bedienfeld, die einem Direkt-Zugriffs-Display entspricht.



● Allgemeine Meldungen (Laufwerksfunktionen)

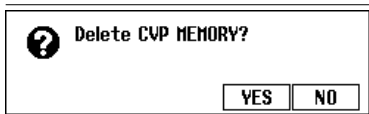

 No disk!	Diese Meldung weist darauf hin, daß keine Diskette im Laufwerk eingelegt ist. ⇒ Legen Sie die richtige Diskette ein, und wiederholen Sie den Bedienvorgang.
 No songs!	Diese Aufforderung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Song umzubenennen oder zu konvertieren, für den keine Daten gespeichert sind. ⇒ Wählen Sie einen Song, der Daten enthält, oder legen Sie eine Diskette mit Song-Daten in das Diskettenlaufwerk.
 No file!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, eine Datei zu laden, umzubenennen oder zu löschen und es ist keine Datei mit diesem Typ im Diskettenlaufwerk vorhanden. ⇒ Legen Sie eine Datei an, oder legen Sie die richtige Diskette ein, und wiederholen Sie den Bedienvorgang.
 No data to save!	Diese Meldung erscheint beim Versuch, einen „Custom Style“ (vom Anwender erstellten Style) auf Diskette zu speichern (Seite 82), obwohl die ausgewählte Speichernummer keine Style-Daten enthält. ⇒ Erstellen Sie einen Custom Style oder wählen Sie eine Speichernummer aus, die Custom-Style-Daten enthält.
 Start disk format? <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="CANCEL"/>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine neue oder falsch formatierte Diskette in das Diskettenlaufwerk eingelegt wurde. (Siehe Seite 111.) ⇒ Drücken Sie OK , um die Diskette zu formatieren, oder aber CANCEL , um den Vorgang ohne Formatierung abzubrechen.
 Protected disk!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie aufnehmen oder andere Dateivorgänge mit einer schreibgeschützten Diskette ausführen möchten. ⇒ Schließen Sie den Schreibschutzschieber (siehe Seite 112), und führen Sie den Vorgang erneut aus. Sollte die Bedienung erneut verweigert werden, sind die Dateien der Diskett schreibgeschützt, so daß die Diskette nicht zum Aufnehmen oder Speichern verwendet werden kann.

Displaymeldungen

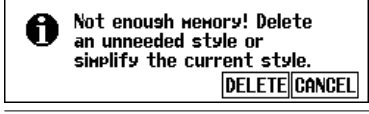
 Protected songs!	<p>Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, eine Song-Datei zu bearbeiten, der mit einem anderen System erstellt wurde oder schreibgeschützt ist. Je nach Song-Dateityp können Vorgänge wie zusätzliches Aufnehmen, Kopieren, Löschen usw. mit dem CVP-201 nicht ausgeführt werden.</p>
 Disk read/write error! <input type="button" value="OK"/>	<p>Beim Beschreiben (Aufnehmen oder Speichern von Daten) bzw. Lesen der Diskette ist ein Fehler aufgetreten.</p> <p>⇒ Drücken Sie die LCD-Taste OK, und wiederholen Sie den Bedienvorgang. Sollte der Fehler ein zweites Mal auftreten, ist die Diskette oder das Laufwerk unter Umständen verschmutzt bzw. defekt. Wenn Sie einen Laufwerkdefekt vermuten, wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Fachhändler.</p>
 Completed!	<p>Diese Meldung wird für wenige Sekunden angezeigt, wenn ein länger wählender Vorgang, wie z. B. Formatierung, Song kopieren usw. beendet ist.</p>
 Don't remove the disk!	<p>Diese Meldung wird angezeigt, während Daten zwischen Clavinova und Diskette übertragen werden.</p> <p>⇒ Die Meldung verschwindet automatisch, sobald der Schreib-/Lesevorgang abgeschlossen ist.</p>
 Are you sure? <input type="button" value="YES"/> <input type="button" value="NO"/>	<p>Diese Meldung fordert Sie vor einer Operation wie Löschen eines Songs oder Formatierung einer Diskette auf, die Ausführung des Vorgangs zu bestätigen.</p> <p>⇒ Drücken Sie YES, um den Vorgang auszuführen. Drücken Sie NO, um ohne Ausführung des Vorgangs zur früheren Anzeige zurückzuschalten.</p>
 Disk full! <input type="button" value="OK"/>	<p>Die eingelegte Diskette ist voll und kann keine weiteren Daten speichern.</p> <p>⇒ Drücken Sie die LCD-Taste OK, und löschen Sie dann nicht mehr benötigte Daten von der Diskette (Seite 144), oder verwenden Sie eine andere Diskette, auf der noch ausreichend Speicherplatz vorhanden ist. Wenn diese Meldung während der Song-Aufnahme angezeigt wird, wird die Aufnahme gestoppt und bis dahin aufgenommene Daten automatisch gespeichert.</p>
 Too many files! <input type="button" value="OK"/>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie mehr Dateien erstellen, als auf der Diskette gespeichert werden können. Sie können bis zu 60 Song-Dateien auf einer 2DD- oder 2HD-Diskette speichern. Auf einer 2DD- oder 2HD-Diskette können jeweils bis zu 60 Song-Dateien gespeichert werden. Eine 2DD-Diskette kann etwa 107 Dateien (unterschiedlichen Typs) speichern, und eine 2HD-Diskette etwa 219.</p> <p>⇒ Drücken Sie die LCD-Taste OK, und löschen Sie dann nicht mehr benötigte Dateien von der Diskette (Seite 198 in der Bedienungsanleitung), oder verwenden Sie eine Diskette mit ausreichend freiem Speicherplatz.</p>
 Same name! Overwrite? <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="CANCEL"/>	<p>Es ist bereits eine Datei mit gleichem Namen vorhanden.</p> <p>⇒ Drücken Sie die LCD-Taste OK, um die ältere Datei zu löschen und durch die neue zu ersetzen, oder aber CANCEL, um den Vorgang abzubrechen.</p>
 Disk read/write operation in process!	<p>Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, einen anderen Vorgang auszuführen, während Daten auf die Diskette geschrieben oder von der Diskette gelesen werden.</p> <p>⇒ Warten Sie, bis der Schreib-/Lesevorgang beendet ist, und führen Sie den Vorgang danach aus.</p>
 Convert to CVP songs? <input type="button" value="YES"/> <input type="button" value="NO"/>	<p>Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, einen auf Diskette erworbenen Song oder Daten, die mit einem anderen Instrumenten als dem CVP-109/107/105/700/103/201 oder CVP-94/92/98/96/600 aufgezeichnet wurden, durch eine Neuaufnahme zu ergänzen oder anderweitig zu bearbeiten.</p> <p>⇒ Drücken Sie zum Konvertieren der Daten für die Aufnahme oder Bearbeitung mit CVP-109/107/105/700/103/201 auf YES. Drücken Sie NO, wenn die Daten nicht konvertiert werden sollen. Bei Songs, die auf diese Weise konvertiert wurden, ist es eventuell nicht möglich, auf andere als die Spuren 1 und 2 aufzuzeichnen.</p>

● Allgemeine Meldungen (Speicherfunktionen)


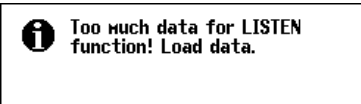
 Not enough memory! <input type="button" value="OK"/>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Clavinova-Speicher voll ist, während ein Song im internen Speicher (Seite 133) aufgenommen wird. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wird die Aufnahme gestoppt und bis dahin aufgenommene Daten automatisch gespeichert. Diese Anzeige erscheint auch, wenn der Speicher des Clavinova während der Aufzeichnung von Daten in einen Custom Style (s. Seite 84) nicht ausreicht.</p>
 Memory write operation in process!	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Clavinova die bearbeiteten Daten einer Song-Aufnahme in das interne Speicher speichert, nachdem diese mit den Funktionen „Track Edit“ oder „Initial Edit“ bearbeitet wurde.</p> <p>⇒ Warten Sie, bis der Schreib-/Lesevorgang beendet ist, und führen Sie den Vorgang danach aus.</p>

	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen, wie z. B. Wiedergabe von Disketten-Software, der die im internen Speicher aufgenommenen Daten des Clavinova löschen würde.</p> <p>⇒ Drücken Sie auf YES, um die im internen Speicher vorhandenen Daten zu löschen, und führen Sie dann den gewünschten Vorgang aus. Drücken Sie auf die NO-Taste, wenn Sie die Daten behalten möchten.</p>
	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine der folgenden Funktionen wählen, während im internen Speicher gespeicherte Song-Daten bearbeitet werden: Chord Sequence (Seite 121), Setup Memory (126) oder Song Name (Seite 127).</p> <p>⇒ Verwenden Sie die Song-Copy-Funktion (Seite 142), um den Song auf eine Diskette zu kopieren, löschen Sie den CVP-MEMORY-Song (Seite 144), und führen Sie dann mit den Daten auf der Diskette den gewünschten Vorgang aus.</p>

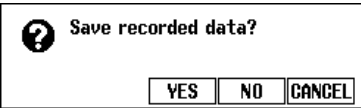
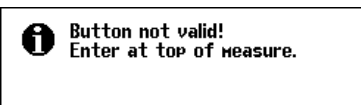
● Custom-Style-Modus

	<p>Diese Meldung wird beim Aufrufen des CUSTOM-STYLE-Modus einige Sekunden lang angezeigt. (Siehe Seite 74.)</p>
	<p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie das Taktmaß für den Custom Style ändern möchten. (Siehe Seite 75.)</p>
	<p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie die Anzahl der Takte einer Section eines Custom Styles ändern möchten. (Siehe Seite 75.)</p>
	<p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten, der nur nach dem Löschen des Parts ausgeführt werden kann. (Siehe Seite 76.)</p>
	<p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie einen Custom Style (Seite 79) speichern. Sie wird auch angezeigt, wenn Sie Styles ändern möchten, bevor Sie den Custom Style (Seite 85) geändert haben.</p> <p>⇒ Wählen Sie zum Speichern des Custom Styles OK. Drücken Sie CANCEL, um zum vorherigen Display zurückzukehren, ohne die Daten zu speichern.</p>
	<p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie den Custom-Style-Modus verlassen, bevor Sie den Custom Style gespeichert haben. (Siehe Seite 85.)</p> <p>⇒ Wählen Sie zum Speichern des Custom Styles YES. Drücken Sie NO, um den Modus ohne Speichern zu verlassen. Drücken Sie CANCEL, um zum vorherigen Display zurückzukehren.</p>
	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn die vorherige Version des Custom Styles wegen Änderung des Taktmaßes nicht mehr aufgerufen werden kann. (Siehe Seite 80.)</p>
	<p>Wenn Sie einen Custom Style auf Diskette speichern möchten bevor Sie ihn im Speicher abgelegt haben, werden Sie mit dieser Meldung aufgefordert, zuerst den Style zu speichern, bevor Sie fortfahren. (Siehe Seite 83.)</p>
	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn nicht genügend interne Speicherkapazität zum Speichern des Custom Styles verfügbar ist. (Siehe Seite 103.)</p>
	<p>Diese Meldung erscheint, wenn auf der eben beschriebenen Anzeige DELETE gewählt wird.</p> <p>⇒ Wählen Sie den zu löschenden Style, und drücken Sie die LCD-Taste OK. Wenn keine Daten gelöscht werden sollen, drücken Sie CANCEL.</p>
	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn es sich beim zum Löschen im Display angezeigten Style um den Quell-Style handelt, auf dem der zuletzt bearbeitete Style basiert.</p> <p>⇒ Drücken Sie OK, um zum vorherigen Display zurückzukehren, und wählen Sie einen anderen Style zum Löschen.</p>

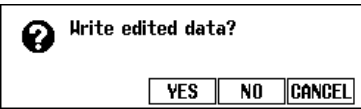
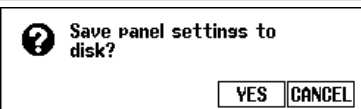
● Laden von Style-Dateien (Style File Load)

	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Laden einer Style-Datei die Speicherkapazität für die angegebene Datei nicht ausreicht. (Siehe Seite 87.)</p>
	<p>Einige Style-Dateien sind zu groß, um die LISTEN-Funktion dafür anzuwenden. (Siehe Seite 87.) ⇒ Laden Sie die Style-Datei, und verwenden Sie die normalen Playback-Methoden, um den gefragten Style anzuhören.</p>

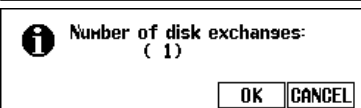
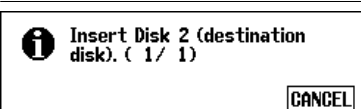
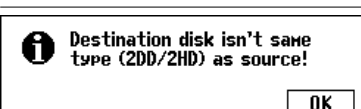
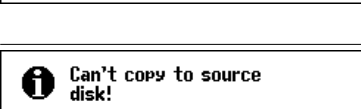
● Akkordsequenz (Chord Sequence)





	<p>Diese Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn Sie während der Aufnahme die Chord-Sequence-Funktion verlassen möchten. ⇒ Drücken Sie YES, um die aufgenommenen Daten zu speichern. Drücken Sie NO, um den Modus ohne Speichern zu verlassen. Drücken Sie CANCEL, um zur Chord-Sequence-Funktion zurückzukehren, ohne die Daten zu speichern.</p>
	<p>Diese Meldung erscheint bei der Chord-Sequence-Aufnahme, wenn Sie versuchen, einen Style- oder Section-Wechsel an einem anderen Punkt als einem Taktanfang einzugeben. ⇒ Nehmen Sie den Style- oder Section-Wechsel am Beginn eines Taktes auf. (Siehe Seite 122.)</p>

● Weitere Aufnahmefunktionen



	<p>Diese Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn Sie die Initial-Edit-Funktion verlassen möchten, ohne die Daten auf Diskette zu schreiben. ⇒ Drücken Sie zum Speichern der bearbeiteten Daten auf YES. Drücken Sie NO, um die Funktion ohne Speichern zu verlassen. Drücken Sie CANCEL, um ohne die Daten zu speichern zum Initial-Edit-Display zurückzukehren.</p>
	<p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie die Setup-Memory-Funktion (Seite 126) ausführen, um die aktuellen Einstellungen auf dem Bedienfeld mit dem im Song-Record-Modus bearbeiteten Song zu speichern. ⇒ Wählen Sie zum Speichern der Bedienfeldeinstellungen YES. Drücken Sie CANCEL, um zum RECORD-EDIT-2-Display zurückzukehren, ohne die Daten zu speichern.</p>

● Songs & Disketten kopieren



	<p>Diese Meldung wird eingeblendet, bevor Sie eine der Funktionen „Song Copy“ oder „Disk Copy“ starten, um Sie zu informieren, wie die Disketten gewechselt werden müssen. (Siehe Seite 143.)</p>
	<p>Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die Zieldiskette einzulegen, wenn Sie Daten von einer Diskette auf die andere kopieren. (Siehe Seite 143.)</p>
	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie mit Hilfe der Disk-Copy-Funktion (Seite 142) Daten von einer 2DD-Diskette auf eine 2HD-Diskette – oder umgekehrt – speichern möchten. ⇒ Drücken Sie auf OK, um den Kopiervorgang abzubrechen, und starten Sie den Vorgang nochmals. Stellen Sie sicher, daß die Zieldiskette vom selben Typ (2DD oder 2HD) wie die zu kopierende Queldiskette ist.</p>
	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine Queldiskette statt einer Zieldiskette einlegen, während Sie die Disk-Copy-Funktion (Seite 143) verwenden, um Daten von einer Diskette auf eine andere zu kopieren. ⇒ Drücken Sie OK, um den Kopiervorgang abzubrechen, und führen Sie die Disk-Copy-Funktion erneut von Anfang an aus. Wenn Sie während des Kopiervorgangs Disketten austauschen, achten Sie darauf, nicht die Ziel- und Queldisketten zu verwechseln.</p>

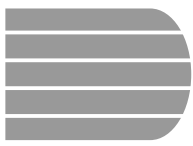
 Select destination songs number. SONG 2 [] [OK] [CANCEL]	Wenn Sie zuerst die Zieldiskette einlegen, während Sie einen Song von einer Diskette auf eine andere kopieren, werden Sie mit dieser Meldung aufgefordert, die Song-Nummer anzugeben, für die dieser Song kopiert werden soll. (Siehe Seite 143.)
 Insert Disk 1 (source disk). (2 / 9) [CANCEL]	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die Quelldiskette einzulegen, wenn Sie Daten von einer Diskette auf die andere kopieren. (Siehe Seite 143.)
 Incorrect disk! [OK]	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie beim Diskettenwechsel für die Disk-Copy-Funktion (Seite 143) eine andere statt der angegebenen Diskette (Quell- oder Zieldiskette) einlegen. ⇒ Drücken Sie OK , um den Kopiervorgang abzubrechen, und führen Sie die Disk-Copy-Funktion erneut von Anfang an aus. Wenn Sie während des Kopiervorgangs Disketten wechseln müssen, achten Sie darauf, die richtige angegebene Diskette einzulegen.
 Select a different songs number!	Mit dieser Meldung werden Sie darauf hingewiesen, daß Sie die gleiche Song-Nummer für Quelle und Ziel beim Kopieren auf einer Diskette gewählt haben. (Siehe Seitenleiste auf Seite 143.) ⇒ Ändern Sie die Ziel-Songnummer.

● Song-Daten-Konvertierung

 2HD disk not valid! Copy to 2DD disk. [OK]	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie Song-Daten konvertieren möchten, die auf einer 2HD-Diskette gespeichert wurden. (Siehe Seite 145.) ⇒ Drücken Sie OK , um den zu konvertierenden Song auf eine 2DD-Diskette zu kopieren, mit der die Konvertierung dann möglich ist.
 Completed ! Song No. 1	Diese Meldung zeigt nach der erfolgreichen Konvertierung an, unter welcher Nummer die konvertierte Datei gespeichert wurde.

● Allgemeine Meldungen (Hardware)

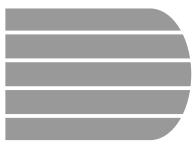
 Host is offline!	Diese Nachricht erscheint, wenn der Hostcomputer nicht eingeschaltet, das Verbindungskabel nicht korrekt angeschlossen, der HOST-SELECT-Schalter nicht richtig eingestellt oder der MIDI-Treiber bzw. das MIDI-Anwendungsprogramm nicht aktiv ist. ⇒ Schalten Sie das Clavinova und den Host-Computer aus. Überprüfen Sie die Kabelverbindung und die Position des HOST-SELECT-Schalters (Seite 160), und schalten Sie anschließend zuerst den Computer und dann das Clavinova ein.
 Back up data erased and replaced by factory data.	Bei normalem Gebrauch erhält das Clavinova die durch die Backup-Funktion (Seite 152) geschützten Daten. Wenn das Gerät jedoch längere Zeit (eine Woche oder länger) nicht verwendet wird, können die Daten verloren gehen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Clavinova eingeschaltet wird und die Daten verloren sind. Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn Sie das Instrument auf die werkseitigen Vorgabeeinstellungen rücksetzen (Seite 153).



Fehlersuche

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Clavinova schaltet sich nicht ein.	Der Stecker des Clavinova wurde nicht korrekt in die Dose gesteckt.	Überprüfen Sie die Stromverbindung, sowohl den Stecker der Steckdose als auch den Stecker am Gerät.
Beim Einschalten ist ein Klick- oder Ploppgeräusch zu hören.	Das Instrument wird plötzlich mit Strom versorgt.	Dies ist normal und kein Grund zur Besorgnis.
Aus den Clavinova-Lautsprechern ertönt ein Geräusch.	Das Geräusch kann durch Störungen entstehen, z. B. durch den Gebrauch eines Handys in der Nähe des Clavinova.	Schalten Sie das Handy ab oder verwenden Sie es weiter vom Clavinova entfernt.
Das Display ist zu hell oder zu dunkel.	Die Helligkeit kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden.	Stellen Sie das Display mit dem [CONTRAST] -Regler ein. (Siehe Seite 11.)
Die Lautstärke ist verglichen mit der Begleit- oder Song-Lautstärke sehr leise.	Die Gesamtlautstärke oder die unabhängige Lautstärke des Klaviatur-Parts ist zu leise eingestellt.	Erhöhen Sie die Gesamtlautstärke des Keyboards im Haupt-Display (Seite 23) oder erhöhen Sie die Lautstärke des Keyboard-Parts im Mixer-Display mit Hilfe der VOLUME-Funktion im entsprechenden KEYBOARD-Display. (Siehe Seiten 32, 34 oder 37.)
Die Begleit- oder Song-Lautstärke ist verglichen mit der des Klaviatur-Parts sehr leise.	Die [ACMP/SONG VOLUME] ist zu leise eingestellt.	Stellen Sie den [ACMP/SONG VOLUME] -Regler höher ein.
	Die Lautstärke eines oder mehrerer Begleit-Parts oder Song-Spuren ist zu leise eingestellt.	Erhöhen Sie die Part- oder Spurlautstärke in der entsprechenden Mixer-Anzeige (Seite 65 oder 100).
Die allgemeine Lautstärke ist zu leise oder es ist kein Ton zu hören.	Der Regler [MASTER VOLUME] ist zu leise eingestellt.	Erhöhen Sie die [MASTER VOLUME] .
	Es sind Kopfhörer angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus.
	Die Funktion „Local Control“ ist ausgeschaltet.	Schalten Sie „Local Control“ ein. (Siehe Seite 147.)
Das Dämpferpedal arbeitet nicht, oder Noten werden ausgehalten, obwohl das Dämpferpedal nicht betätigt wird.	Das Pedalkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Pedalkabel fest an die entsprechende Buchse an. (Siehe Seite 34 im Referenzhandbuch.)
Die Style- oder Song-Wiedergabe startet nicht.	Die MIDI-Sync-Funktion ist auf EXT eingestellt.	Stellen Sie die MIDI Sync-Funktion auf „INT“. (Siehe Seite 148.)
Beim Spielen auf der Klaviatur bleiben manche Noten stumm.	Die Polyphonie (die maximale Anzahl gleichzeitig spielbarer Noten) wurde überschritten.	Da die Konfiguration des Tongenerators so eingestellt wurde, daß spätere Noten Vorrang haben (Last Note Priority), werden die am frühesten gespielten Noten gelegentlich ausgelassen. (Weitere Details über die maximale Polyphonie finden Sie unter „Technische Daten“ im Referenzhandbuch.)

Problem	Ursache	Abhilfe
Die automatische Baß/Akkord-Begleitung wird nicht gespielt.	AUTO ACCOMPANIMENT ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die [ACMP ON]-Taste, um die automatische Baß/Akkord-Begleitung einzuschalten.
Akkorde werden von der AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion nicht richtig erkannt oder umgesetzt.	Die falschen Tasten wurden angeschlagen.	Informationen finden Sie in der Fingersatztable auf Seite 12 im Referenzhandbuch.
	Es wurden nicht die zum gewählten Akkordgriff-Modus passenden Tasten angeschlagen.	Sehen Sie nach, welcher Akkordgriff-Modus gewählt ist, und schlagen Sie dazu passende Tasten an. (Siehe Seite 59.)
Die Disketten-Speicherkapazität von 60 Songs wird nicht erreicht.	Wenn manche der Songs extrem lang sind und mit vielen Funktionen aufgenommen wurden, können nicht so viele Songs gespeichert werden.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien oder verwenden Sie eine neue Diskette (Seite 144).
Einige Spuren werden beim Abspielen der Daten nicht wiedergegeben.	Die Spuren sind ausgeschaltet.	Schalten Sie für Spuren, die Sie hören möchten, die Wiedergabe ein. (Siehe Seite 97 und 100.)



MIDI und Datenkompatibilität.....

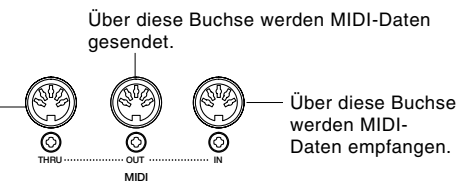
■ MIDI

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein weltweiter Kommunikations- und Schnittstellenstandard, der es MIDI-kompatiblen Musikinstrumenten und Geräten ermöglicht, musikalische Informationen auszutauschen und sich gegenseitig zu steuern.

- Die übertragbaren/empfangbaren MIDI-Daten sind je nach MIDI-Gerät unterschiedlich, wobei die Gesamtheit aller MIDI-Daten jedoch standardisiert ist, so daß eine eindeutige Kommunikation gewährleistet wird. Welche Daten vom jeweiligen Gerät gesendet bzw. empfangen werden, können Sie der MIDI-Implementationstabelle entnehmen, die in der Dokumentation jedes MIDI-Instruments enthalten ist. Die MIDI-Implementationstabelle des CVP-201 ist im Referenz-Handbuch auf Seite 30 abgedruckt.

MIDI-Buchsen

Über die MIDI IN-Buchse empfangene Daten werden unverändert an dieser Buchse wieder ausgegeben.



MIDI-Kabel

Verbinden Sie die MIDI-Geräte mit speziell hierfür vorgesehenen MIDI-Kabeln.

- Die MIDI-Einstellungen können auf den MIDI-Seiten der Funktionsmodusanzeige (Siehe Seiten 147 bis 150) vorgenommen werden.
- Einschlägige Bücher und Zeitschriften über MIDI und seine Anwendungen sind im Fachhandel erhältlich.

■ Datenkompatibilität

Dieser Abschnitt gibt eine kurze Übersicht über die Datenkompatibilität: welche MIDI-Geräte die mit dem CVP-201 aufgezeichneten Daten wiedergeben können, und welche der (im Fachhandel für andere Instrumente erhältlichen oder auf einem anderen Instrument bzw. Computer erstellten) Song-Daten das CVP-201 wiedergeben kann.

Die Dateien gewisser MIDI-Geräte können problemlos abgespielt werden, während für andere unter Umständen ein besonderes Verfahren erforderlich ist. Sollten Sie beim Abspielen von Daten Probleme haben, beachten Sie bitte die im folgenden erläuterten Punkte.

● Grundlegende Prüfpunkte

Die Daten und das MIDI-Gerät müssen hinsichtlich der folgenden Formate kompatibel sein:

- **Diskettenformat**
- **Sequenzformat**
- **Stimmenzuordnungsformat**

● Diskettenformat

Das weitverbreitetste Medium zum Speichern von Daten ist wohl die Floppy-Diskette, die früher nur Computern vorbehalten war. Bei Disketten ist zu beachten, daß es gerätespezifische Unterschiede in der Einteilung des Speicherplatzes und beim Aufzeichnungsverfahren gibt, weshalb Disketten vor Gebrauch „initialisiert“ (systemkompatibel gemacht) werden müssen. Dies erreicht man durch das „Formatieren“ der Disketten.

- Es gibt zwei Arten von Disketten: MF2DD (doppelseitig, doppelte Schreibdichte) und MF2HD (doppelseitig, hohe Schreibdichte). Beide Arten werden unterschiedlich formatiert.
- Beim CVP-201 können beide Diskettenarten für Aufnahme und Wiedergabe verwendet werden.
- Das CVP-201 formatiert 2DD-Disketten auf 720 KB (Kilobyte) und 2HD-Disketten auf 1,44 MB. (Die Werte „720 KB“ und „1,44 MB“ entsprechen der Speicherkapazität, werden jedoch oft auch zur Identifizierung der Diskettenart herangezogen.)
- Die Wiedergabe („Lesen“) der gespeicherten Daten ist nur möglich, wenn das MIDI-Gerät mit dem Format der Diskette kompatibel ist.

● Sequenzformat

Unter „Sequenzformat“ wird das System verstanden, nach dem Songdaten aufgezeichnet werden.

- Eine Wiedergabe der Songdaten ist nur möglich, wenn das MIDI-Gerät mit dem Sequenzformat der Diskettendaten kompatibel ist.

[Allgemeine Sequenzformate]

SMF (Standard MIDI File)

Dies ist das verbreitetste Sequenzformat.

- Standard MIDI-Dateien haben eines von zwei Formaten: Format 0 oder Format 1.
- Viele MIDI-Geräte sind mit Format 0 kompatibel, und der Großteil der im Handel erhältlichen Software ist im Format 0 aufgezeichnet.
- Das CVP-201 ist sowohl mit Format 0 als auch mit Format 1 kompatibel (bei Format 1 max. 17 Titel).
- Auf dem CVP-201 aufgenommene Songs werden automatisch im Format 0 aufgezeichnet.

ESEQ

Viele MIDI-Geräte von Yamaha, unter anderem auch die Clavinova-Modelle, sind auch mit diesem Format kompatibel. Dies ist ein oft für Yamaha-Software verwendetes Format.

- Das CVP-201 ist mit ESEQ kompatibel.

● Voice-Zuordnungsformat

Bei MIDI sind die Voices (Spielstimmen oder „Sounds“) spezifischen Nummern zugeordnet, die „Programmnummern“ genannt werden. Diese Nummernzuordnung wird „Voice Allocation Format“ genannt.

- Bei der Wiedergabe eines Songs auf einem anderen MIDI-Gerät kann dieses die Daten nur dann originalgetreu wiedergeben, wenn es mit dem gleichen Voice-Zuordnungsformat arbeitet wie das Aufnahmegerät.

[Wichtigste Voice-Zuordnungsformate]

GM System Level 1

Dies ist das gebräuchlichste Voice-Zuordnungsformat.

- Viele MIDI-Geräte sind mit GM System Level 1 kompatibel, und ein Großteil der im Handel erhältlichen Software ist entsprechend programmiert.
- Das CVP-201 ist mit GM System Level 1 kompatibel.

XG

XG ist eine Bereicherung des GM System Level 1-Formats und wurde von Yamaha speziell zu dem Zweck entwickelt, mehr Voice- und Variationsvielfalt sowie eine bessere Kontrolle des Ausdrucks von Voices und Effekten zu bieten, wobei auch die langfristige Kompatibilität von Daten berücksichtigt wurde.

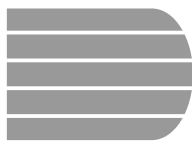
- Das CVP-201 ist mit XG kompatibel.
- Mit CVP-201 unter Verwendung von Klängen in der [XG]-Kategorie aufgenommene Song-Daten sind XG-kompatibel.

DOC

Dieses Voice-Zuordnungsformat ist mit vielen MIDI-Geräten von Yamaha einschließlich der Clavinova-Serieninstrumente kompatibel. Ein Großteil der Yamaha-Software ist im DOC-Format erhältlich.

- Das CVP-201 ist mit DOC kompatibel.

Auch wenn die Geräte und Daten alle obengenannten Voraussetzungen erfüllen, sind die Daten je nach Gerätespezifikation und Aufzeichnungsverfahren unter Umständen nur bedingt kompatibel.



Stichwortverzeichnis.....

A

Akkordindizierung	60-61
Akkordfolge	121-125
Akkordunterstützung	62-64
All-Setup-Dateien	139-141
Anschlüsse und Buchsen	12-13
Audioanschlüsse	158-159
Aufzeichnen, Akkordfolge	121-125
Aufzeichnen, ohne Diskette	133
Aufzeichnen, Song	110-120
Aufzeichnen, User-Style	73-80
Ausblenden	56
Auto-Begleitung	57-72

B

Beat	26, 74-75
Bedienelemente	12-13
Begleit-Modus	57, 59-61
Begleit-Styles	siehe „Styles“
Benutzerdefinierbare Tonskala	156-157

C

Chorus	44-45
Chorus, Song	100-101
Chorus, User-Style	81-82
Chorus-Typenliste	162
Computer	160-161
CVP MEMORY (Song)	133

D

Dämpferpedal	40, 138
Dateisymbole	94
Daten wählen	17
Datensicherung	152
Demowiedergabe	14-15
Detune	35
Direct Access	22
Diskette kopieren	142-143
Diskettenformat	111, 146
Diskettenfunktionen	139-146
Diskettenlaufwerk	9
Dual	33-35

E

Easy Play	105, 107
Effect Type List	163-164
Effekte	46-48
Effekte, Song	100-101
Einblenden	55
Intro-Patterns	54
Empfangsfilter	149-150
Endemarke	124, 125
Ending-Pattern	55-56
Externe Tastatur	151

F

Fehlerbeseitigung	170-171
Fill-in-Patterns	51-52
Fixiertes Tempo	137
Filter, MIDI-Filter	148-150
Fingersatz (Akkorde)	60-61, 62-64
Floppy-Disks	9
Formatieren, Diskette	111, 146
Freies Tempo	96
Funktion	134-135
Funktion, zurücksetzen	19
Funktionen in abgerundeten Rechtecken ..	16
Funktionen in normalen Rechtecken	20-21

G

Geschwindigkeit	137
Glide Range	138
Guide	15, 105-109
Guide-Modus	108

H

Hall41-43	
Halltypen, Liste der	162
Hall, Custom Style	81-82
Hall, Song	100-101
Harmonie	69-71
Haupt-Display	16
Haupt-Voice	29-32, 33, 36
Hilfe	27-28
Host-Computer	160-161

I

Initial Edit	130-132
--------------------	---------

K

Kanäle, MIDI-	147, 150-151
Keyboard Percussion	31
Klang wiederholen	106, 107, 109
Kontrast	11
Konvertieren, Song-Daten	145
Kopfhörer	11, 158

L

Laden, Song-Dateien	140
Laden, Style-Dateien	86-88
Lautstärke	23-24
Lautstärke, Metronom	26
Lautstärke, Song	99
Lautstärke, Spur	100-101
Lautstärke, Voices	32, 34, 37
Lautstärke, Parts	65-66, 81-82
LCD, Funktion wählen	16
LCD, Wert ändern	17
Linke Voice	36-39
Linkes Pedal	138
Lokale Steuerung	147
Löschen, Akkord-Sequenz	124
Löschen, Song-Dateien	141
Löschen, Spuren	129
Löschen, Style-Dateien	83
Lyrics (Songtexte)	15, 109

M

Markierte Elemente	16
Mehrspur-Aufzeichnung	115-118
Meldungen	165-169
Meldungen, User-Style	84-85
Menü-Display	18
Metronom	25-26
Micro Tuning	154-155
MIDI-Anschlüsse	160
MIDI-Equipment	160
MIDI-Filter	148-149
MIDI-Funktionen	147-151
MIDI-Transpose	150
Mischer, Song	100-101
Mixer, Auto Accompaniment	65-66
Musik-Datenbank	67-68

N

Nächste Note	105, 107
Namen vergeben, Datendateien	141
Namen vergeben, Song	127
Namen vergeben, User-Style	78-79
Notenanzeigen	109
Notenständer	10

O

Oktave	32, 34, 38
One Touch Setting	72

P

Pan	32, 35, 38
Pan, Custom Style	81-82
Pan, Song	100-101
Part löschen	97-98
Part aufzeichnen	76-78
Part, Spuruweisung	98-99
Part-Lautstärken	65-66, 81-82
Pause	103
Pedale	38, 40
Pedalfunktionen	138
Piano Roll	106, 107, 109
Piano-Styles	49, 58
Punch-In/Out-Aufzeichnung	118-120

Q

Quantisieren	78, 129-130
--------------------	-------------

R

Record-Edit-Funktionen	126-132
Registration (Speicher)	89-92
Registration Freeze	91-92
Registration-Datei	139-141
Rhythmus Ein/Aus	125

S

Schnellaufzeichnung	112-115
Schneller Vorlauf	103
Section	74-75, 80
Section wiederaufrufen	80
Seiten anzeigen	19
Seiten, Anzeige	19
Sendekanal	147, 150-151
Setup-Dateien	139-141
Setup-Speicher	126-127
Setup-Vorgang	10
Skala einstellen	155-157
Softpedal	40, 138
Software	104
Song aufzeichnen	110-120
Song-Daten konvertieren	145
Song kopieren	142-143
Song löschen	144
Song benennen	127
Song wiedergeben	93-104
Song, Akkordfolge	121-125
Song-Übertragung	151
Sostenuto-Pedal	40
Speicher, Aufnahme	133
Speichern, Song-Dateien	140-141
Speichern, Initial Edit	132
Speichern, Registration	89-90
Speichern, User-Style	79-80
Speichern, User-Style	82-83
Split	36-39
Split-Punkt	36, 39, 64
Spur aufzeichnen	115-118
Spur bearbeiten	128-130
Spur löschen	129
Spur mischen	128
Spur quantisieren	129-130
Spuren, hinzufügen	118
Spuren, Songstruktur	110
Stereoposition	siehe „Pan“
Steuerung	12-13
Stimmen des Geräts	136, 156
Stromanschluß	11
Style löschen	80
Style-Datei	86-88
Styles, eigene	73-88
Styles auswählen	49-50
Styles wiedergeben	51-56
Synchronisation (MIDI)	148
Synchronstart	53
Synchronstop	62

T

Tap Start	53
Tastaturabdeckung	10
Tastendruck	137
Tempo	25, 96, 100
Time Signature	26, 74-75
Transform	145
Transpose	136, 150

U

Üben	105-107
User-Style	73-88

V

Voices, auswählen	29-30, 76, 99
Voice-Einstellungen	137
Voreingestellte Skala	155-156
Voreinstellungen	19-20

W

Wiederaufrufen	153
Wiederaufrufen, Registration	90-91
Wiedergabe, Auto-Begleitung	58, 60-61
Wiedergabe, Demosongs	14-15
Wiedergabe, Song	93-104
Wiedergabe, Style-Dateien	88
Wiedergabe, Styles	51-56
Wiedergabe, User-Style	84
Wiederholen	101-103

Z

Zurückspulen	103
Zweite Voice	33-35

FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!

This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.

2. IMPORTANT:

When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

3. NOTE:

This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC

regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620

The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA.

(class B)

IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM

Connecting the Plug and Cord

IMPORTANT. The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE : NEUTRAL
BROWN : LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Making sure that neither core is connected to the earth terminal of the three pin plug.

(2 wires)

• This applies only to products distributed by Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION: POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

(polarity)

• This applies only to products distributed by Yamaha Canada Music Ltd.
• Ceci ne s'applique qu'aux produits distribués par Yamaha Canada Musique Ltée.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

INFORMATION RELATING TO PERSONAL INJURY, ELECTRICAL SHOCK, AND FIRE HAZARD POSSIBILITIES HAS BEEN INCLUDED IN THIS LIST.

WARNING- When using any electrical or electronic product, basic precautions should always be followed. These precautions include, but are not limited to, the following:

- 1.** Read all Safety Instructions, Installation Instructions, Special Message Section items, and any Assembly Instructions found in this manual **BEFORE** making any connections, including connection to the main supply.
- 2.** Main Power Supply Verification: Yamaha products are manufactured specifically for the supply voltage in the area where they are to be sold. If you should move, or if any doubt exists about the supply voltage in your area, please contact your dealer for supply voltage verification and (if applicable) instructions. The required supply voltage is printed on the name plate. For name plate location, please refer to the graphic found in the Special Message Section of this manual.
- 3.** This product may be equipped with a polarized plug (one blade wider than the other). If you are unable to insert the plug into the outlet, turn the plug over and try again. If the problem persists, contact an electrician to have the obsolete outlet replaced. Do **NOT** defeat the safety purpose of the plug.
- 4.** Some electronic products utilize external power supplies or adapters. Do **NOT** connect this type of product to any power supply or adapter other than one described in the owners manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.
- 5.** **WARNING:** Do not place this product or any other objects on the power cord or place it in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! If you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less) is 18 AWG. **NOTE:** The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.
- 6.** Ventilation: Electronic products, unless specifically designed for enclosed installations, should be placed in locations that do not interfere with proper ventilation. If instructions for enclosed installations are not provided, it must be assumed that unobstructed ventilation is required.
- 7.** Temperature considerations: Electronic products should be installed in locations that do not significantly contribute to their operating temperature. Placement of this product close to heat sources such as; radiators, heat registers and other devices that produce heat should be avoided.
- 8.** This product was **NOT** designed for use in wet/damp locations and should not be used near water or exposed to rain. Examples of wet/damp locations are; near a swimming pool, spa, tub, sink, or wet basement.
- 9.** This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by the manufacturer. If a cart, rack, or stand is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.
- 10.** The power supply cord (plug) should be disconnected from the outlet when electronic products are to be left unused for extended periods of time. Cords should also be disconnected when there is a high probability of lightning and/or electrical storm activity.
- 11.** Care should be taken that objects do not fall and liquids are not spilled into the enclosure through any openings that may exist.
- 12.** Electrical/electronic products should be serviced by a qualified service person when:
 - a. The power supply cord has been damaged; or
 - b. Objects have fallen, been inserted, or liquids have been spilled into the enclosure through openings; or
 - c. The product has been exposed to rain; or
 - d. The product does not operate, exhibits a marked change in performance; or
 - e. The product has been dropped, or the enclosure of the product has been damaged.
- 13.** Do not attempt to service this product beyond that described in the user-maintenance instructions. All other servicing should be referred to qualified service personnel.
- 14.** This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. **DO NOT** operate for a long period of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist. **IMPORTANT:** The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.
- 15.** Some Yamaha products may have benches and/or accessory mounting fixtures that are either supplied as a part of the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured **BEFORE** using. Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

PLEASE KEEP THIS MANUAL

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

**Yamaha Corporation of America,
Keyboard Division**
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

**Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas**
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil LTDA.
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 011-853-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Argentina S.A.
Viamonte 1145 Piso 2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-4371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha de Panama S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: 507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM

Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND

Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY/SWITZERLAND

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA

Yamaha Music Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 01-60203900

THE NETHERLANDS

Yamaha Music Nederland
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-2828411

BELGIUM

Yamaha Music Belgium
Keiberg Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium
Tel: 02-7258220

FRANCE

**Yamaha Musique France,
Division Claviers**
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,
Home Keyboard Division**
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid) Spain
Tel: 91-201-0700

GREECE

Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 8B
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
LB21-128 Jebel Ali Freezone
P.O.Box 17328, Dubai, U.A.E.
Tel: 971-4-881-5868

ASIA

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik**
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Cosmos Corporation
1461-9, Seocho Dong, Seocho Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3486-0011

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-703-0900

PHILIPPINES

Yupango Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
11 Ubi Road #06-00, Meiban Industrial Building,
Singapore
Tel: 65-747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
10F, 150, Tun-Hwa Northroad,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 02-2713-8999

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
121/60-61 RS Tower 17th Floor,
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,
Bangkok 10320, Thailand
Tel: 02-641-2951

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank, Victoria
3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

HEAD OFFICE Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-3273



Clavinova Web site (English only)

<http://www.yamaha.co.jp/english/product/cl/>

Yamaha Manual Library (English versions only)

<http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/>

M.D.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation
© 2001 Yamaha Corporation

V780570 1??PO???.?-01A0 Printed in Indonesia